

Details, Wanddekorationen, Möbel usw.

aus den Königlich Bayerischen Schlössern

Neuschwanstein, Linderhof und Herrenchiemsee

sowie aus der

Königlichen Residenz in München

Herausgegeben und mit einleitendem Text versehen von

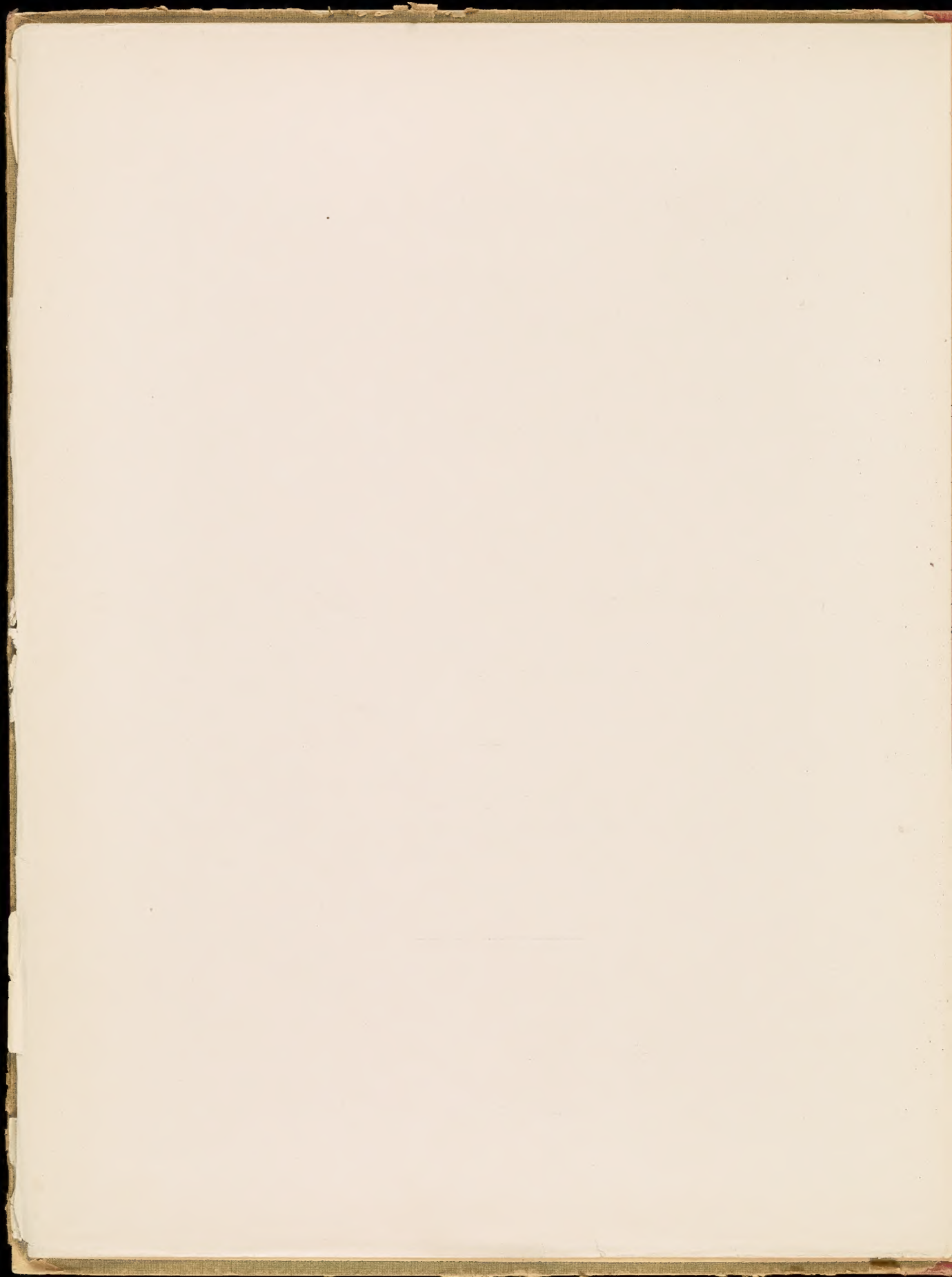
L. Gmelin

Professor an der Kgl. Kunstgewerbeschule zu München

100 Tafeln in Lichtdruck nach photographischen Originalaufnahmen

LEIPZIG

BAUMGÄRTNER'S BUCHHANDLUNG



Zur Einführung.

Die drei Königsschlösser — **Neuschwanstein, Linderhof und Herren-Chiemsee** — verdanken, wie bekannt, dem kunstliebenden König Ludwig II. ihr Dasein. Entwurf und Ausführung derselben lag erst in den Händen der Kgl. Hofbau-Intendant, Hof-Baudirektor **Eduard v. Riedel**, bis nach dessen Rücktritt (1872) das Kgl. Hofbaubureau errichtet wurde, welchem nacheinander Hof-Oberbaudirektor **Georg v. Dollmann** und Hof-Oberbaurath **Julius Hofmann** vorstanden. Die innere Einrichtung wurde gleichfalls unter Respienz des Hof-Baubureaus ausgeführt, wobei aber auch zahlreiche Künstler und Kunsthandwerker selbständige Arbeiten zu fertigen hatten. Charakteristisch jedoch ist, dass die überwiegende Mehrzahl der Arbeiten in München gefertigt worden sind.

Für den Burgbau **Neuschwanstein** hatte Hoftheatermaler **Jank** zuerst dem Gedanken des Königs Gestalt verliehen; die erste Baualanlage (Thorbau) rührte indessen von Hofbaudirektor **v. Riedel** her (1869), welcher auch bis zu seinem Rücktritt den Bau leitete. Ihm folgten die Hof-Oberbaudirektoren **Gg. v. Dollmann** (bis 1884) und **Julius Hofmann**; letzterer entwarf, z. Th. schon unter der Respienz seines Amtsvorgängers, den grössten Theil der inneren Ausstattung. Als frei benütztes Vorbild diente — auf besondern Wunsch des Königs — die Wartburg; insbesondere wurde der Sängersaal (s. Heft II) dem dortigen, etwas kleineren Saal entsprechend gestaltet.

War die Wahl der Baustelle für die Burg **Neuschwanstein** einer unmittelbaren Idee des Königs selbst entsprungen, so handelt es sich bei Schloss **Linderhof** zunächst nur um die Erweiterung des von Max II. bei Jagdausflügen oft benutzten, sog. „Königshäuschens“, an welches (Anfangs der 70er Jahre) unter Leitung **G. v. Dollmanns** das spätere Speisezimmer, sowie das „rosa“ und das „blaue Cabinet“ angebaut wurden; erst nach und nach wurde die Zahl der neuen Räume vermehrt und dabei das alte Königshäuschen abgerissen.

Zu dem letzten der Schlösser **Ludwigs II.**, demjenigen auf der Insel **Herren-Chiemsee**, gab die begonnene Abholzung der prächtigen Waldbestände der Insel den ersten Anstoss; als der König hiervon vernahm, erwarb er selbst die Insel und liess auf derselben — vom Jahr 1877 an durch Hof-Oberbaudirektor **v. Dollmann** — das prächtige Schloss errichten, welches sein Vorbild — das Königsschloss zu Versailles — in manchen Theilen an Pracht und Schönheit der Ausstattung übertrifft. Manche Räume, Möbel, Decken- und Wandgemälde etc. sind direkt nach Versailles Vorbild copirt. Ausserdem waren die musterhaften Rococo-Schlösser Brühl (bei Köln) und zu Würzburg vielfach maassgebend. Die innere Ausstattung erfolgte fast ausschliesslich noch unter der Respienz des Hofoberbaudirektors **v. Dollmanns**; das häufige Auftreten von Palmen und andern Bäumen bei der Ausstattung der Räume etc. ist vielfach eigener Anregung des Königs entsprungen.

Es ist unmöglich, sämtliche bei diesen Schlossbauten beschäftigten Künstler und Kunsthandwerker oder deren Werke namhaft zu machen. Was im Folgenden hierüber angegeben wird, kann deshalb nicht auf Vollständigkeit Anspruch erheben; insbesondere musste, da die vorliegende Sammlung im Wesentlichen sich nur mit Werken der dekorativen Kunst befasst, darauf verzichtet werden, die Künstler zu nennen, welche die zahlreichen und oft entzückend schönen Decken- und Wandgemälde gefertigt haben.

Neben den genannten Hof-Baudirektoren war auf dem Hofbaubureau in ziemlich selbständiger Stellung noch thätig der Architekt **Frz. Paul Stulberger**; von demselben, welcher hauptsächlich für Herren-Chiemsee arbeitete, stammt z. B. der Entwurf zu dem ganz in Holz geschnitzten Toilettenzimmer (Tafel 21 u. 43).

Die Schnelligkeit, mit welcher manche Räume ausgestattet werden mussten, machte es notwendig, auch andere, ausserhalb des Hofbaubureaus stehende Künstler zu Entwürfen beizuziehen. So fertigte Hofdekoremaler **A. Schultze** u. A. den Entwurf zu einem Prachtbett in Herren-Chiemsee (Tafel 76), während die zugehörigen figürlichen Stuckereien nach Prof. **Hauschild's** (?) Zeichnungen ausgeführt wurden, und zu den gewirkten Polstern in Chiemsee Maler **J. Watter** Entwürfe geliefert hat. Prof. **Fr. Widmann** entwarf u. A. den provisorisch von Bildhauer Prof. Perron in Gips ausgeführten

Elfenbeinlüster im „hellblauen Salon“, verschiedene Stühle, den Nachtlüster im „kleinen Schlafzimmer“, sowie die von Prof. Perron modellirten, von **Haas** (Wien) galvanoplastisch ausgeführten Trophäefüllungen in der „Salle de la paix“ (Tafel 9—29), — sämtlich in Herren-Chiemsee. Architekt **Fr. Brochier** (seit 1889 Professor an der Kunstgewerbeschule zu Nürnberg), entwarf mehrere dekorative Metallarbeiten etc. für Herren-Chiemsee, z. B. die Candelaber „Grand Galerie“ sammt den dazwischen stehenden, sowie andern Prunkvasen (Taf. 4). Auch der leider zu früh verstorbene Architekt und Maler **Adolf Seder** († 1880) hatte Einzelnes entworfen (z. B. das Pianino in Linderhof).

Die Modellirung der überaus zahlreich vertretenen plastischen — figürlichen und ornamental — Arbeiten auf den königlichen Schlössern, vielfach auch die Ausführung in Holz und Elfenbein, lag in den Händen des Bildhauers, Prof. **Perron**, welcher zeitweise gegen 100 Bildhauer in seinen Ateliers beschäftigte; unter diesen nahmen die Bildhauer **Kaindl** und **Scharf** eine ziemlich selbständige Stellung ein und waren namentlich mit Arbeiten grössern Maassstabs — Figuren, grossen Reliefs etc. — beschäftigt, während Bildhauer **Wittich** — ähnlich Bildhauer **Eichhorn** — meist kleinere dekorative Arbeiten wie Elfenbeinlüster, Silbersachen, Bronzen etc. modellirte. Weiter dürfen als Mitarbeiter Prof. **Perrons** genannt werden die Bildhauer **Baader, Beckl, Bechtel, Butscher, First, Grafonara, Singer, Wich.** Mit selbständigen Arbeiten waren ferner betheilt die Bildhauer Prof. **Wagmüller** († 1879; Fontaine in Linderhof), **Walker** (Einzelnes in Chiemsee und Linderhof), **Carl Fischer** († 1891 dekorative Arbeiten in den Gartenanlagen von Linderhof), **Hirt** (Figuren am Ofen des Schlafzimmers in Neuschwanstein).

Ist es schon bei den künstlerischen Arbeiten in den kgl. Schlössern schwierig, den einzelnen Meistern gerecht zu werden, so steigert sich diese Schwierigkeit zu einem unüberwindlichen Hinderniss bei den infolge weitgehender Arbeitsteilung durch mehrere Hände gehenden kunstgewerblichen Arbeiten. Die wichtigsten kunstgewerblichen Werkstätten, welche mit der Ausführung der verschiedenen Arbeiten betraut waren, sollen hier — soweit sie uns bekannt geworden sind — in Kürze genannt werden, wobei wir nur bei Nicht-Münchenern einen Ortsnamen beifügen. Unnützlich ist es, die Steinarbeiten zu beginnen, so ist die Firma **Gehr, Pfister** als diejenige zu nennen, welcher die Ausführung der zahlreichen Marmorarbeiten in Linderhof und Chiemsee oblag; die Ausführung der Stuccaturen — nach Prof. Perron's Modellen — sowie des häufig angewendeten Stuckmarmors besorgte Hofstuccator **Defoma** in Wien. Die ornamental Wandmalereien auf Neuschwanstein (Heft II) sowie die farbige Behandlung der plastischen Wand- und Deckenverzierungen in den andern Schlössern sind überwiegend das Werk des Hofdekoremalers **A. Schultze**. In die Schlosserarbeiten theilten sich **P. Kölbl & Sohn** und Hofschlosser **Karl Moradelli**; ersterer fertigte die Gitter etc. in Linderhof, letzterer sämtliche Schmiede- und Schlosserarbeiten in Herren-Chiemsee und die Thürbeschläge etc. in Neuschwanstein (Heft X). Mit den sehr umfangreichen Tischlerarbeiten — Vertäfelungen und Möbel — waren, soweit dieselben nicht in den Bildhauerateliers ausgeführt worden, beschäftigt die Firmen **Ehregut** (Neuschwanstein), Hofmöbelfabrikant **A. Pössenbacher** (an allen drei Schlössern), **F. Radspieler & Cie.** (Rahmen, Vergoldungen), **Grünig & Sohn** (Salontisch mit Mosaik im Spiegelsaal von Linderhof). Die zugehörigen, ausserordentlich reichen Tapzierarbeiten fertigte **Max Steinmetz**, während die Stuckereien von verschiedenen Anstalten — Fr. Math. Jörres, Vogl & Alckens und Bornhauser — geliefert wurden. Die Ausstattung mit Kleingeräthen vertheilt sich naturgemäss auf zahlreiche Meister. Feinere Metallarbeiten — Schreibgeräthe, Girandolen, Thürbeschläge u. s. w. — rühren vielfach von **Ferd. Harrach & Sohn** (Rudolf Harrach) her, andere von **Rockenstein**; die vorwiegend aus geschliffenem Glas bestehenden Lüster in Herren-Chiemsee lieferte **J. & L. Lobmeyr** in Wien. Die Luster, Spiegelrahmen, Kamine, gemalten Thürfüllungen und andere Arbeiten aus Porzellan (Tafel 8, 19, 45) stammen aus der kgl. sächsischen Porzellanmanufaktur zu Meissen, während andere keramische Arbeiten — zahlreiche Reliefs an der Fassade von Herren-Chiemsee, die Waschgeräthe in Neuschwanstein etc. — von **Villeroy & Boch** in Mettlach etc. ausgeführt wurden.

L. G.

Inhalt.

I. Heft (Musterheft).

Musterblätter aus verschiedenen Gebieten des Kunstgewerbes.

1. Herren-Chiemsee: Bad-Toiletzimmer.
Perspektivische Gesamtansicht.
2. K. Residenz in München.
Alter Tisch (um 1700).
3. Neuschwanstein.
Geschnitzte romanische Stühle mit reich gestickten Polstern.
4. Herren-Chiemsee.
Kolossalvasen.
5. K. Residenz in München.
Alter Schrank (17. Jahrhundert).
6. Herren-Chiemsee.
Wanddekorationen: die mittlere aus dem „Schlafzimmer“, die seitlichen aus dem „Oeil de Boeuf.“
7. K. Residenz in München.
Alte Rocco-Commode und zwei Tischehen.
8. Herren-Chiemsee.
Blumenkorb und Leuchter aus Porzellan.
9. „Salle de la paix.“
Zwei Wandreliefs (Trophäen) aus Bronze; aus der „Salle de la paix.“
10. „Schlafzimmer.“
Rücherständer aus dem „Schlafzimmer.“

II. Heft.

Wanddekorationen (vorwiegend romanische Wandmalereien).

11. Neuschwanstein: Sängersaal.
Perspektivische Innenansicht.
12. „Salle du Conseil.“
Östliche Schmalwand.
13. „Salle du Conseil.“
Westliche Schmalwand.
14. „Salle du Conseil.“
Fensterpfeiler.
15. „Salle du Conseil.“
Erkerdekoration.
- Tafel 12—15 photographirt nach den Originalentwürfen des Kgl. Hof-Oberbau-
raths Julius Hofmann.
16. Neuschwanstein: Sängersaal.
Dekoration in den Laibungen der Tribünenbogen.
17. „Salle du Conseil.“
Links: Thürflügel im „Ovalen Salon“, in Porzellan; gemalte Fül-
lungen; rechts: Thürflügel im „hellenen Salon.“
18. „Salle du Conseil.“
Thüre.
19. Herren-Chiemsee.
Thüre.
20. Linderhof.
Thüre.

III. Heft.

Wanddekorationen (vorwiegend plastische Rocco-Deformationen).

21. Herren-Chiemsee.
Toilettenzimmer.
22. „Salle du Conseil.“
Wandfeld aus der „Salle du Conseil.“
23. „Salle du Conseil.“
Thüre im Treppenhaus.
24. „Salle du Conseil.“
Wandfeld aus dem „Speisesaal.“
25. „Salle du Conseil.“
Ansicht des „Speisesaals.“
26. „Salle du Conseil.“
Wandfeld und Thüre aus dem „Arbeitszimmer.“
27. „Salle du Conseil.“
Gesims- und Plafond-Dekoration in der „Salle des
gardes.“
28. „Salle du Conseil.“
Zwei Wandreliefs (Trophäen) aus Bronze; aus der „Salle
de la paix.“
29. „Salle du Conseil.“
Ansicht der „Salle de la paix.“
30. „Salle du Conseil.“
Ansicht der „Salle de la paix.“

IV. Heft.

Romanische und gotische Möbel.

31. Neuschwanstein.
Gotisches Bett.
32. „Salle du Conseil.“
Thronessel für den Thronaal (nicht ausgeführt).
33. „Salle du Conseil.“
Kreuz- und Nachttischchen (gotisch).
34. „Salle du Conseil.“
Speisezimmer (gotisch); perspekt. Ansicht.
35. „Salle du Conseil.“
Gepolsterte Bank (romanisch); Seitenansicht.
36. „Salle du Conseil.“
Tisch mit gestickter Decke (romanisch).
37. „Salle du Conseil.“
Schlafzimmer (gotisch); perspekt. Ansicht.
38. „Salle du Conseil.“
Gepolsterte Bank (romanisch).
39. „Salle du Conseil.“
Copie eines Schrankes auf der Wartburg.
40. „Salle du Conseil.“
Verschiedene Stühle (romanisch).
- Tafel 32, 33 und 40 photographirt nach den Originalentwürfen des Kgl. Hof-
Oberbau-raths Julius Hofmann.

V. Heft.

Tische in den Stilen des 18. Jahrhunderts.

41. Linderhof.
Fensterocke mit Consol-Tisch im „kleinen Cabinet.“
42. Herren-Chiemsee.
Consol-Tisch.
43. „Salle du Conseil.“
Wand-Tisch (Louis XVI. = Stil).
44. K. Residenz in München.
Tisch (alte Arbeit).
45. Herren-Chiemsee.
Schreibtisch mit gemalten Porzellan-Füllungen.
46. Linderhof.
Consol-Tisch.
47. „Salle du Conseil.“
Tisch im Speisesaal.
48. Herren-Chiemsee.
Kleiner Wandtisch.
49. K. Residenz in München.
Wandtisch mit Spiegel (alte Arbeiten).
50. Herren-Chiemsee.
Wandtisch.

VI. Heft.

Polstermöbel und Stickerien in den Stilen des 18. Jahrhunderts (erster Theil).

51. Herren-Chiemsee.
Hoher Lehnstuhl.
52. K. Residenz in München.
Zwei Lehnstühle (Zopf-Stil).
53. Linderhof.
Sofa.
54. „Salle du Conseil.“
Drei Stühle.
55. Herren-Chiemsee.
Thüre mit reich gestickter Portière aus der „Grande antichambre.“
56. Linderhof.
Lehnstuhl und Tabourets.
57. K. Residenz in München.
Stühle und Kästchen (Rococo).
58. Linderhof.
Lehnstuhl.
59. Herren-Chiemsee.
Stühle.
60. K. Residenz in München.
Gesticktes Sofa.

VII. Heft.

Polstermöbel und Stickerien in den Stilen des 18. Jahrhunderts.

61. K. Residenz in München.
Zwei Stühle (Zopfstil).
62. Herren-Chiemsee.
Hoher Lehnstuhl.
63. Linderhof.
Reich gesticktes Sofa.
64. Herren-Chiemsee.
Goldgestickter Lehnstuhl.
65. „Salle du Conseil.“
Thüre und gestickte Portiere aus der „Salle du Conseil.“
66. K. Residenz in München.
Zwei Lehnstühle und ein Kästchen (Zopfstil).
67. Herren-Chiemsee.
Sofa.
68. „Salle du Conseil.“
Reich gestickte Sessel.
69. „Salle du Conseil.“
Bett in der „Chambre de Parade.“
70. Linderhof.
Stuhl und Tabourets.

VIII. Heft.

Verschiedene reichere Möbel, Rahmen etc. (Renaissance, Rococo und Zopf).

71. Linderhof.
Buffet.
72. Herren-Chiemsee.
Uhrgehäuse sammt Postament.
73. K. Residenz in München.
Kamin mit reichgeschlitztem Spiegelrahmen.
74. Herren-Chiemsee.
Balustrade aus der „Chambre de Parade.“
75. „Salle du Conseil.“
Schreibtisch (Louis XVI. = Stil); Copie nach einem
Original im Louvre.
76. „Salle du Conseil.“
Bett in der „Chambre de Parade.“
77. K. Residenz in München.
Rocco-Commode (alte Arbeit).
78. Herren-Chiemsee.
Ballustrade im „Schlafzimmer.“
79. K. Residenz in München.
Hohes Aufsatz-Kommode in Rocco (alte Arbeit).
80. „Salle du Conseil.“
Alter Renaissance-Kasten.

IX. Heft.

Beleuchtungsgeräte.

81. Herren-Chiemsee.
Zwei Candelaber.
82. „Salle du Conseil.“
Zwei Armleuchter.
83. „Salle du Conseil.“
Armleuchter und Schreibzeug.
84. „Salle du Conseil.“
Armleuchter und Uhr.
85. Neuschwanstein.
Leuchter und Tischlampen.
86. „Salle du Conseil.“
Drei Luster: a. im Erker des Toilettenzimmers (8
Kerzen); b. auf dem Vorplatz (9 Kerzen); c. im
Erker des Wohnzimmers (6 Kerzen).
87. „Salle du Conseil.“
Drei Luster: a. unter den Tribünen des Sängersaals
(10 Kerzen); b. im Wohnzimmer (48 Kerzen); c. im
Erker des Sängersaals (6 Kerzen).
88. „Salle du Conseil.“
Zwei Candelaber im Sängersaal (zu 25, bez. 10 Kerzen).
89. „Salle du Conseil.“
Zwei Luster: a. im Speisezimmer (12 Kerzen); b. im
Arbeitszimmer (18 Kerzen).
90. „Salle du Conseil.“
Grosser Luster für den Thronaal (96 Kerzen).
- Tafel 86—90 photographirt nach den Originalentwürfen des Kgl. Hof-Oberbau-
raths Julius Hofmann.

X. Heft.

Schmiedearbeiten in romanischem und gotischem Stil.

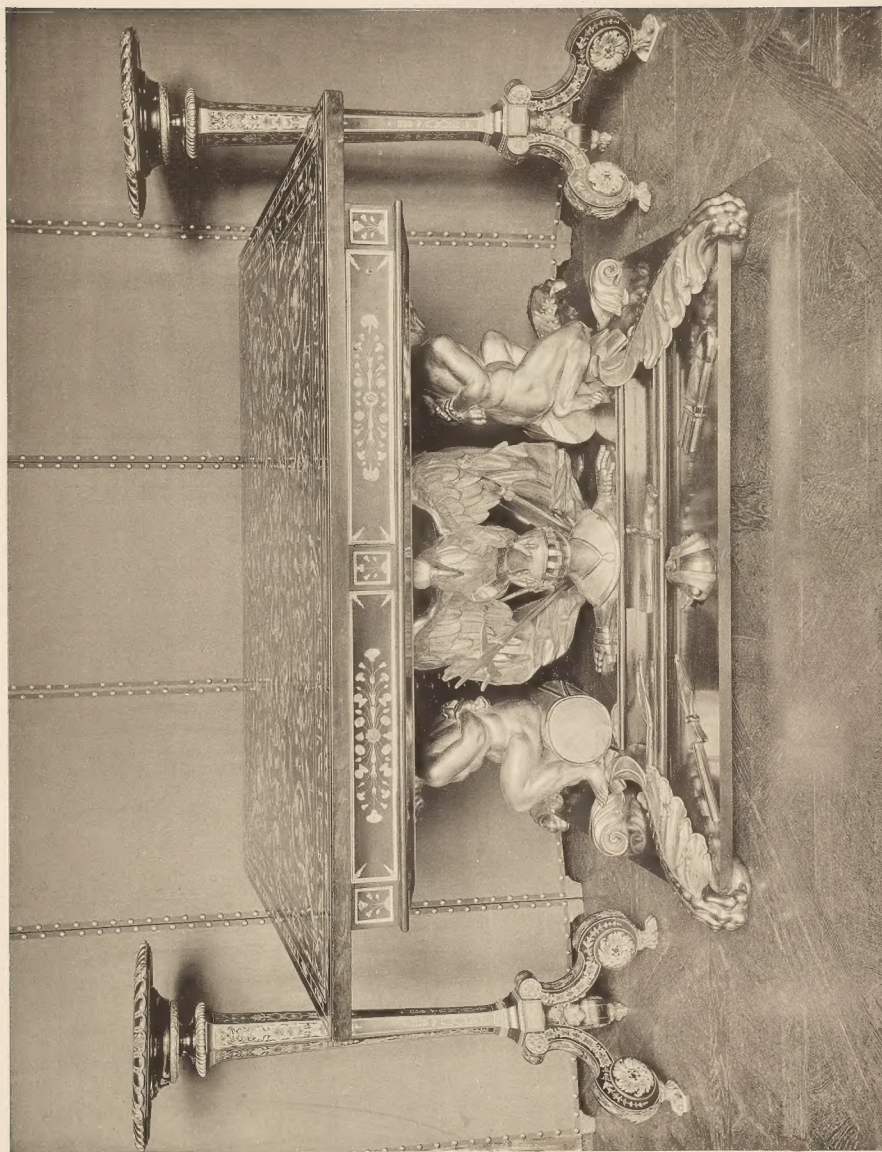
91. Neuschwanstein.
Thürbeschlag.
92. „Salle du Conseil.“
„
93. „Salle du Conseil.“
„
94. „Salle du Conseil.“
„
95. „Salle du Conseil.“
„
96. „Salle du Conseil.“
„
97. „Salle du Conseil.“
Schrankschlag.
98. „Salle du Conseil.“
Thürbeschlag.
99. „Salle du Conseil.“
„
100. „Salle du Conseil.“
Laternen; a. im Treppenhaus (dreitheilig); b. in den
Hallen des I. Stockwerkes (achttheilig). — Photo-
graphirt nach den Originalentwürfen des Kgl. Hof-
Oberbau-raths Julius Hofmann.



Herren-Chiemsee: Bad-Toilettezimmer.

Perspektivische Gesamtansicht.



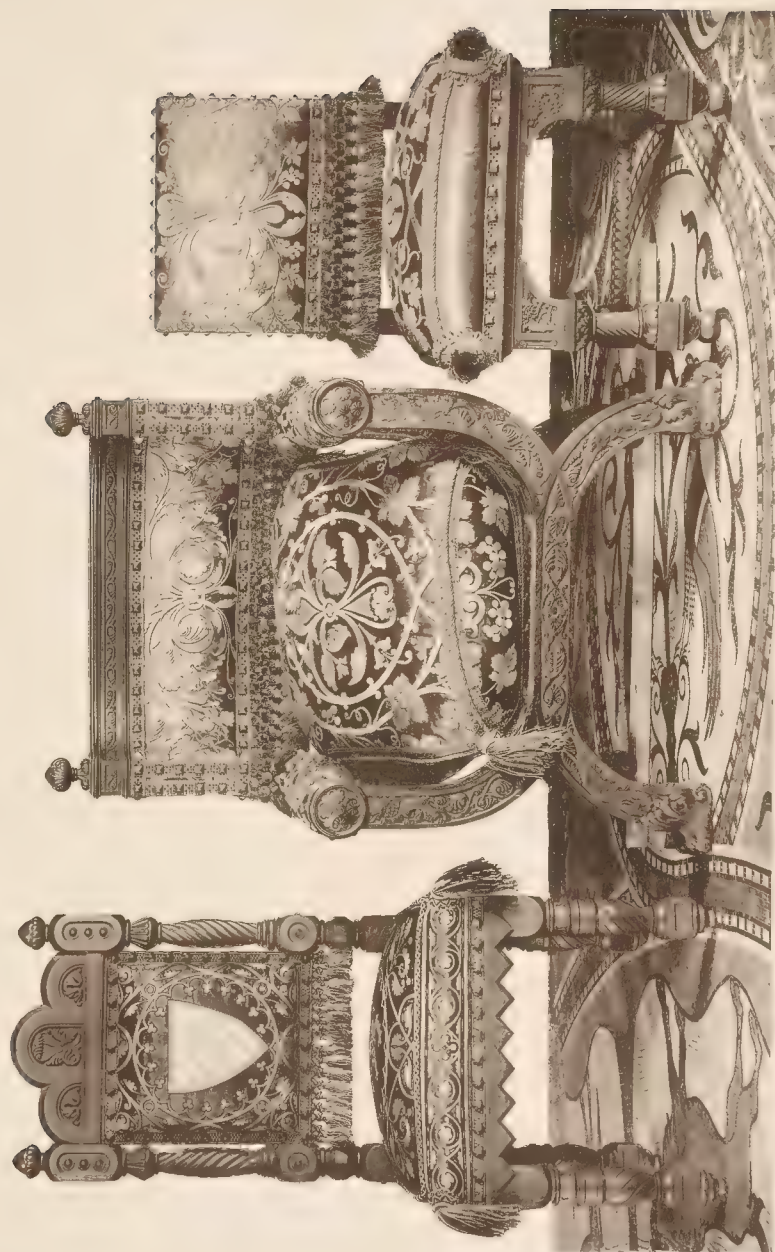


Kgl. Residenz in München: Alter Tisch

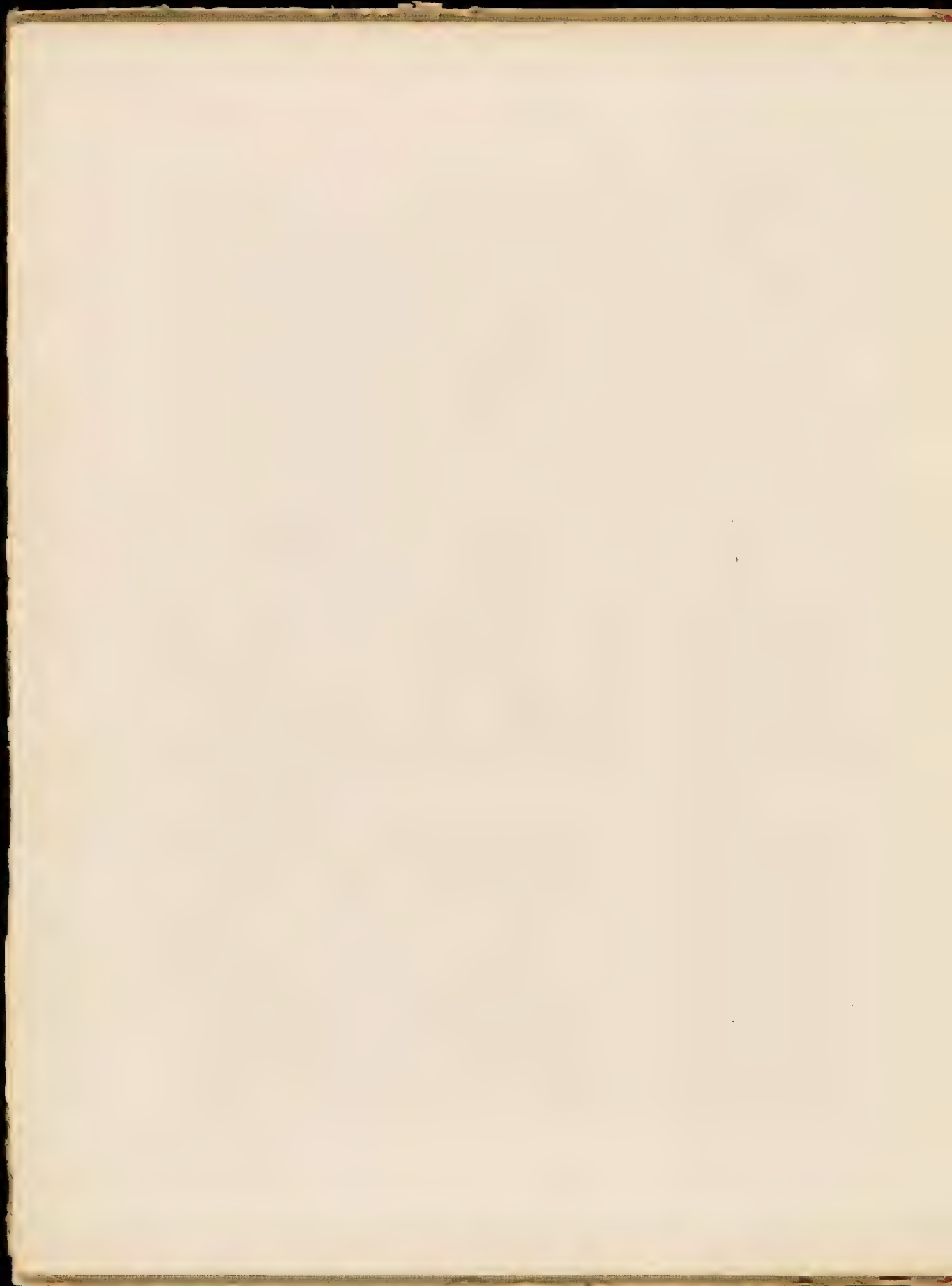
(um 1700)

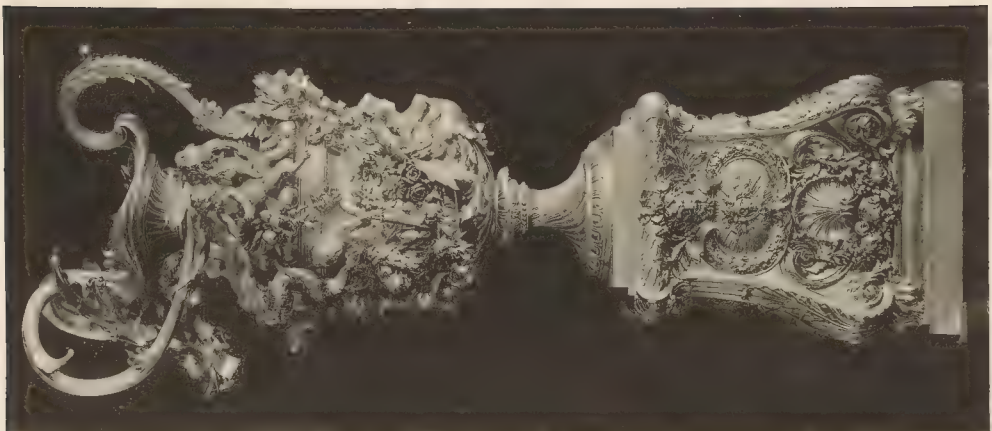


Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.

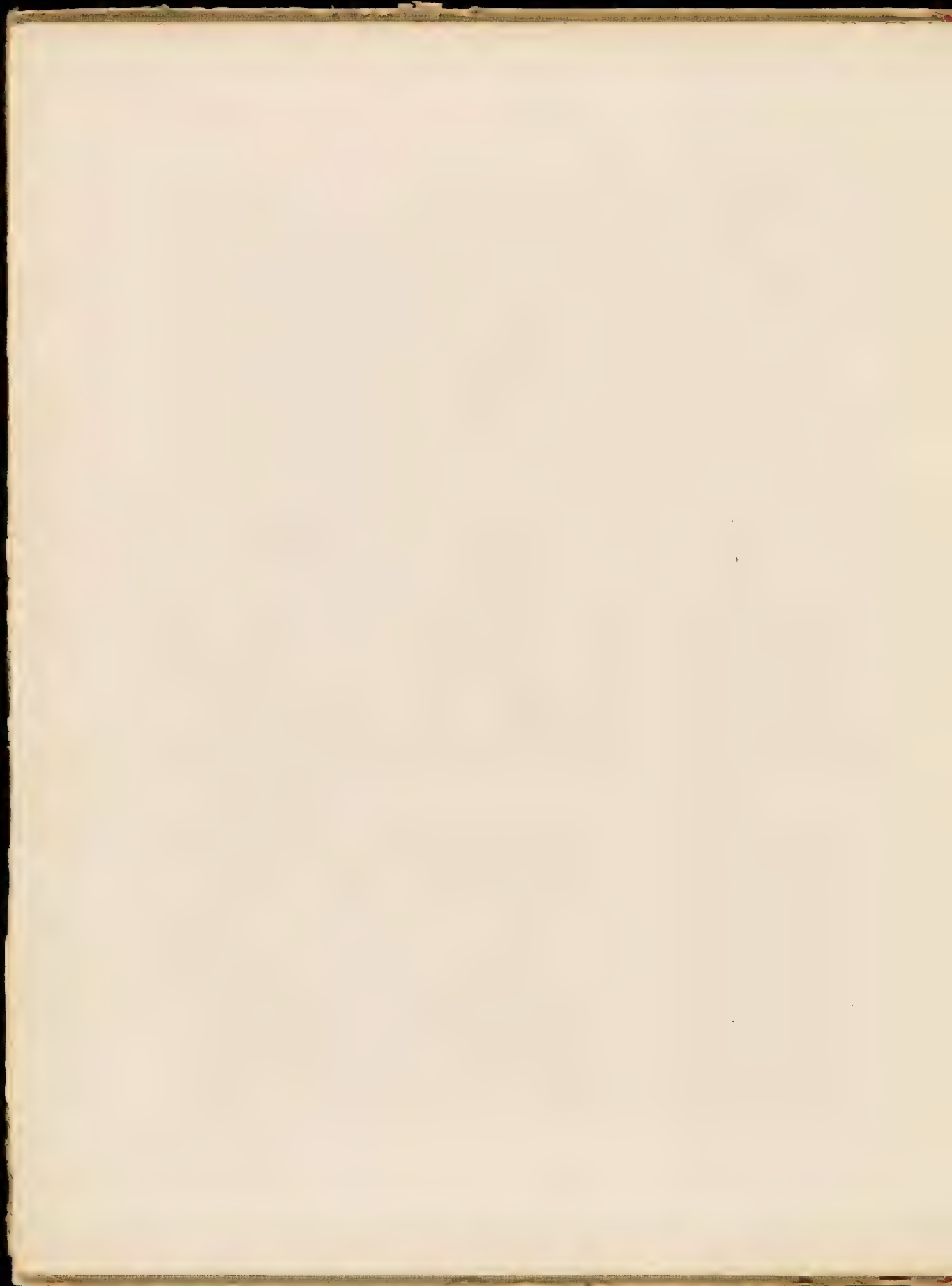


Neuschwanstein: Geschnitzte romanische Stühle.





Herren-Chiemsee: Kolossalvasen.

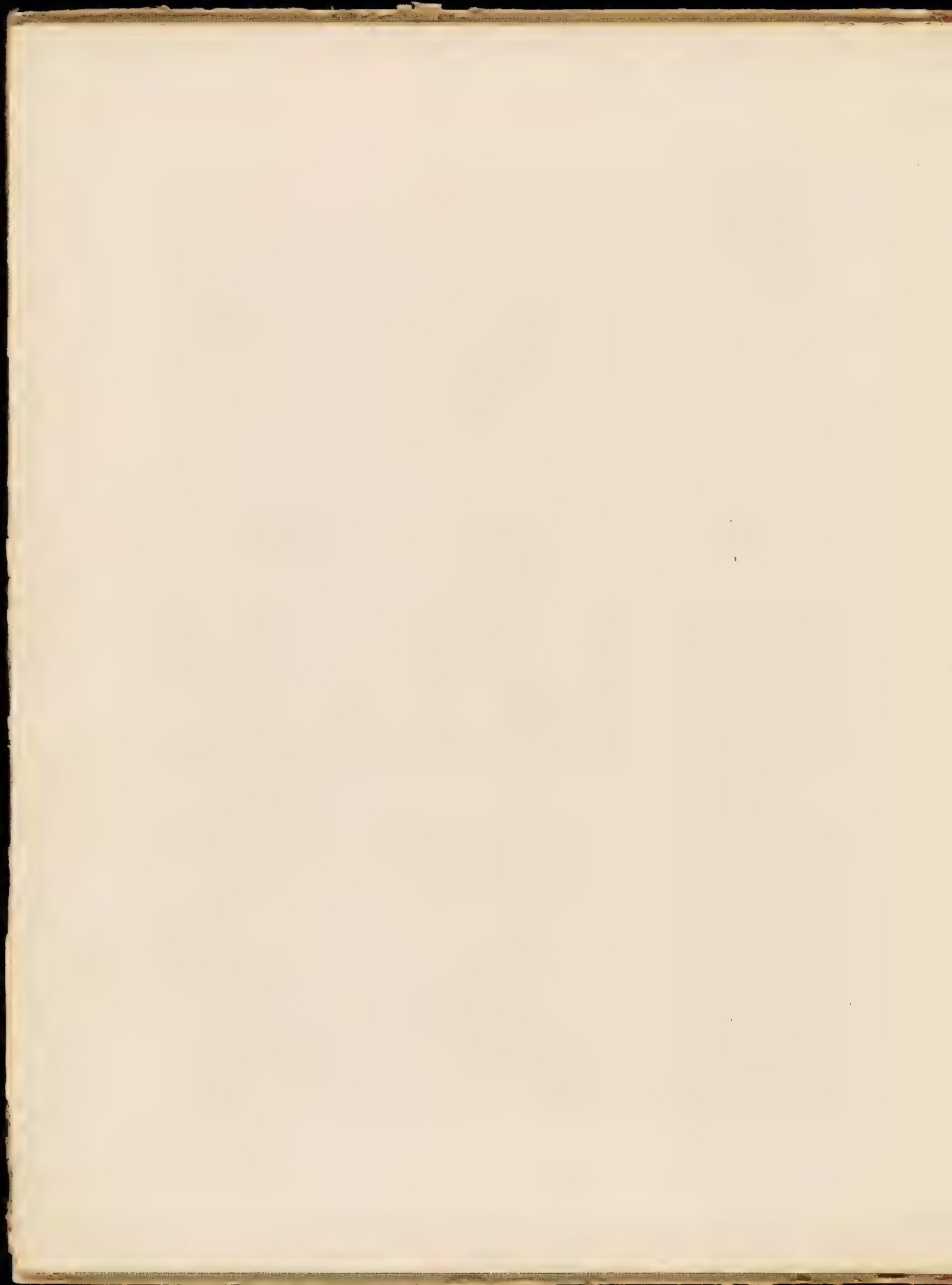


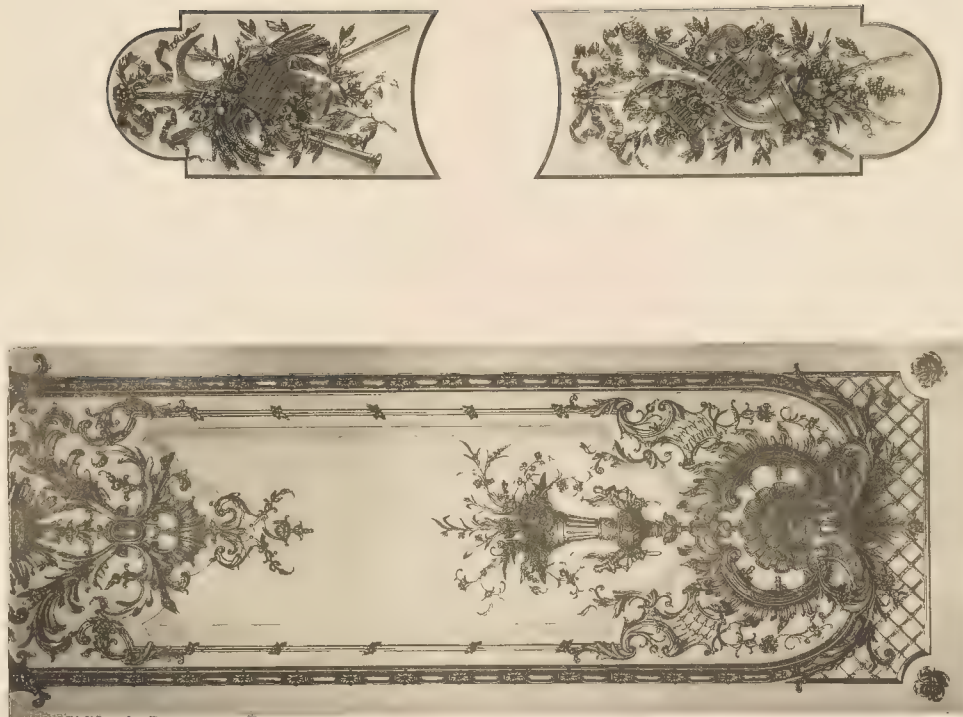
Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Kgl. Residenz in München: Alter Schrank.

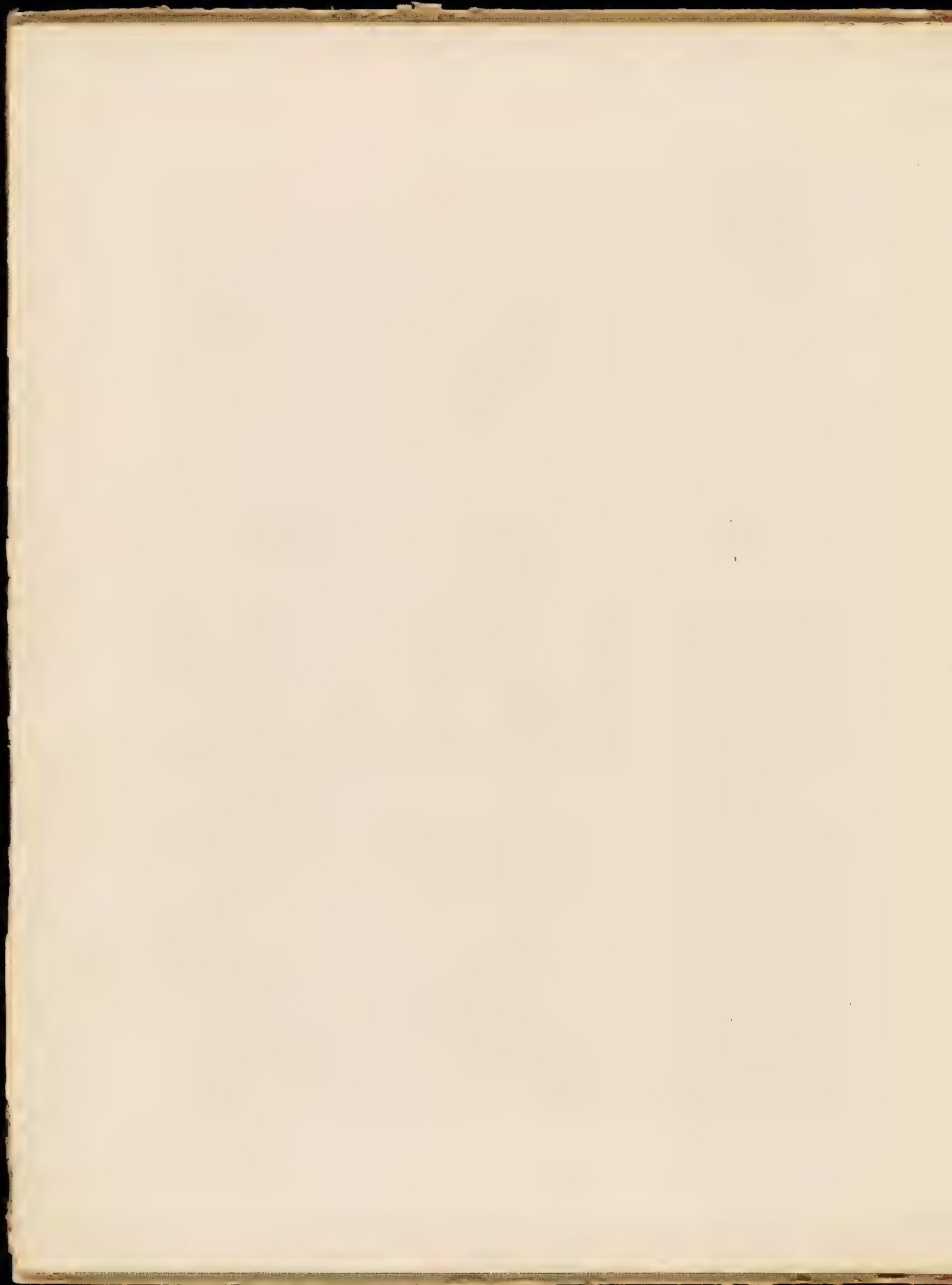
17. Jahrhundert



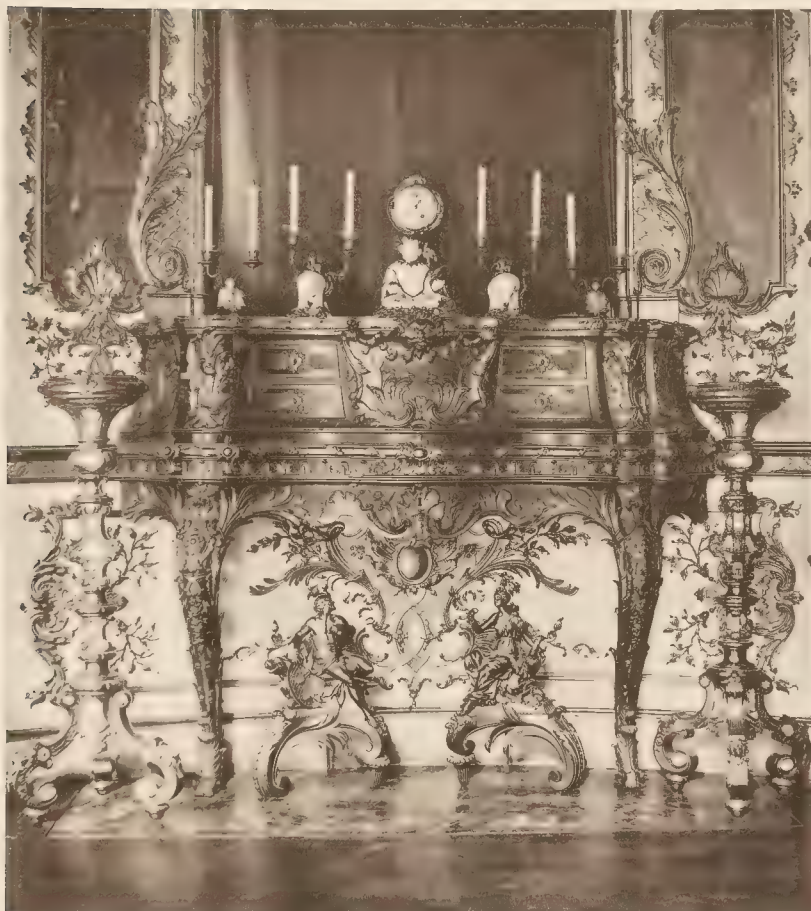


Herren-Chiemsee: Wanddekorationen.

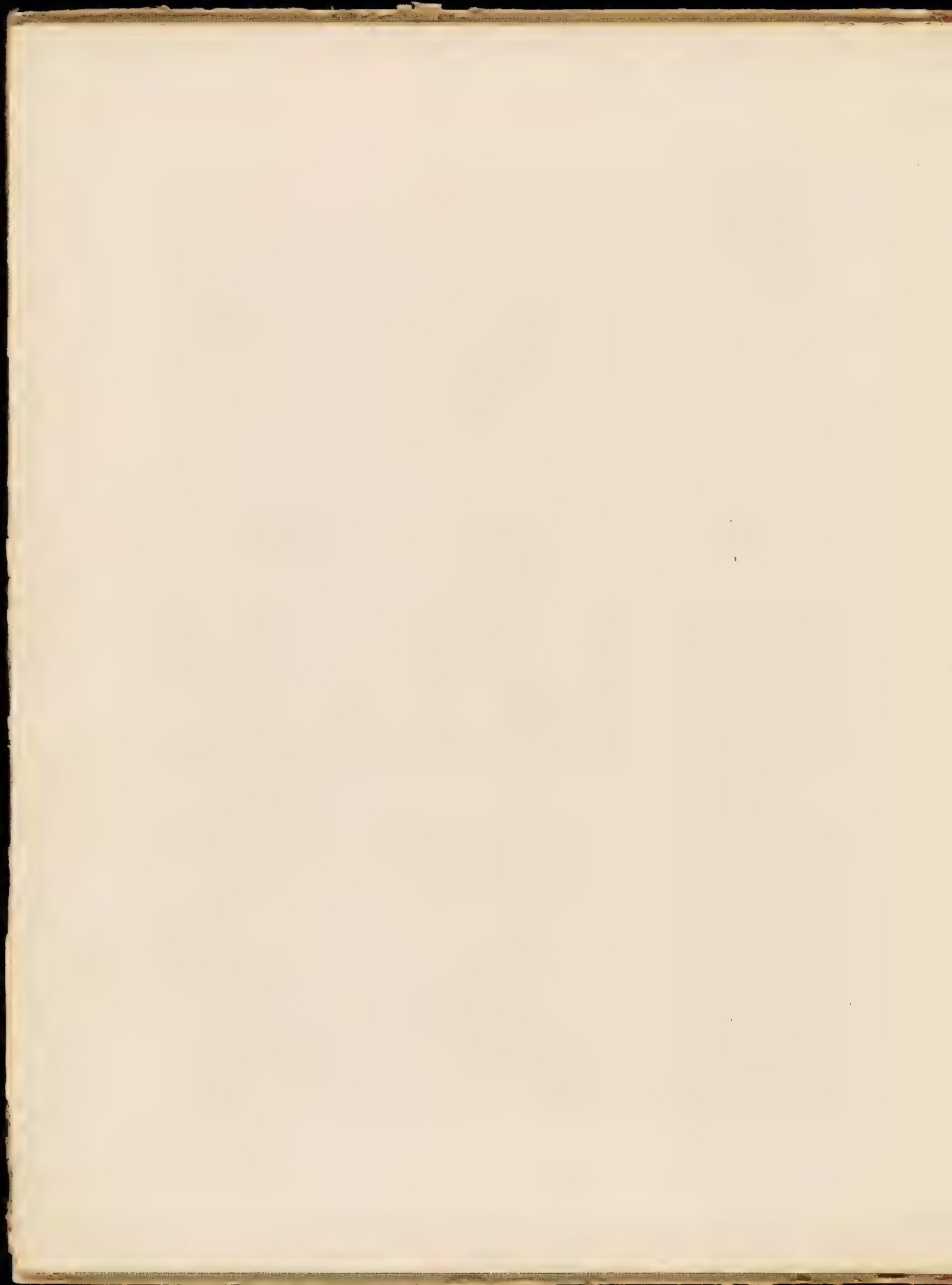
Die mittlere aus dem »Schlafzimmer«. Die seitlichen aus dem »Bücherstube«.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Kgl. Residenz in München: Alte Rococo-Commode
und zwei Tischchen.

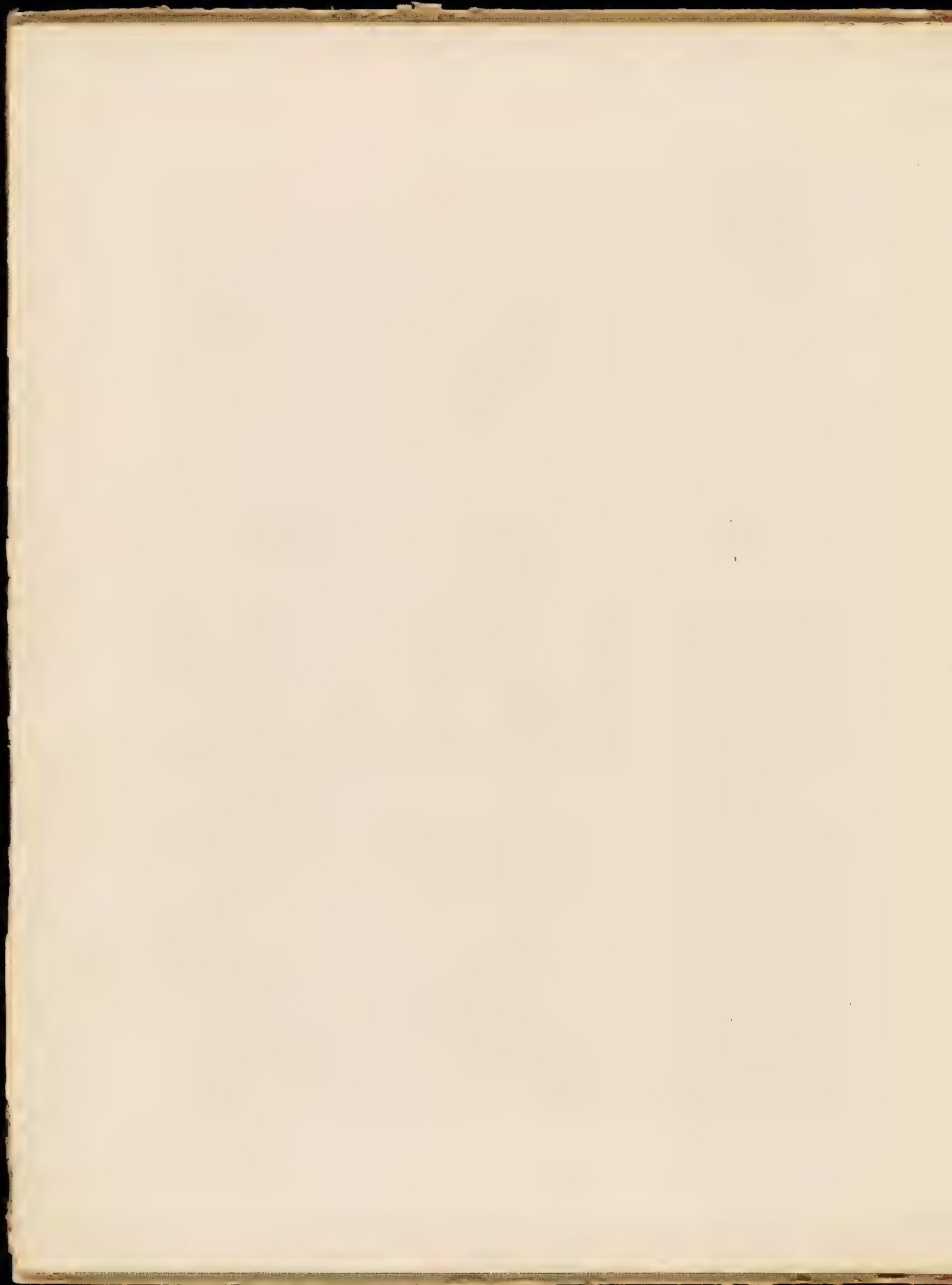


Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Herren-Chiemsee: Blumenkorb und Leuchter
aus Porzellan.

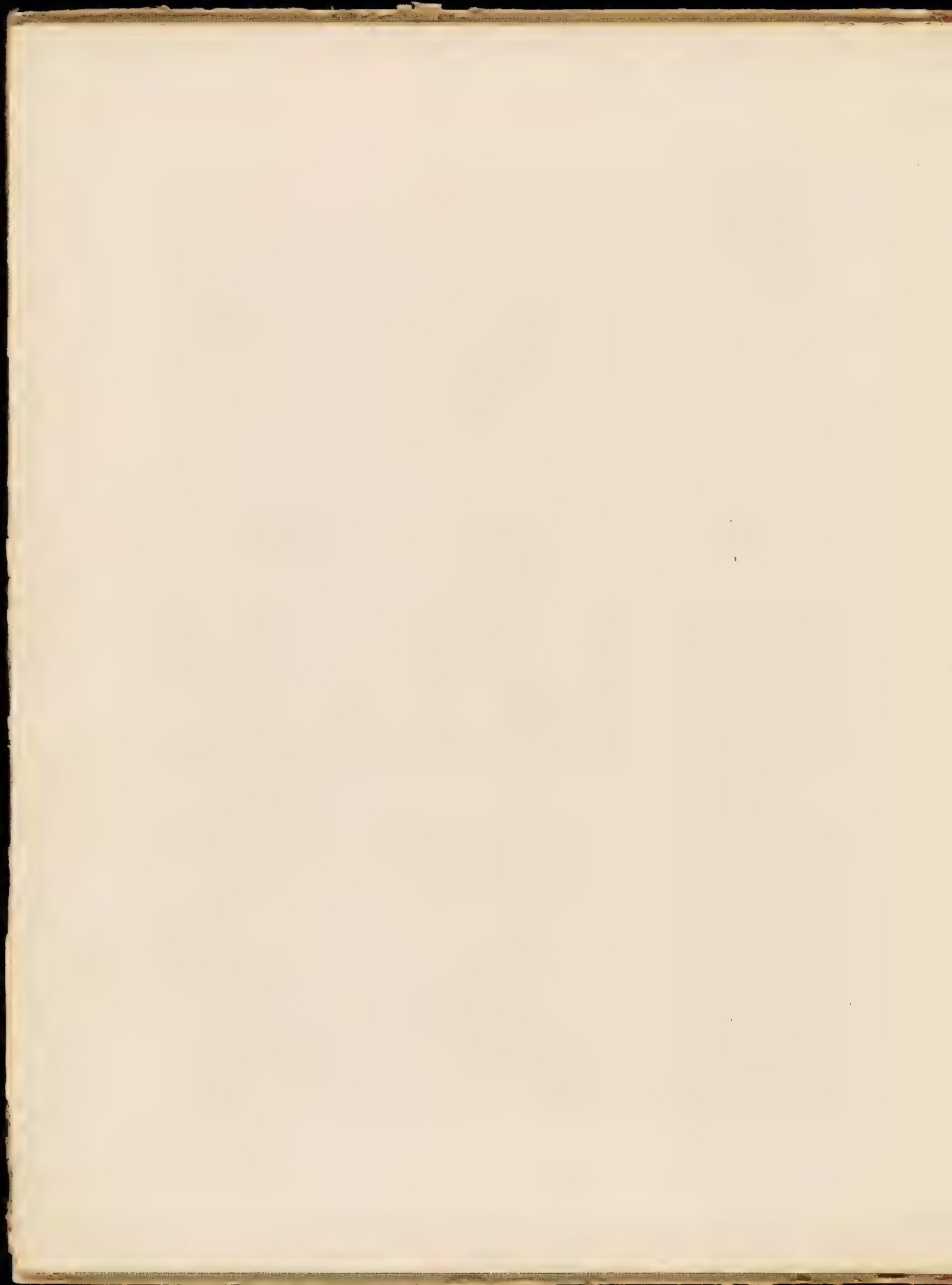
Verlag und Alberttypia von Jos. Albert in München



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



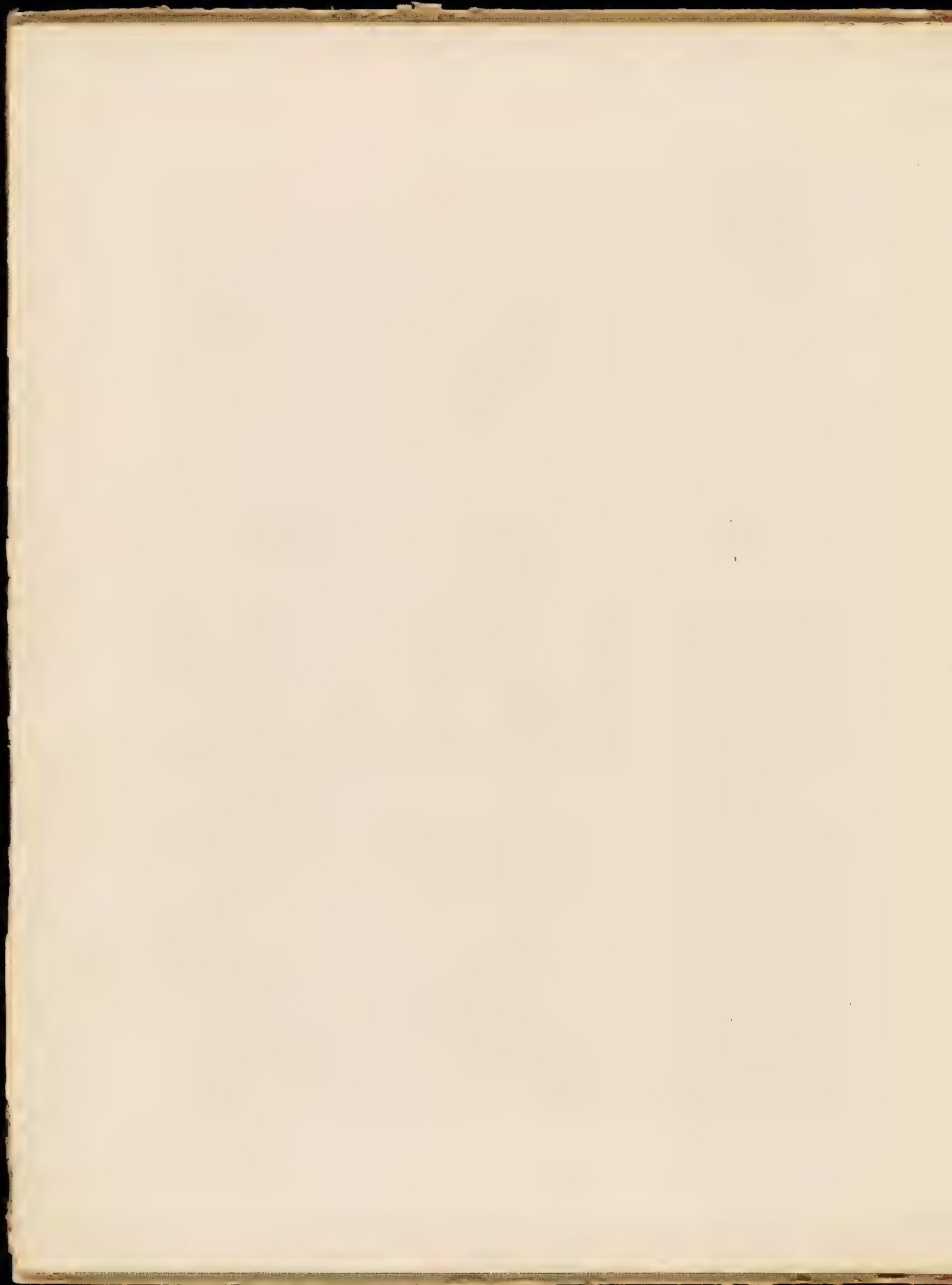
Herren-Chiemsee: Zwei Wandreliefs
(Trophäen) aus Bronze.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Herren-Chiemsee: Räucherständer
aus dem Schlafzimmer.



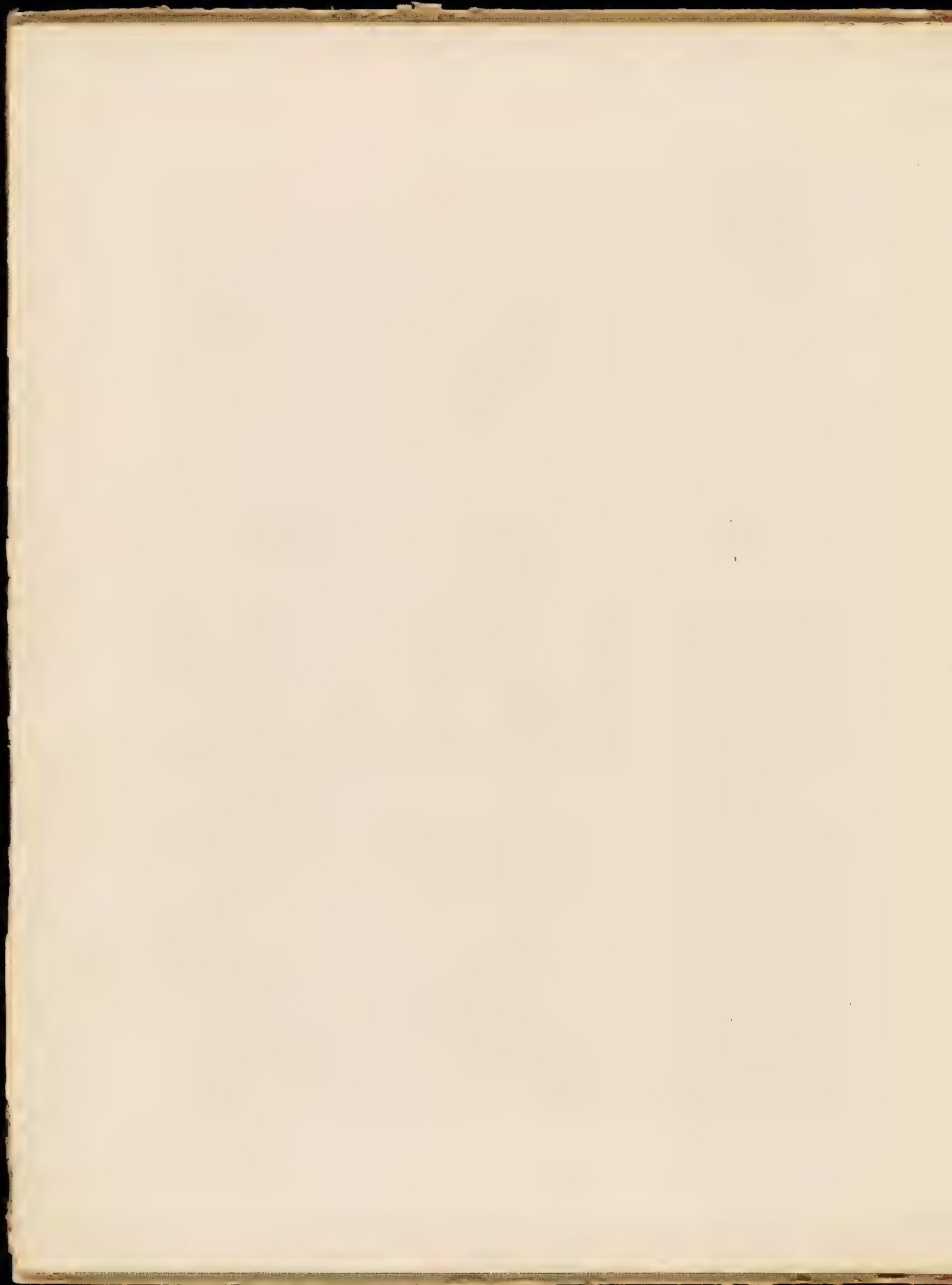
Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



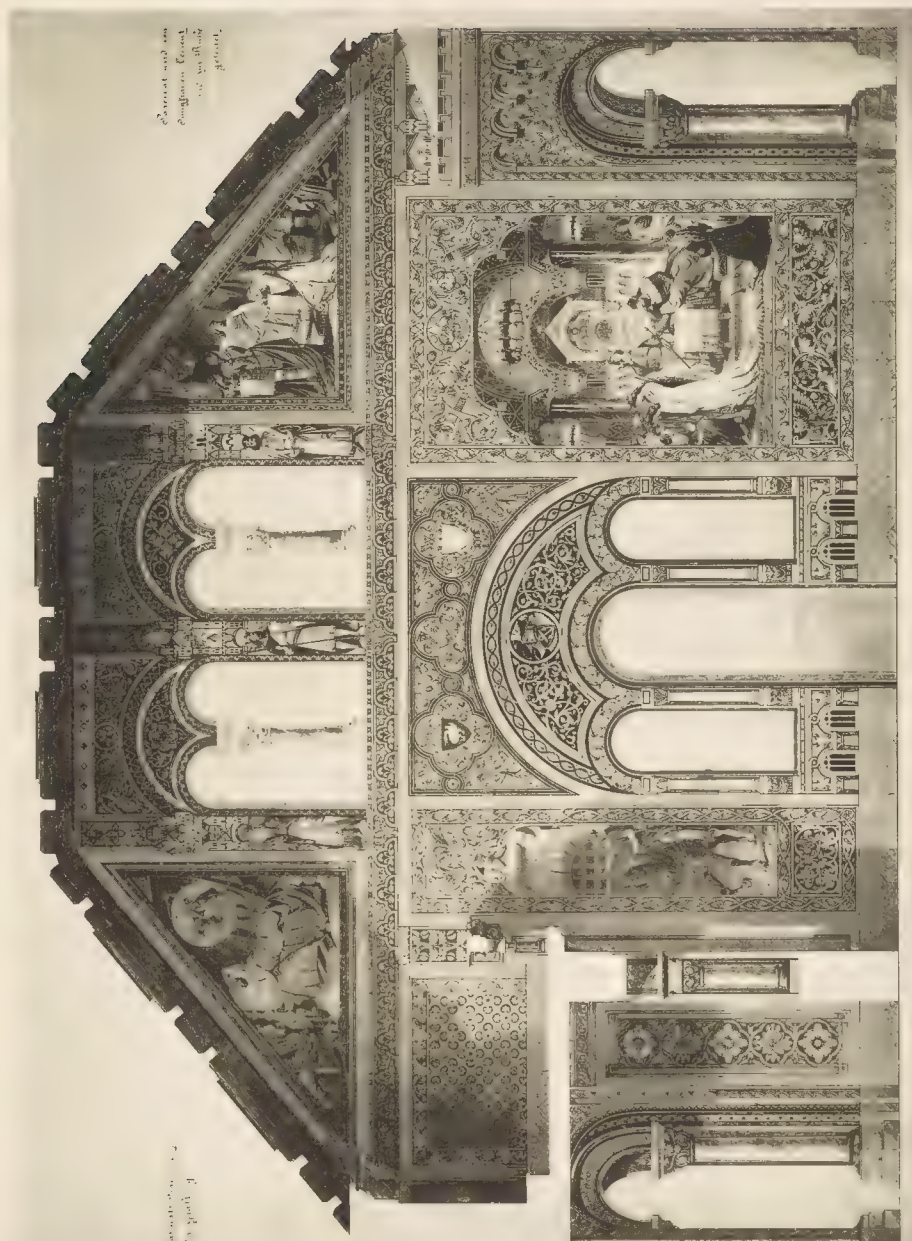
Neuschwanstein: Sängersaal.

Perspektivische Innenansicht.

Verlag und Albertus von Jos. Albrecht in München



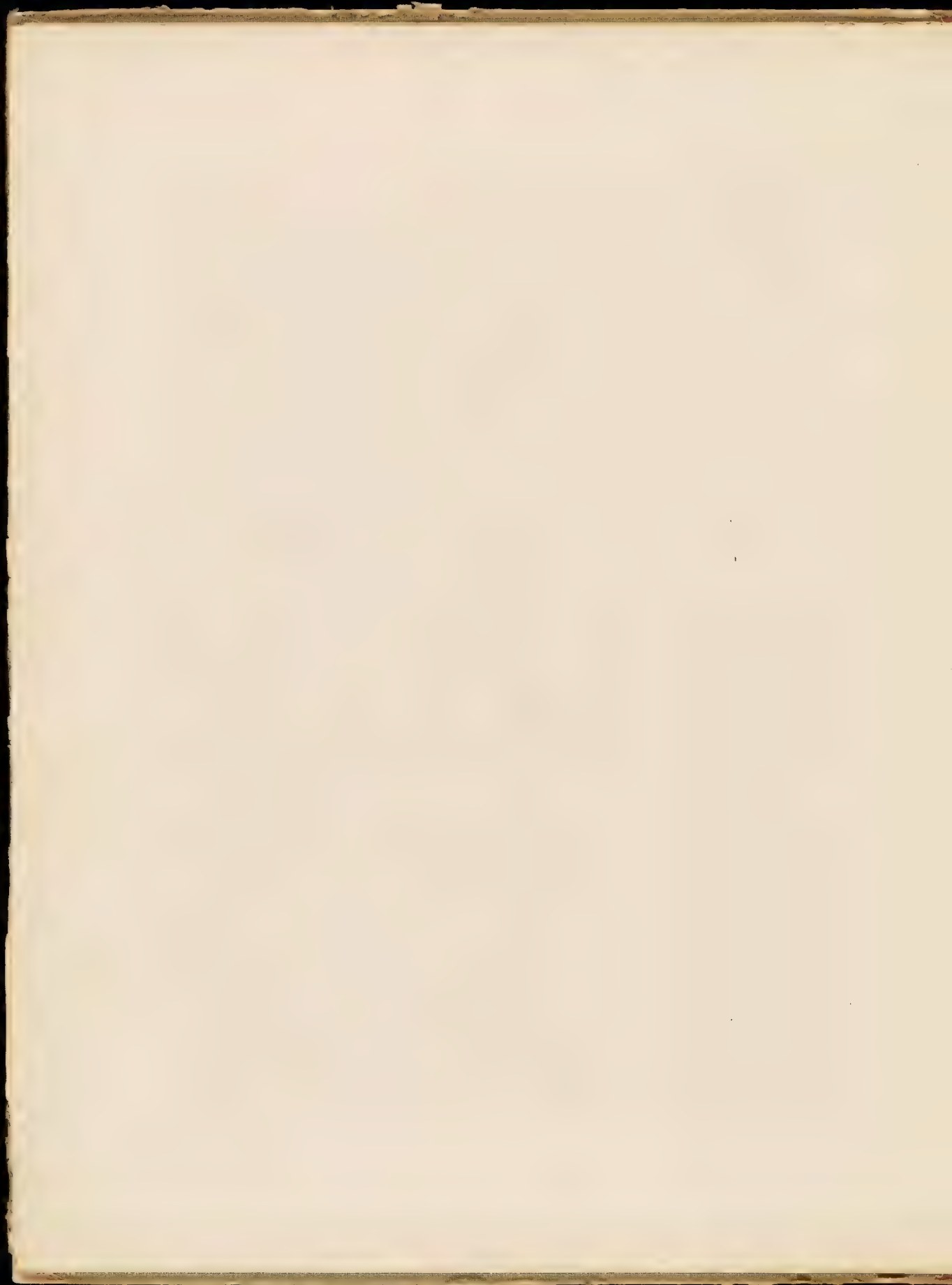
Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



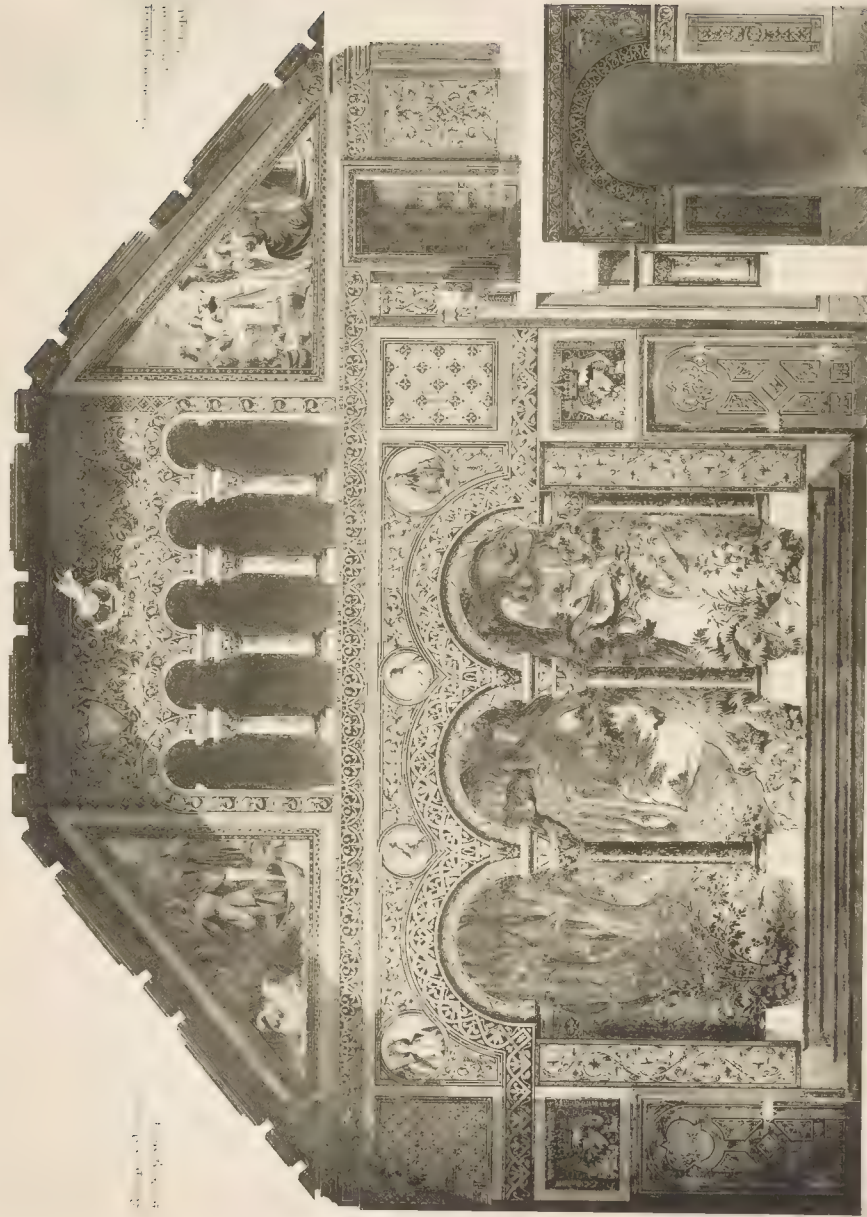
Neuschwanstein: Sängersaal.

Oestliche Schmalwand

Verlag v. Albrecht von Joss, Albrecht in München



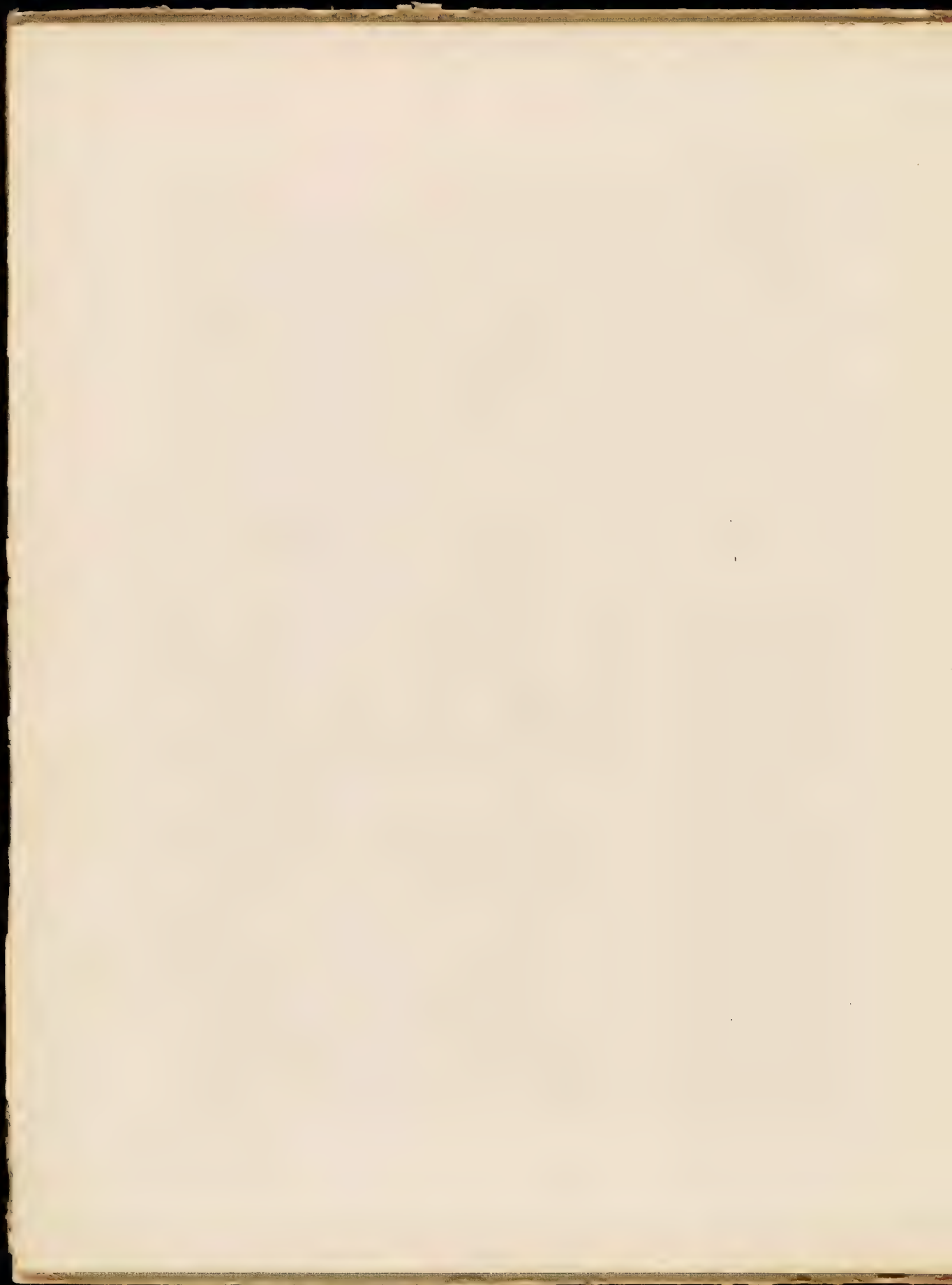
Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Neuschwanstein: Sängersaal.

Westliche Schmalwand

Verlag der Kunstverlag von Jos. Albert in München

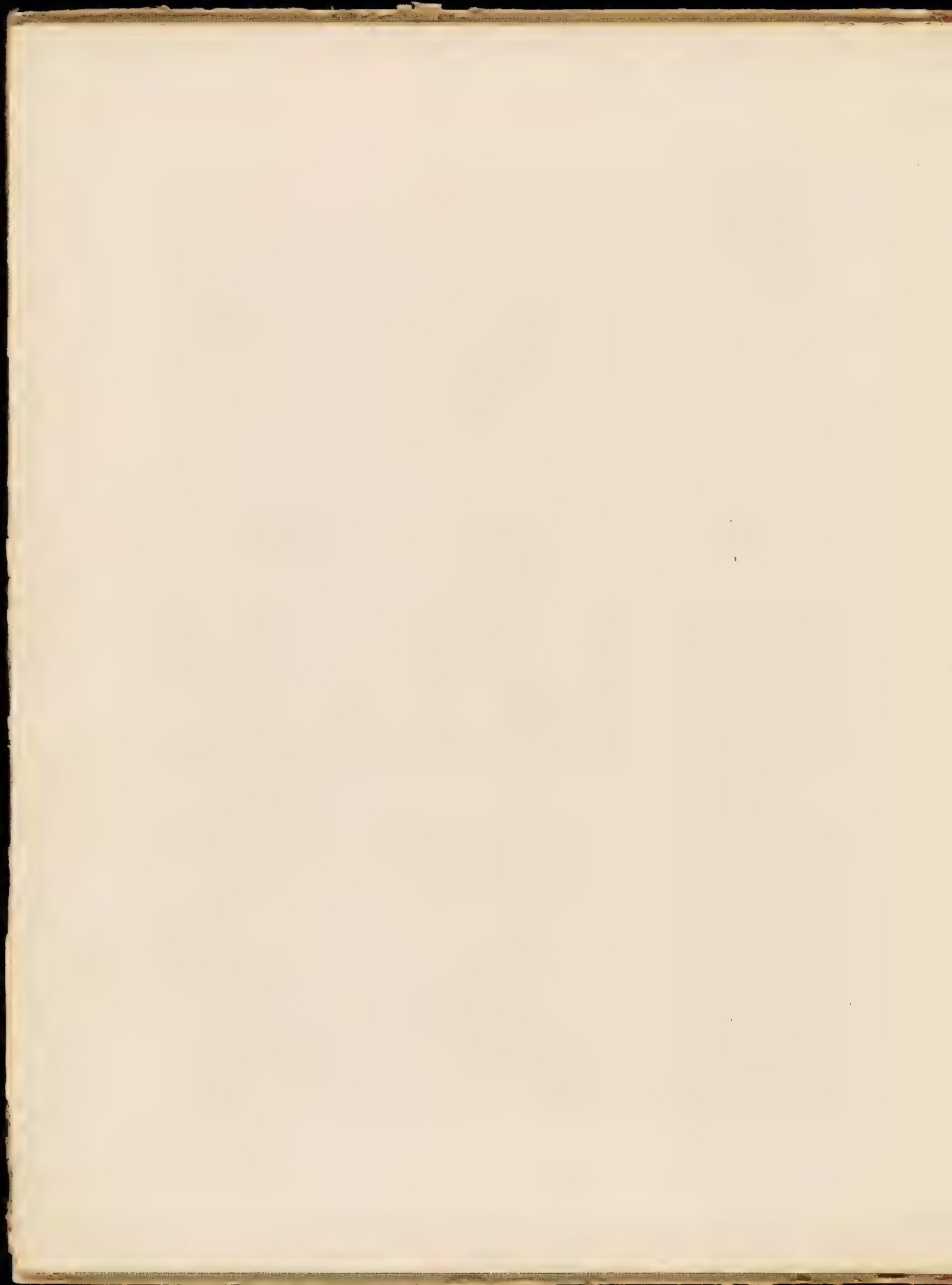


Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Neuschwanstein: Sängersaal.

Fensterpfeiler.

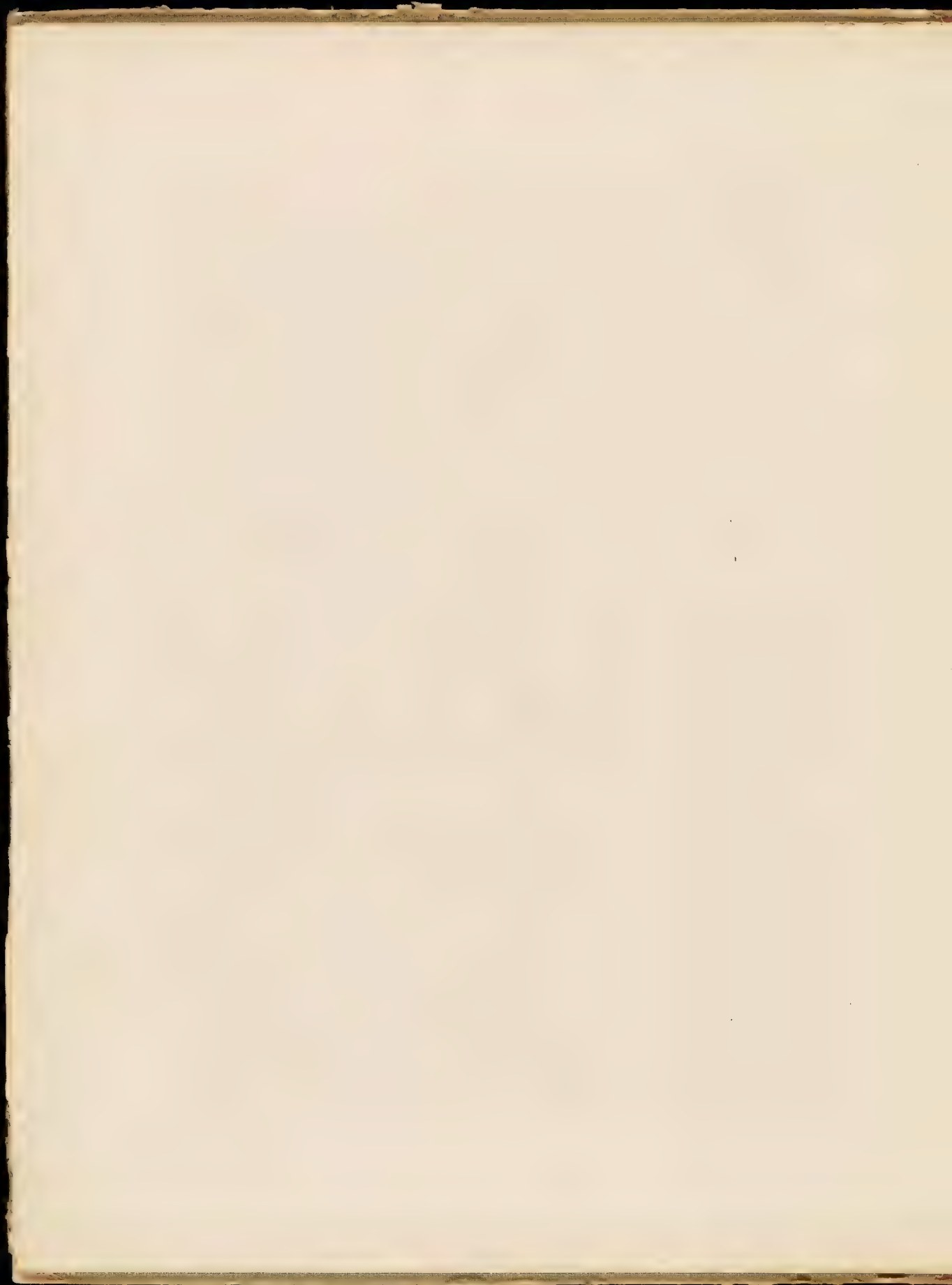


Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Neuschwanstein: Sängersaal.

Erkerdecoration.

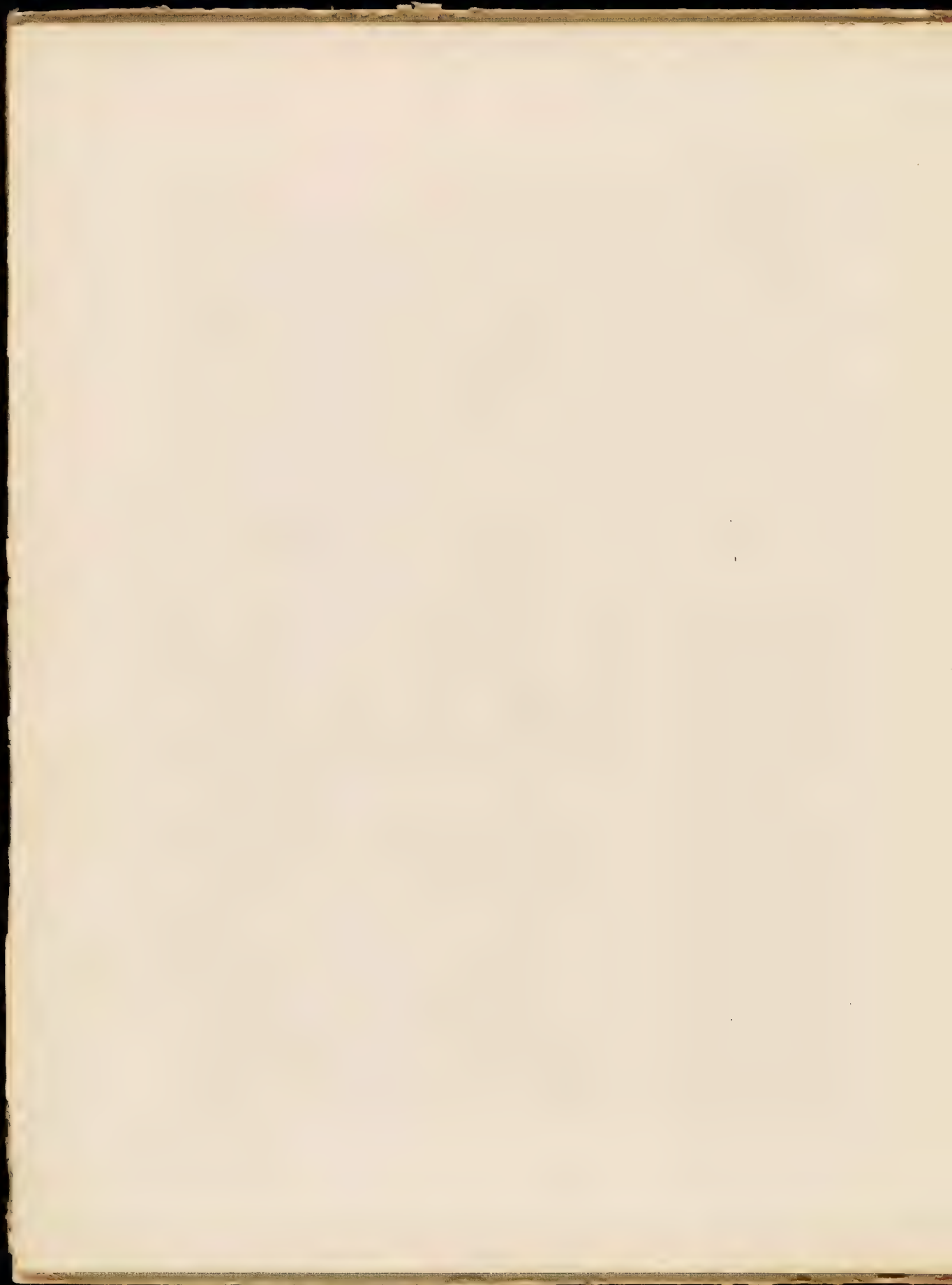


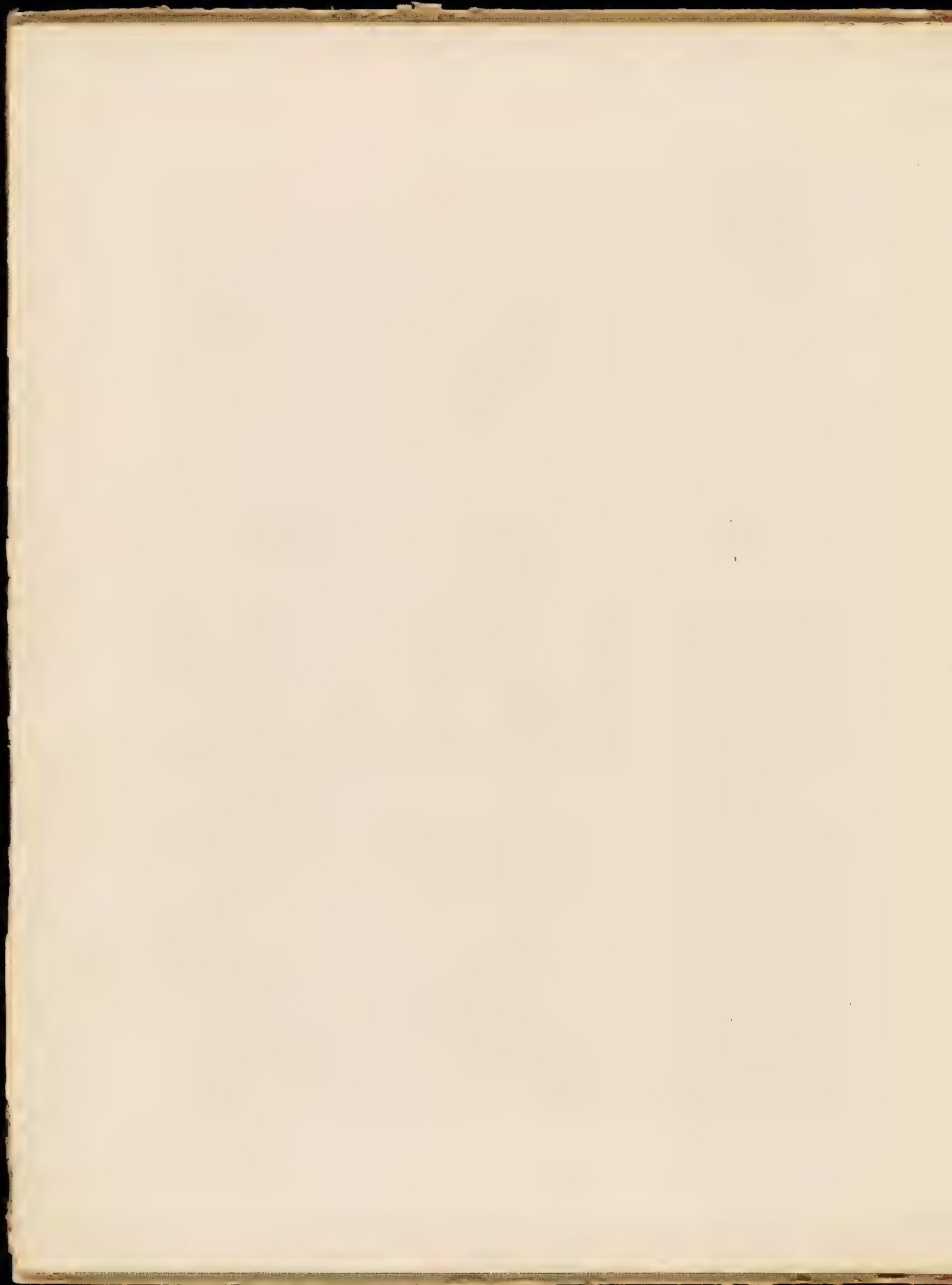
Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.

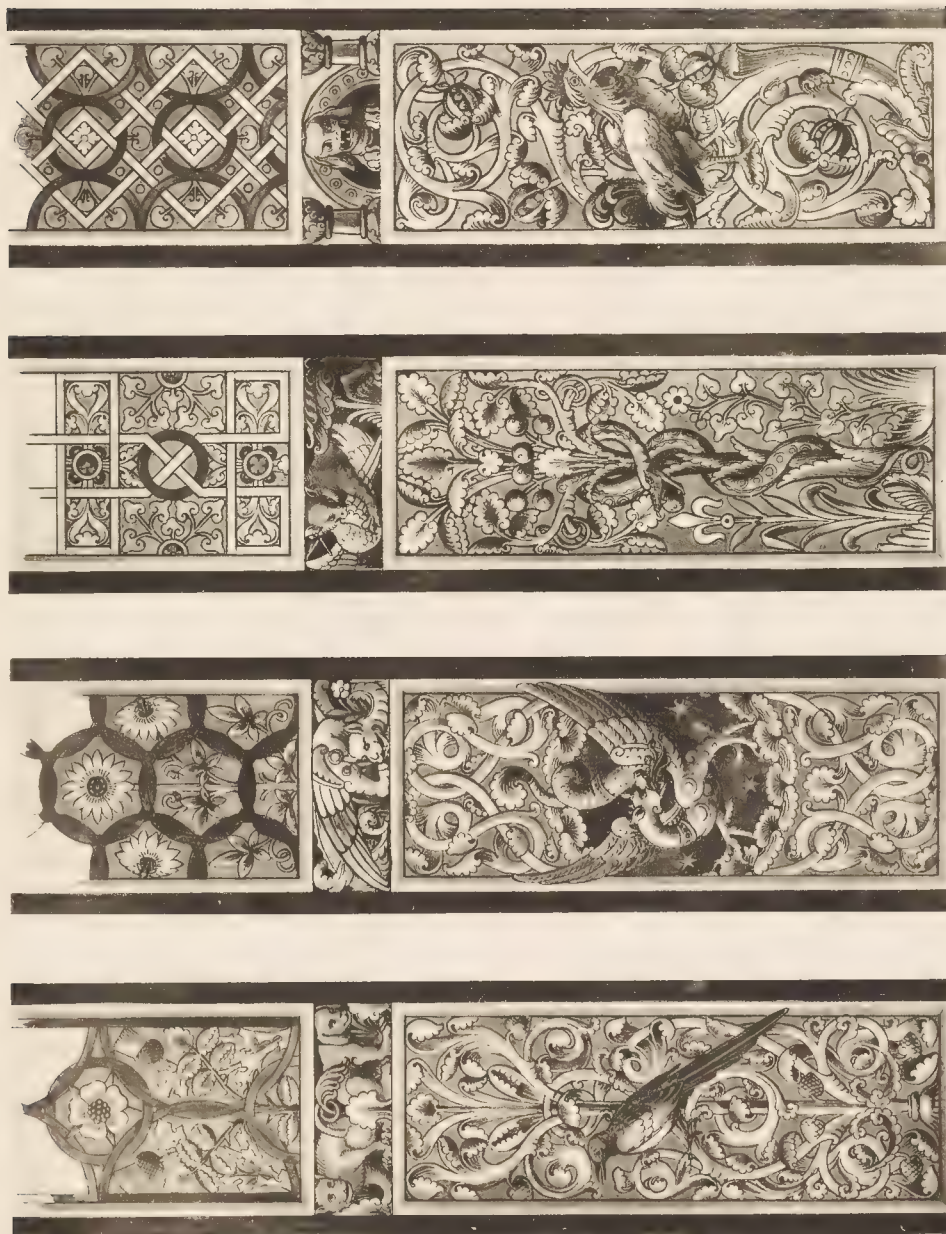


Neuschwanstein: Sängersaal.

Decorationen in den Leibungen der Tribünenbogen

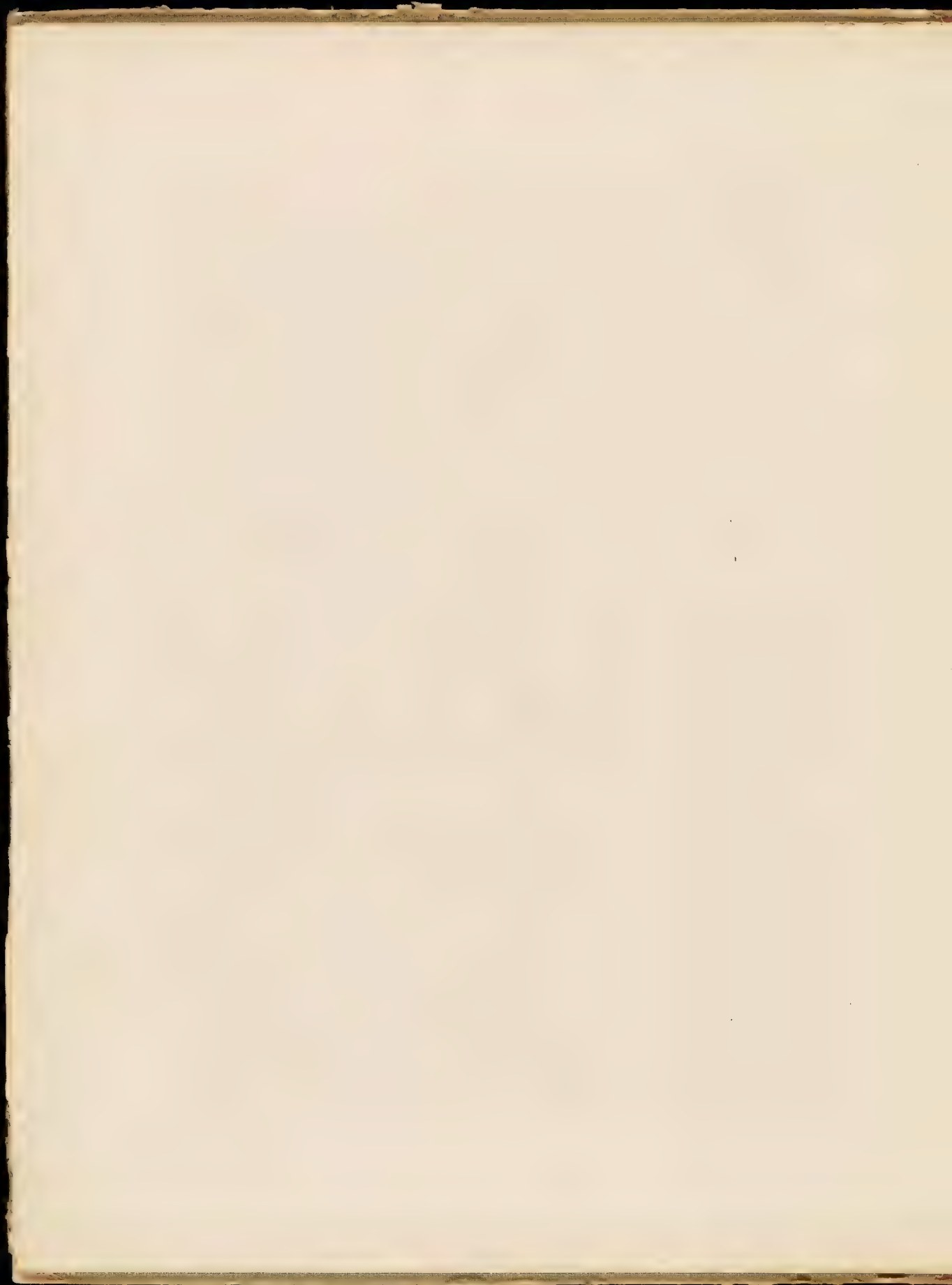






Neuschwanstein: Sängersaal.

Decorations in den Leibungen der Tribünenbogen.



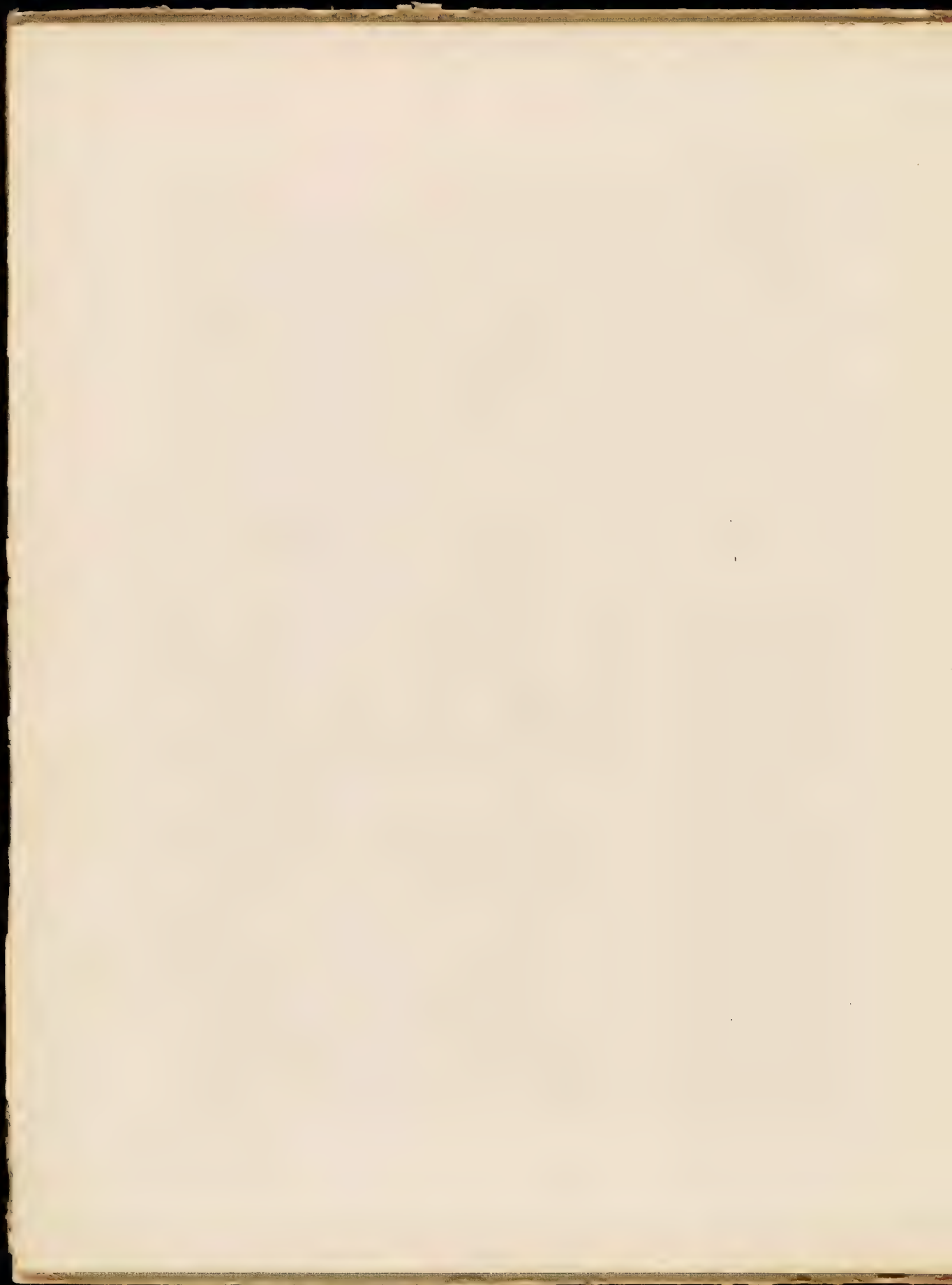
Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Herren-Chiemsee:

Thürflügel im „Ovalen Salon“.

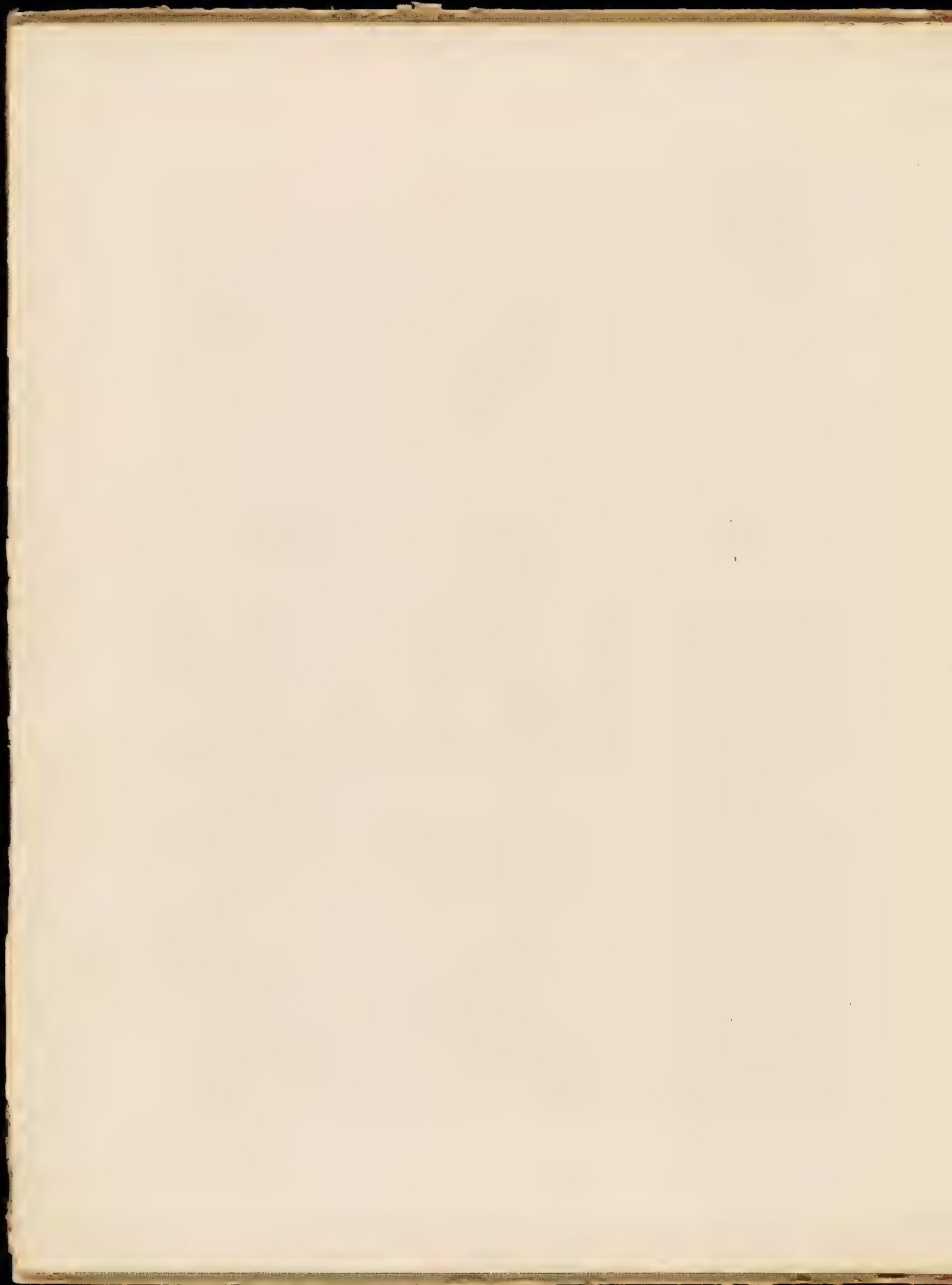
Thürflügel im „Hellblauen Salon“



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.

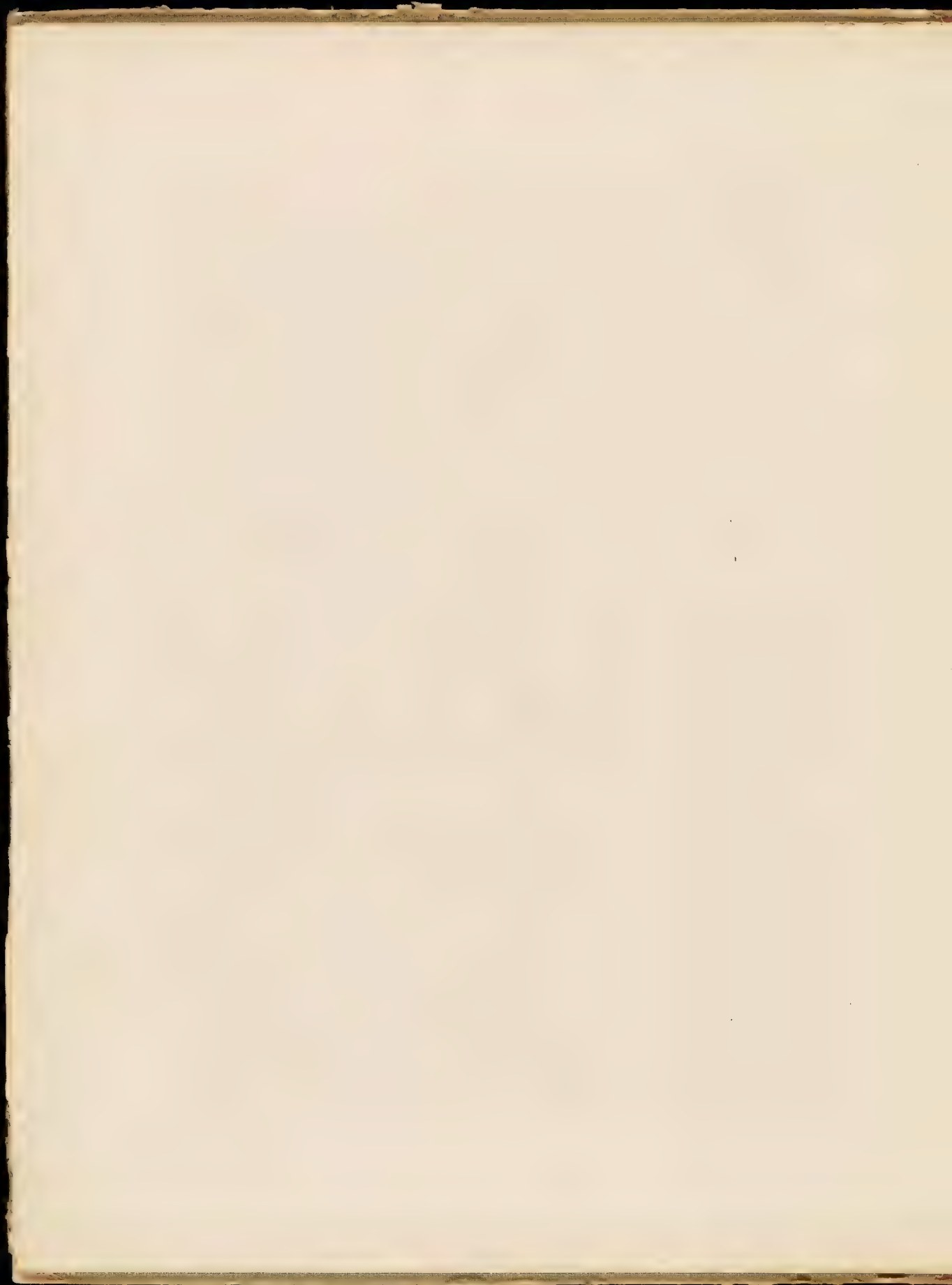


Linderhof: Thüre.





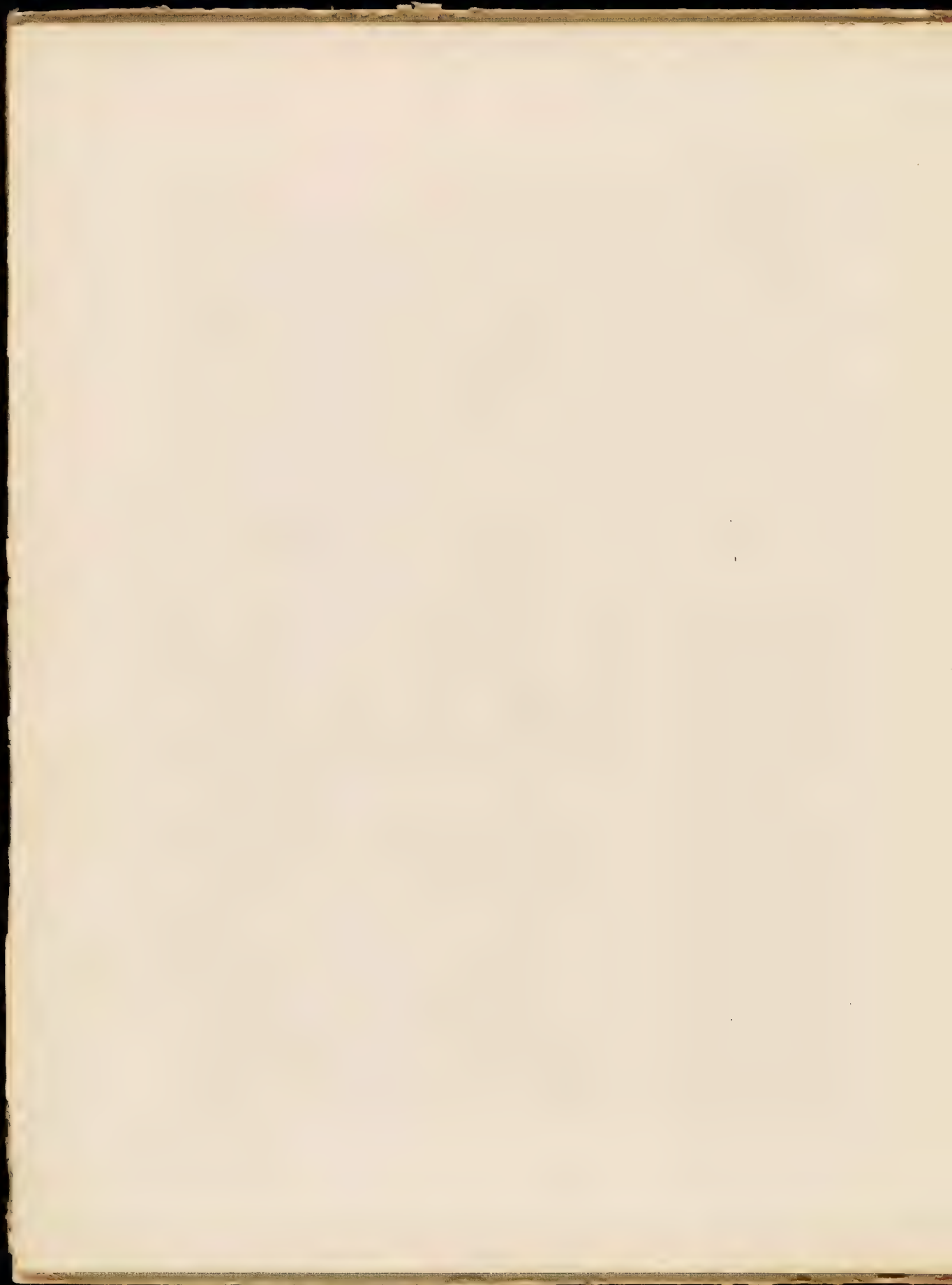
Herren-Chiemsee: Toilettenzimmer.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.

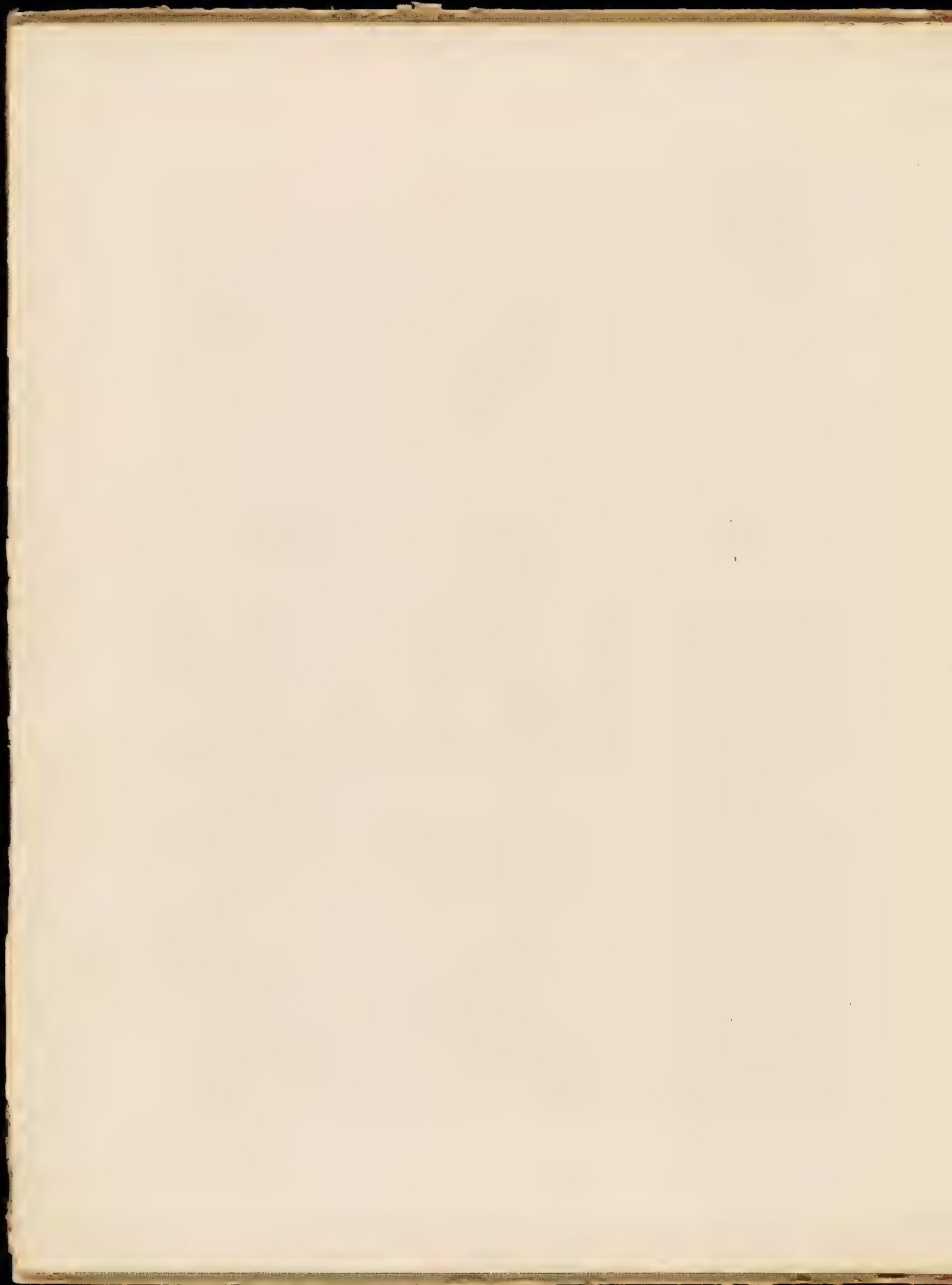


Herren-Chiemsee: Wandfeld.





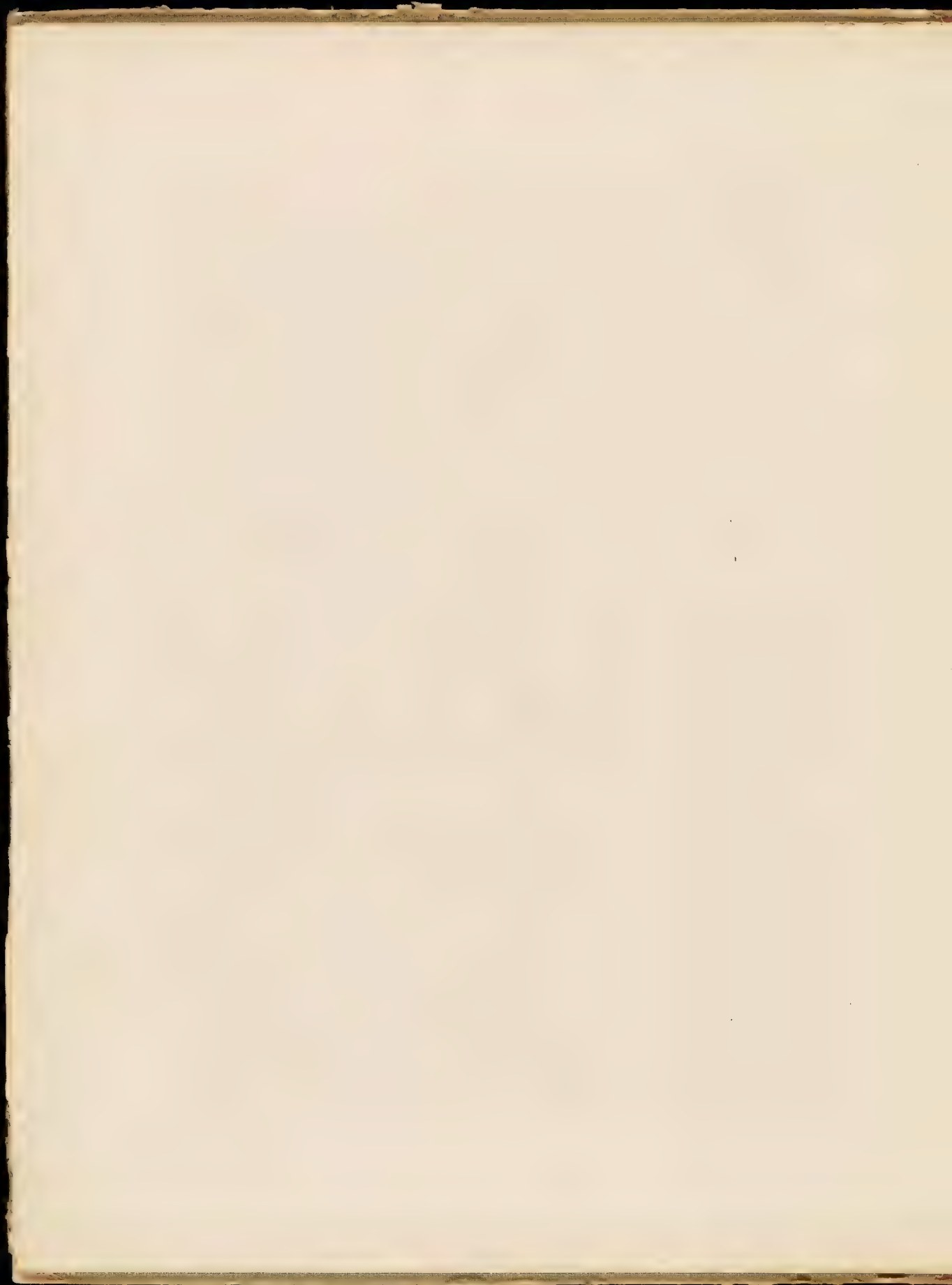
Herren-Chiemsee: Salle du Conseil.



Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



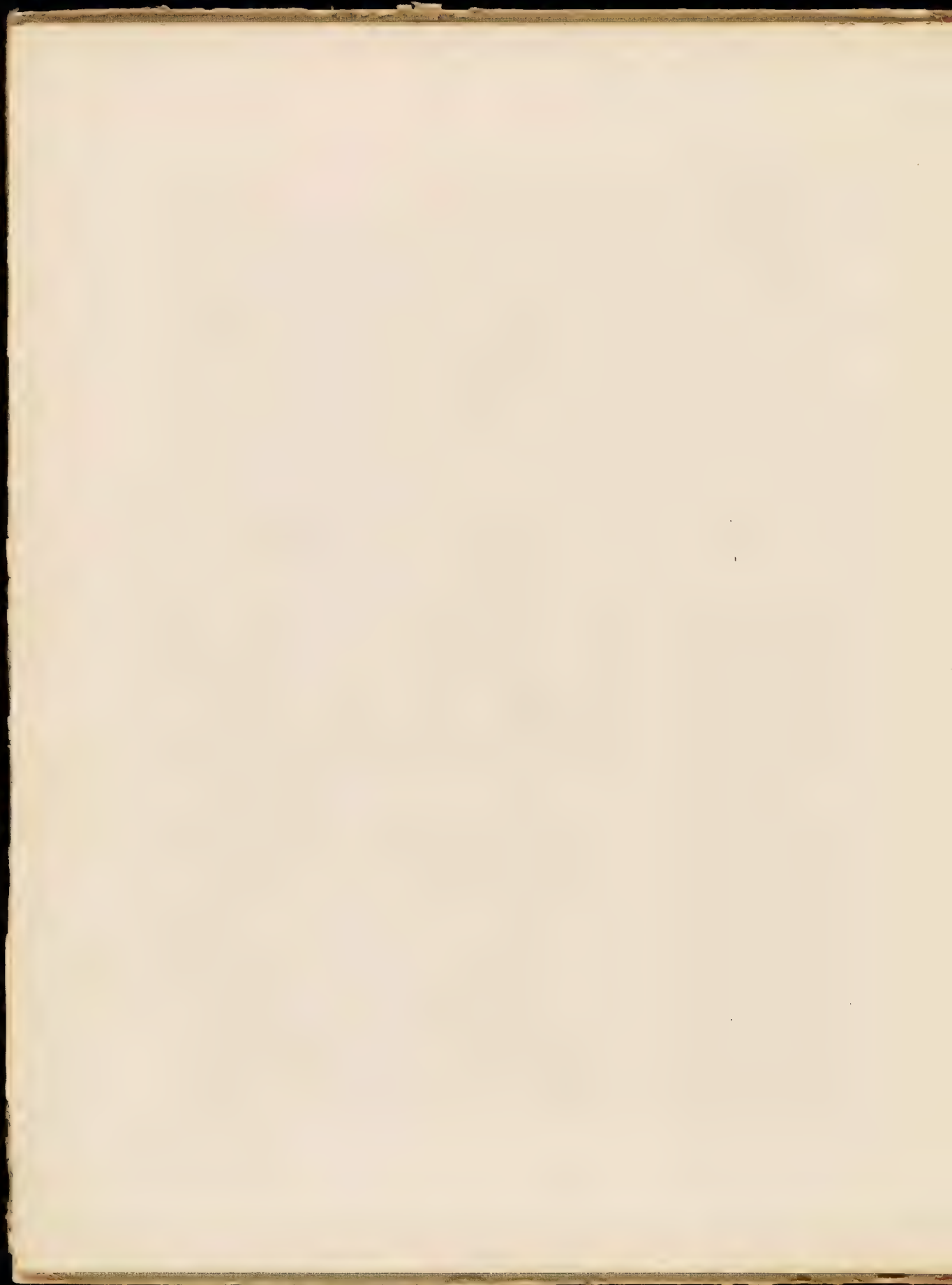
Herren-Chiemsee: Thüre.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.

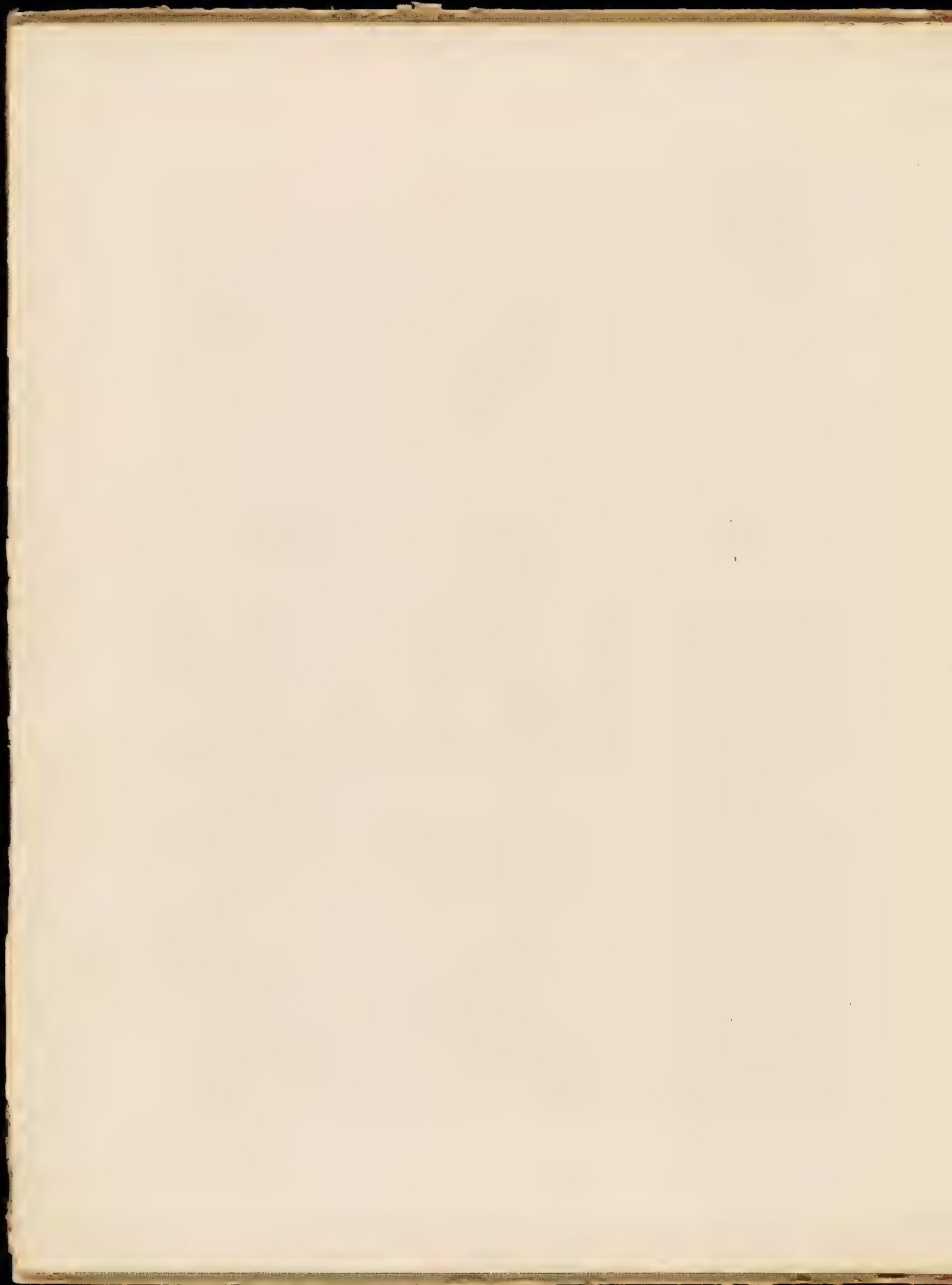


Herren-Chiemsee: Wandfeld.

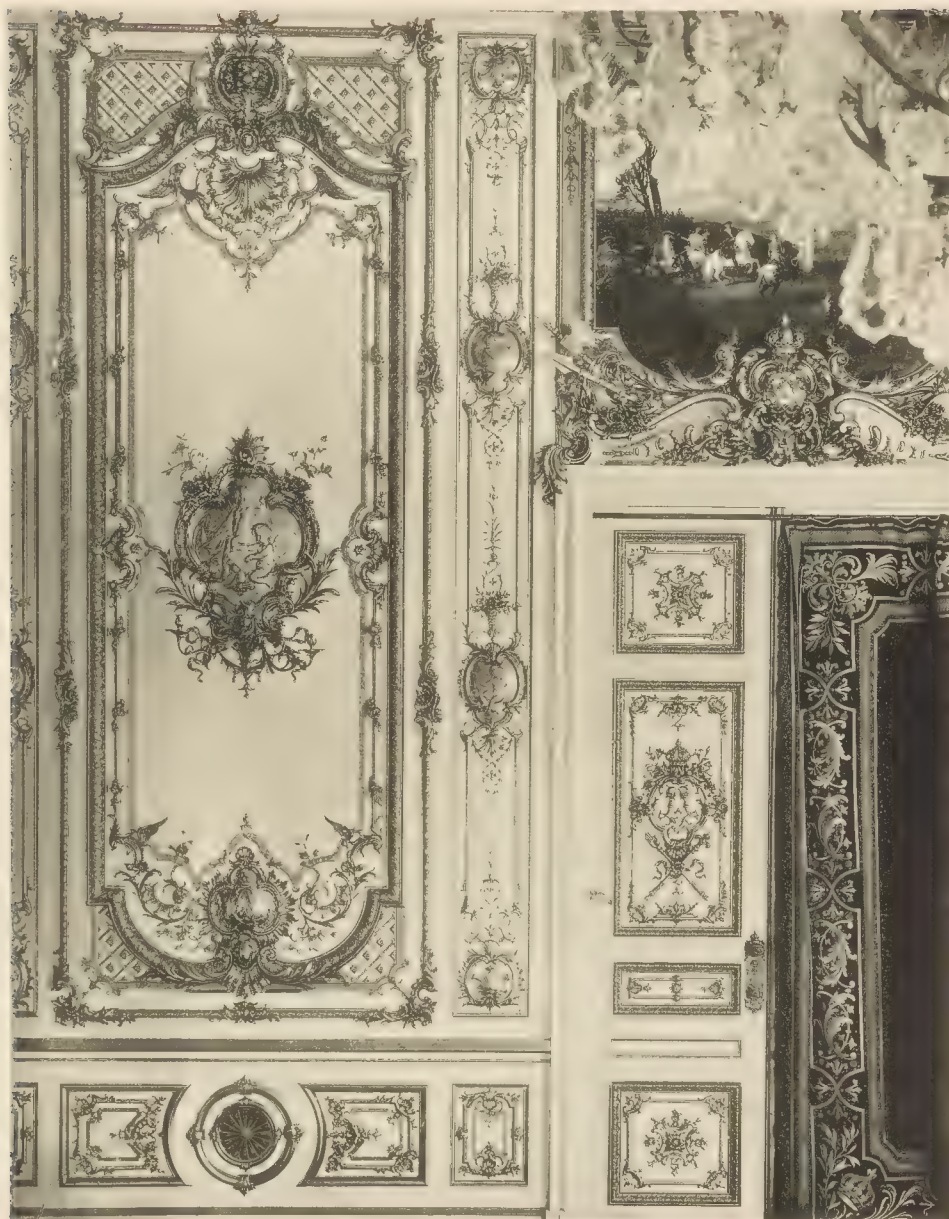




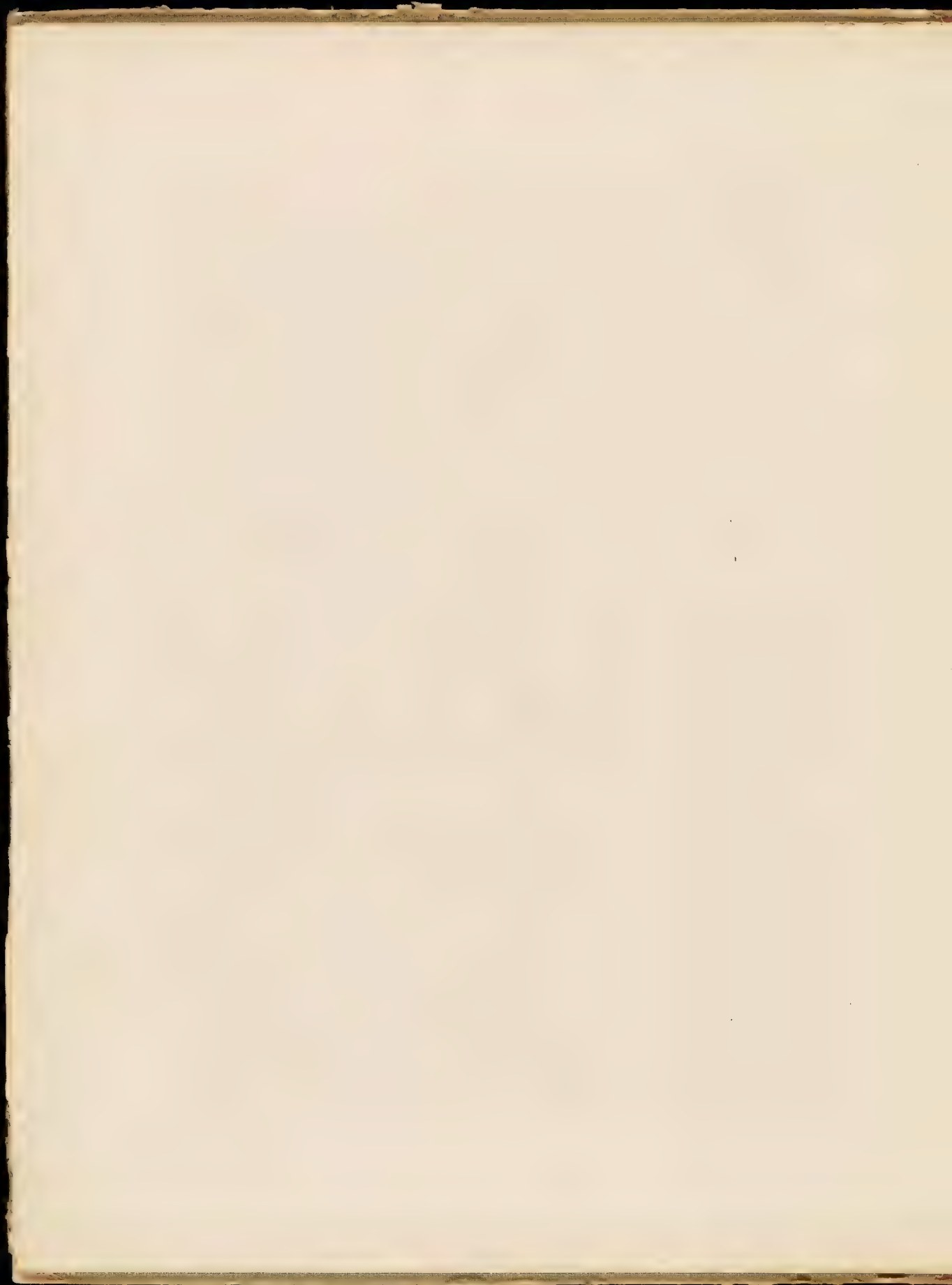
Herren-Chiemsee: Speisesaal.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.

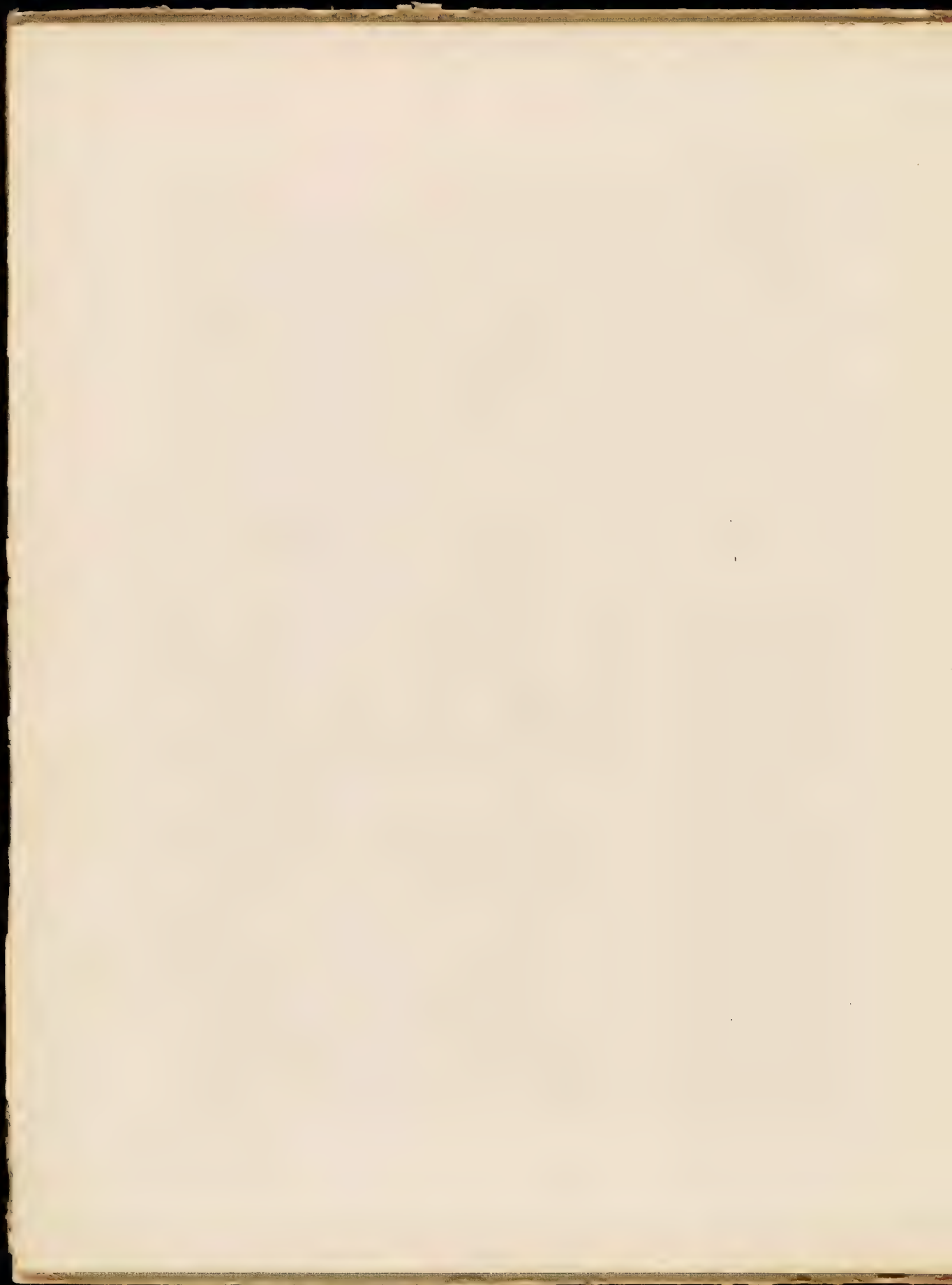


Herren-Chiemsee: Wandfeld.





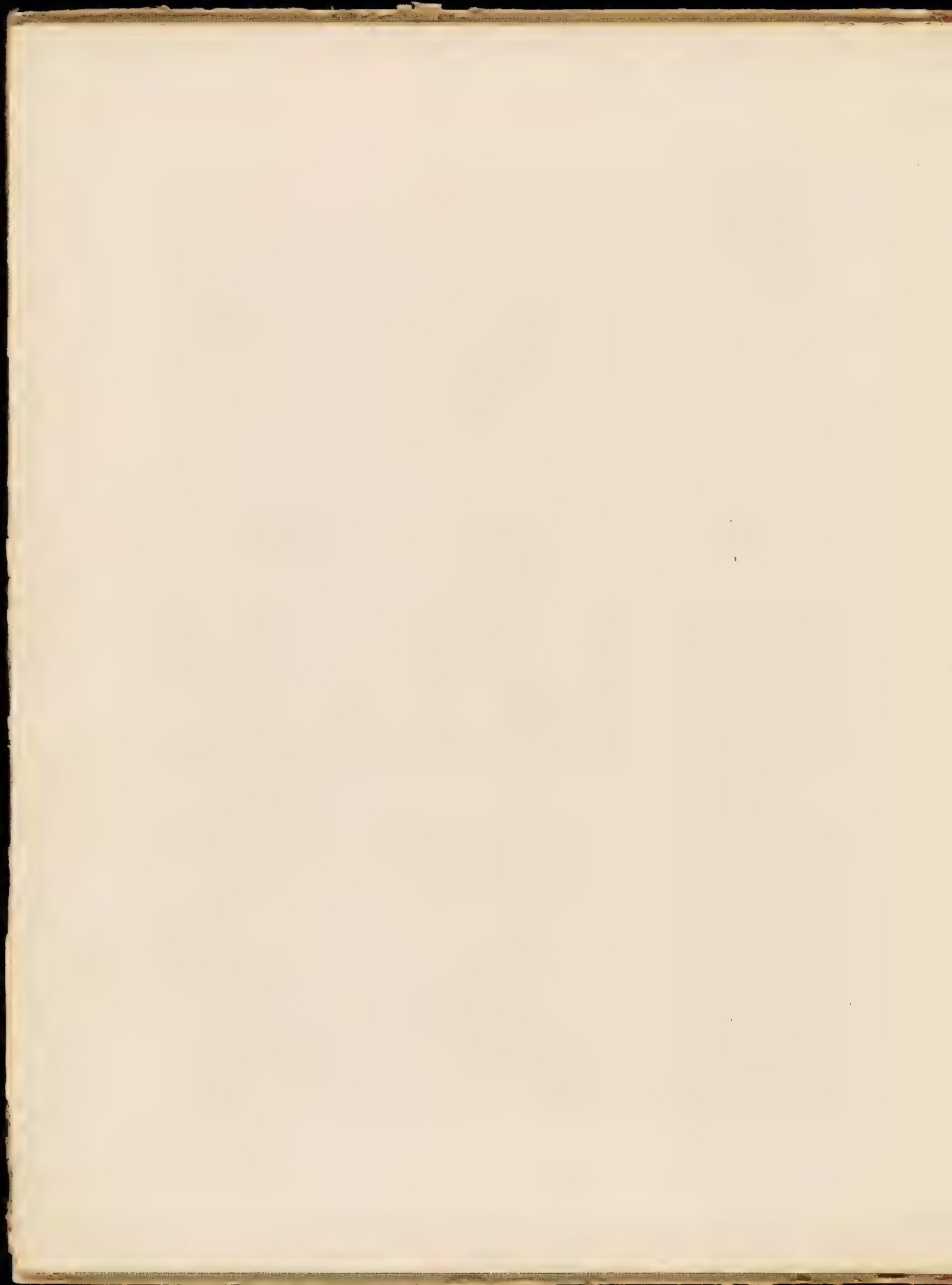
Herren-Chiemsee: Gesims- und Plafond-Decoration.



Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



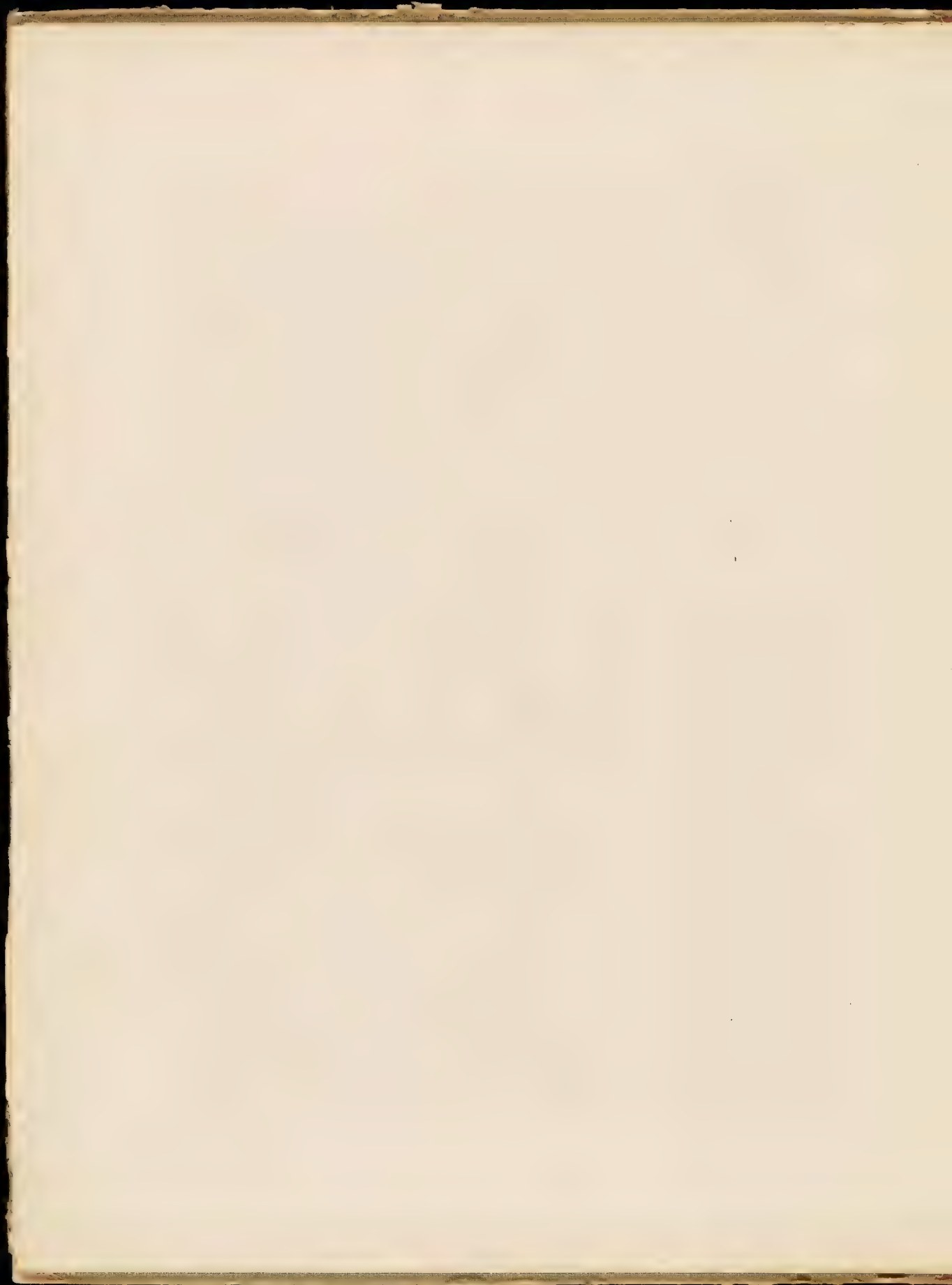
Linderhof: Fensterecke.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.

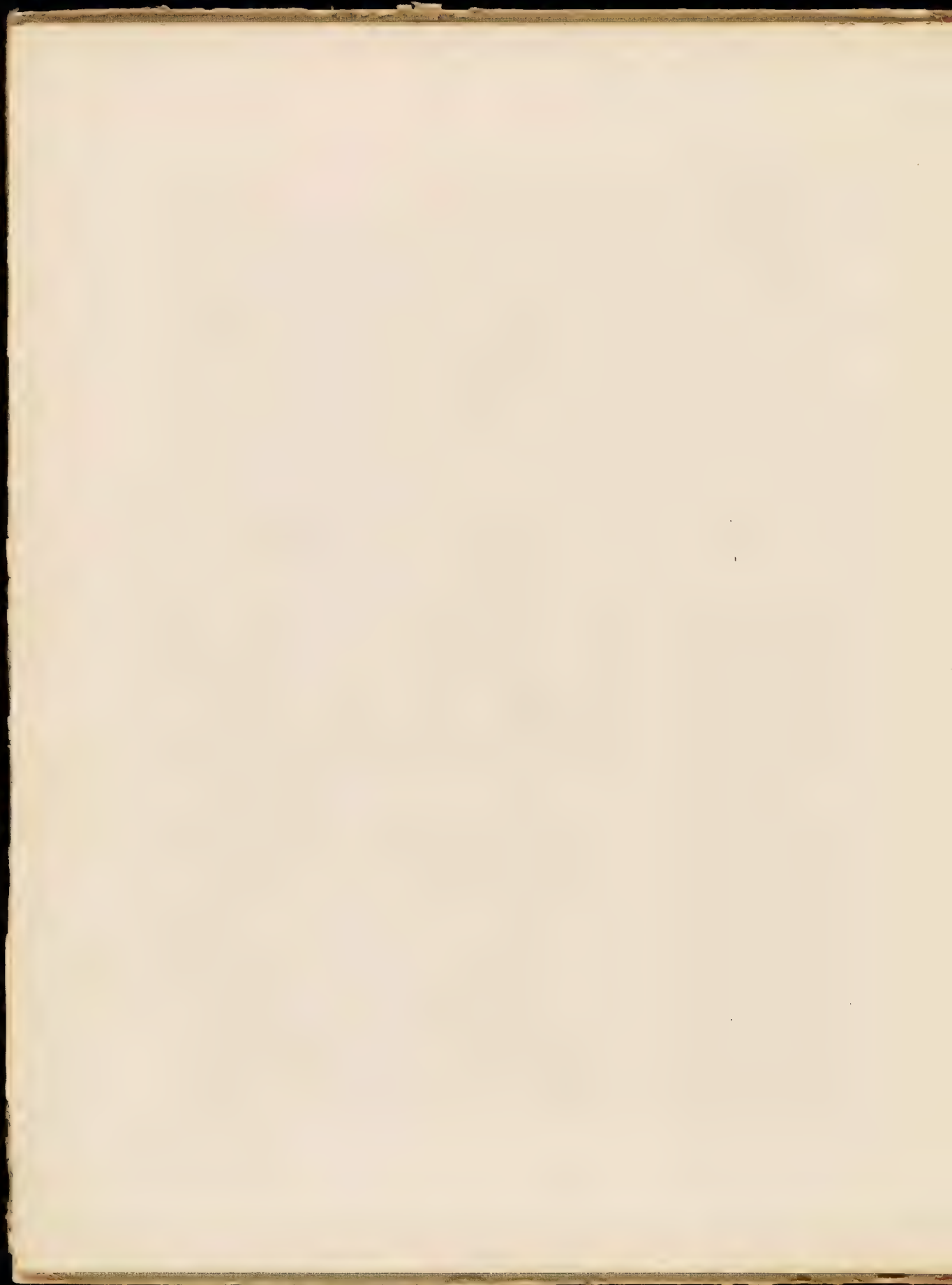


Herren-Chiemsee: Wandreliefs aus Bronze.





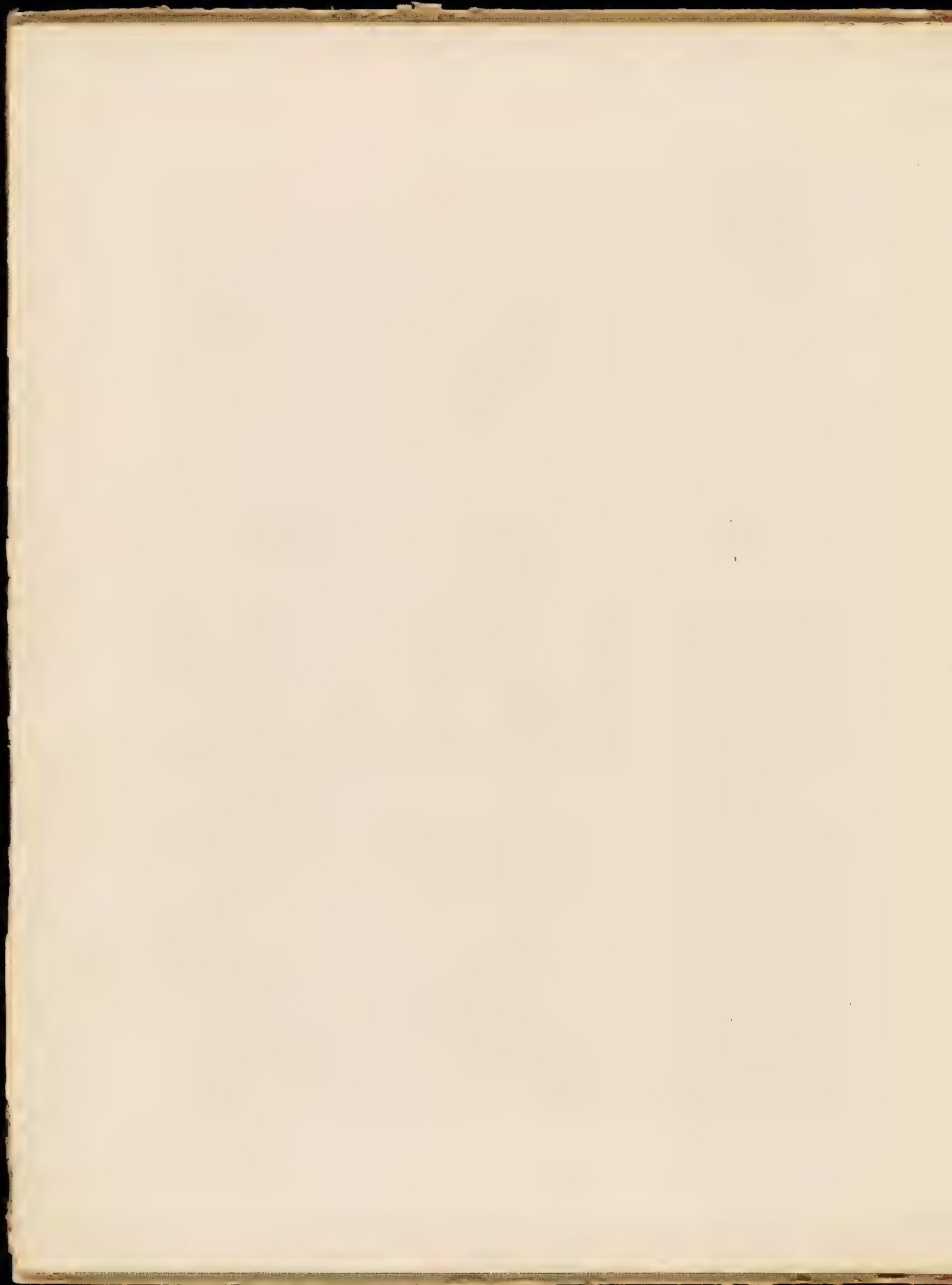
Herren-Chiemsee: Salle de la paix.



Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



Neuschwanstein: Gothisches Bett.

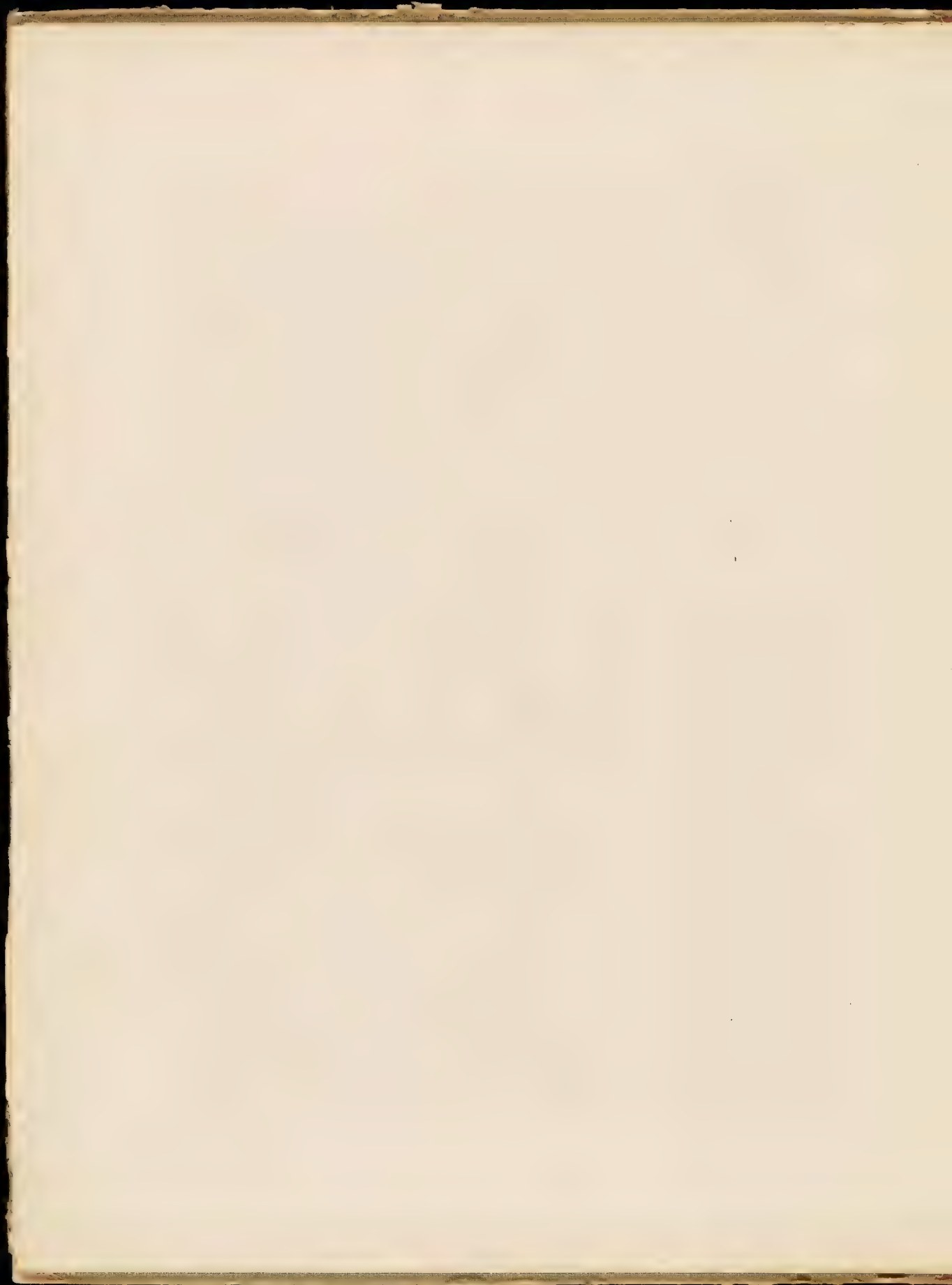


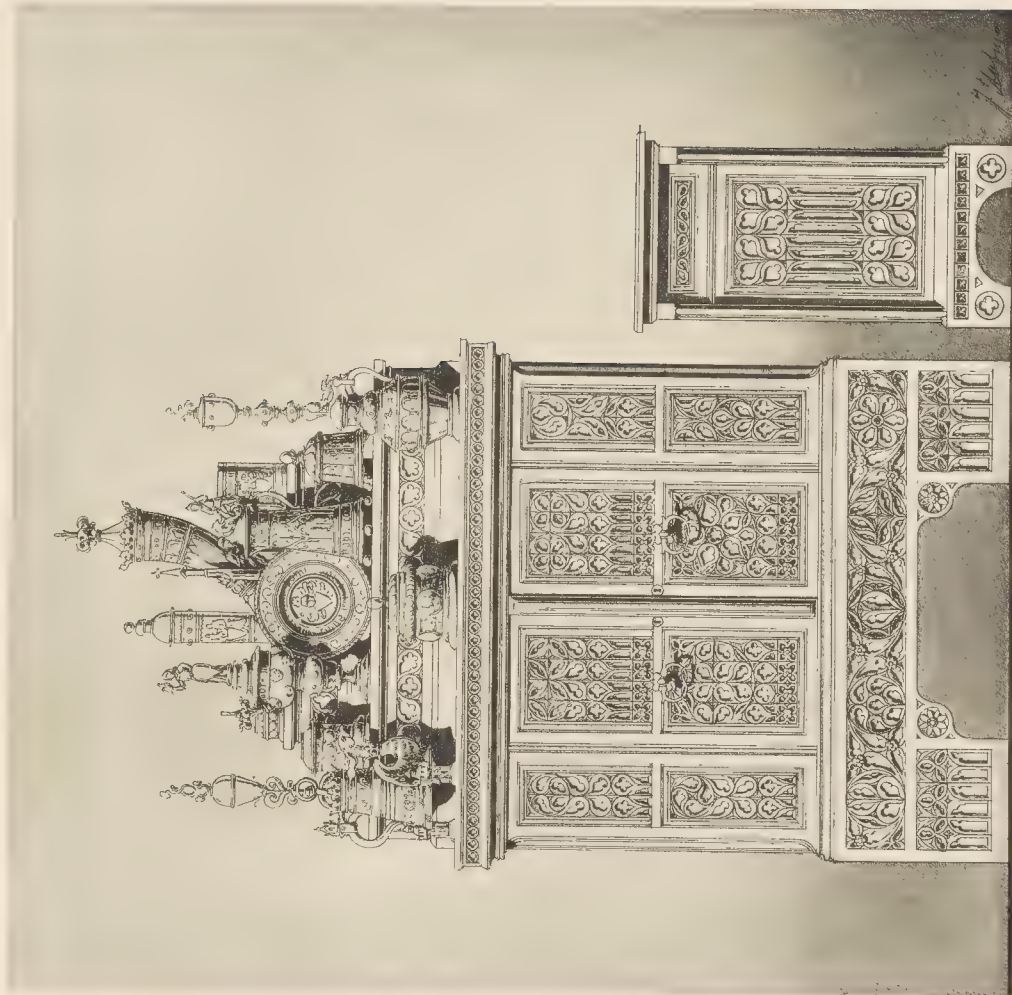
Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Neuschwanstein: Thronsessel.

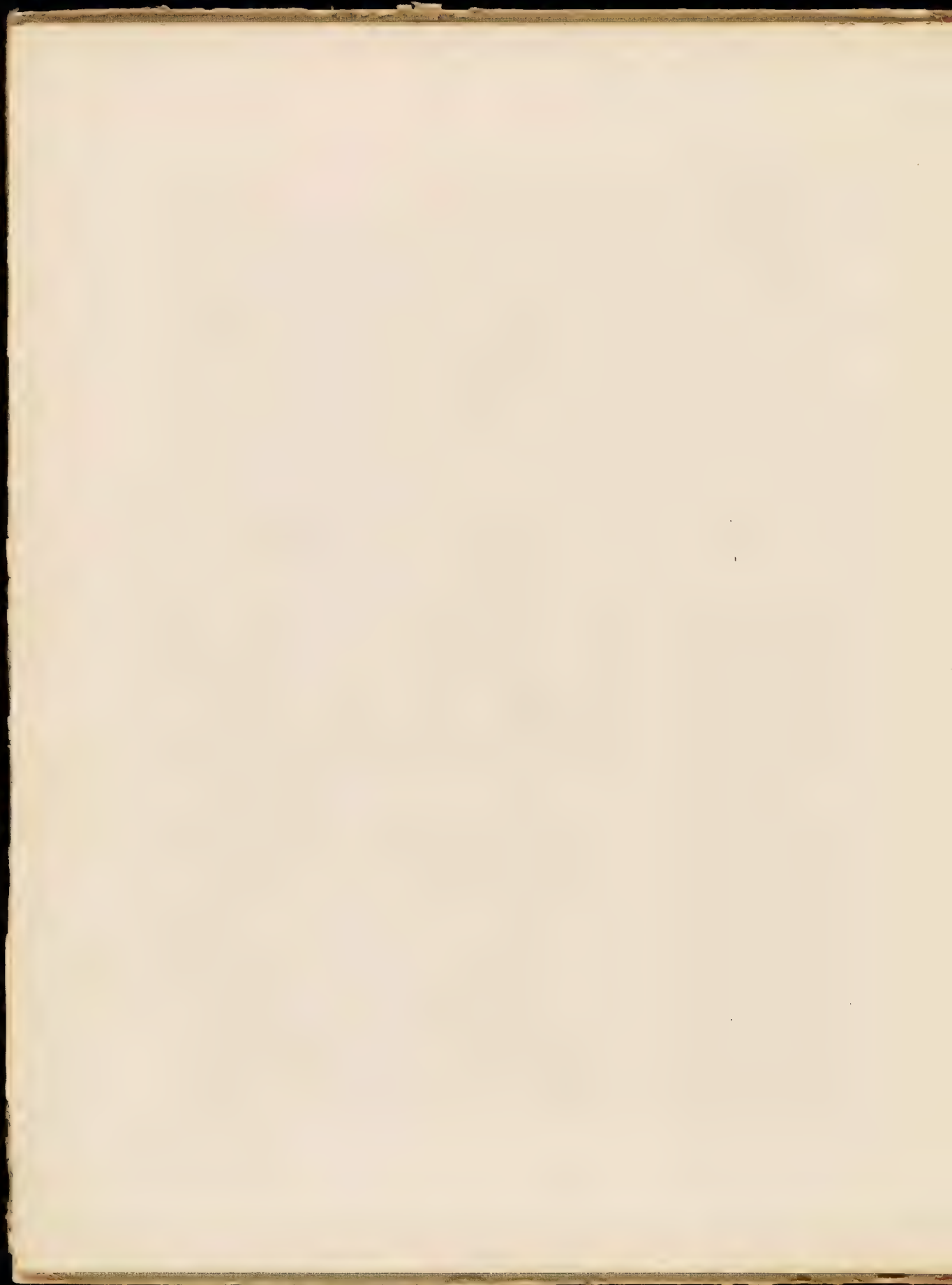
Nicht ausgeführt





Neuschwanstein: Kredenz- und Nachttischchen.

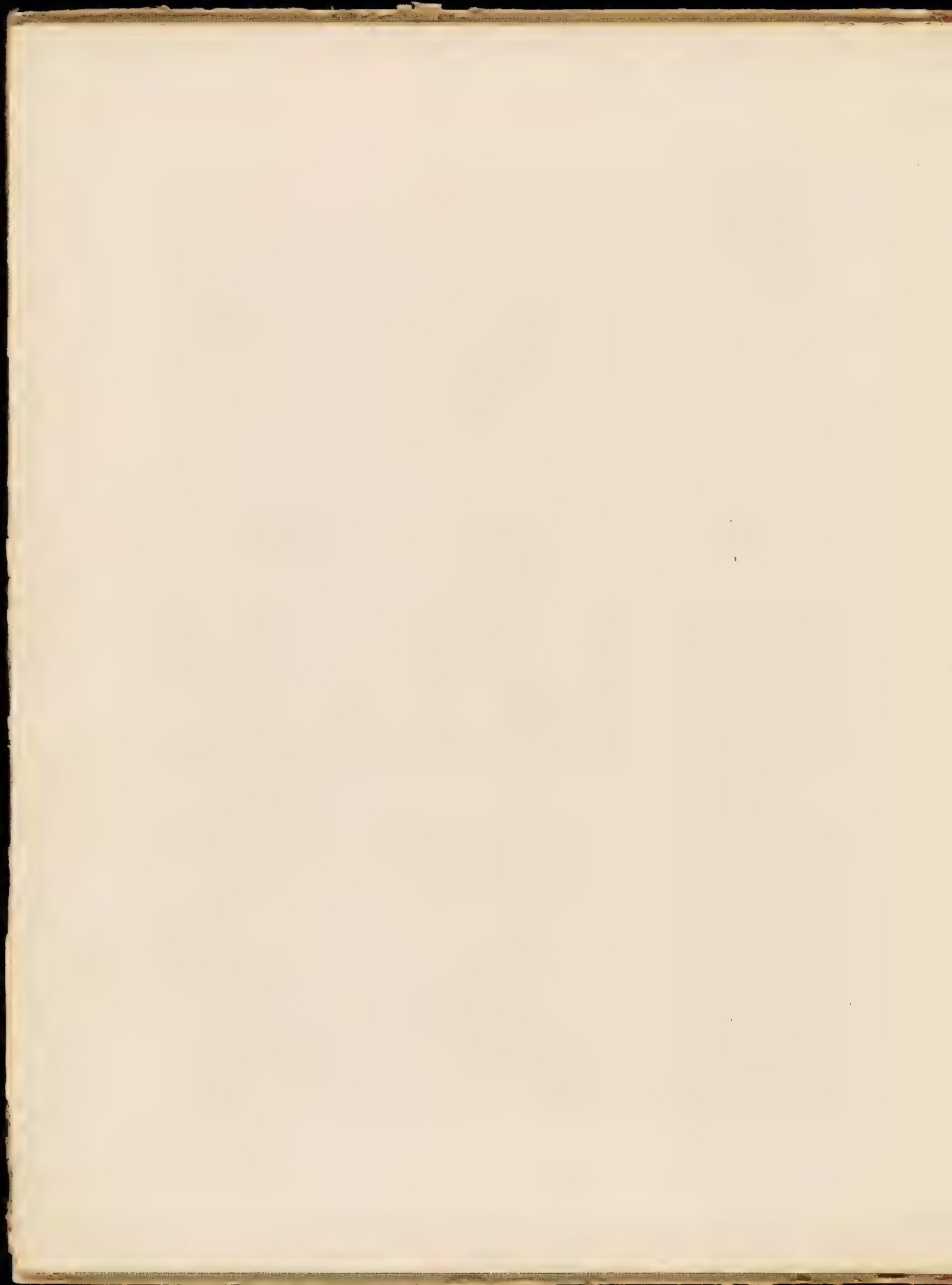
(Gothisch.)





Neuschwanstein: Speisezimmer.

(Gedlisch.)

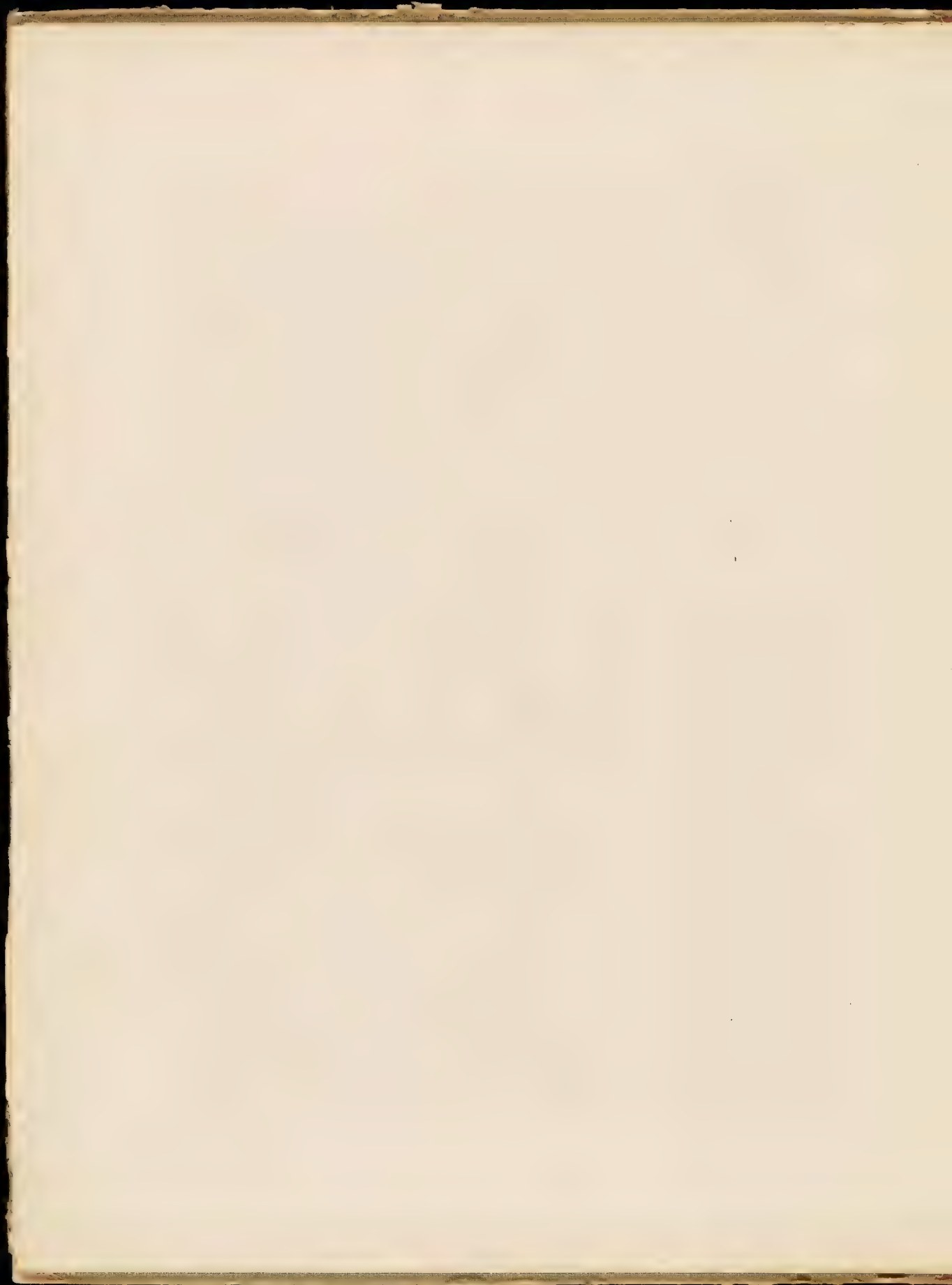


Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.

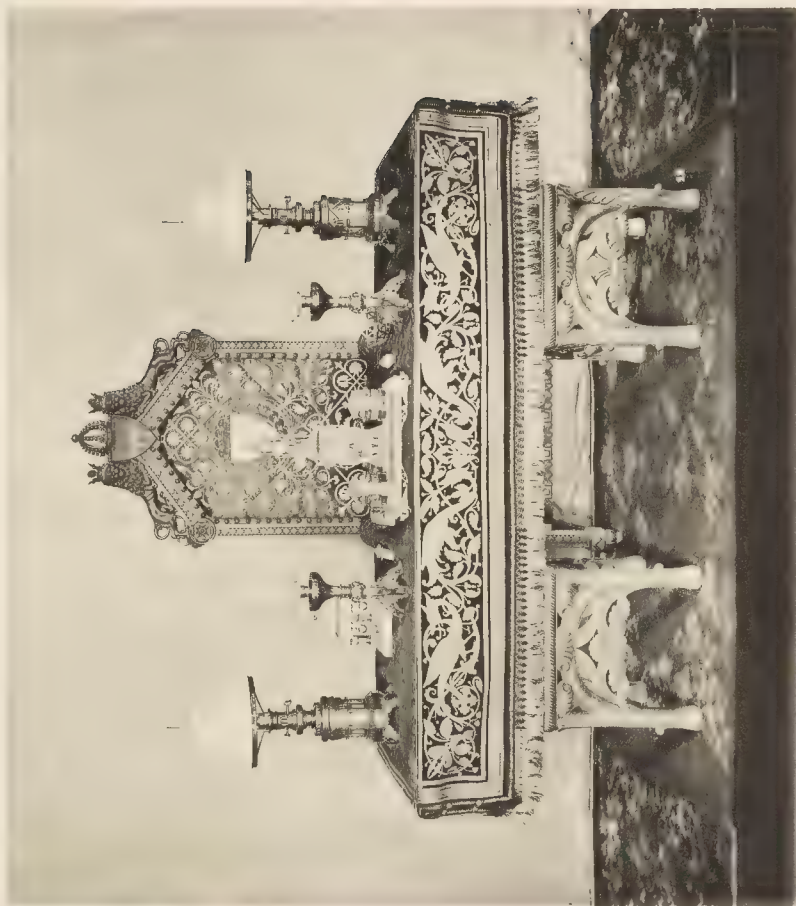


Neuschwanstein: Gepolsterte Bank.

(Romanisch. Seitenansicht.)

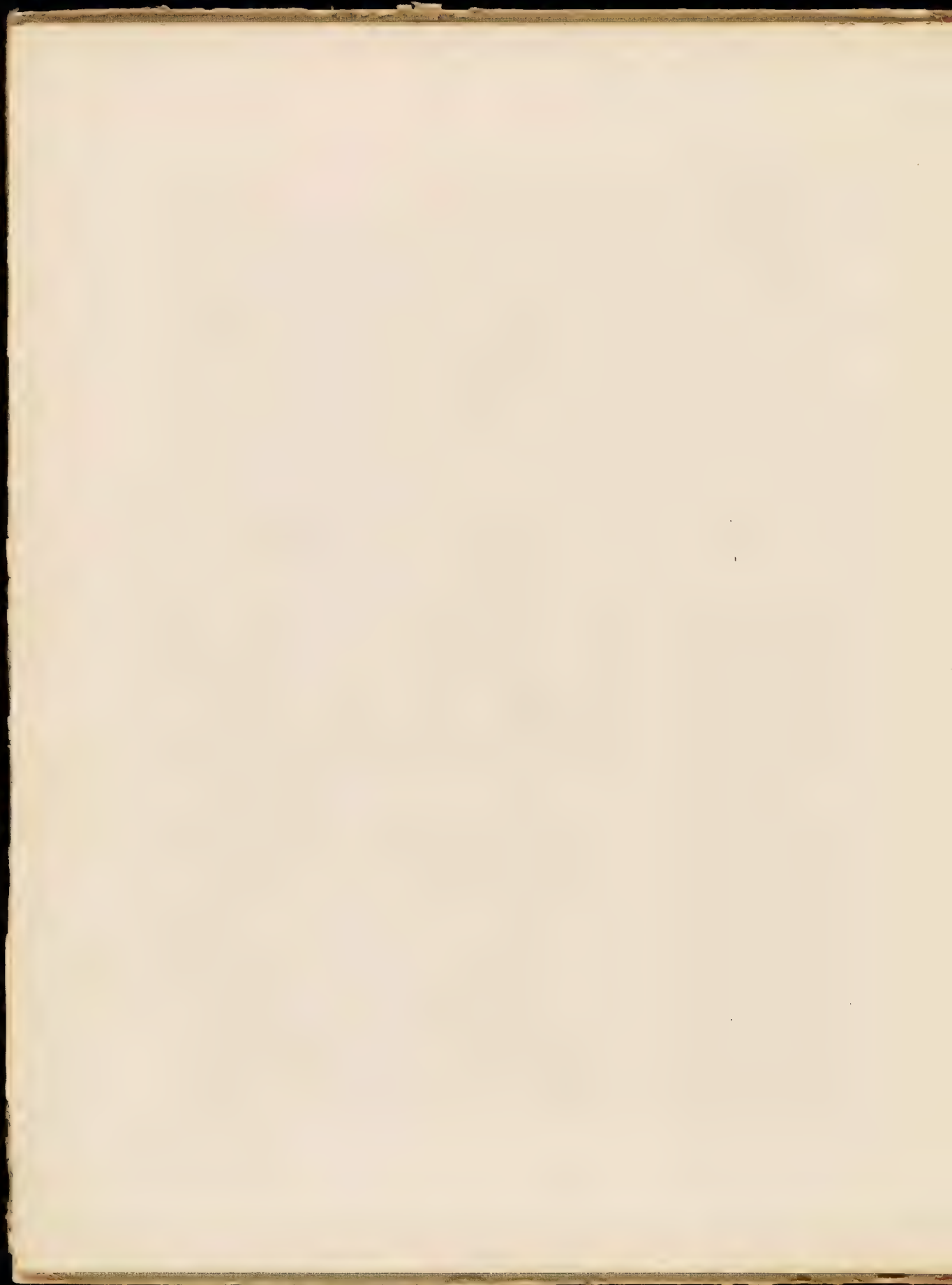


Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Neuschwanstein: Tisch mit gestickter Decke.

Rommach.

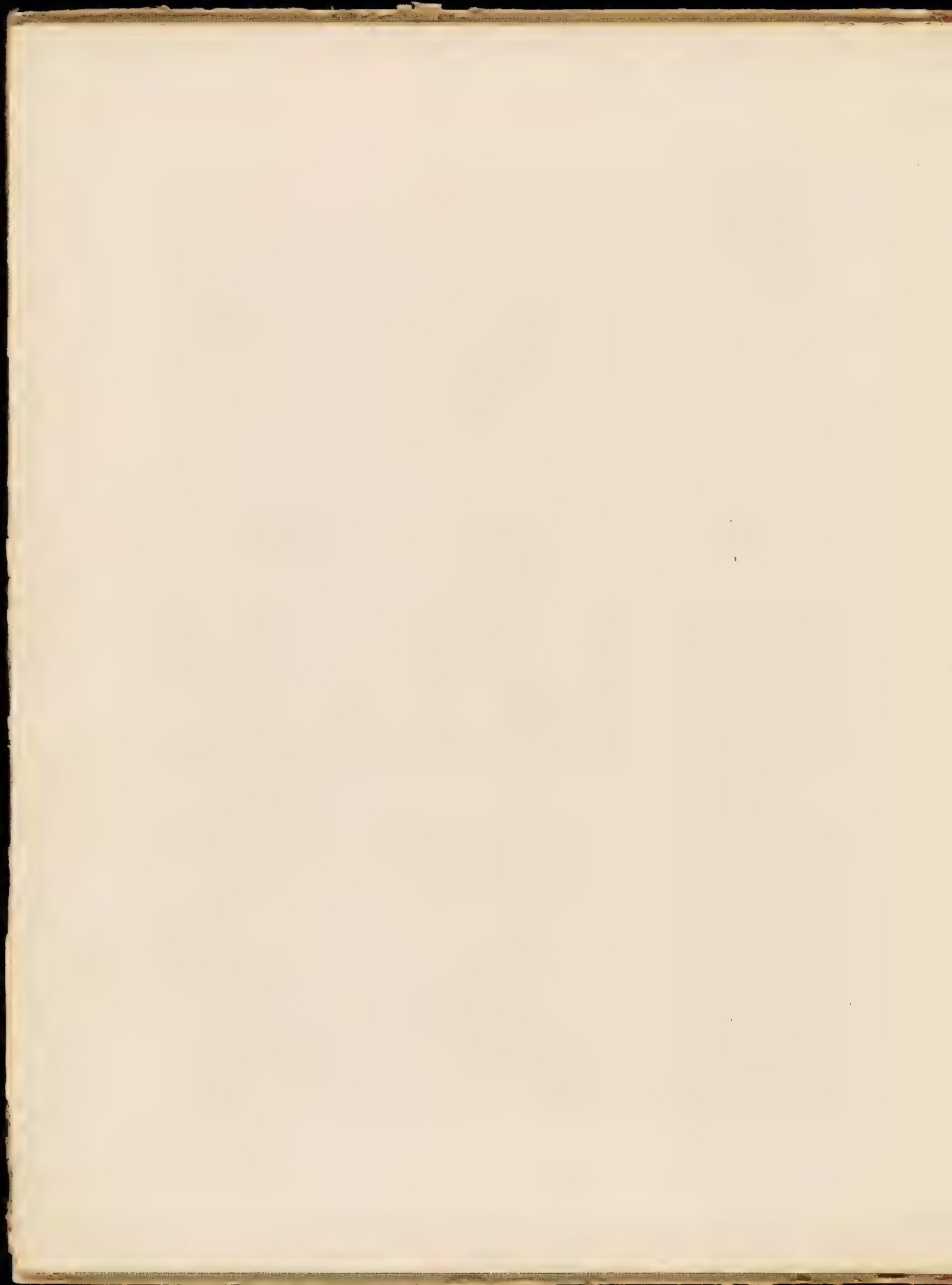


Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



Neuschwanstein: Schlafzimmer.

(Gothisch. Perspektiv-Ansicht.)

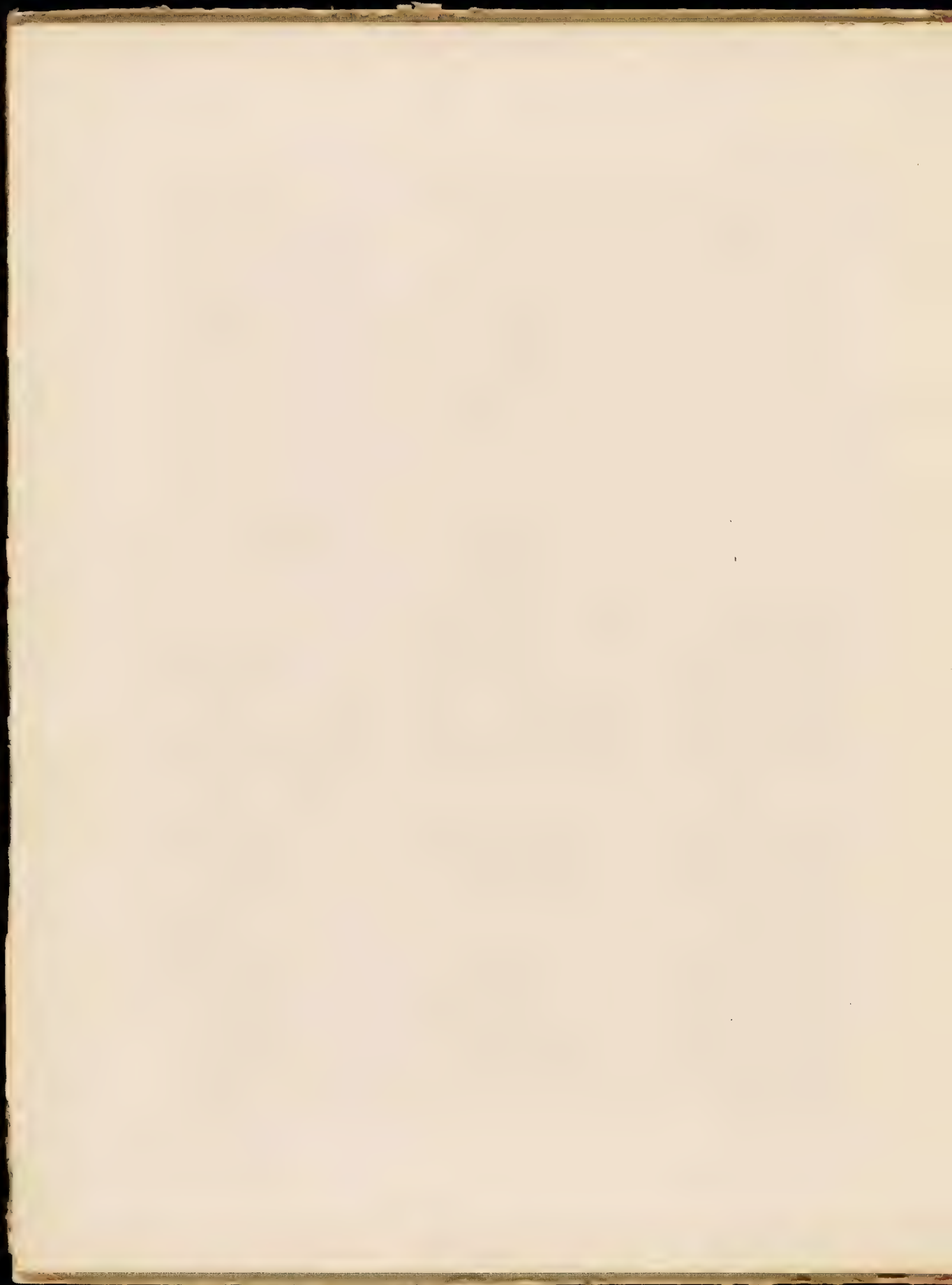


Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



Neuschwanstein: Gepolsterte Bank.

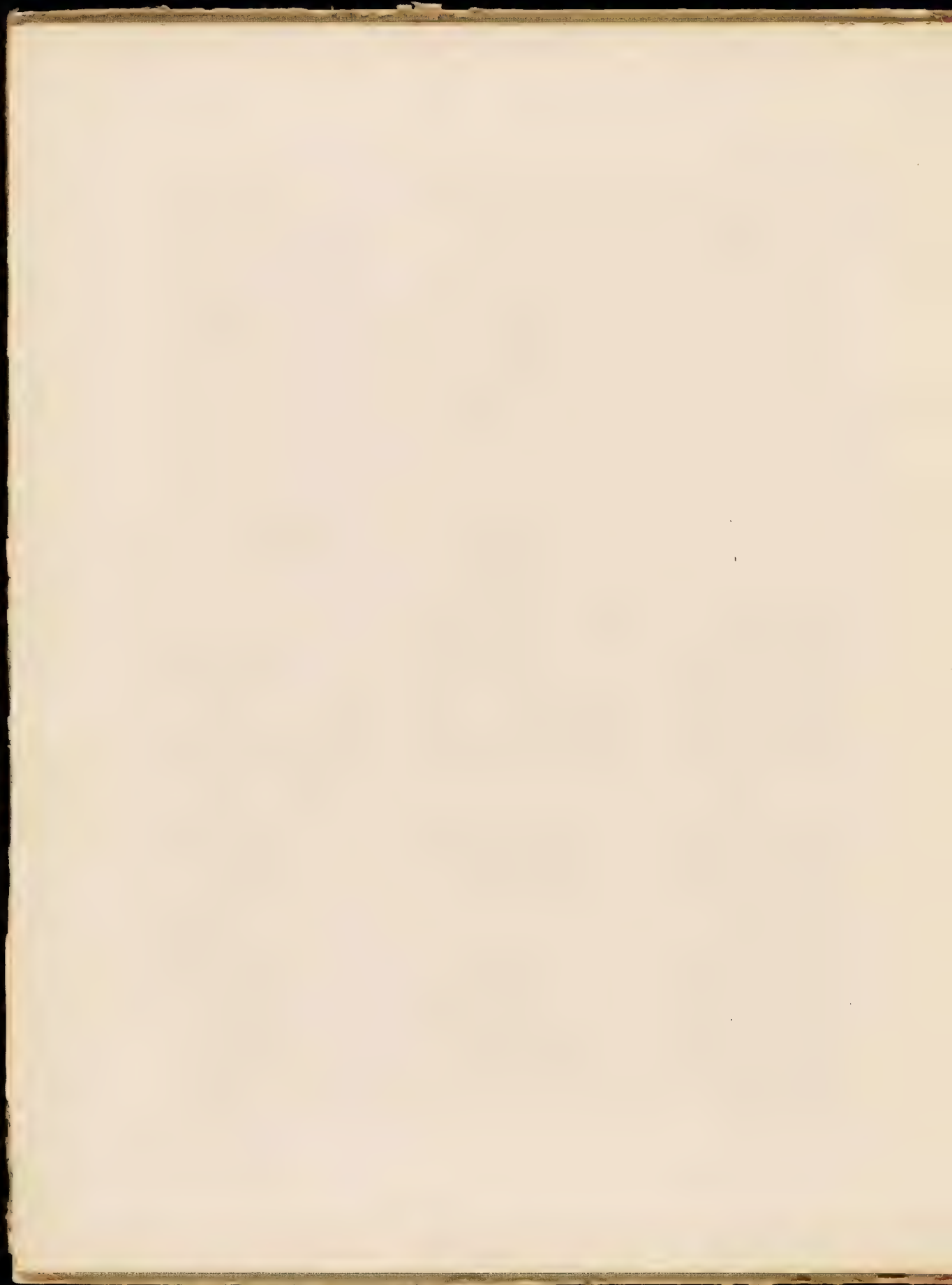
Kurt Sch.

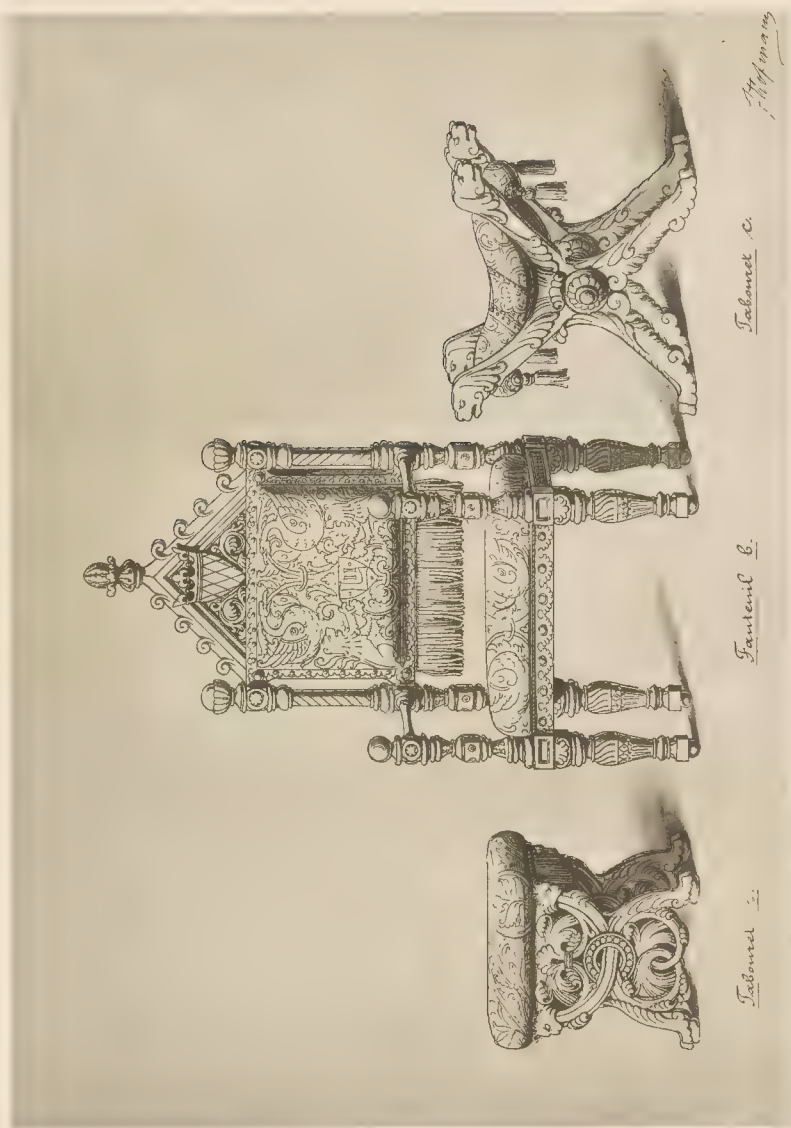


Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.

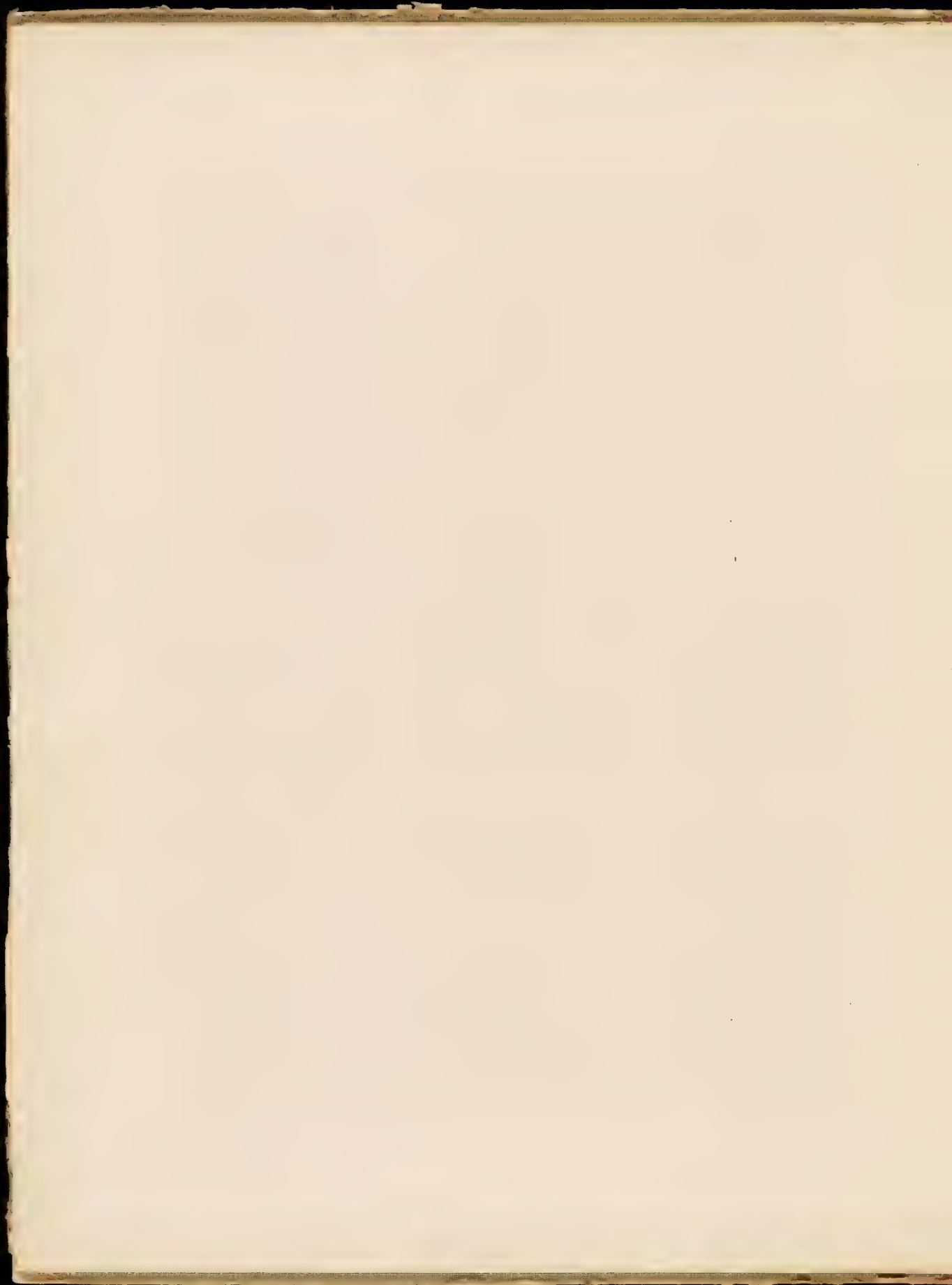


Neuschwanstein: Copie eines Schrankes
auf der Wartburg.

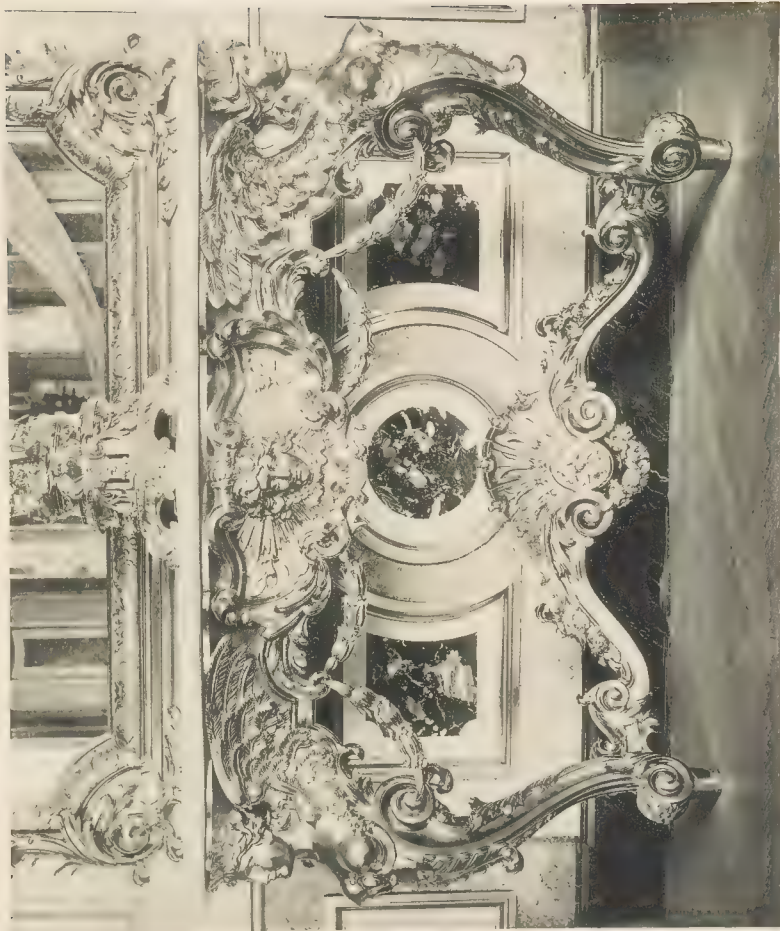




Neuschwanstein: Verschiedene Stühle.
(Romansch)

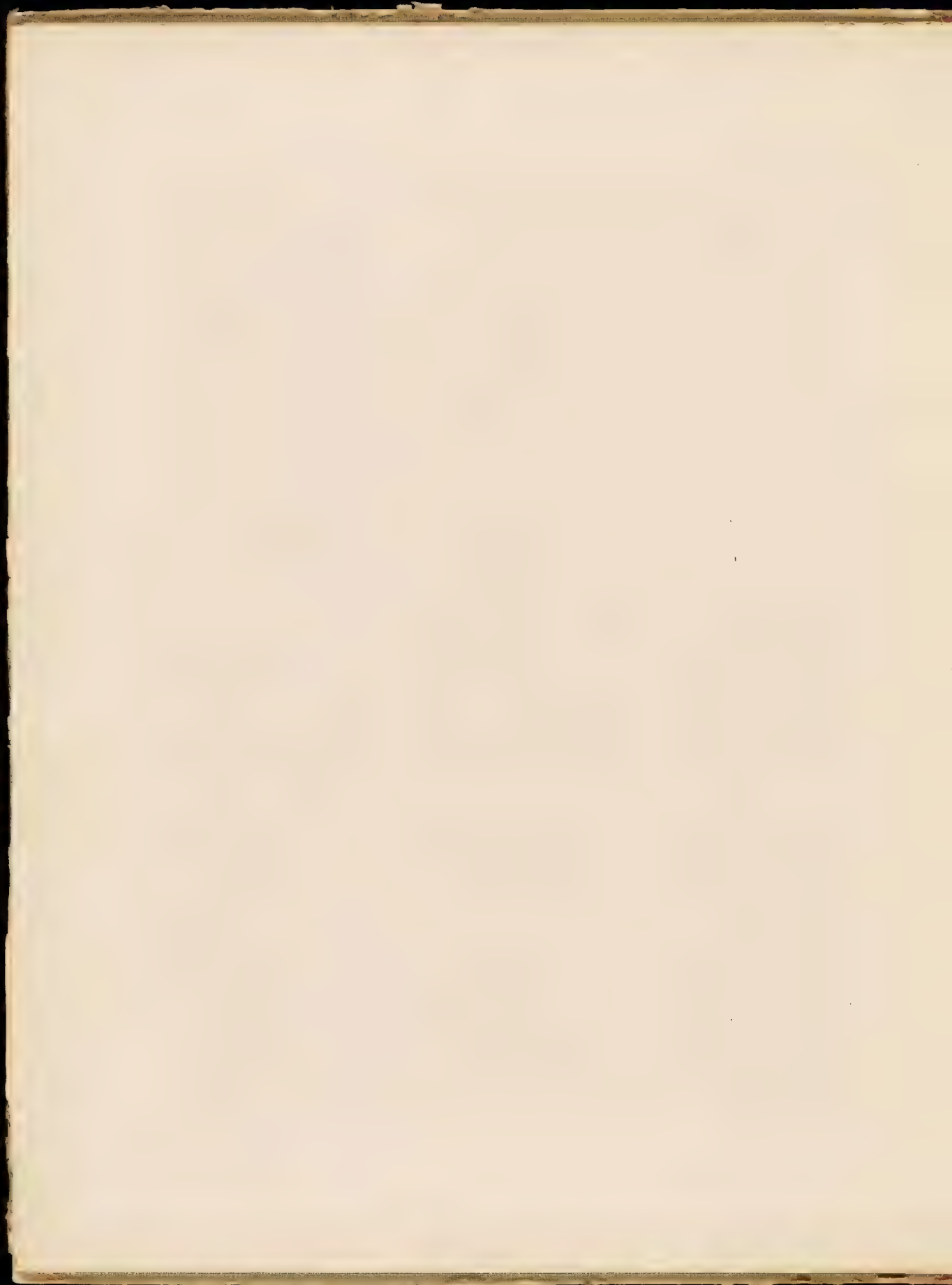


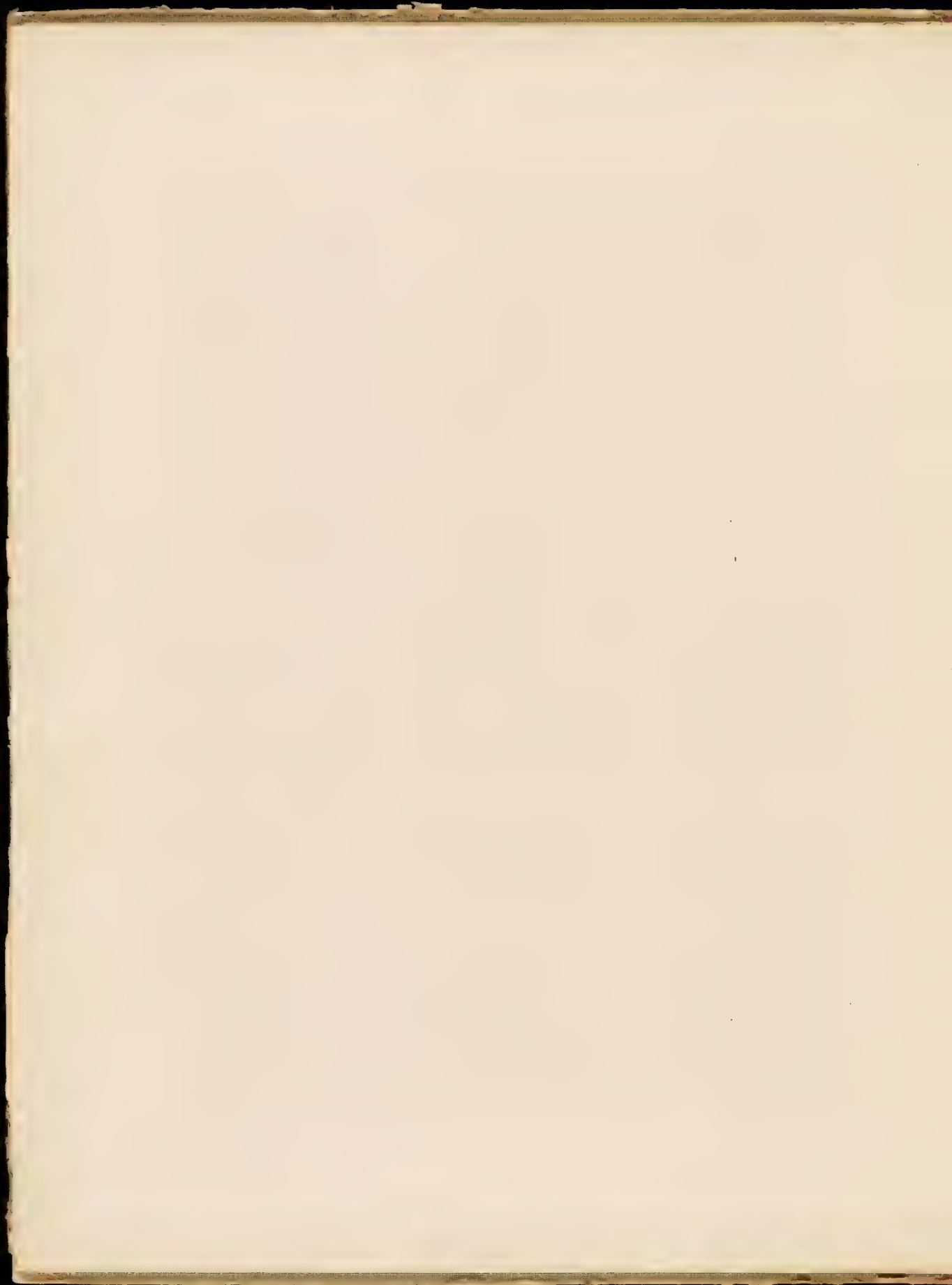
Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Herren-Chiemsee: Consoltisch.

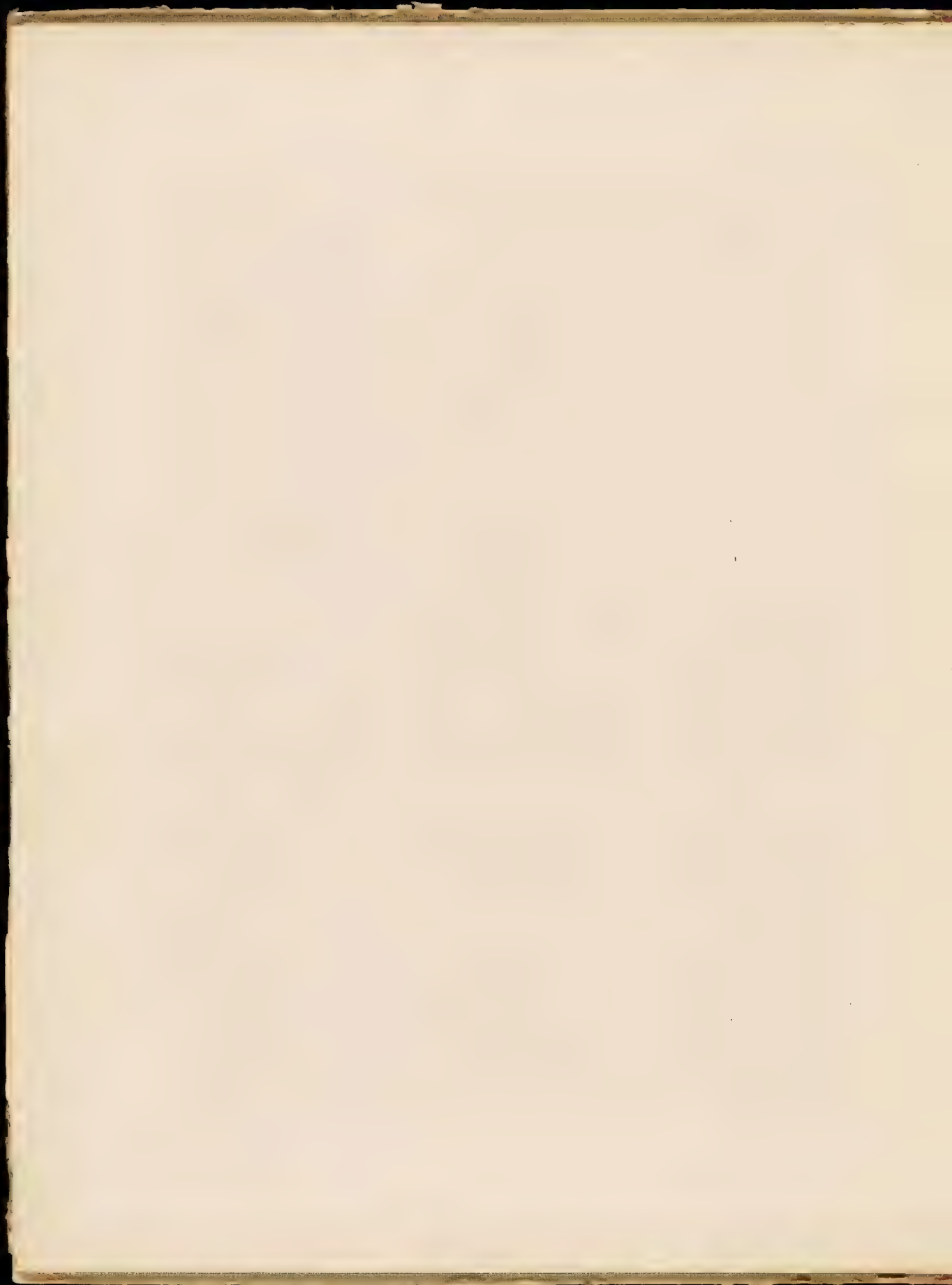
Vering und Albertstypie von Jos. Albert in München







K. Residenz in München: Tisch.

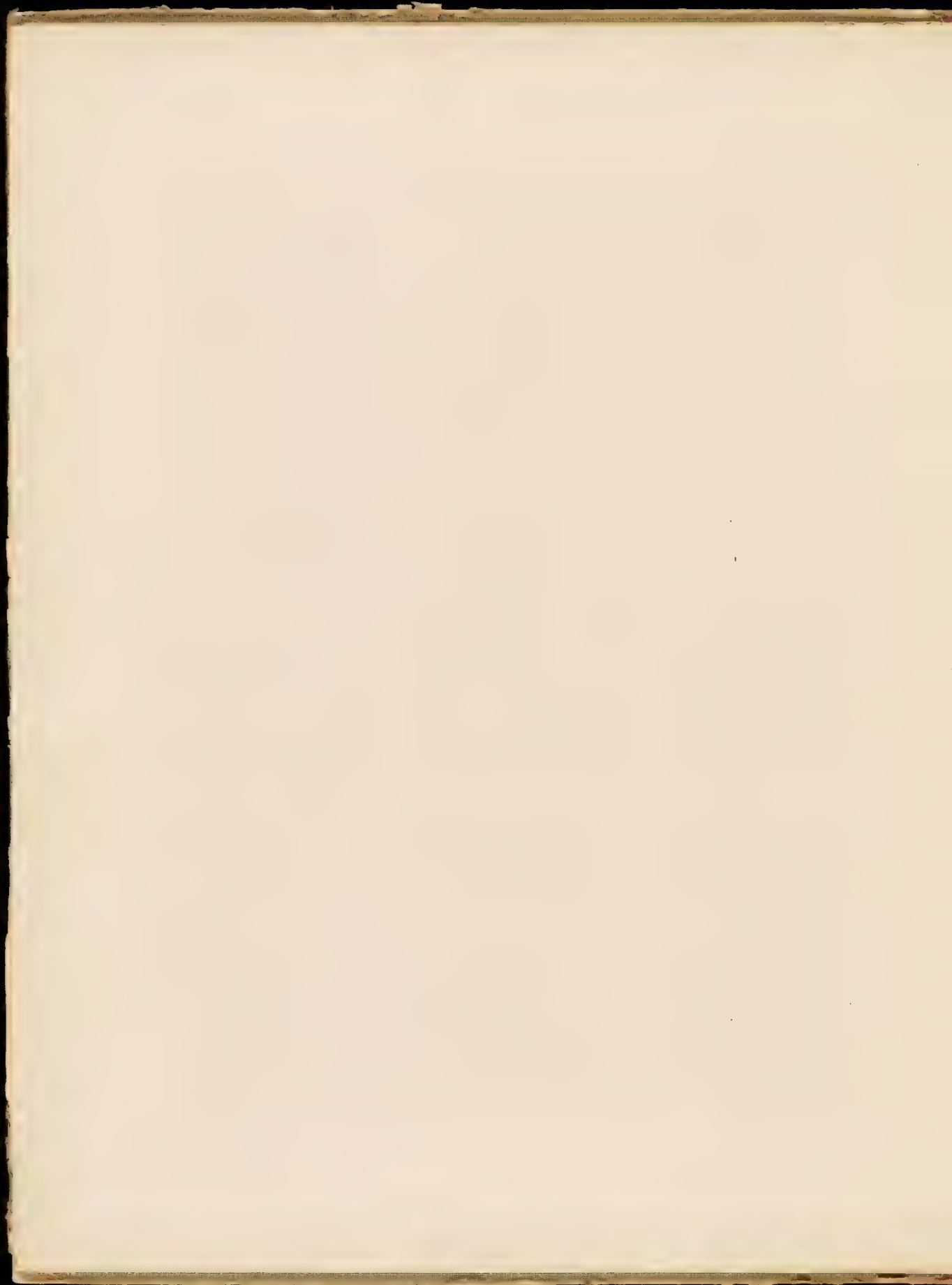


Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



Herren-Chiemsee: Schreibtisch
mit gemalten Porzellanfüllungen.

Verlag und Abzählung von Jos. A. Dietl in München.

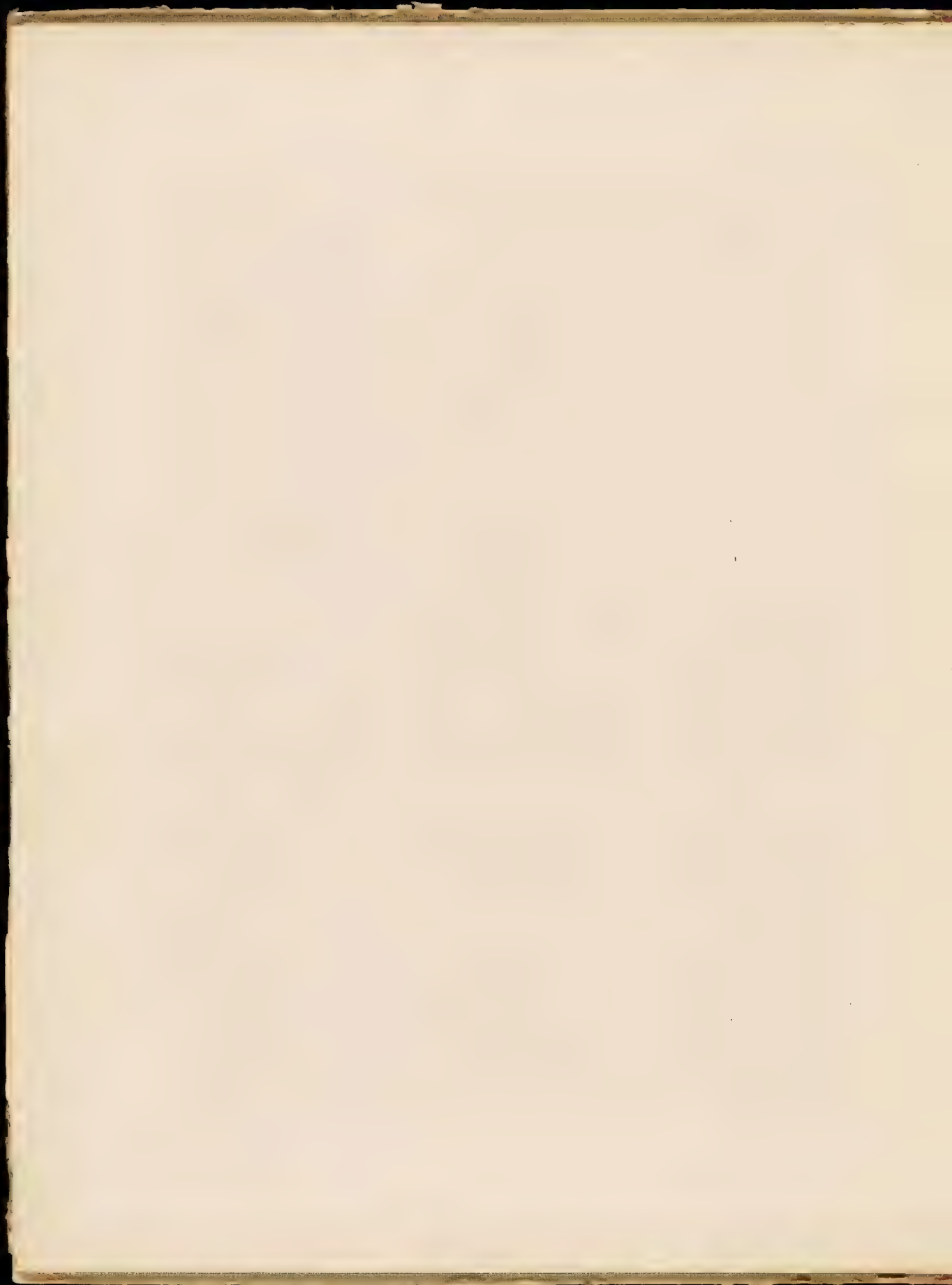


Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Linderhof: Consol-Tisch.

Verlag und Allertypoe von Jos. Albert in München

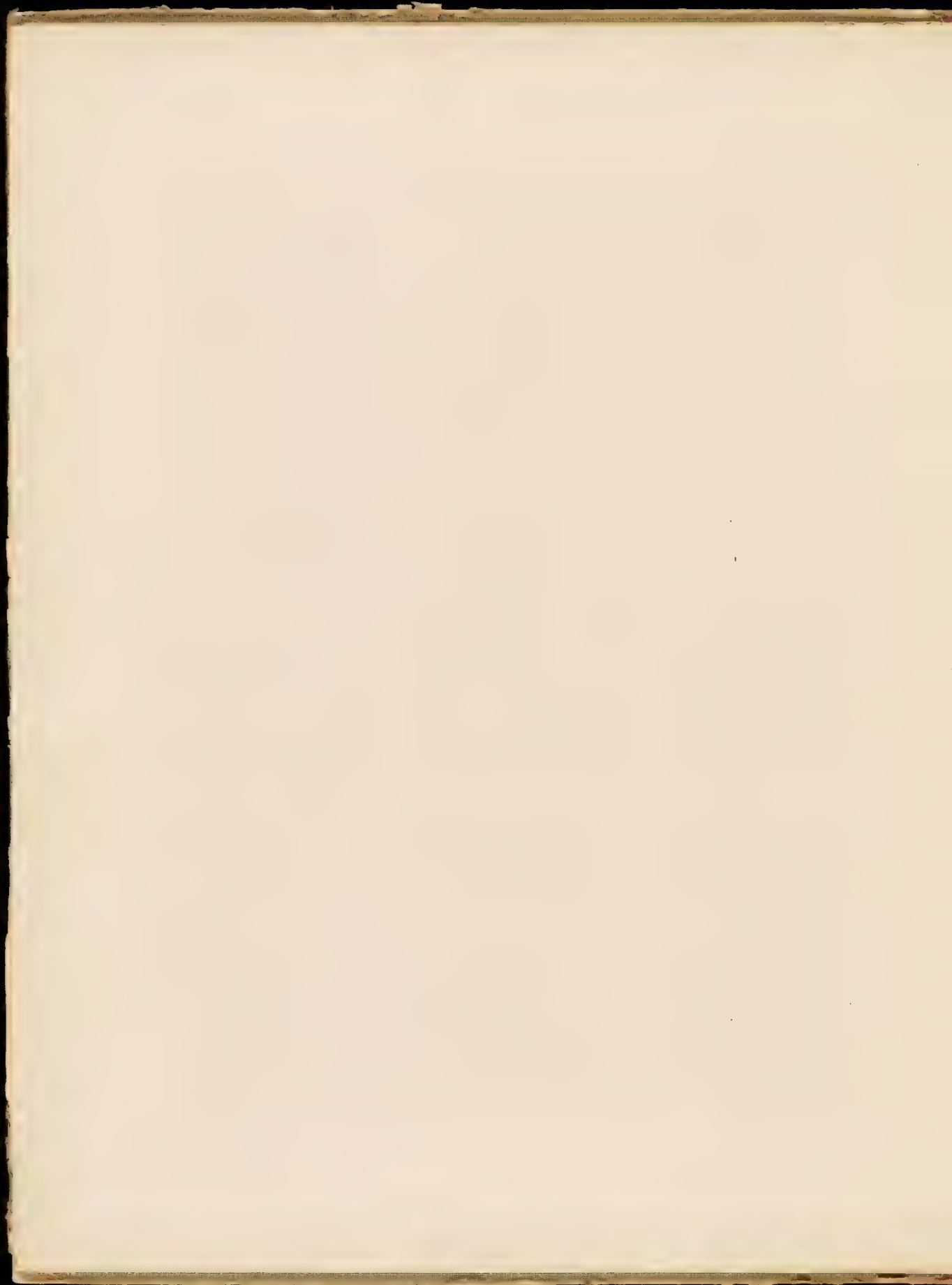


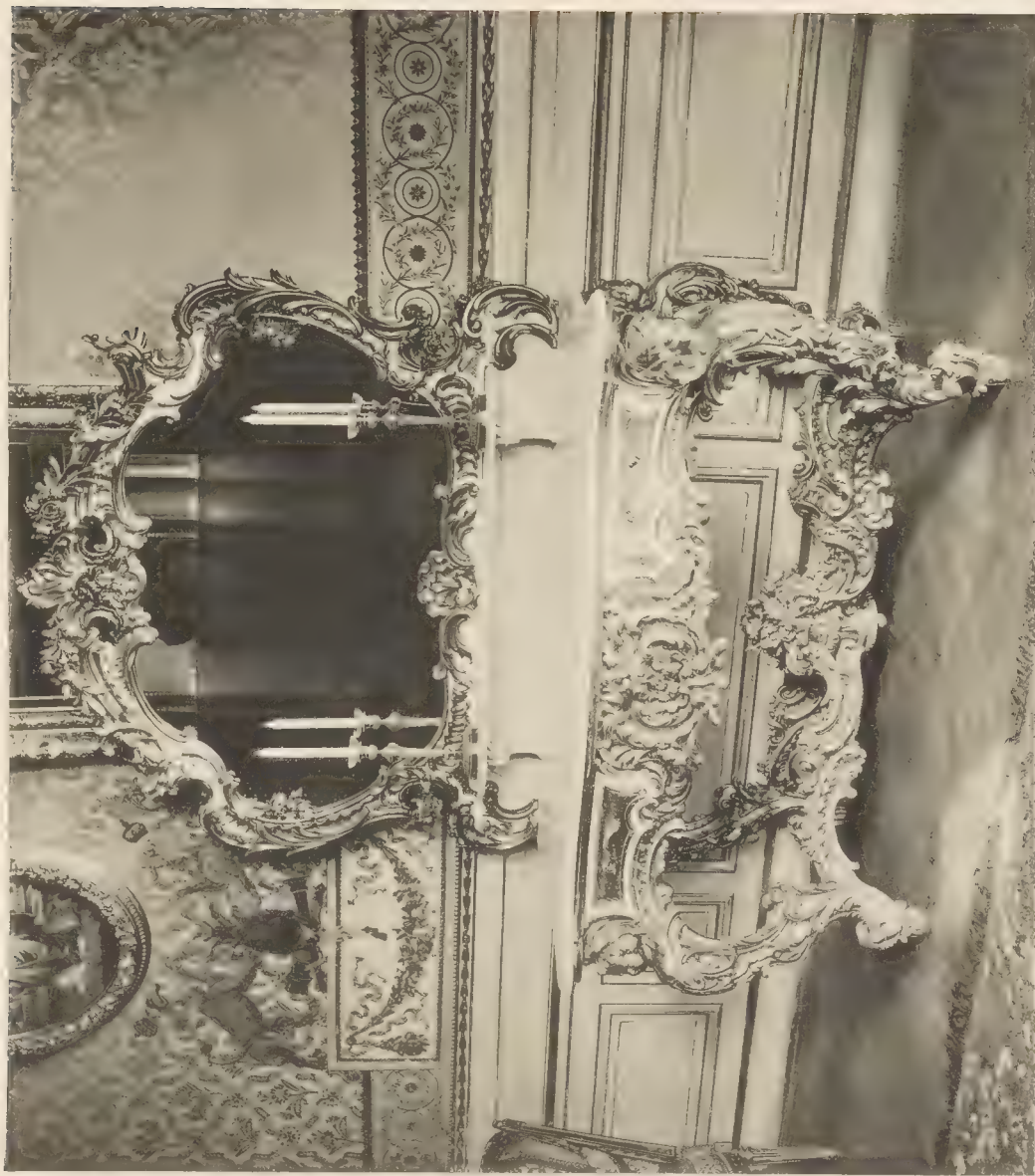
Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



Linderhof: Tisch im Spiegelsaal.

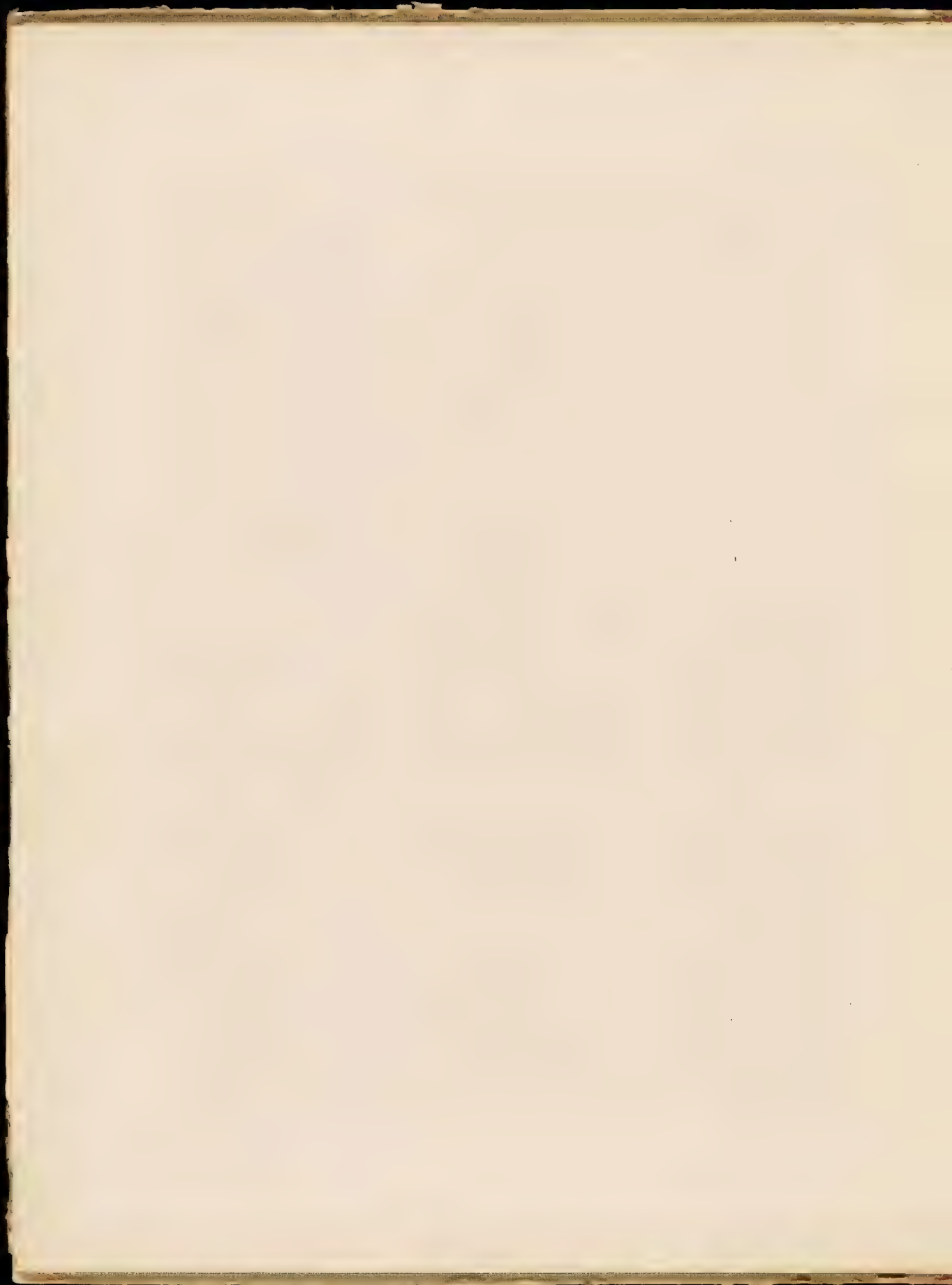
Verlag und Vervielfacher von Jos. Albert in München





K. Residenz in München: Wandtisch.

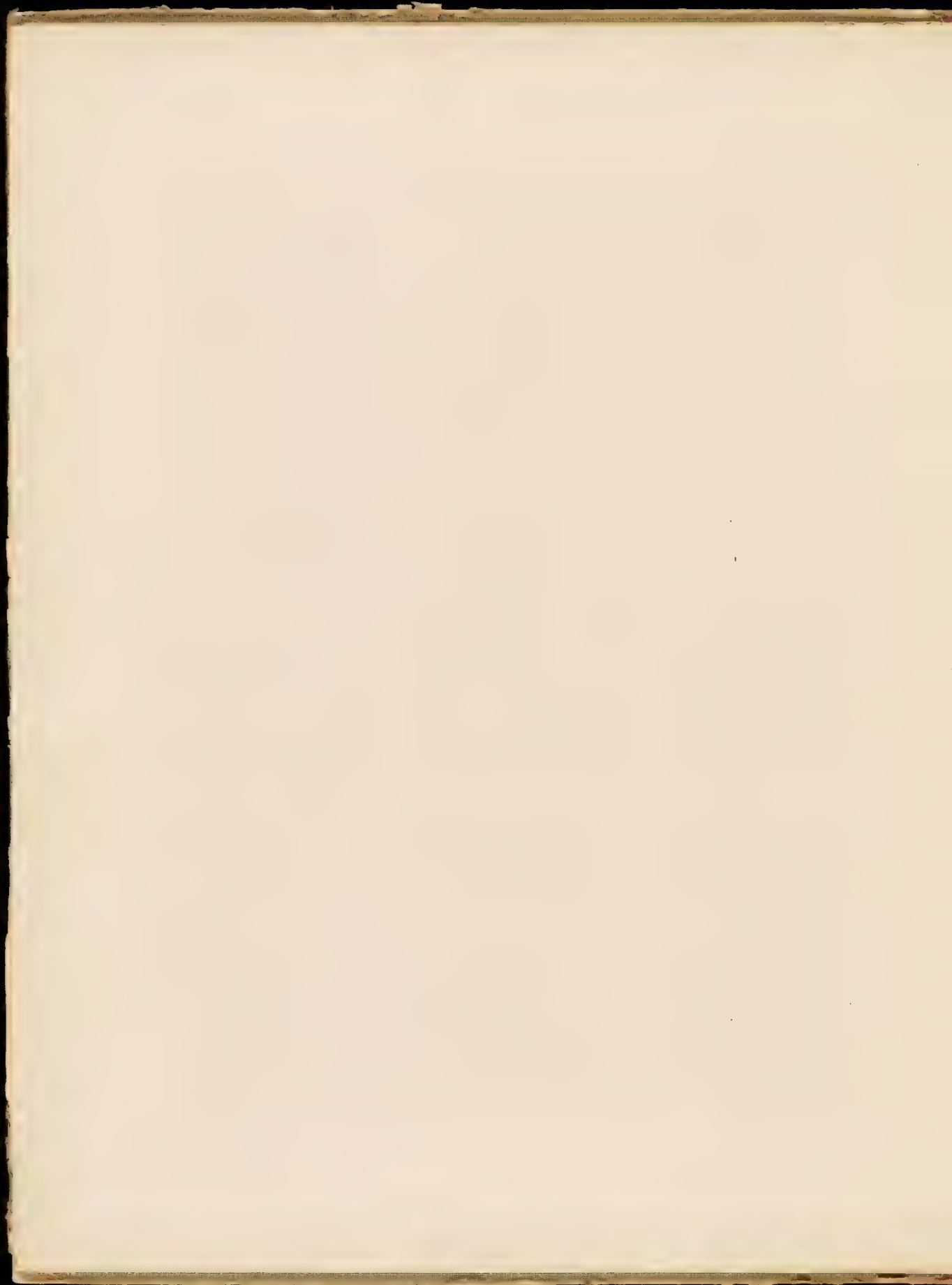
(Alte Arbeit)



Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



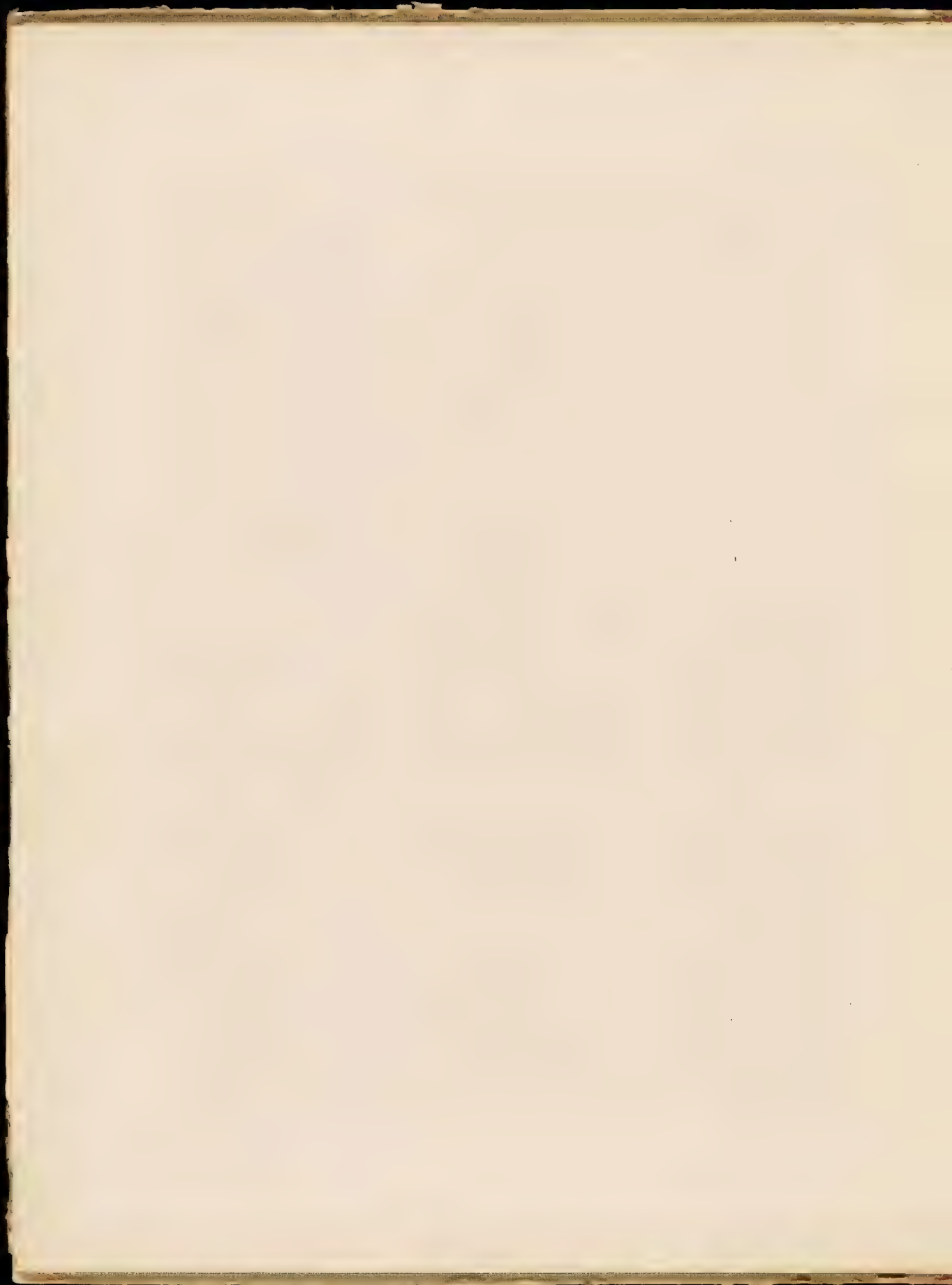
Herren-Chiemsee: Wandtisch.



Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



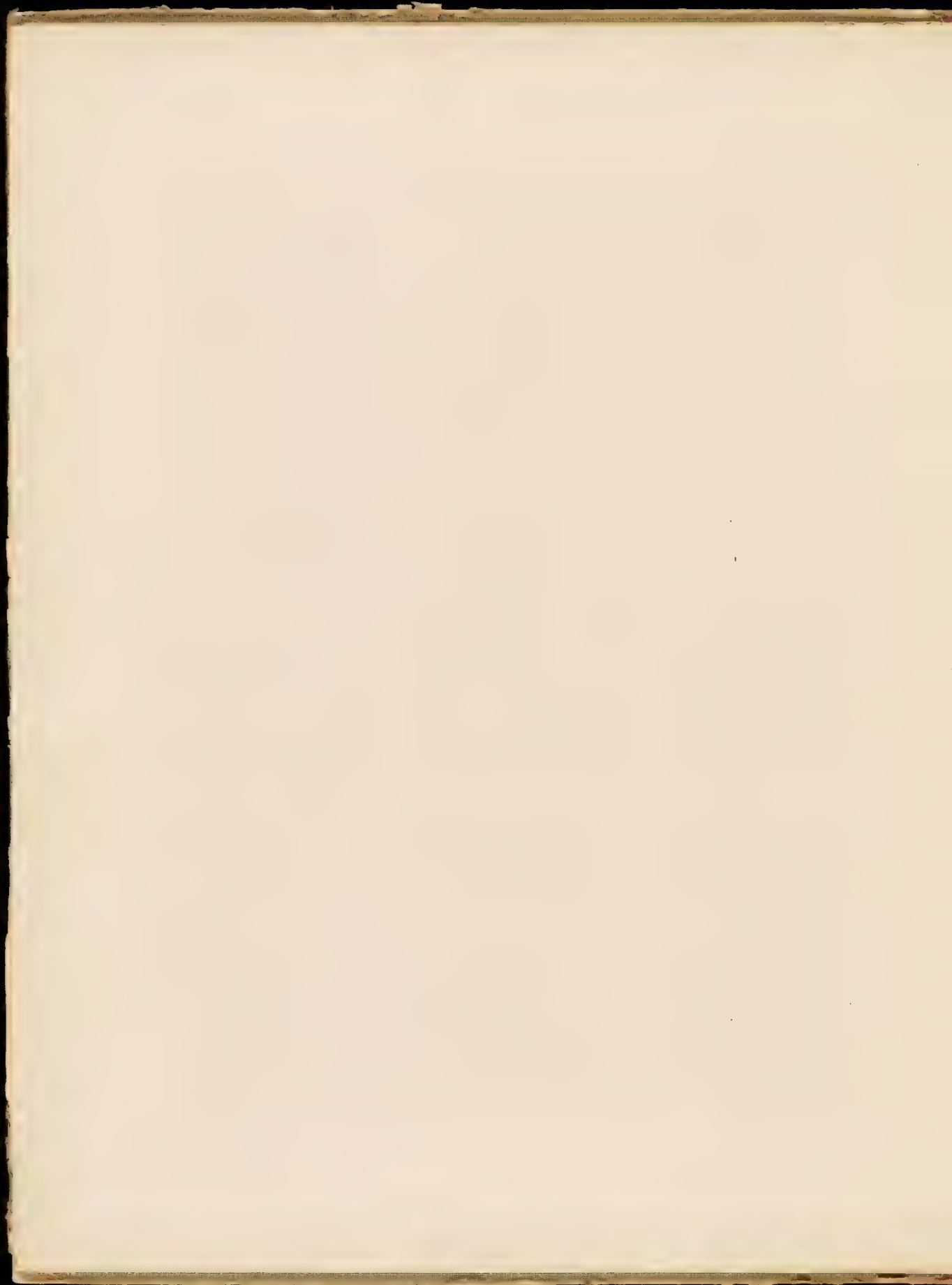
Herren-Chiemsee: Hoher Lehnstuhl.



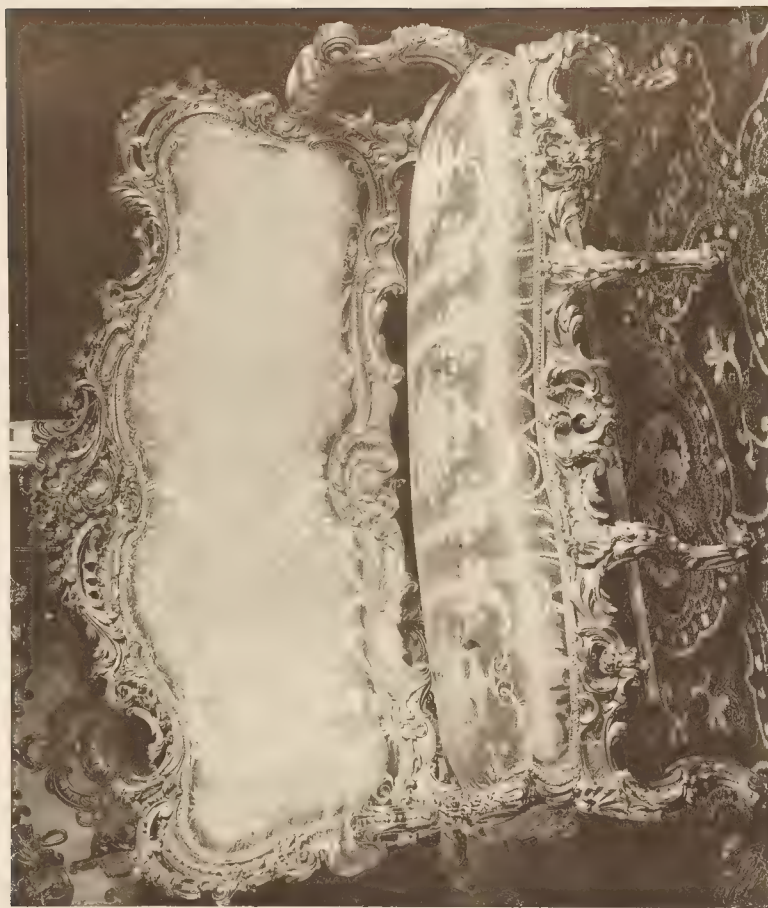
Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



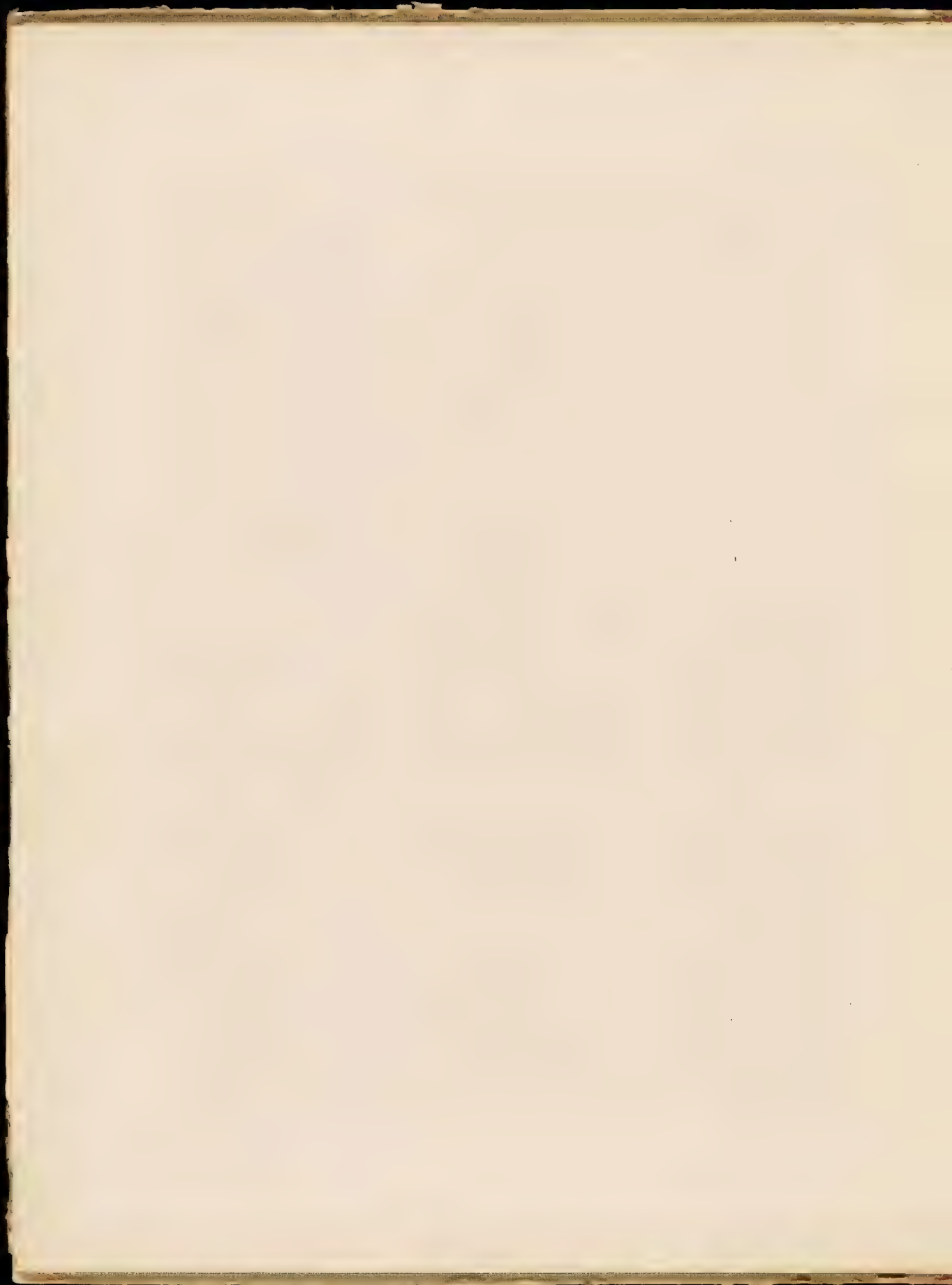
K. Residenz in München: Zwei Lehnstühle.

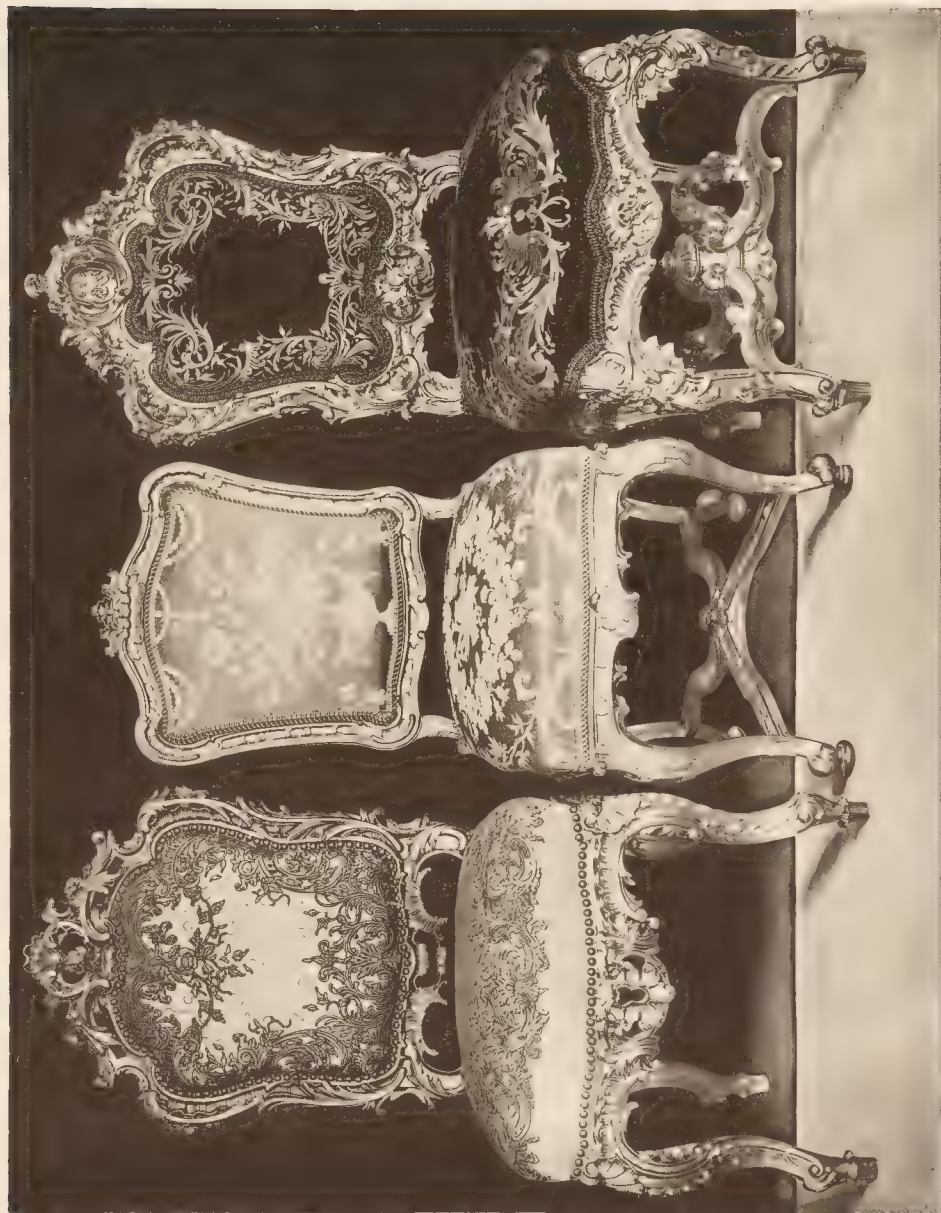


Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.

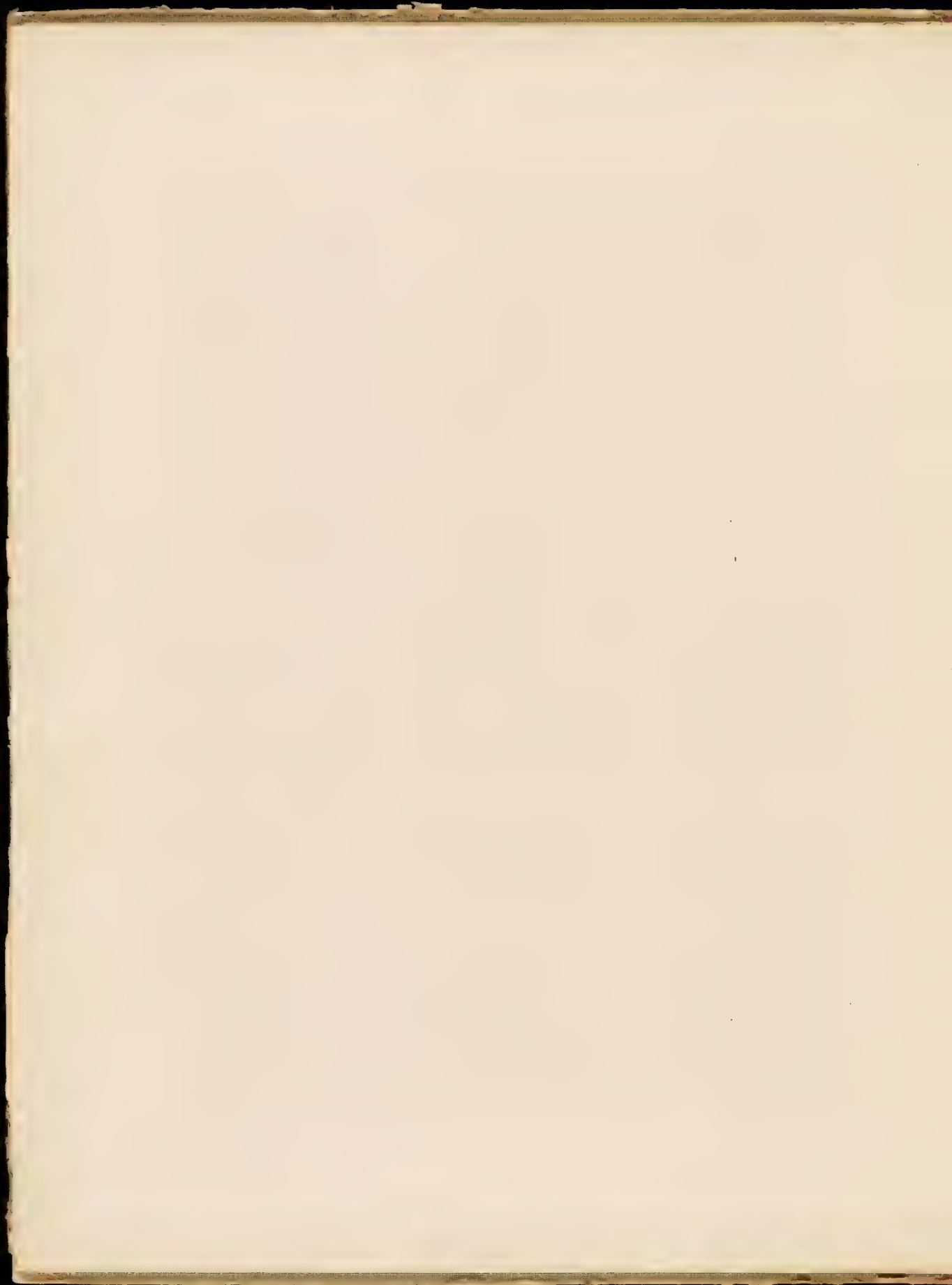


Linderhof: Sopha.





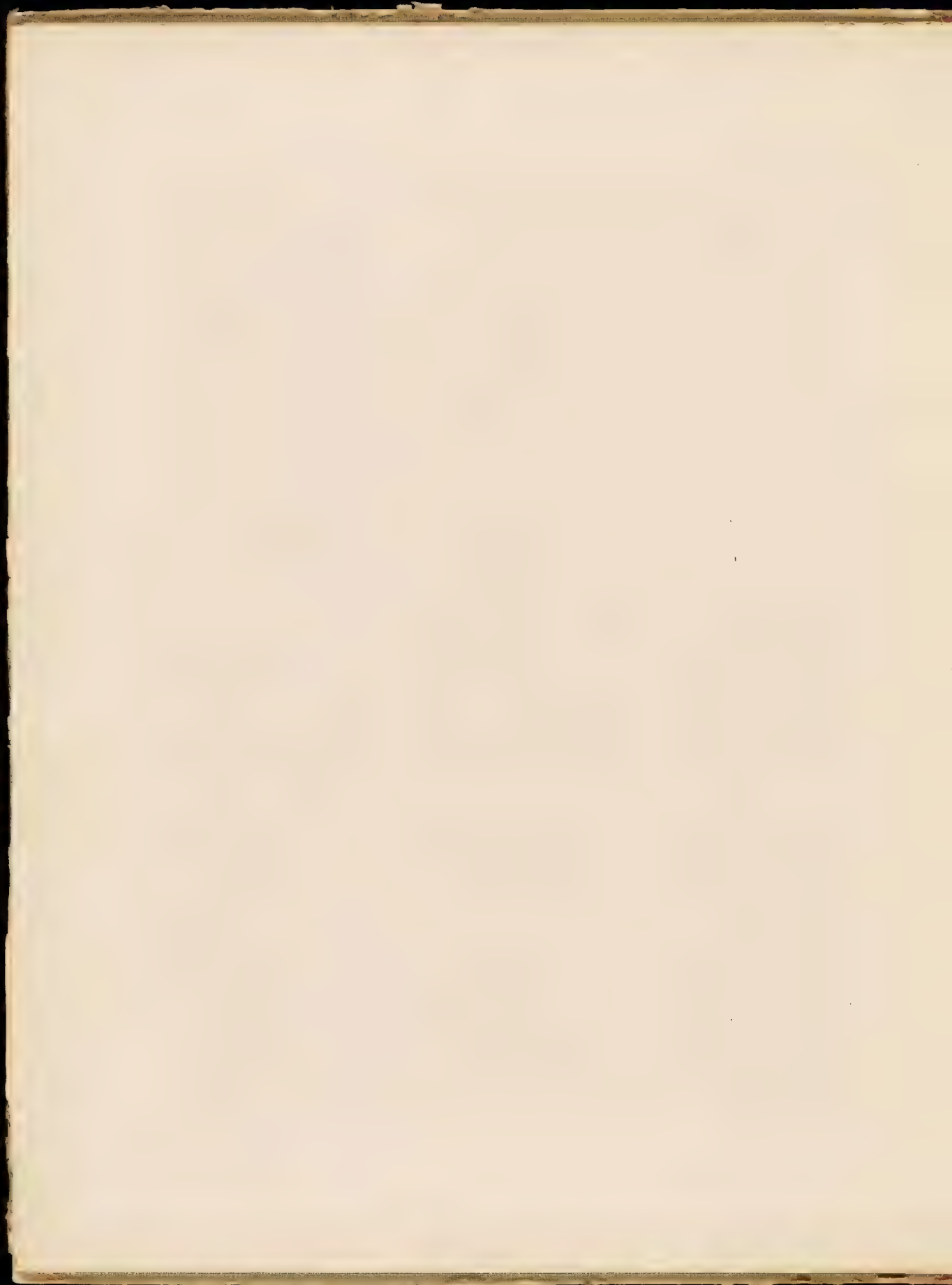
Linderhof: Drei Stühle.

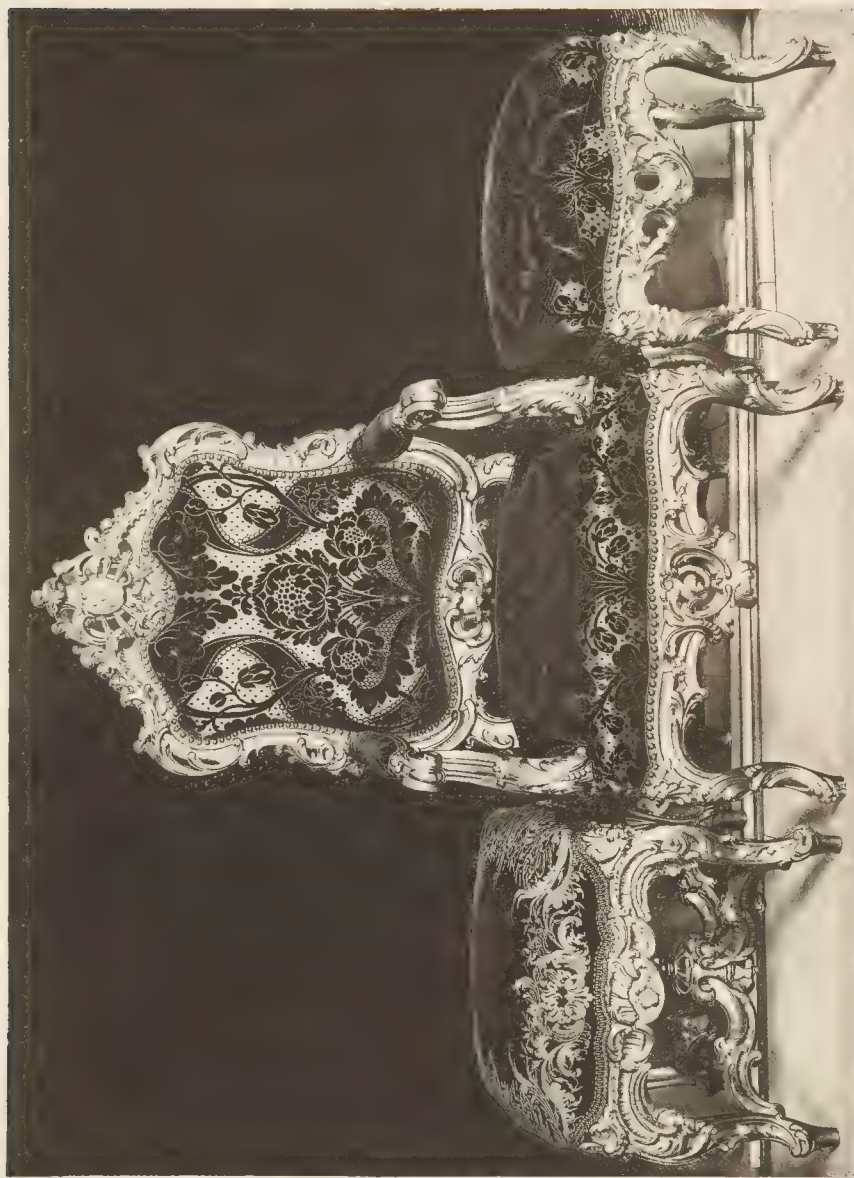


Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.

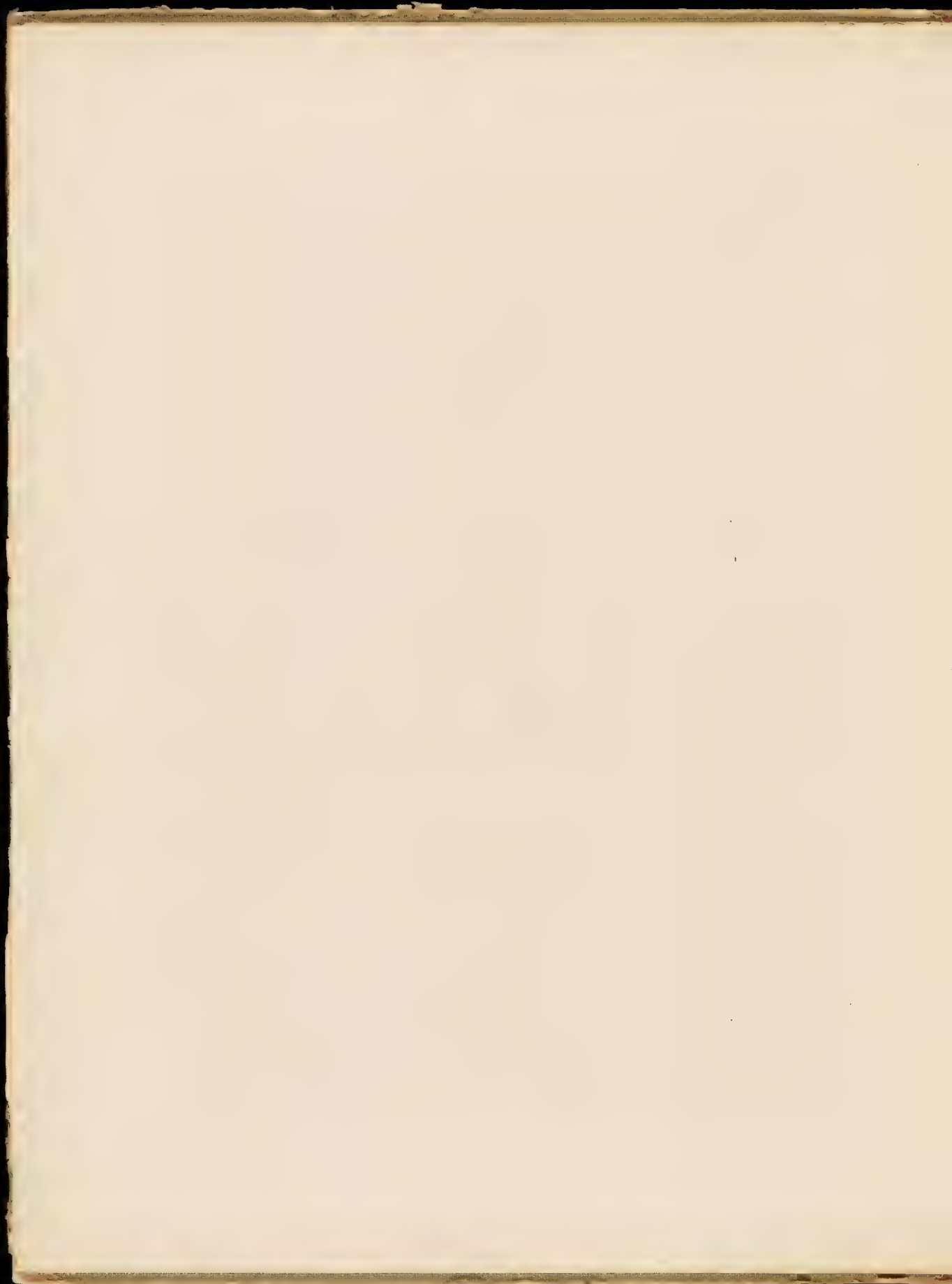


Herren-Chiemsee: Thüre.



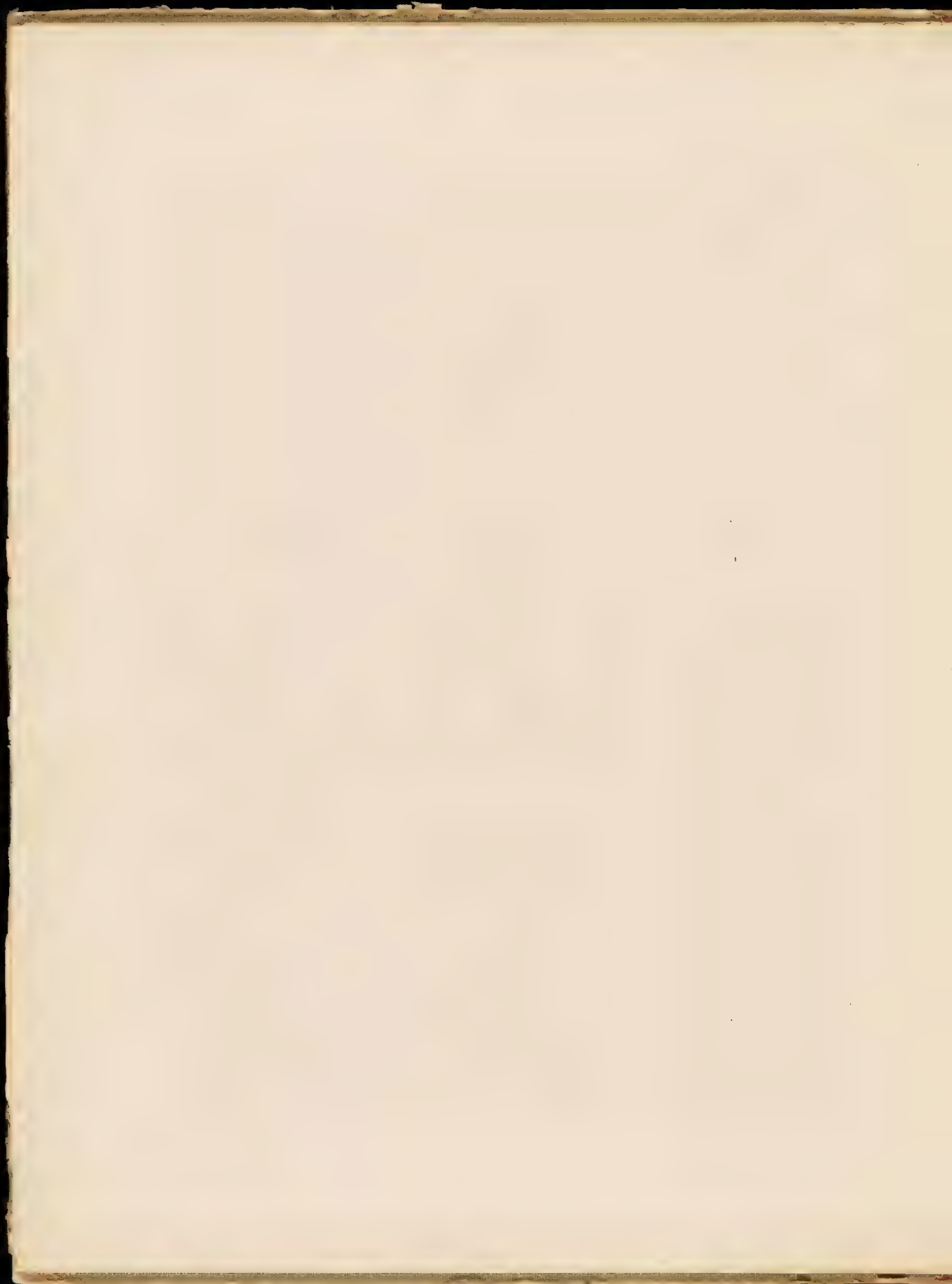


Linderhof: Lehnstuhl und Tabourets.





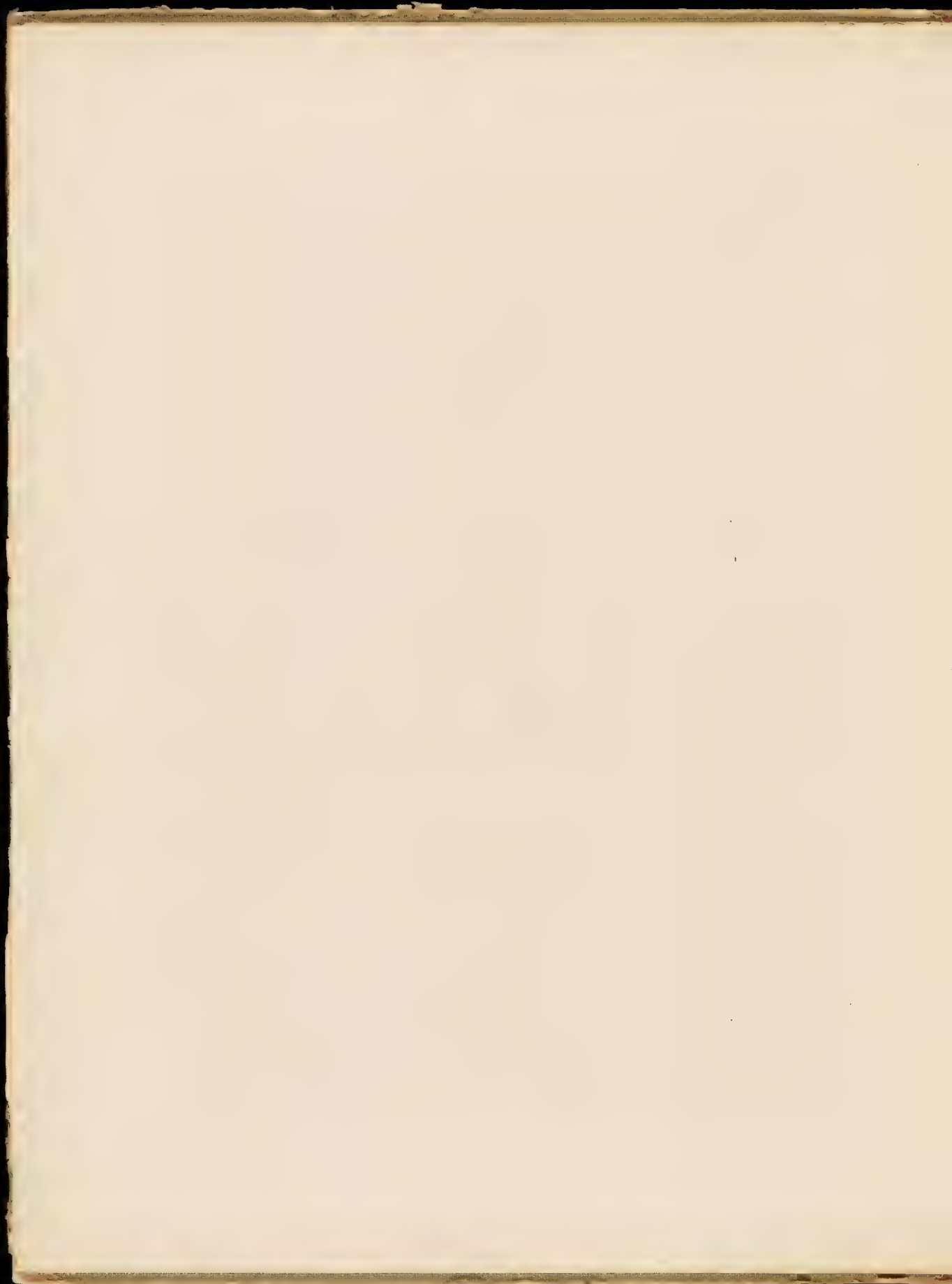
K. Residenz in München: Stühle und Kästchen.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



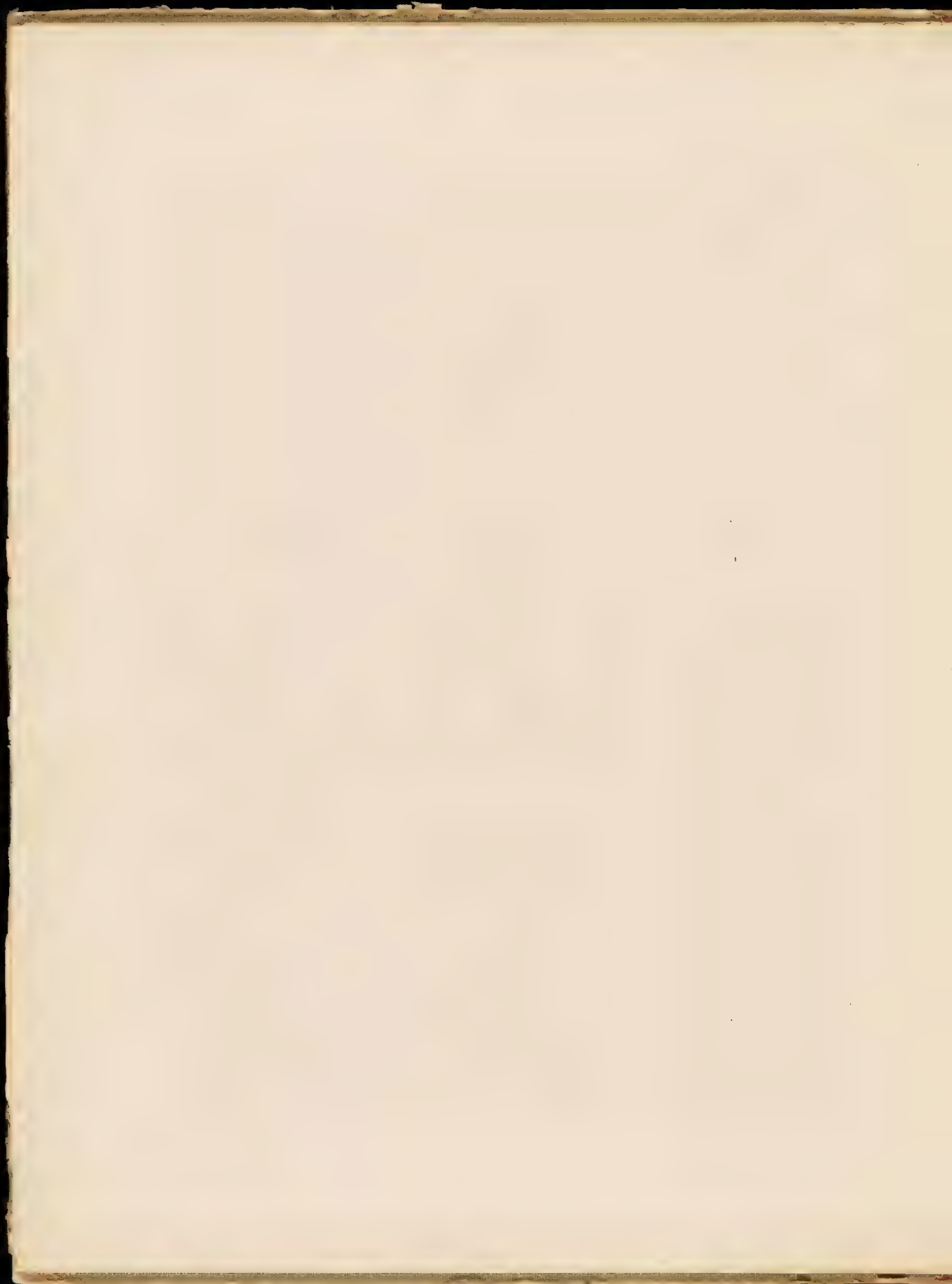
Linderhof: Lehnstuhl.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



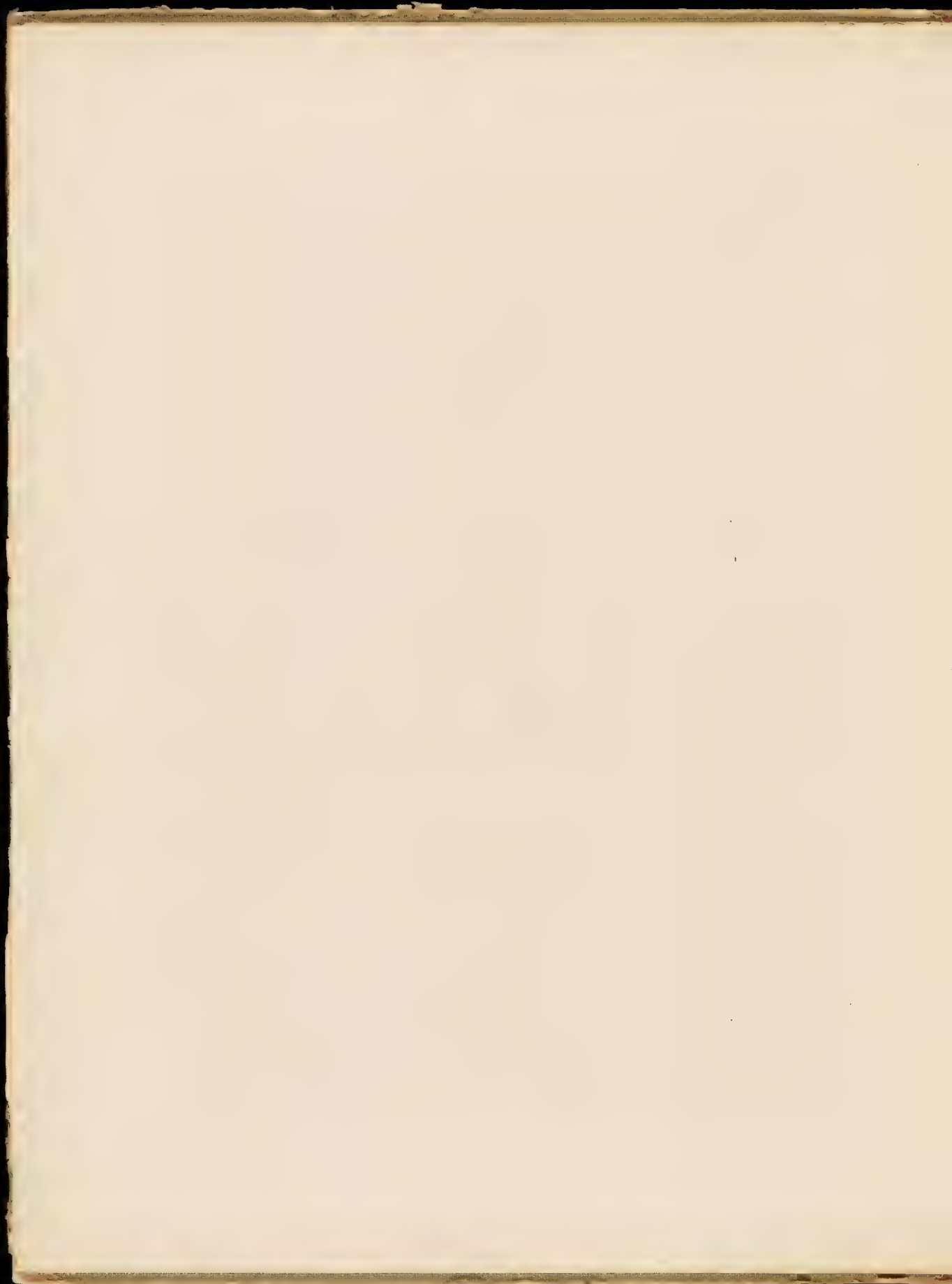
Herren-Chiemsee: Stühle.

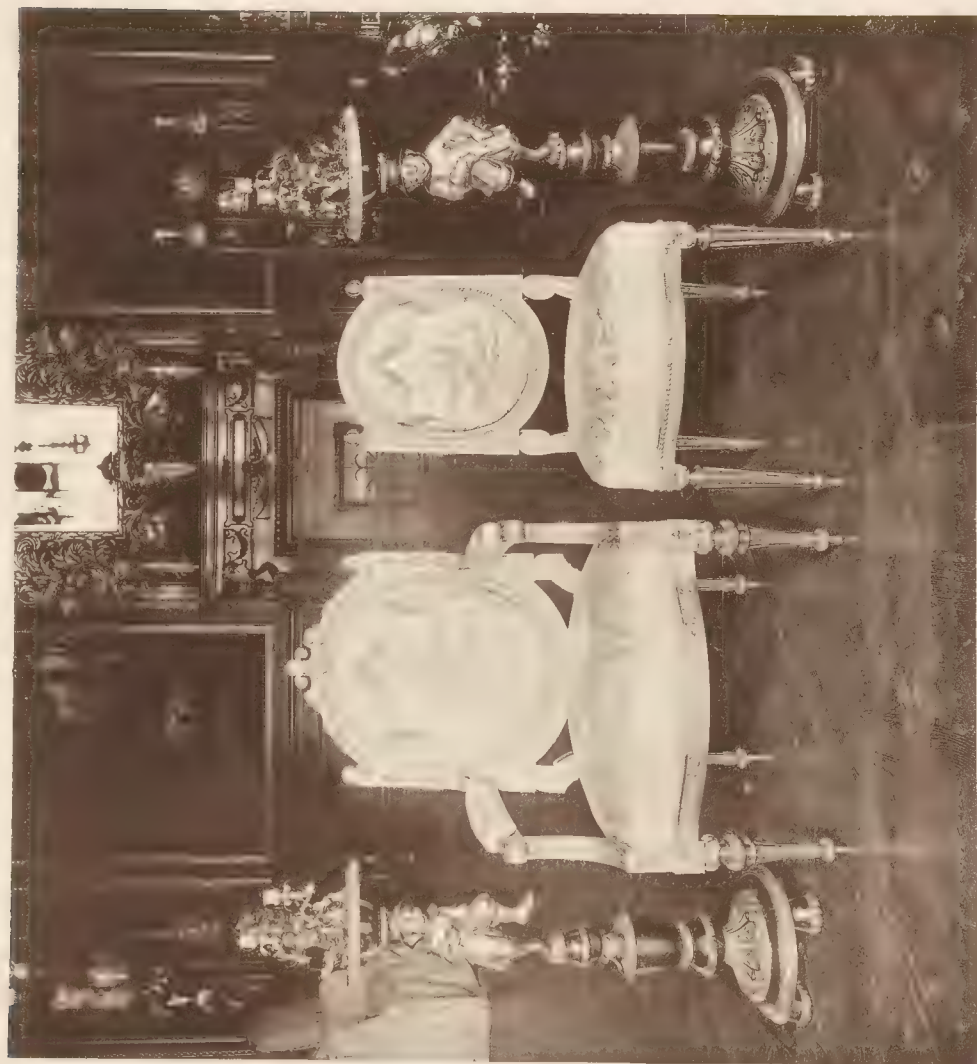


Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



K. Residenz in München: Gesticktes Sopha.

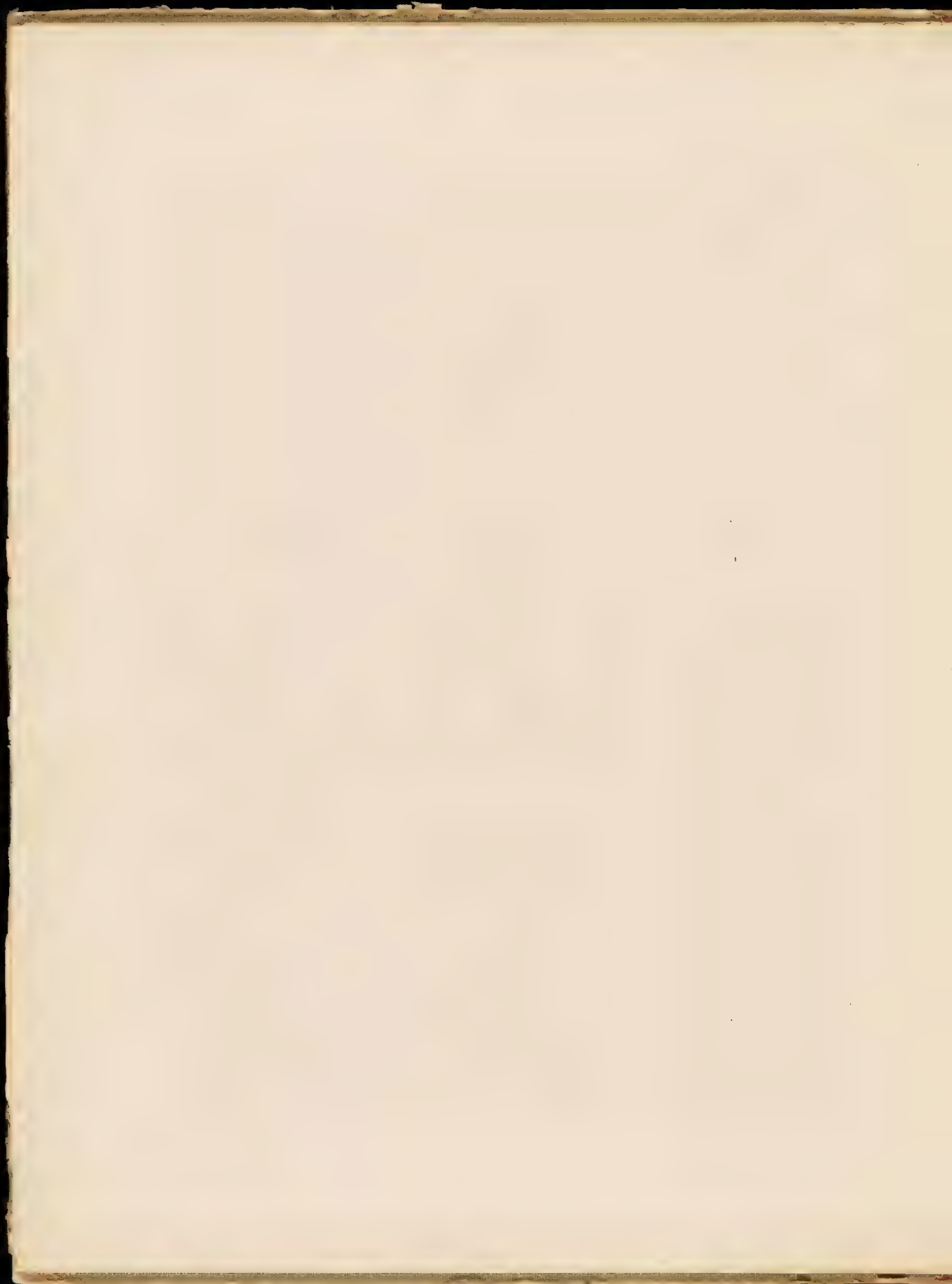




K. Residenz in München: Zwei Stühle.

Zopf-stil

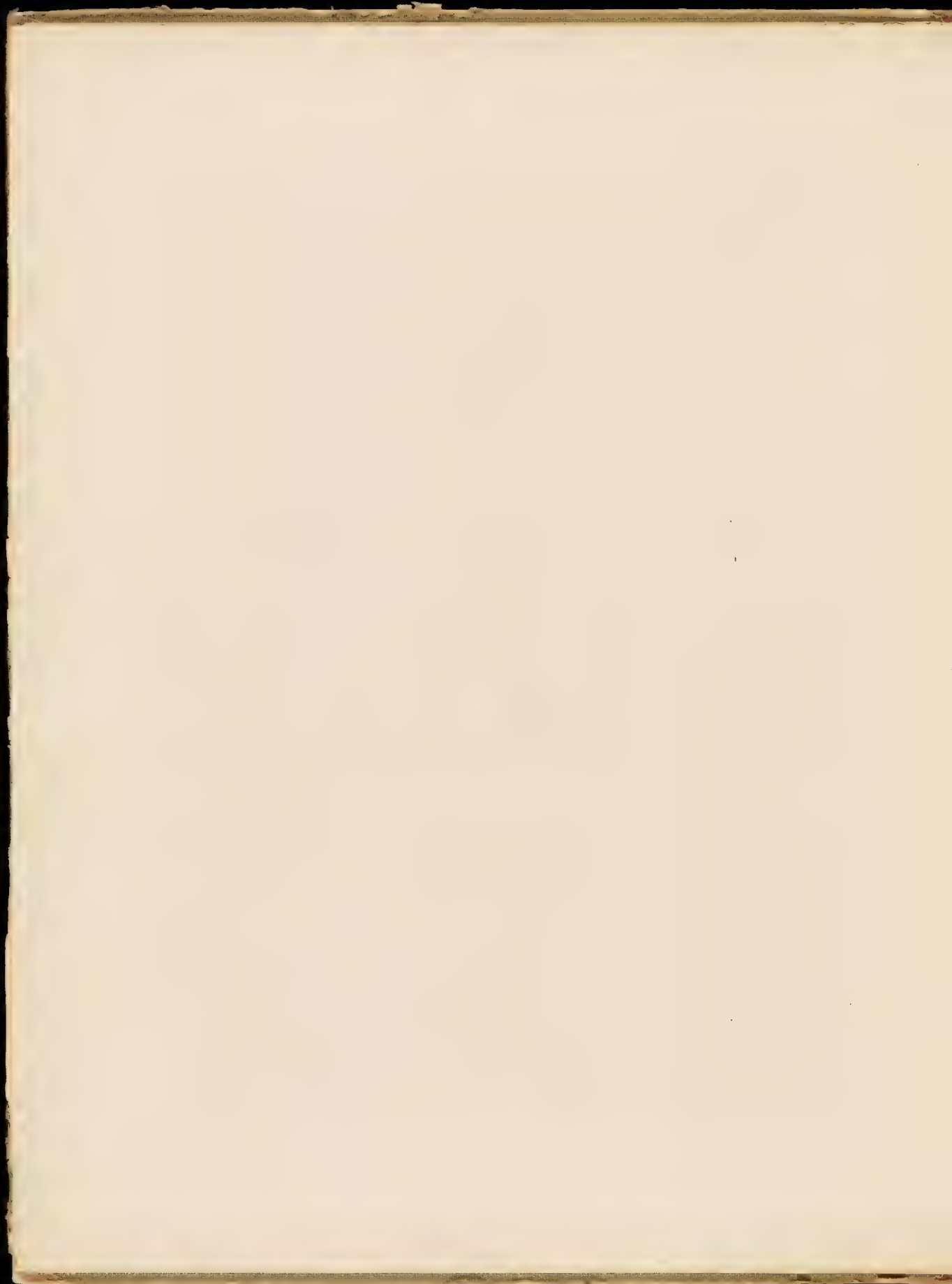
Verlag des Antiquars von L. v. Albert in München



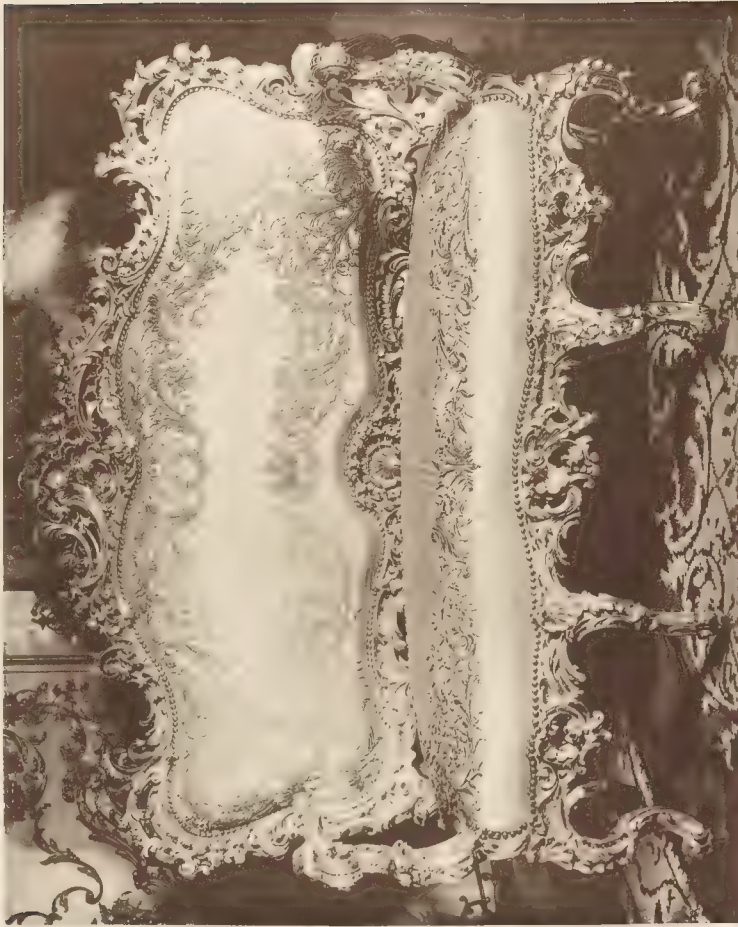
Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



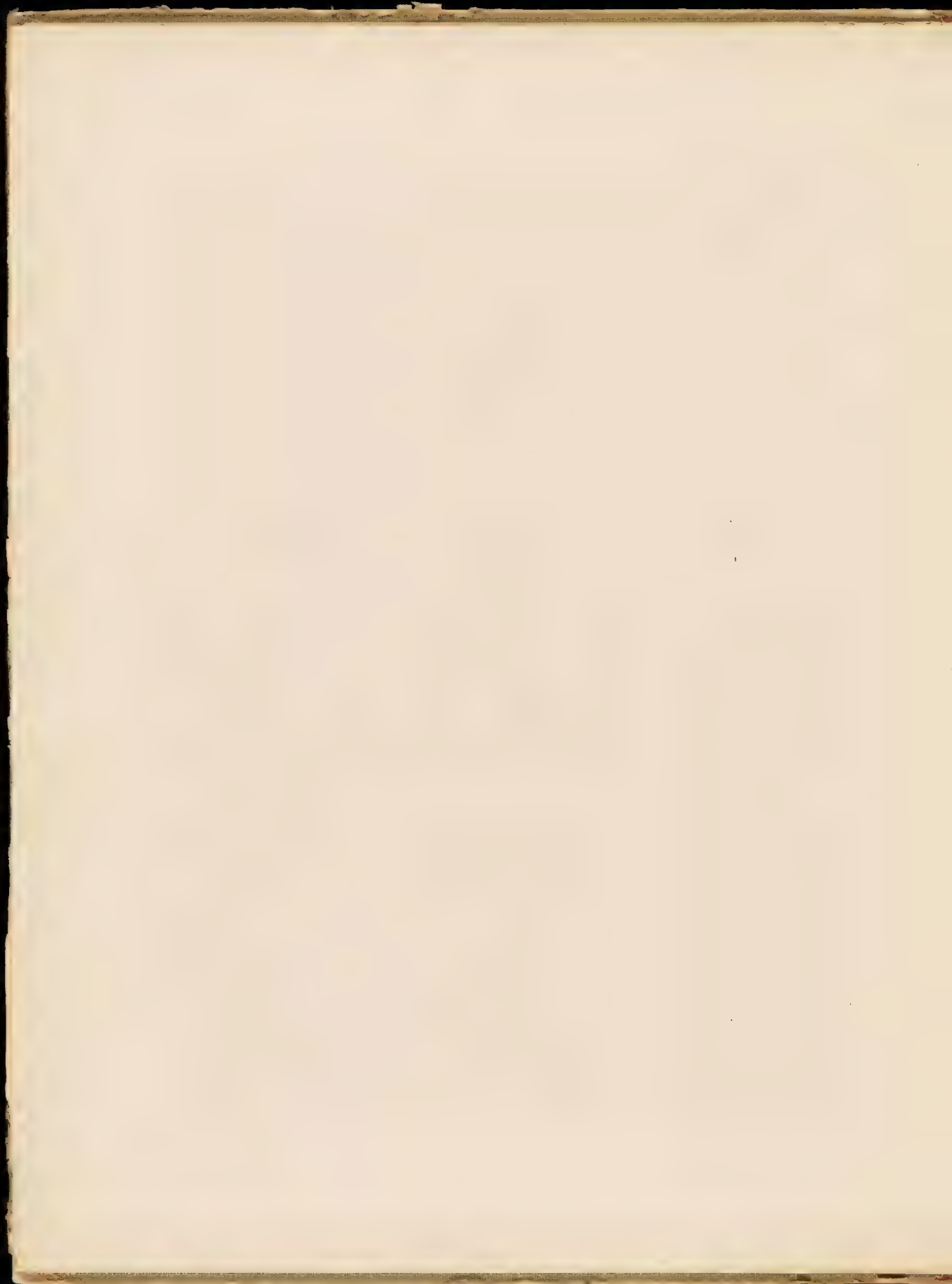
Herren-Chiemsee: Hoher Lehnstuhl.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



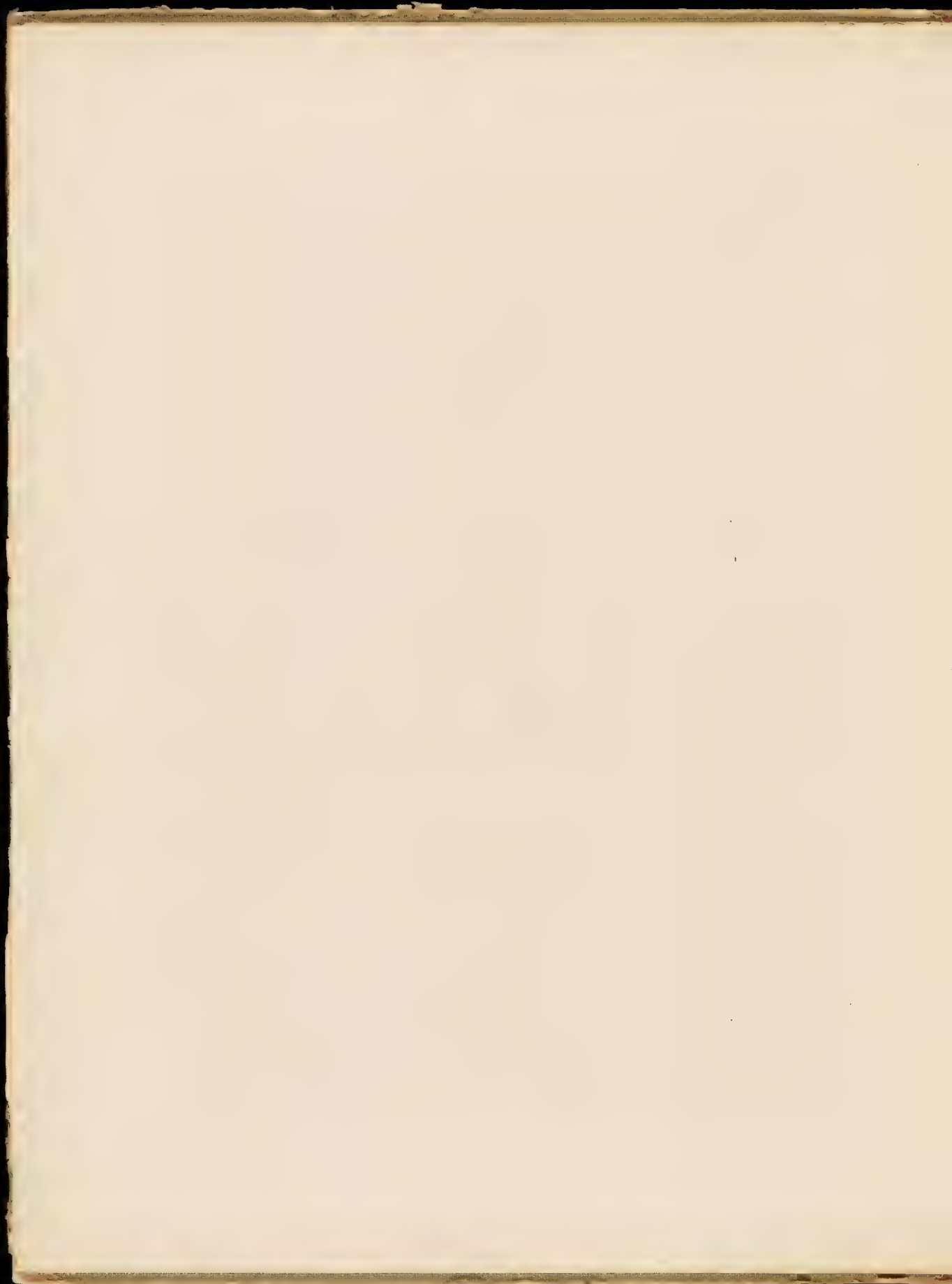
Linderhof: Gesticktes Sopha.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



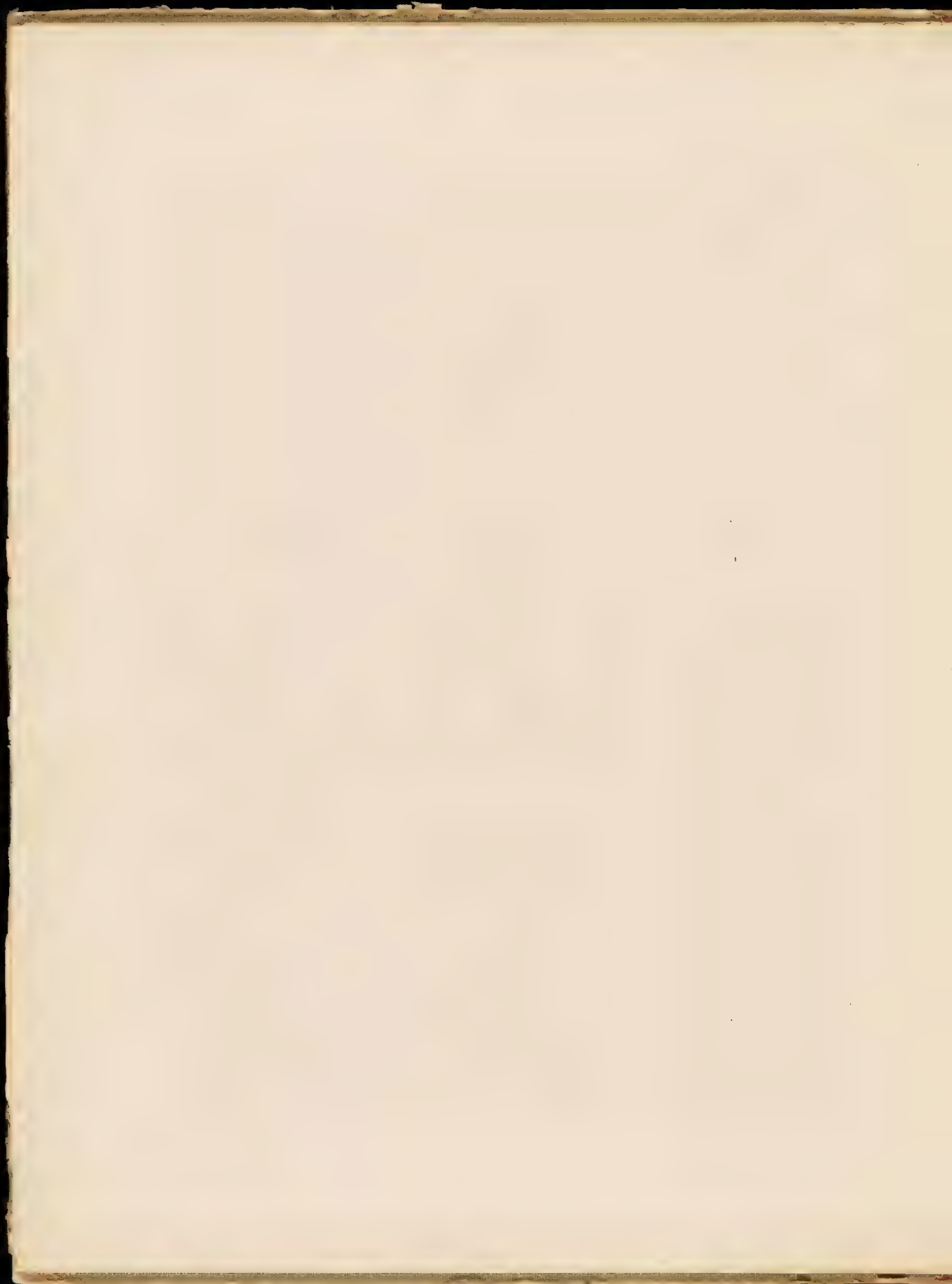
Herren-Chiemsee: Goldgestickter Lehnssessel.



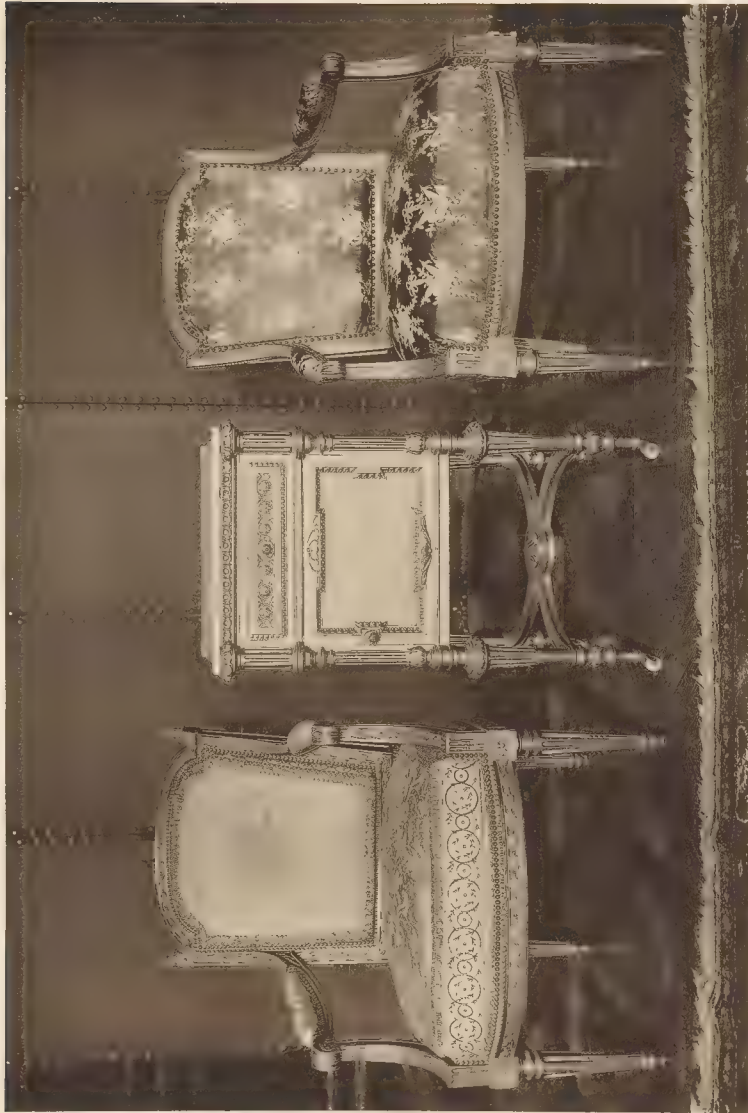
Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



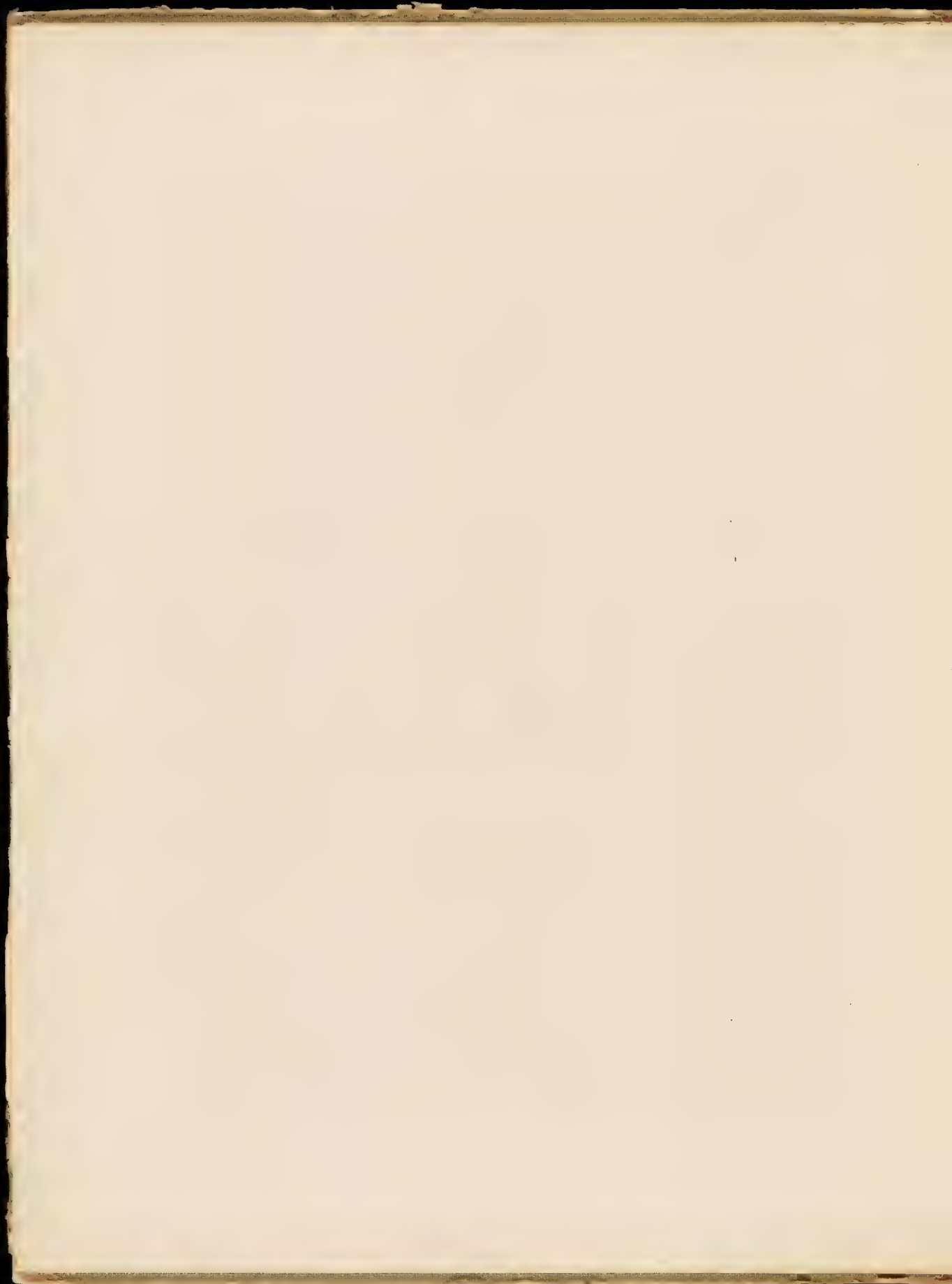
Herren-Chiemsee: Thüre.



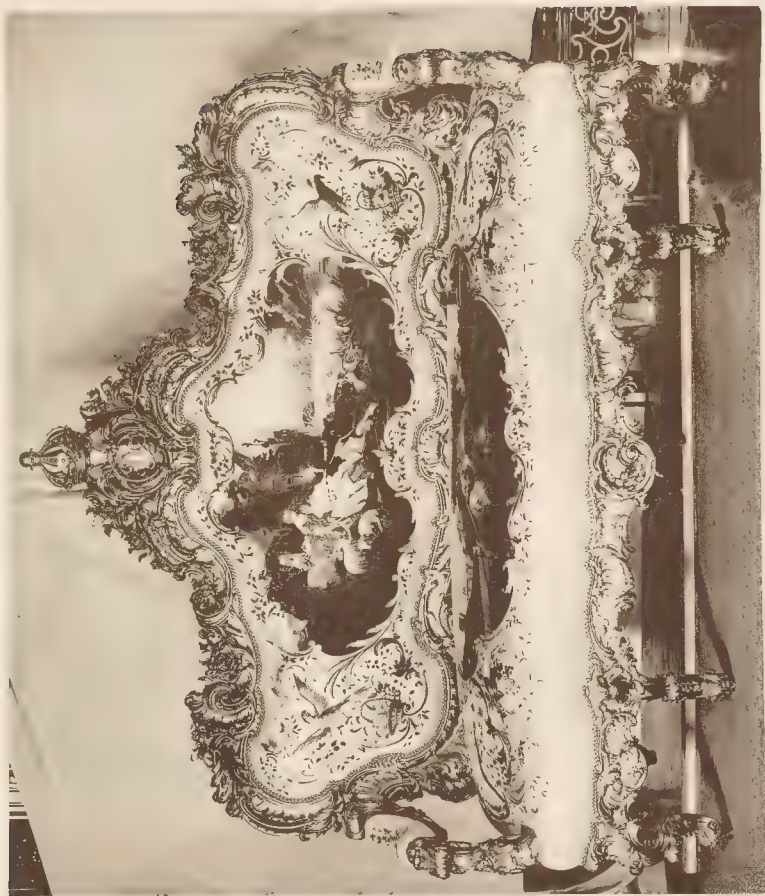
Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



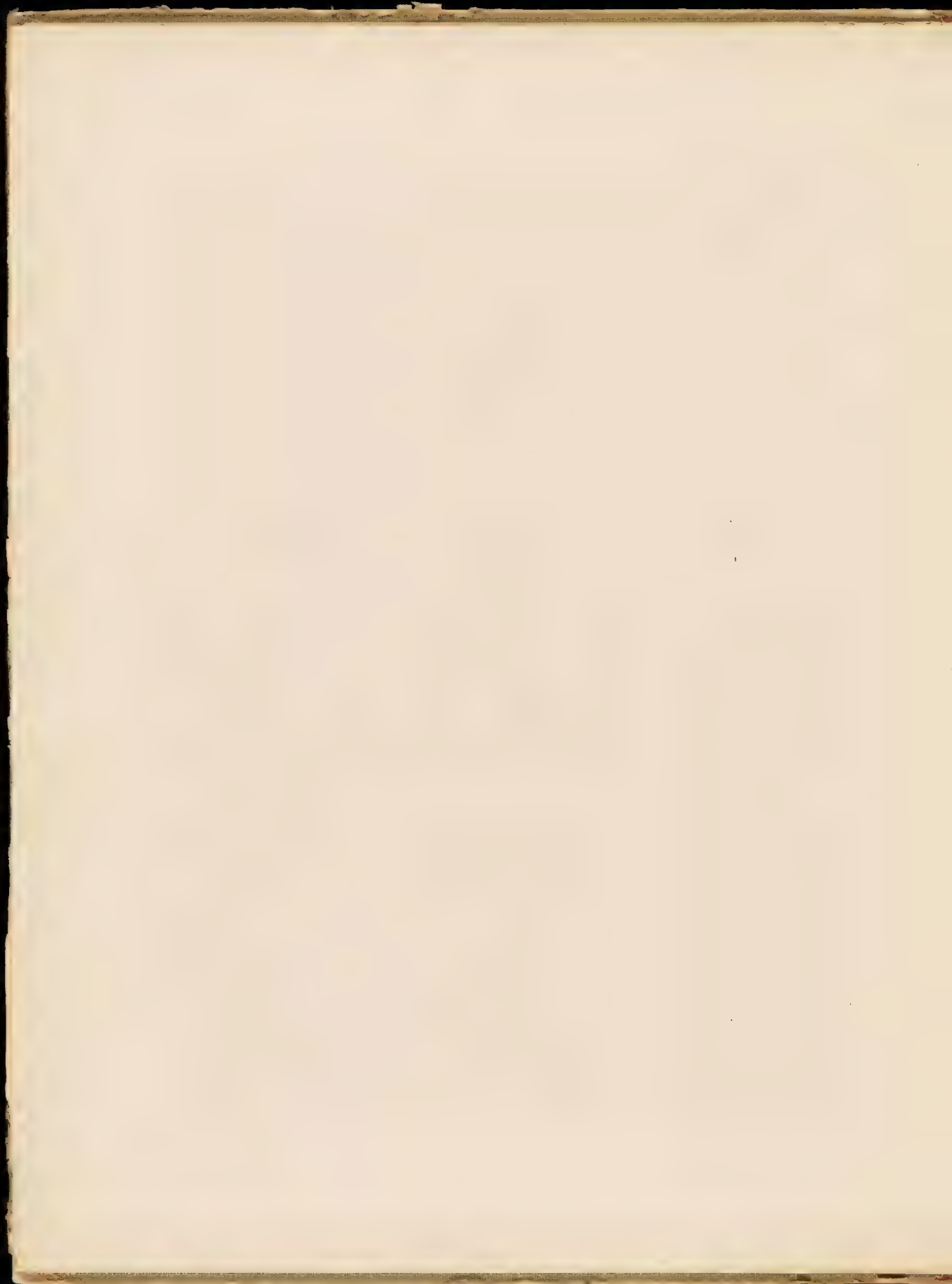
K. Residenz in München: Zwei Lehnstühle und ein Kästchen.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



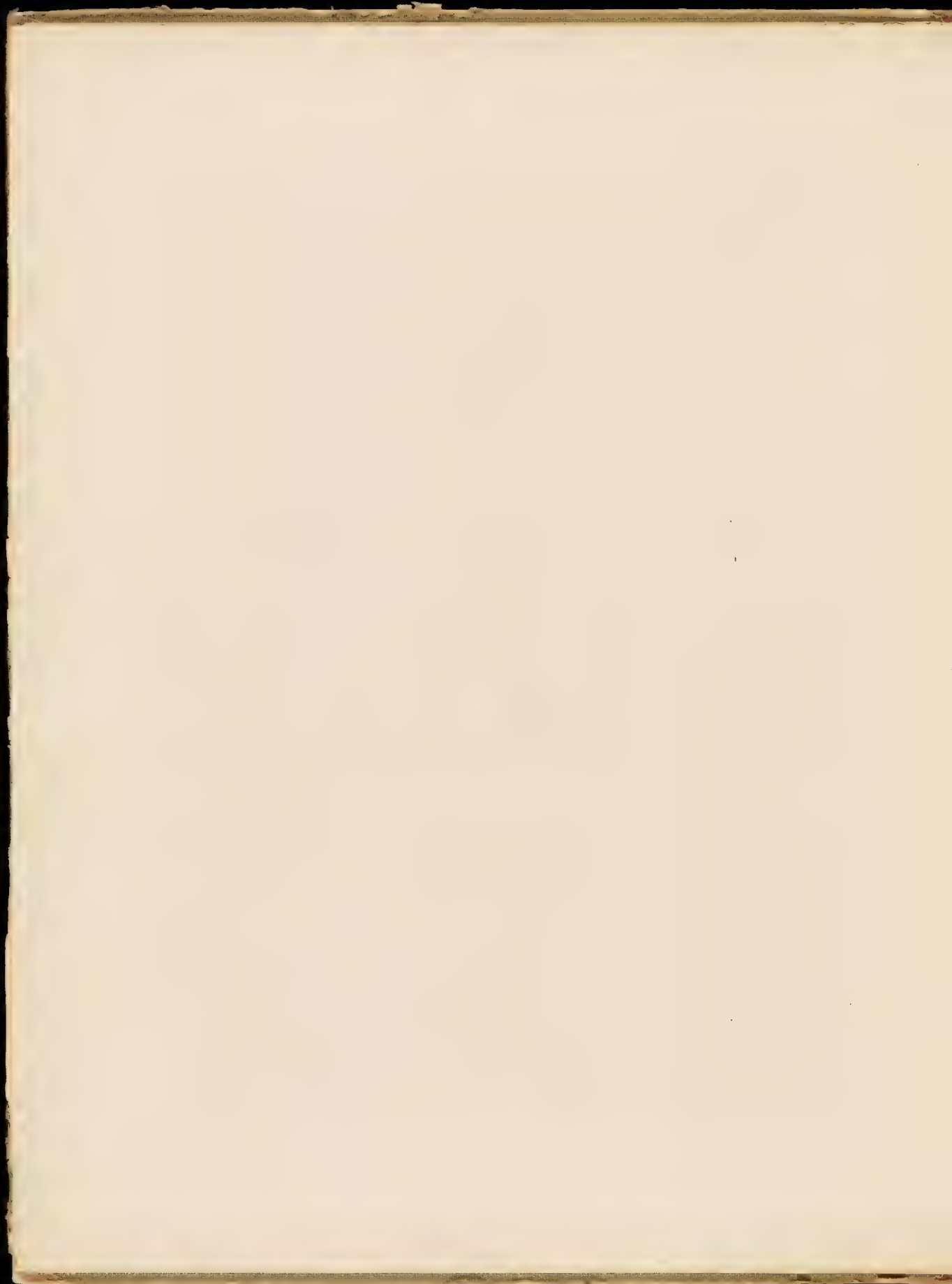
Herren-Chiemsee: Sopha.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



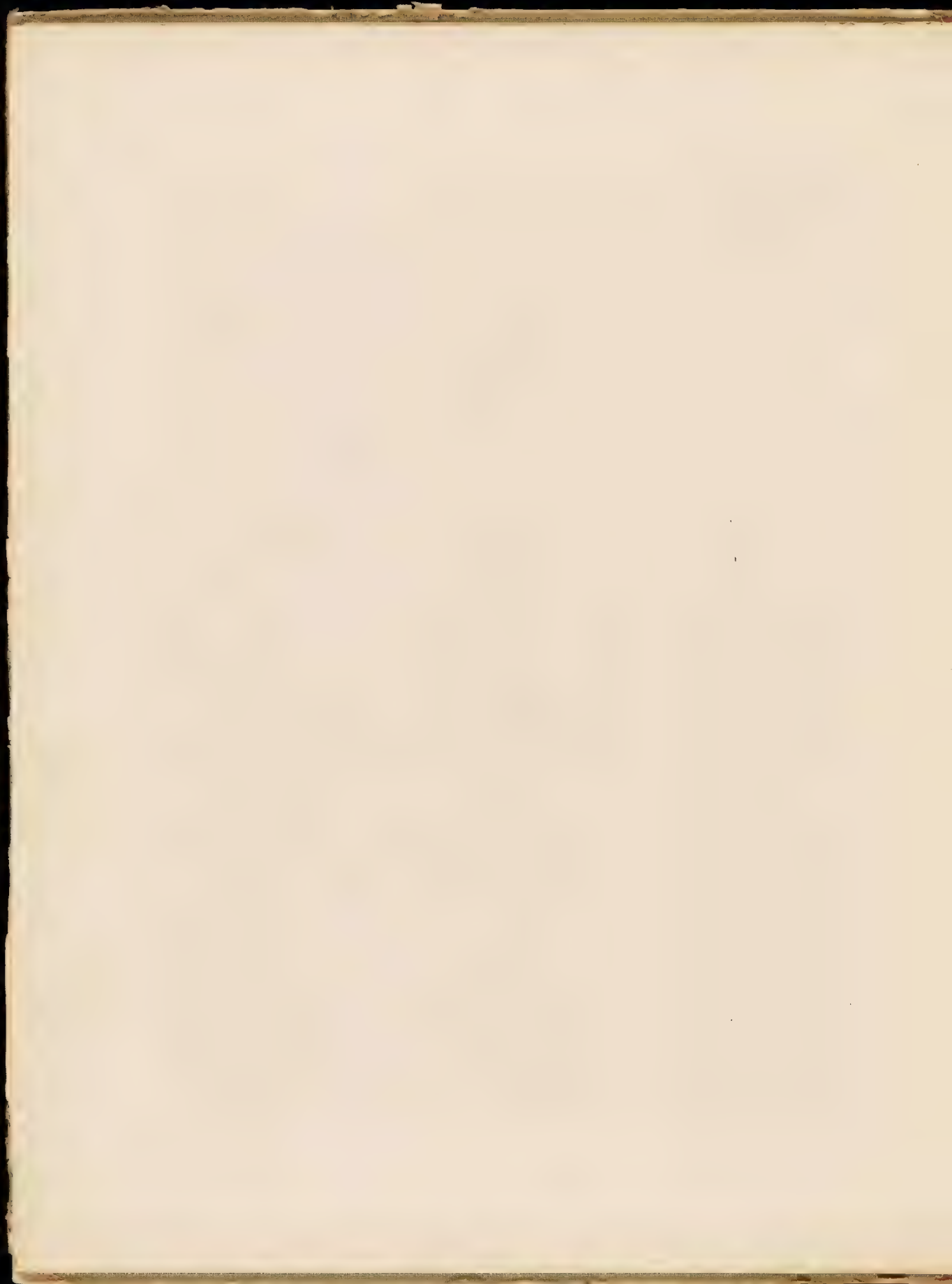
Herren-Chiemsee: Reich gestickte Sessel.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.

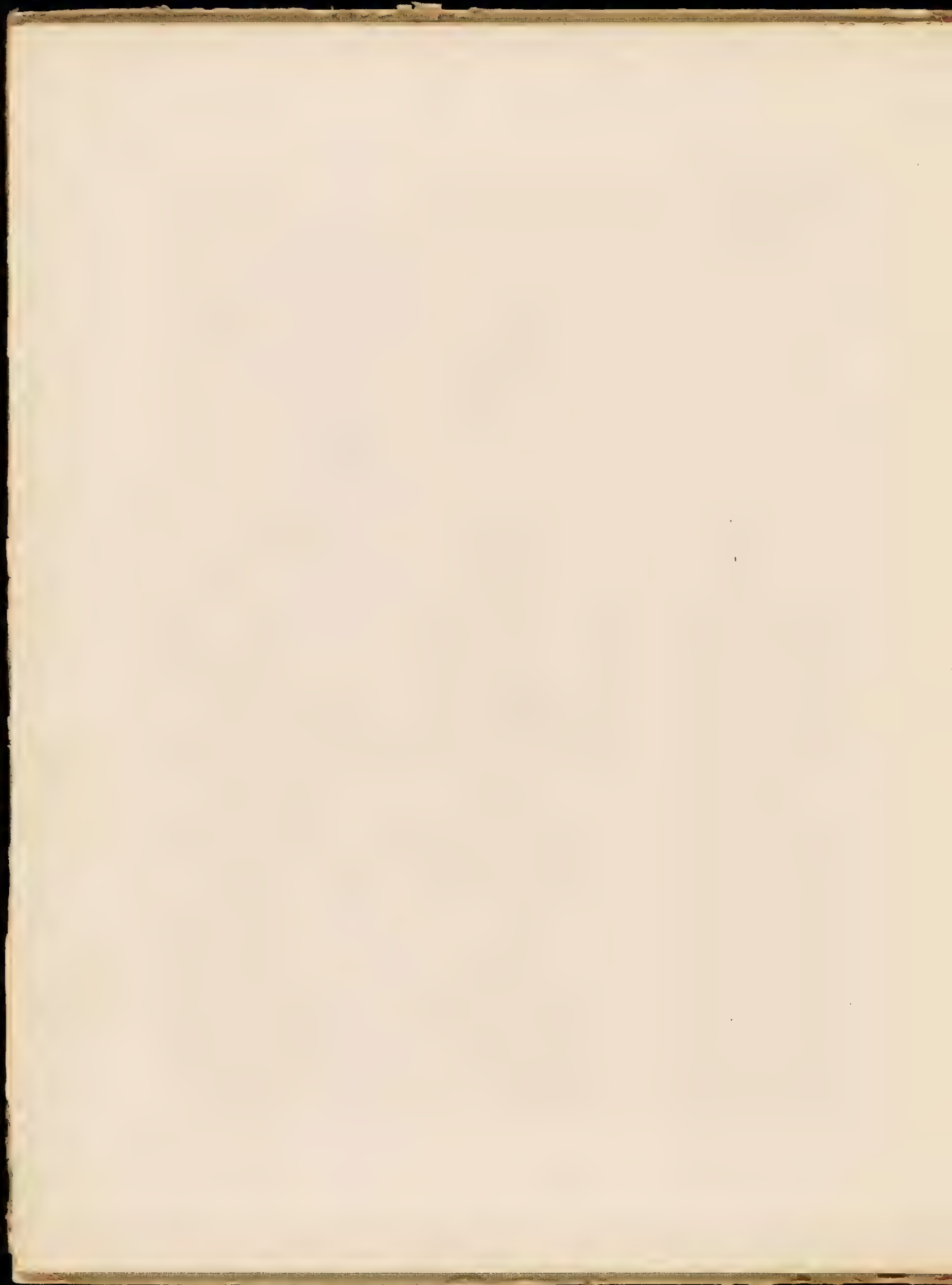


Herren - Chiemsee: Betpulte.





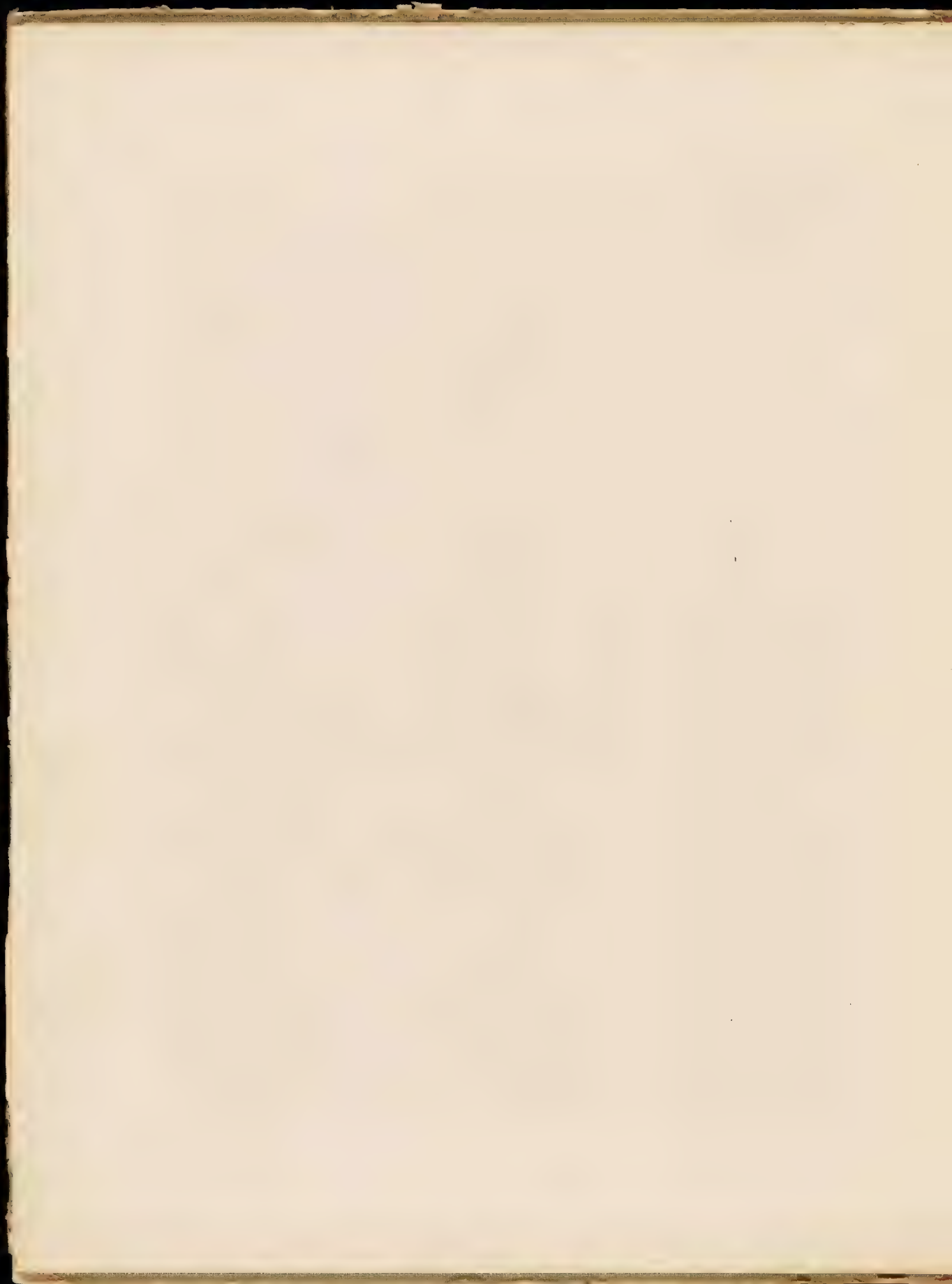
Linderhof: Stuhl und Tabourets.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.

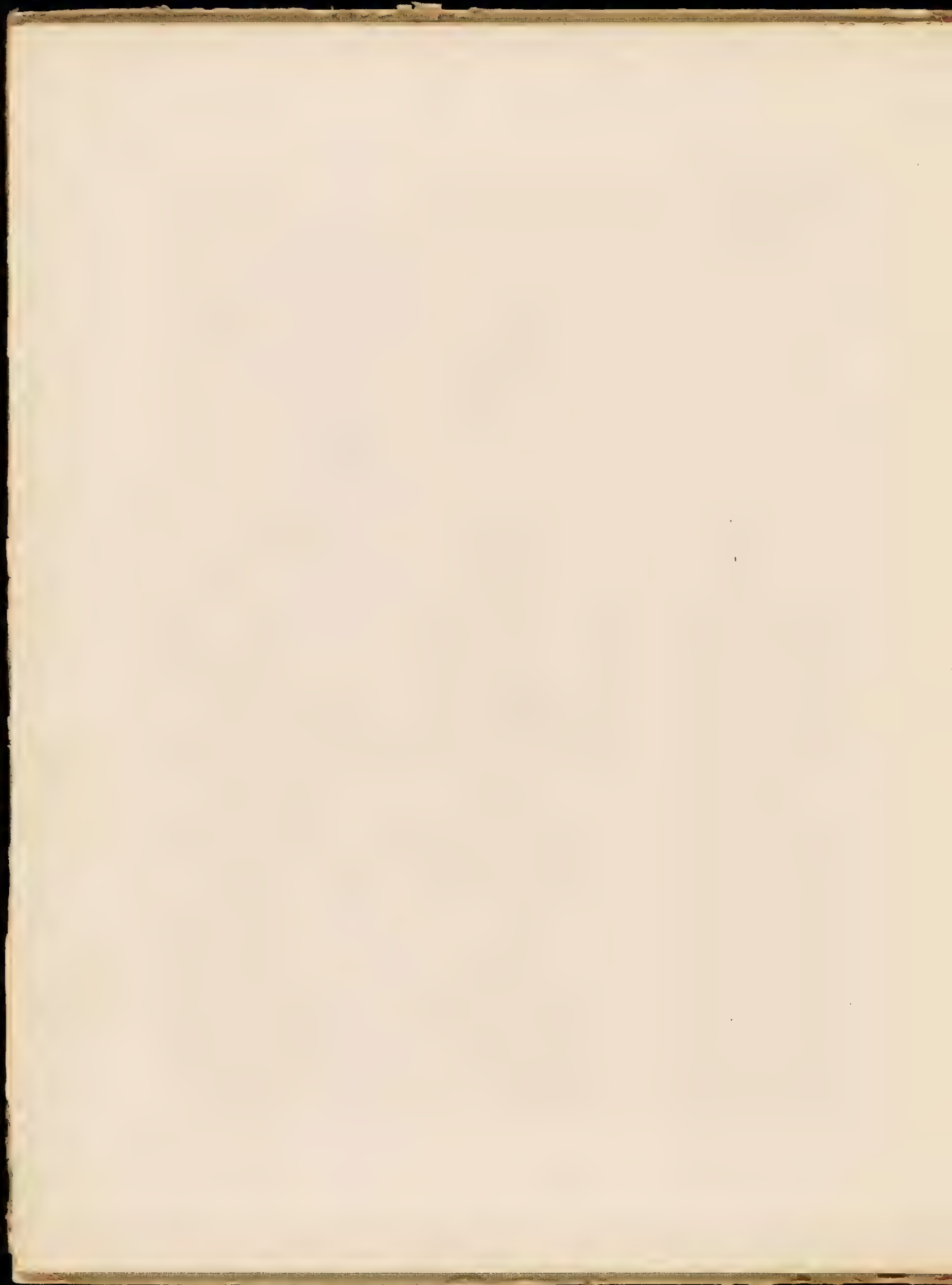


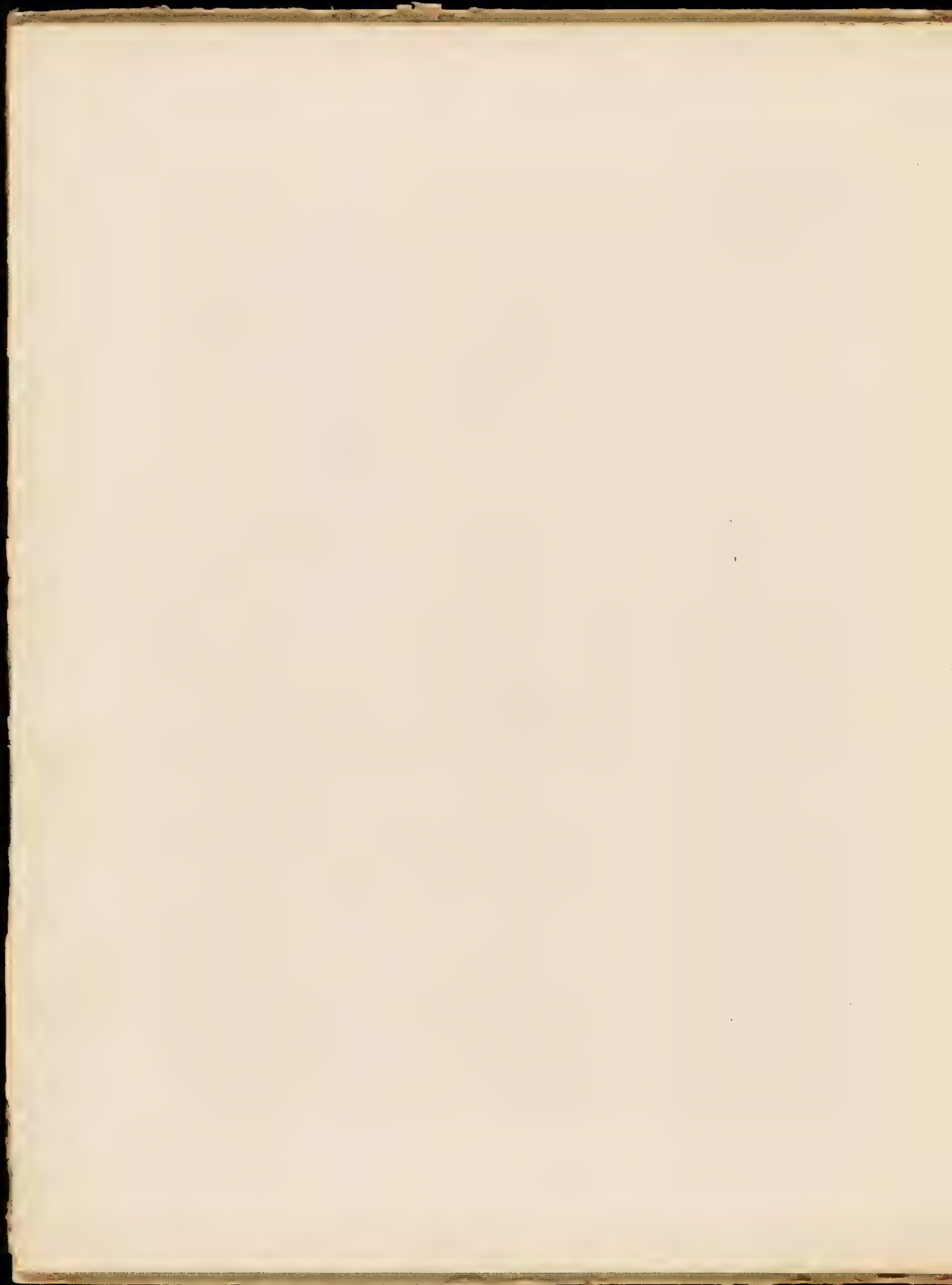
Linderhof: Buffet.



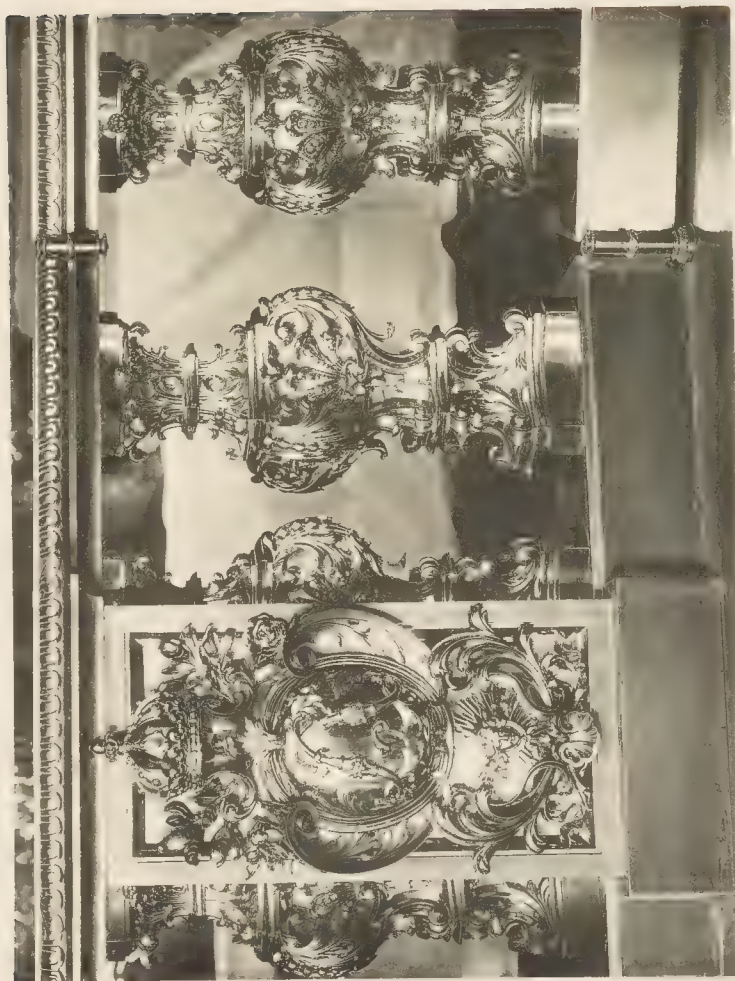


Herren-Chiemsee: Uhrgehäuse mit Postament.

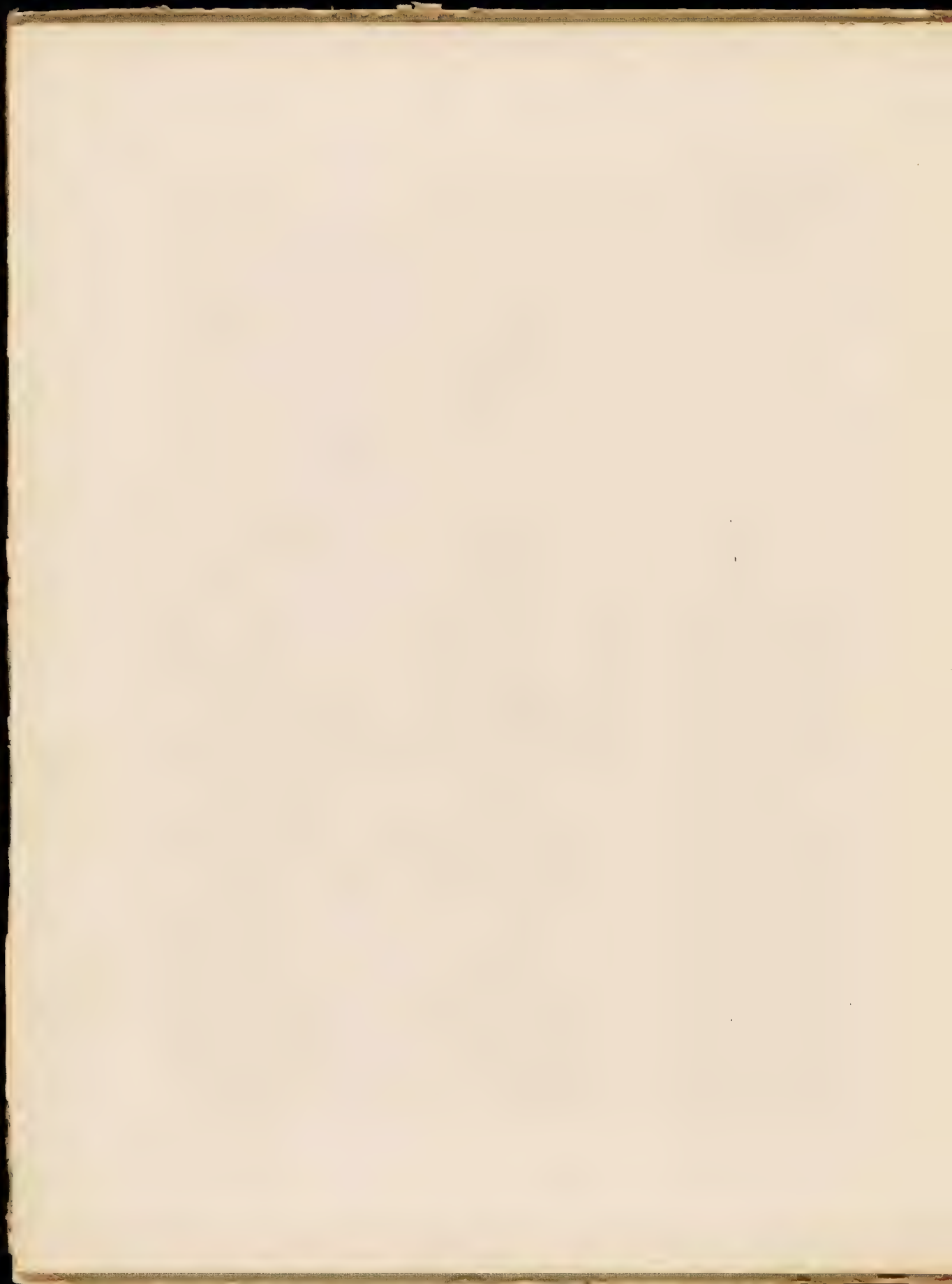




Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



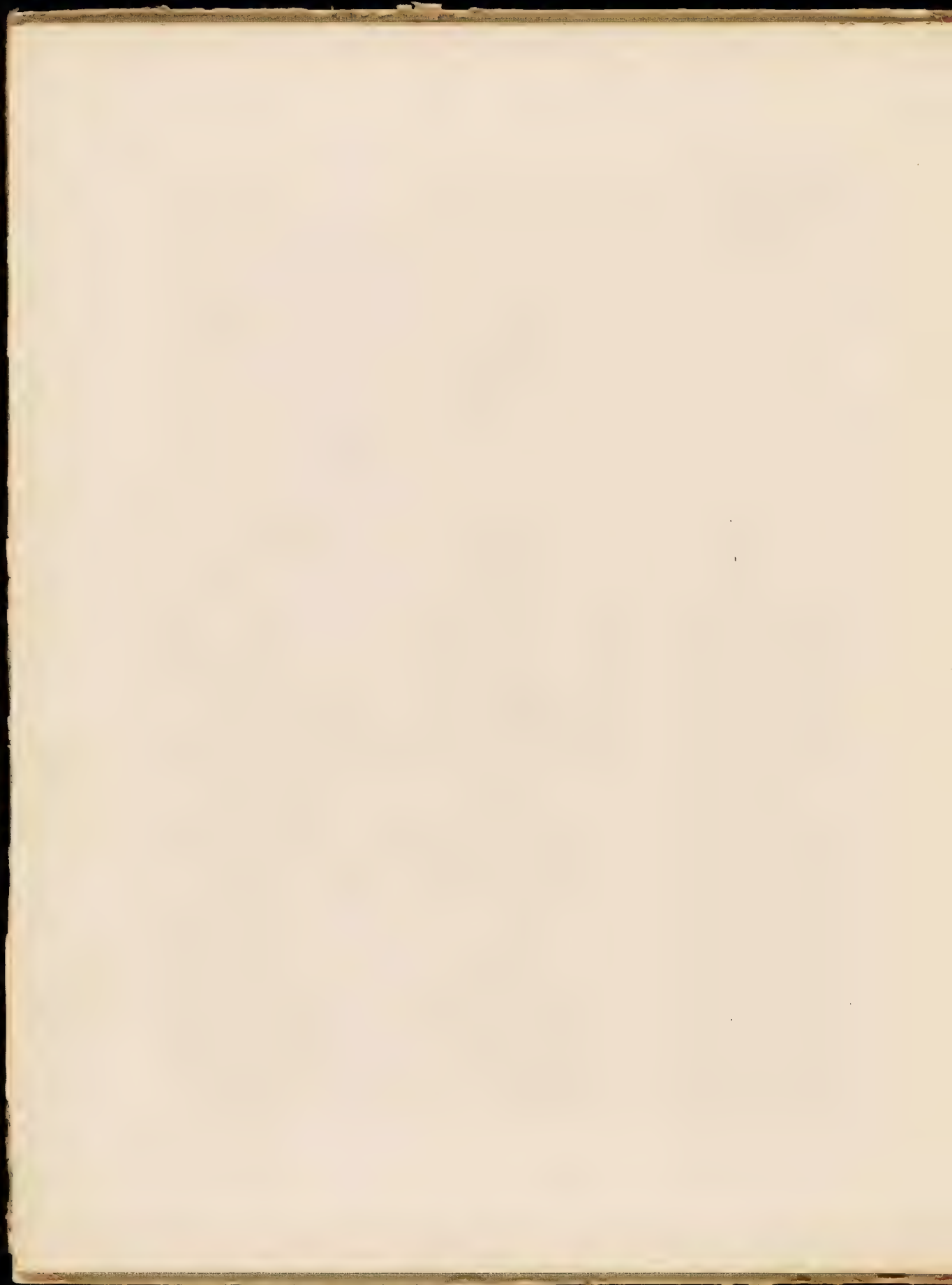
Herren-Chiemsee: Balustrade.

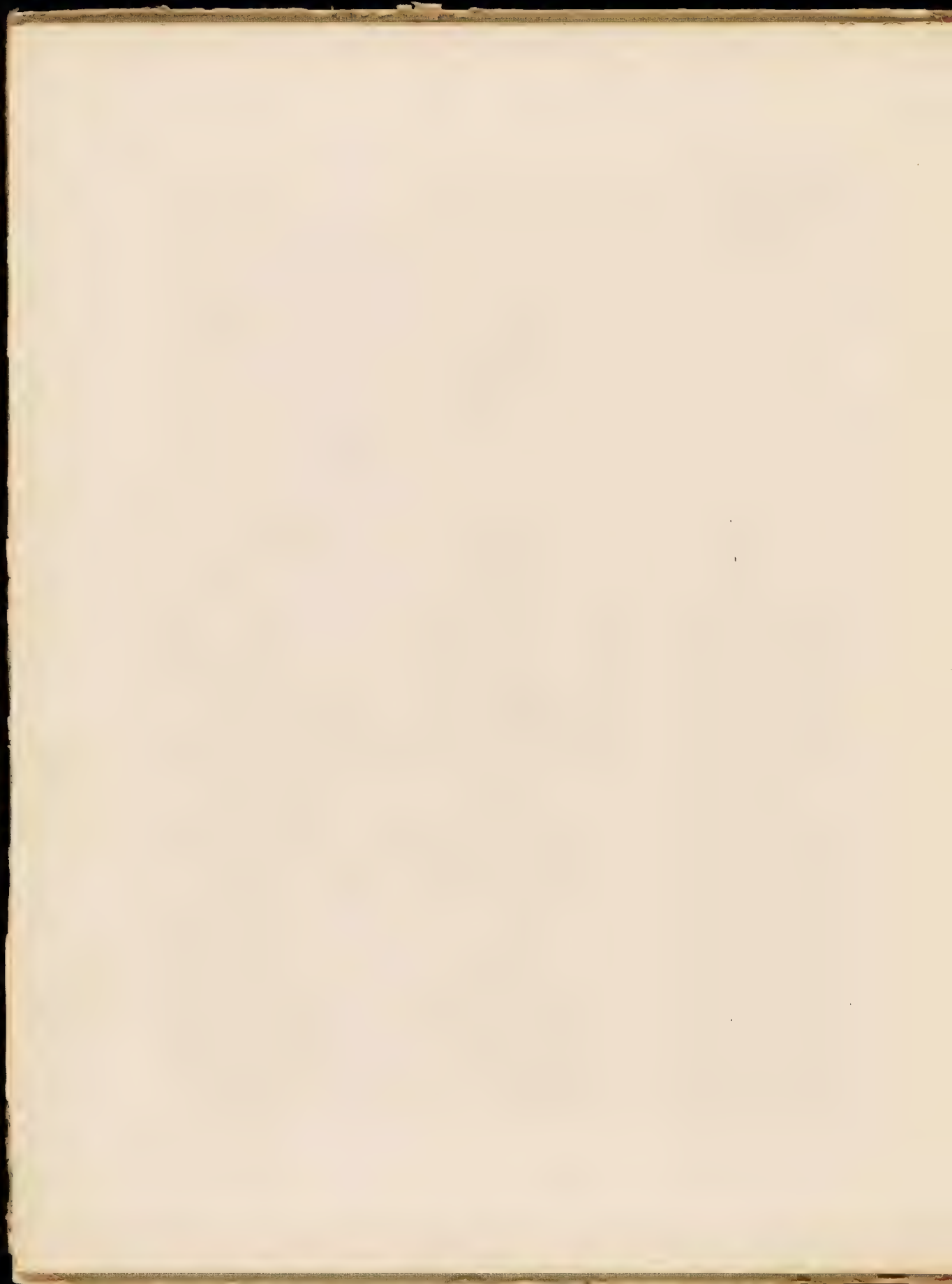


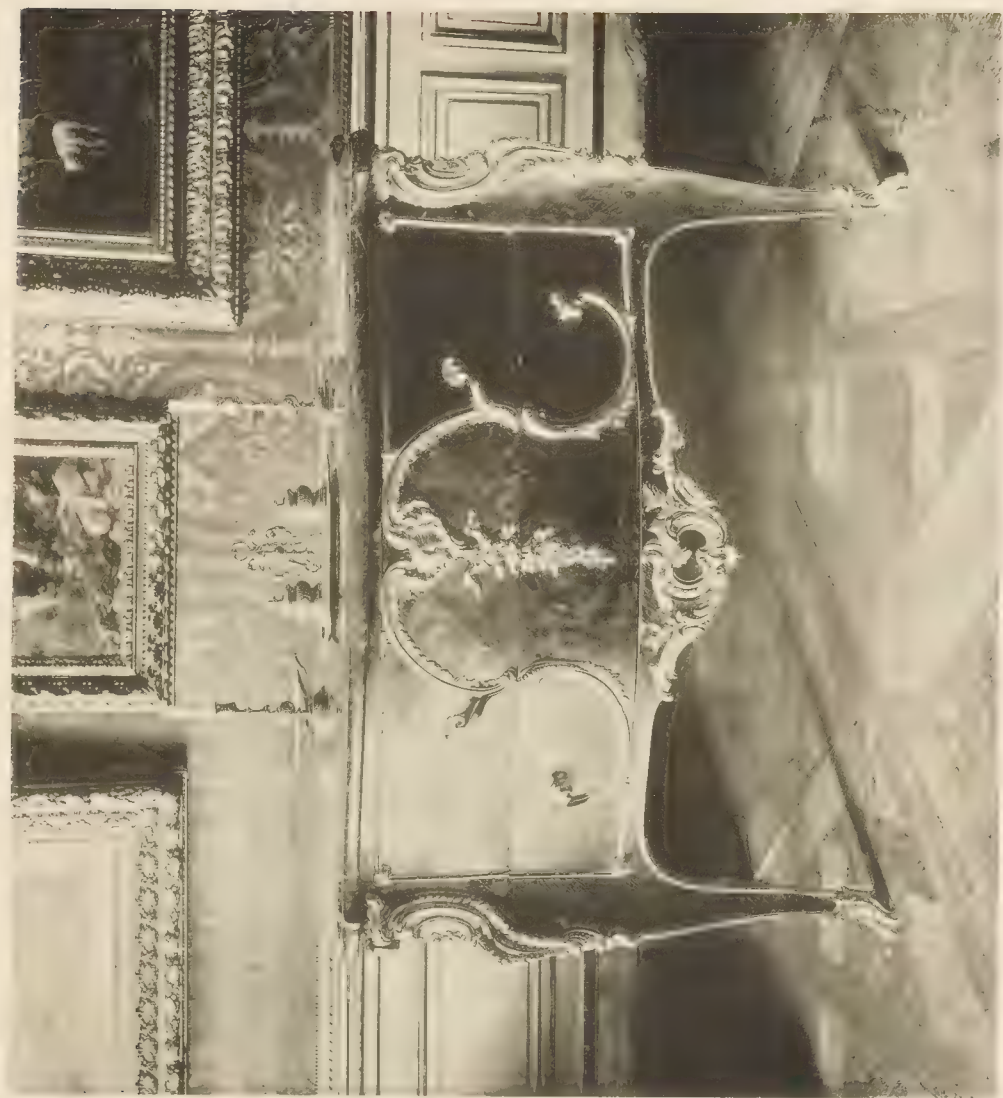
Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



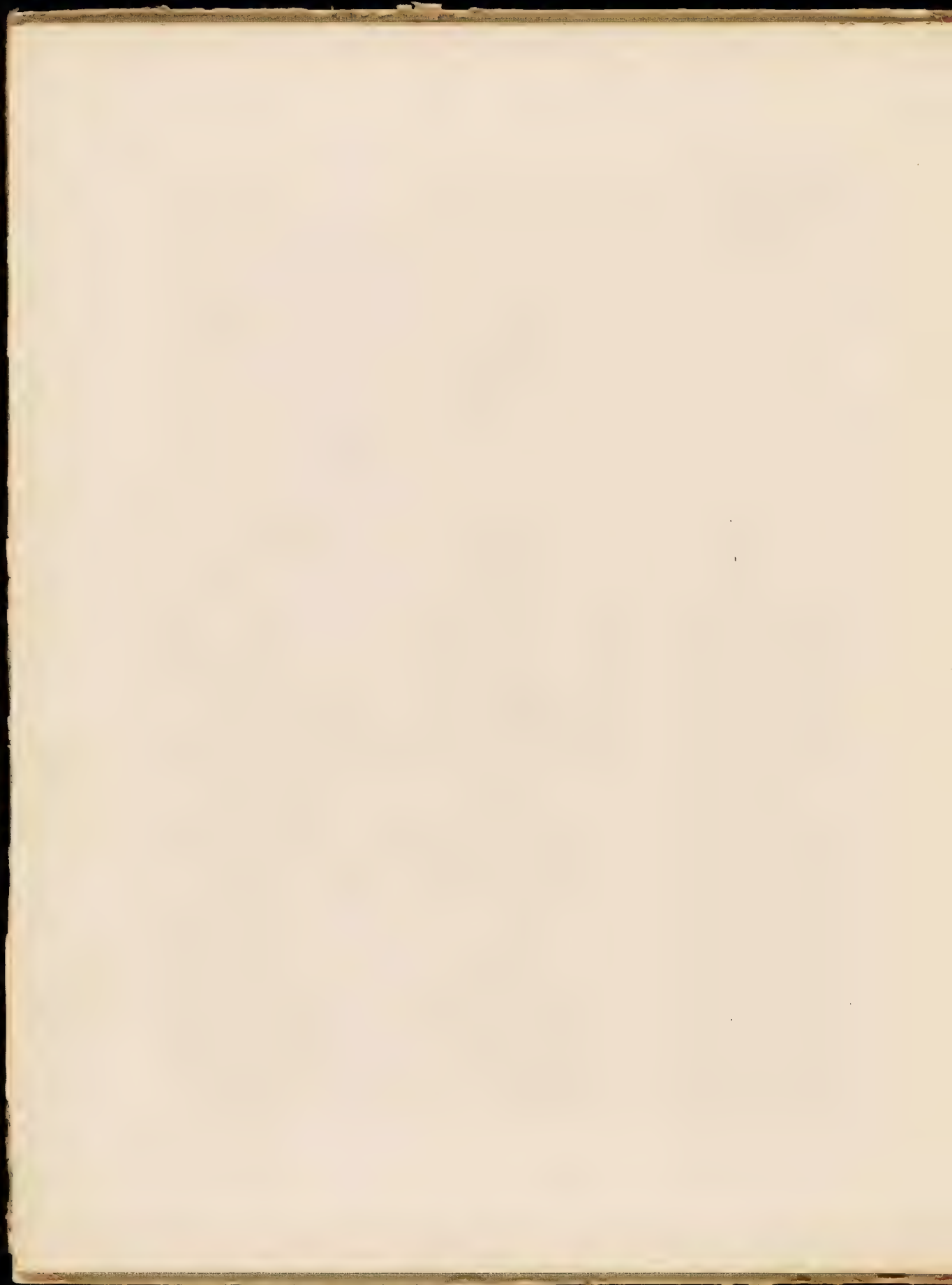
Herren-Chiemsee: Schreibtisch.







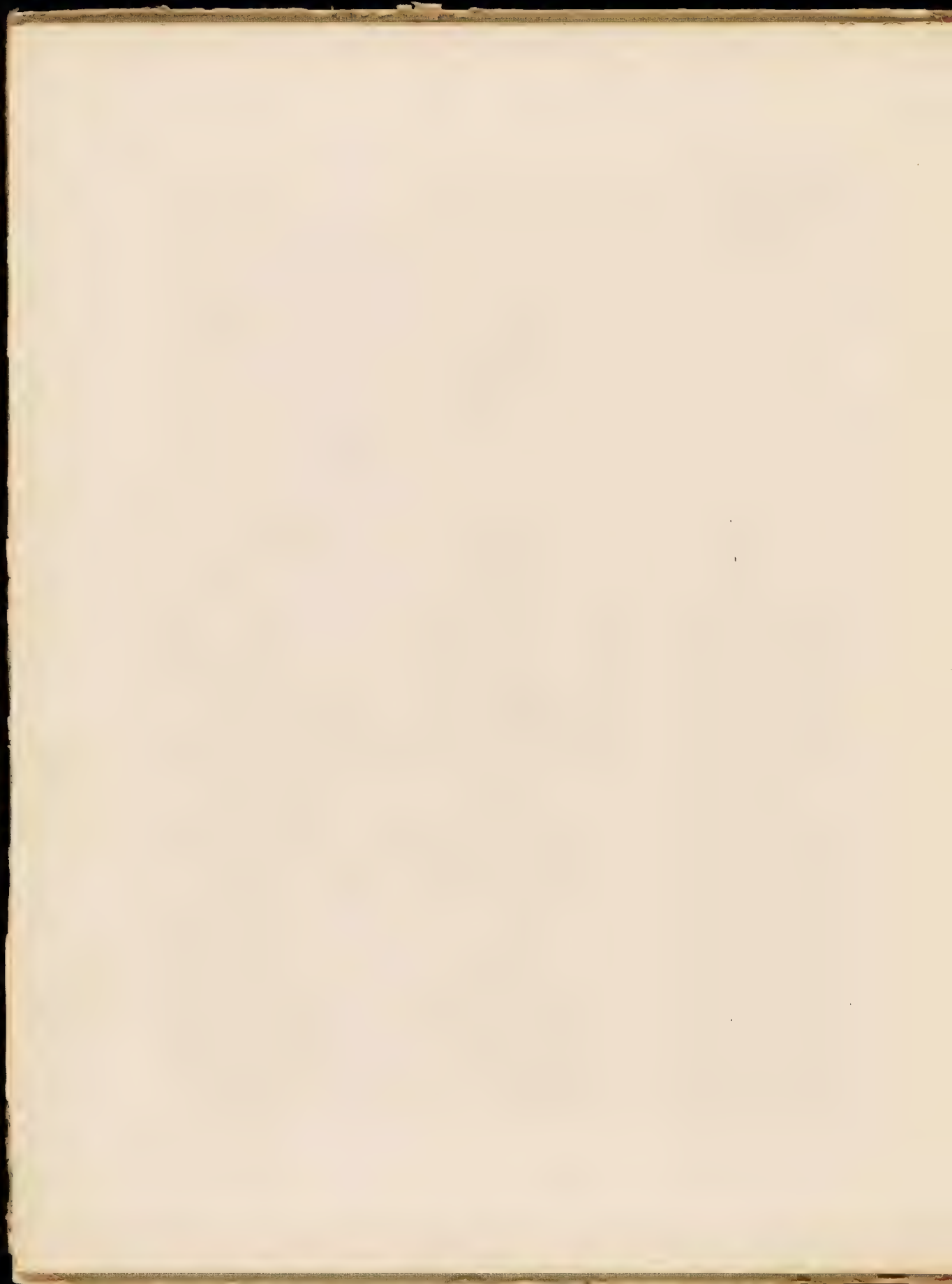
K. Residenz in München: Rococo-Kommode.



Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



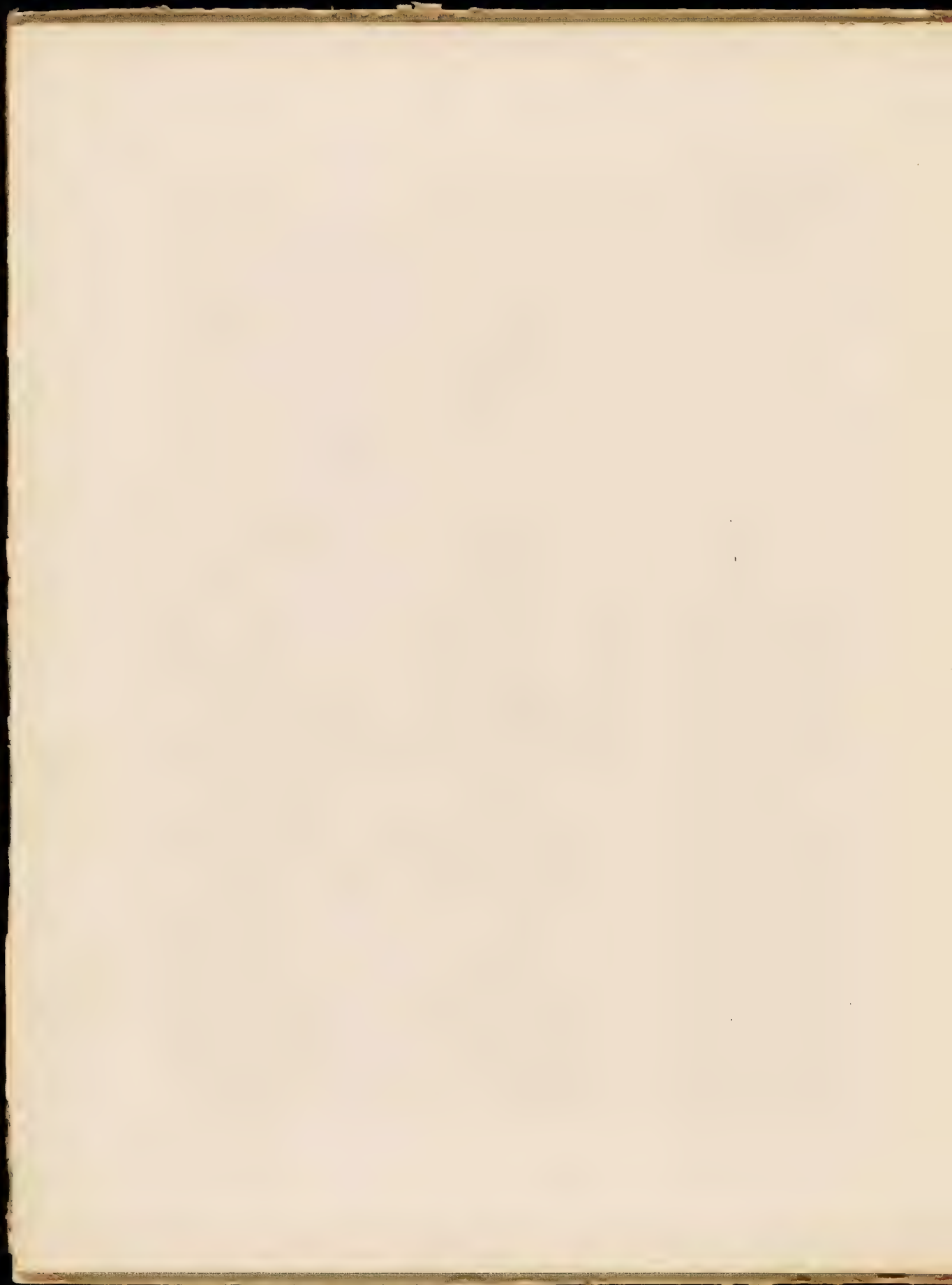
Herren-Chiemsee: Balustrade.



Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



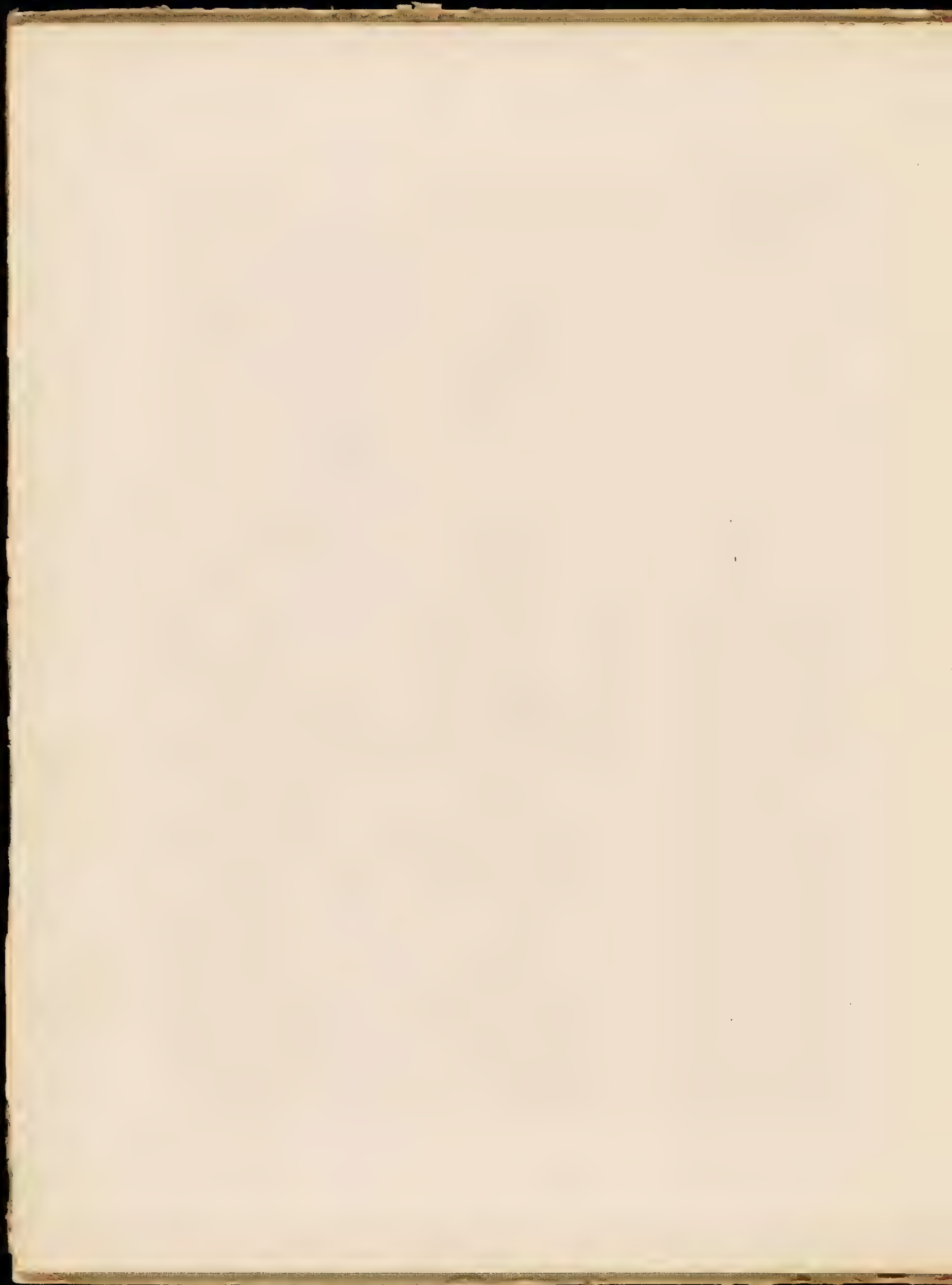
K. Residenz in München: Hohe Aufsatz-Kommode.



Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



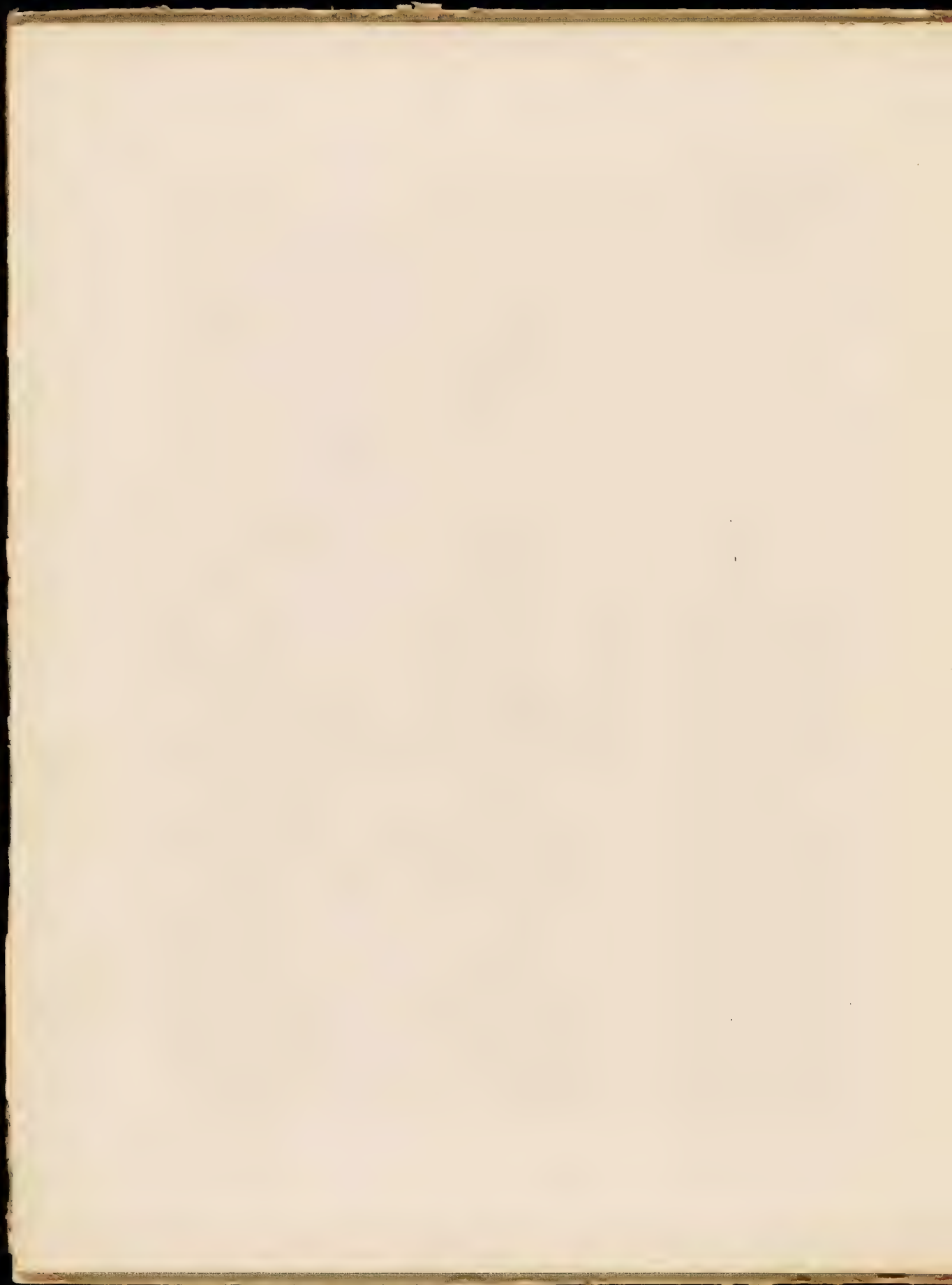
K. Residenz in München: Alter Renaissance-Kasten.



Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



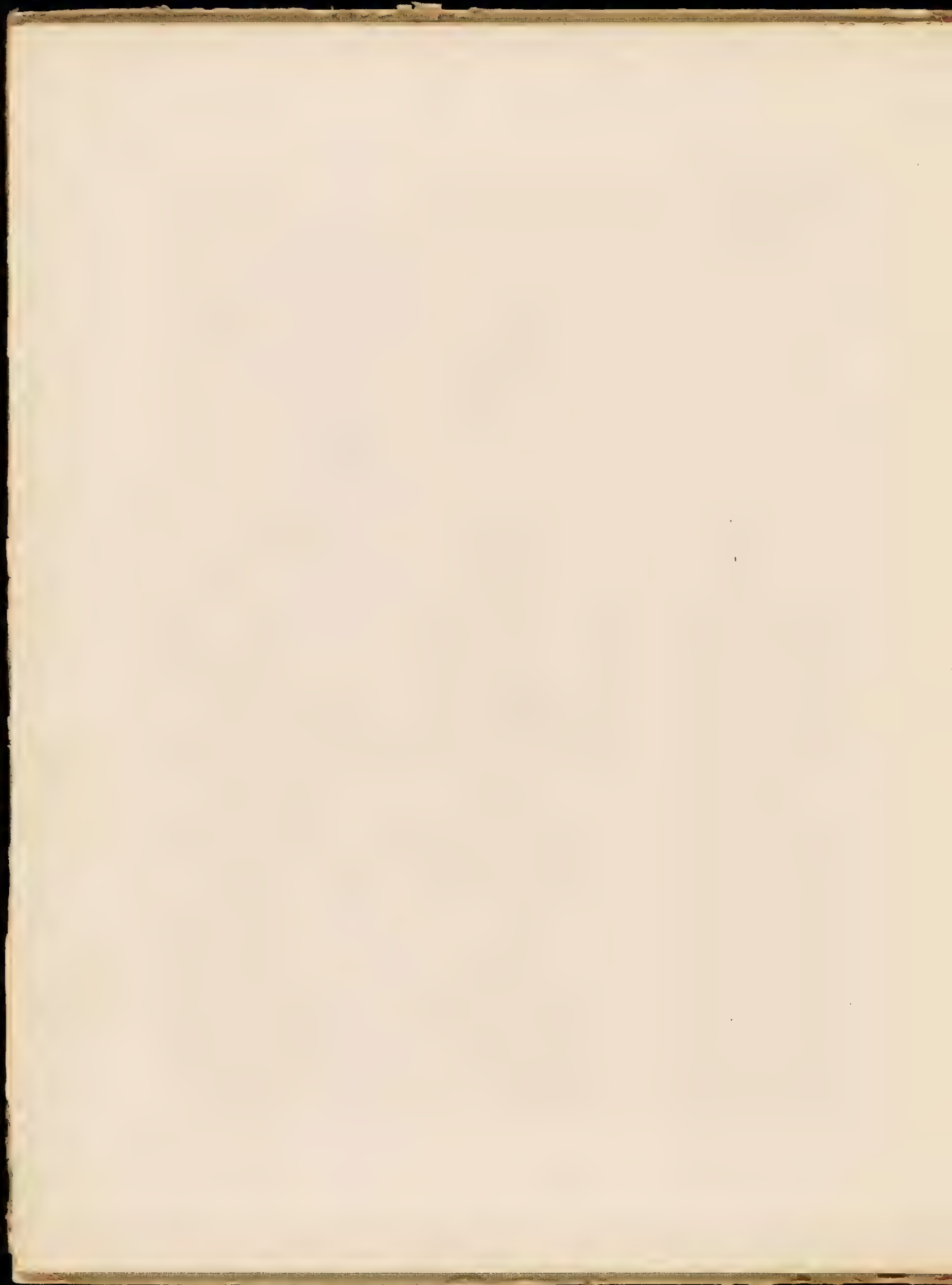
Herren-Chiemsee: Zwei Candelaber.



Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



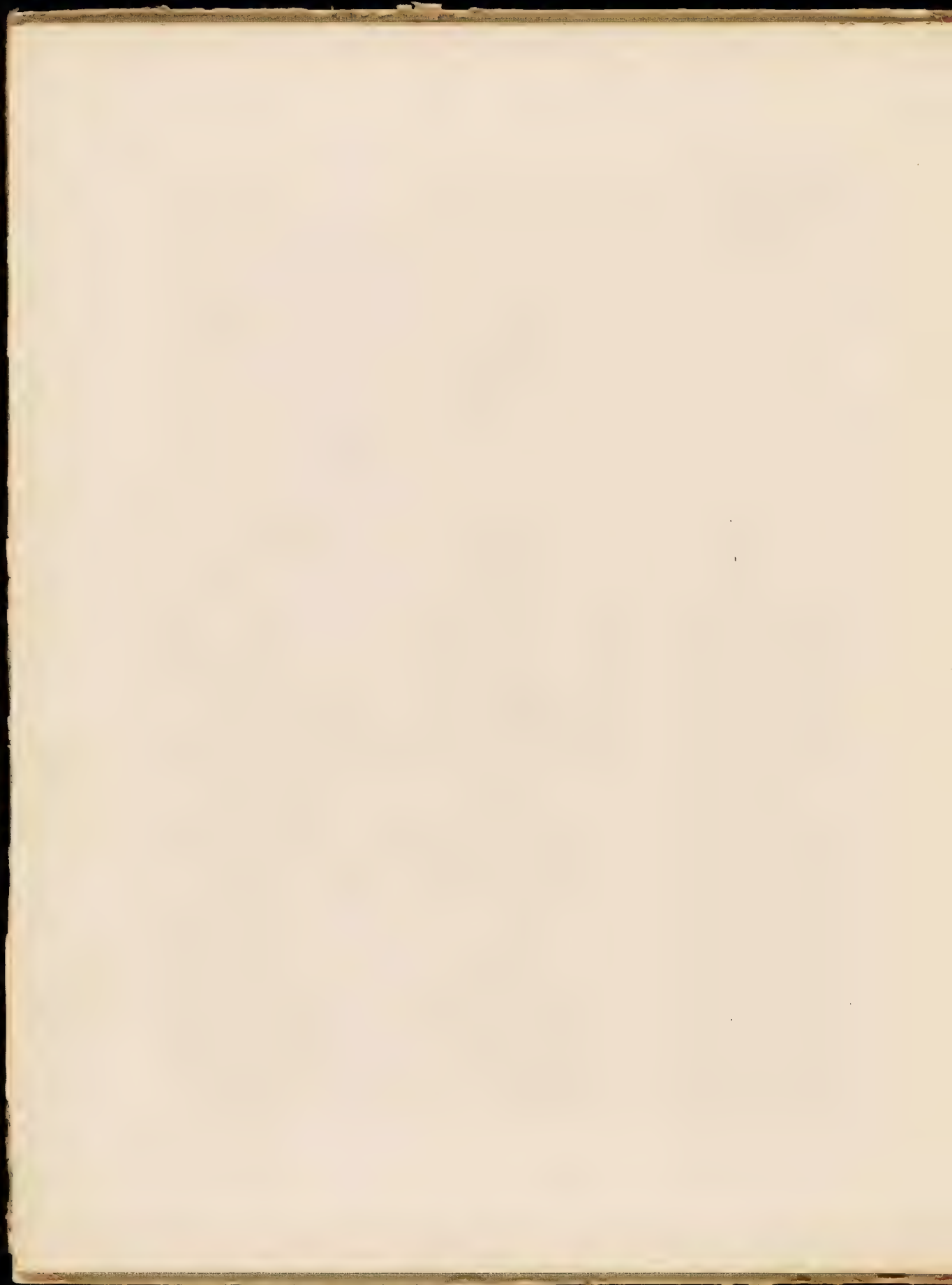
Herren-Chiemsee: Zwei Armleuchter.



Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



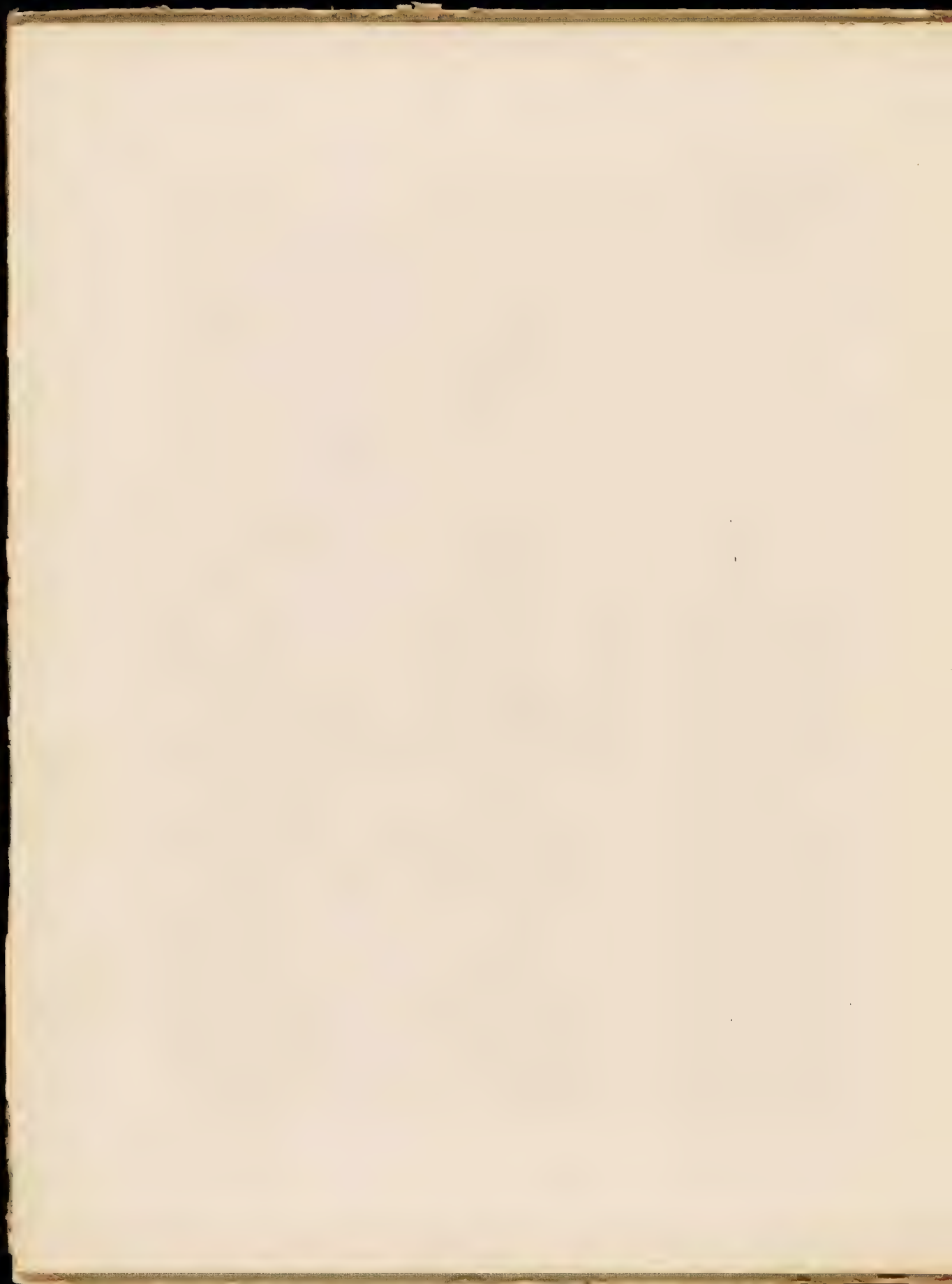
Herren-Chiemsee: Armleuchter u. Schreibzeug.



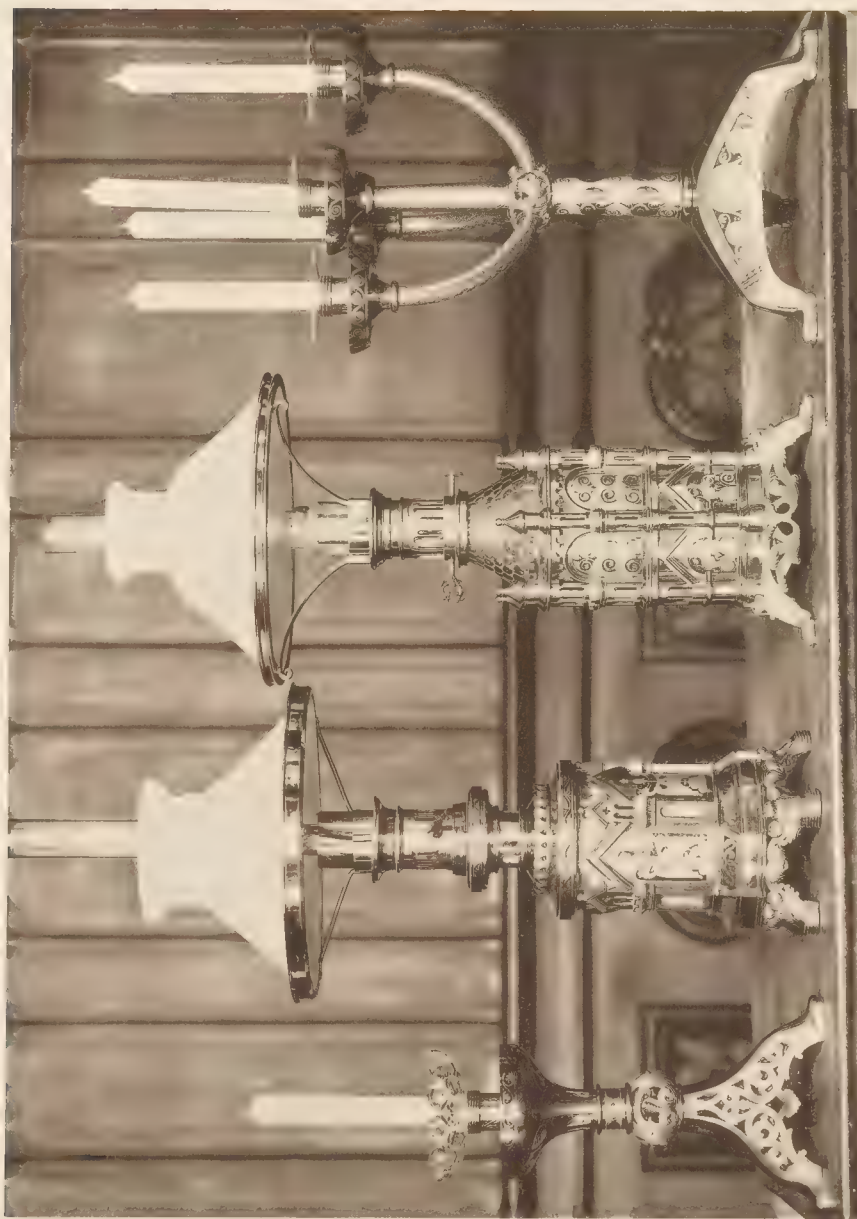
Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



Herren-Chiemsee: Armleuchter und Uhr.

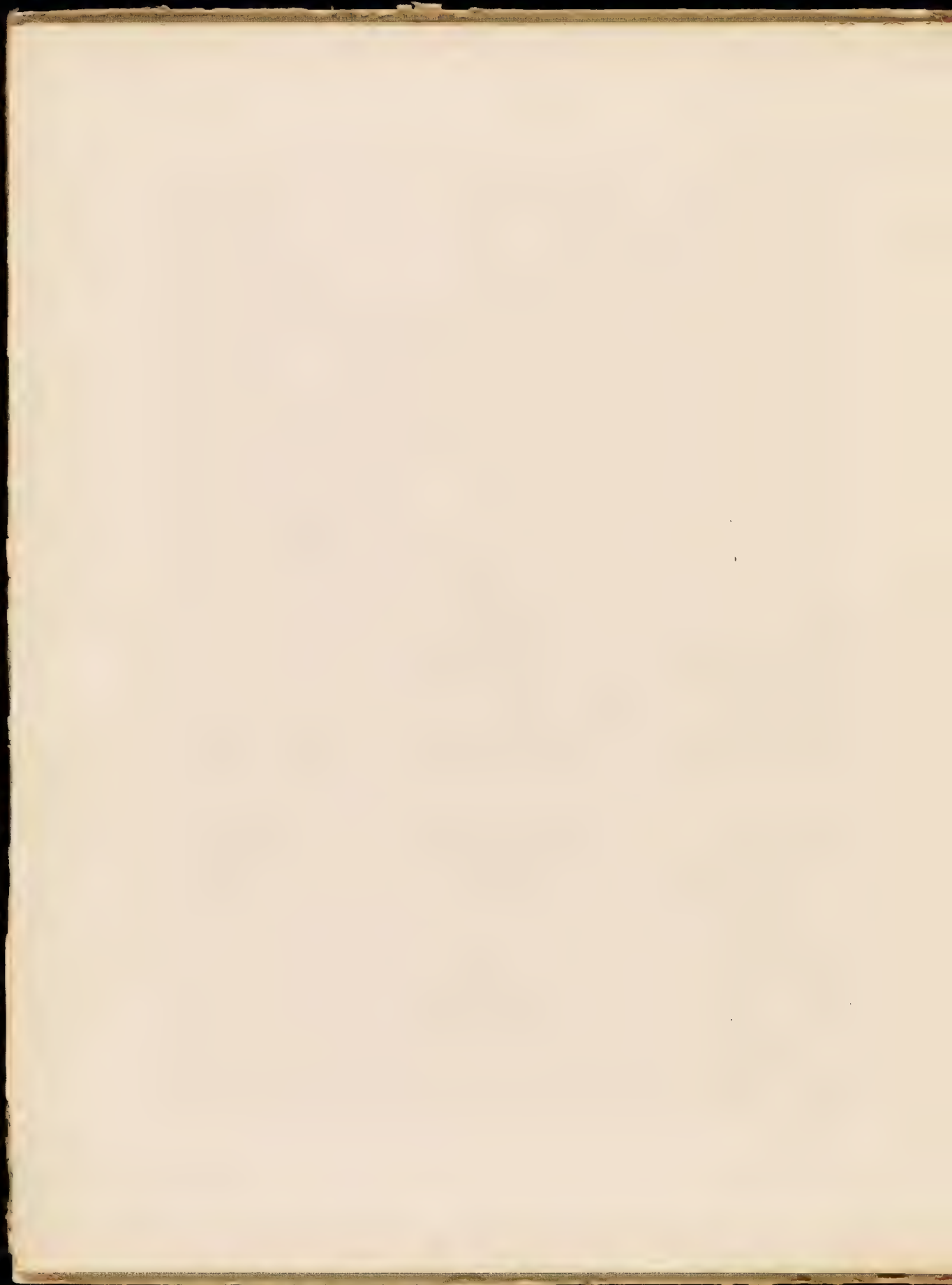


Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.

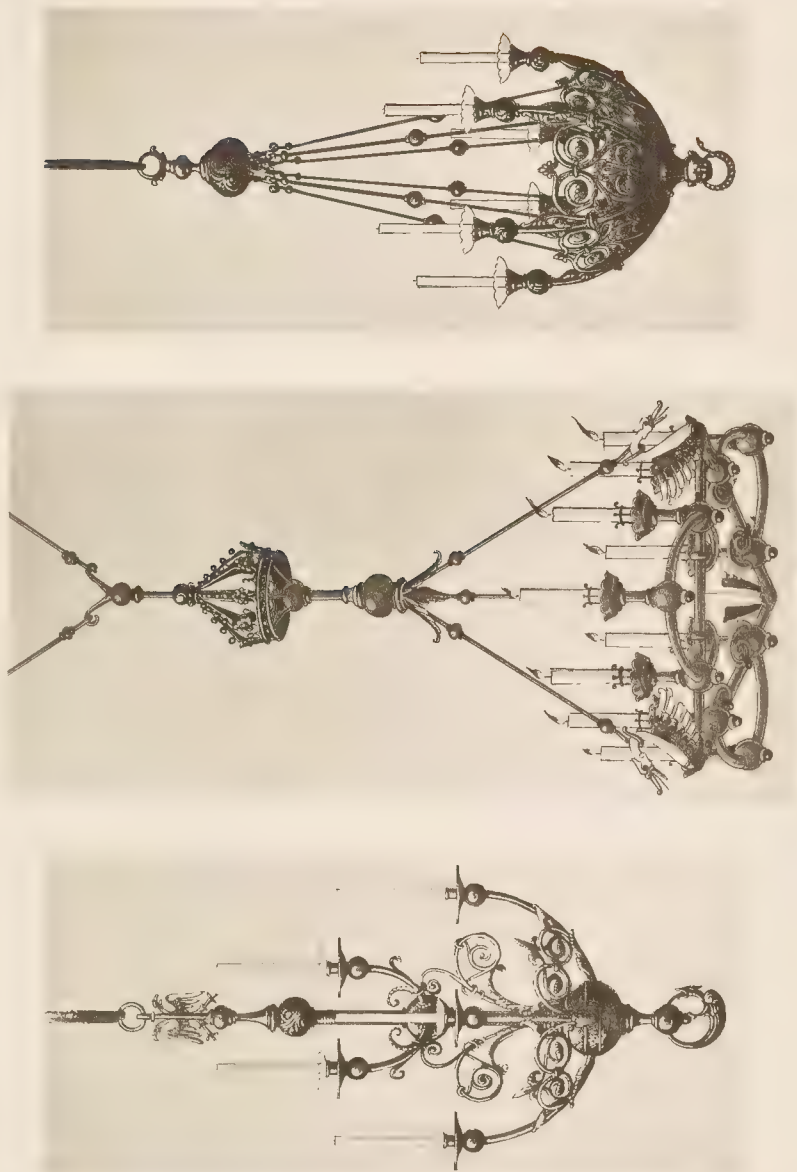


Neuschwanstein: Leuchter und Tischlampen.

Verlag und Allertypus von Jos. Allert in München



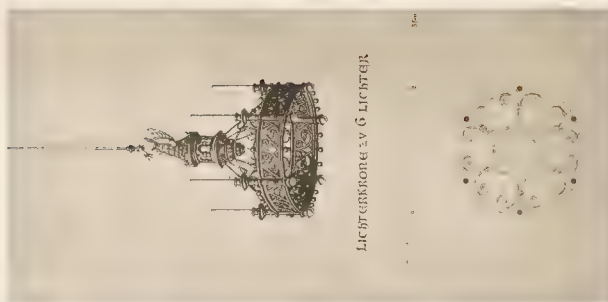
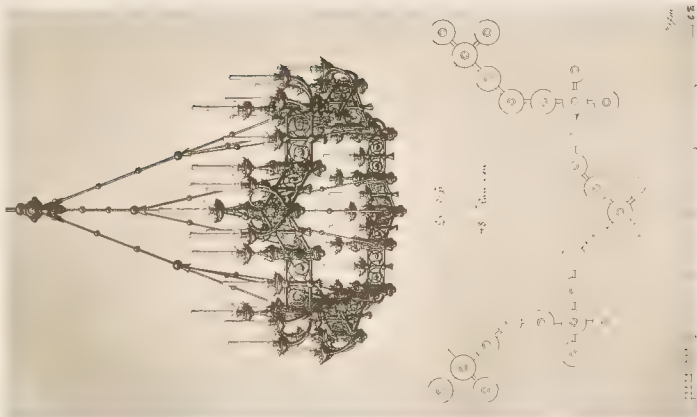
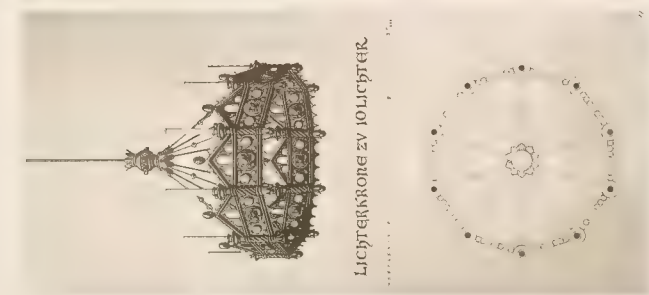
Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



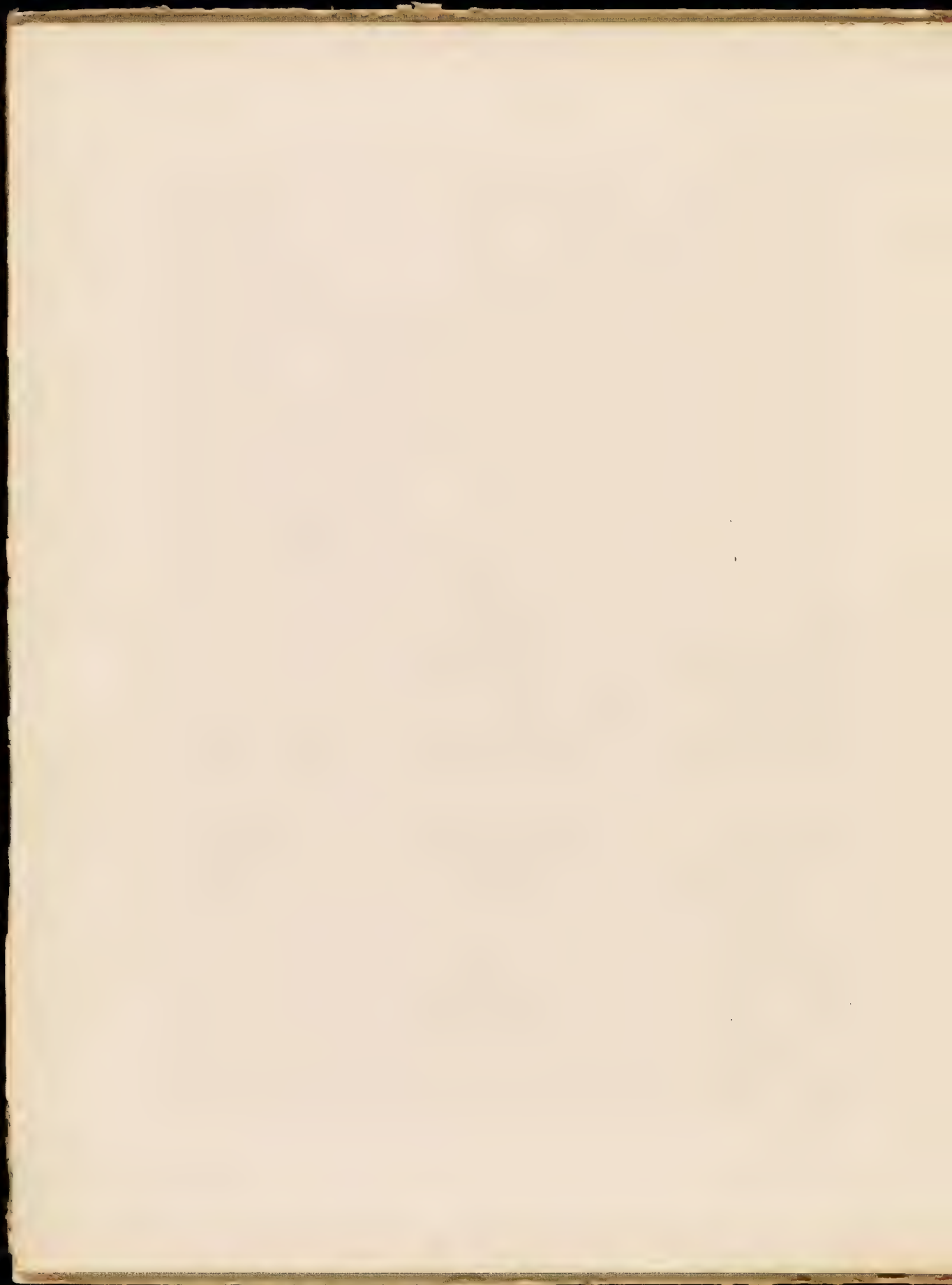
Neuschwanstein: Drei Luster.



Details aus den bayerischen Königsschlössern.



Neuschwanstein: Drei Luster.



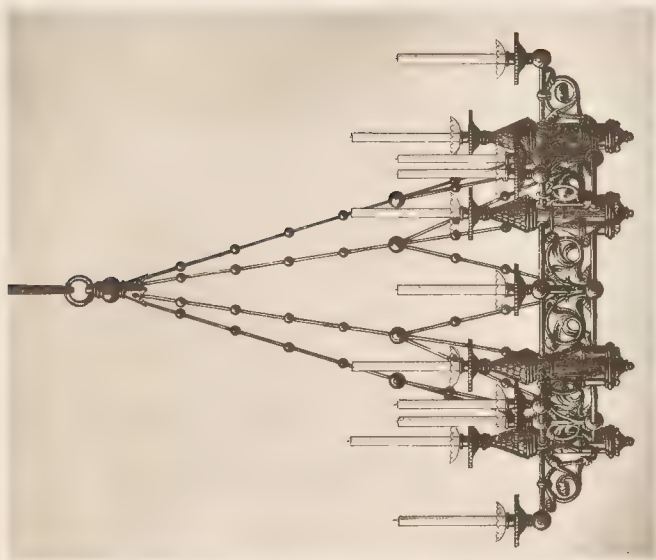
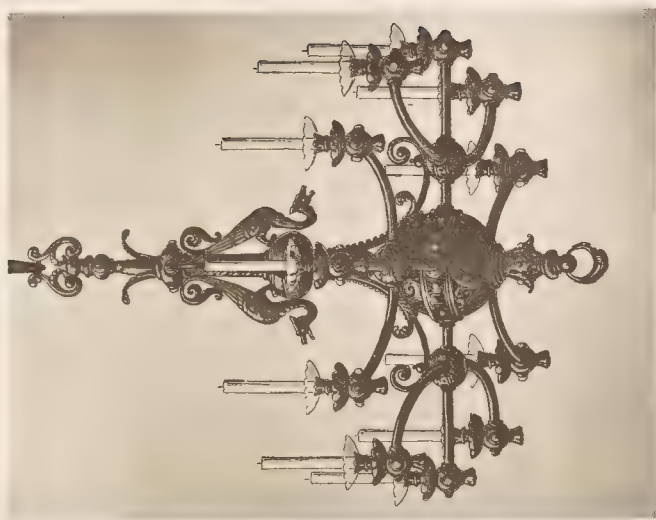
Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



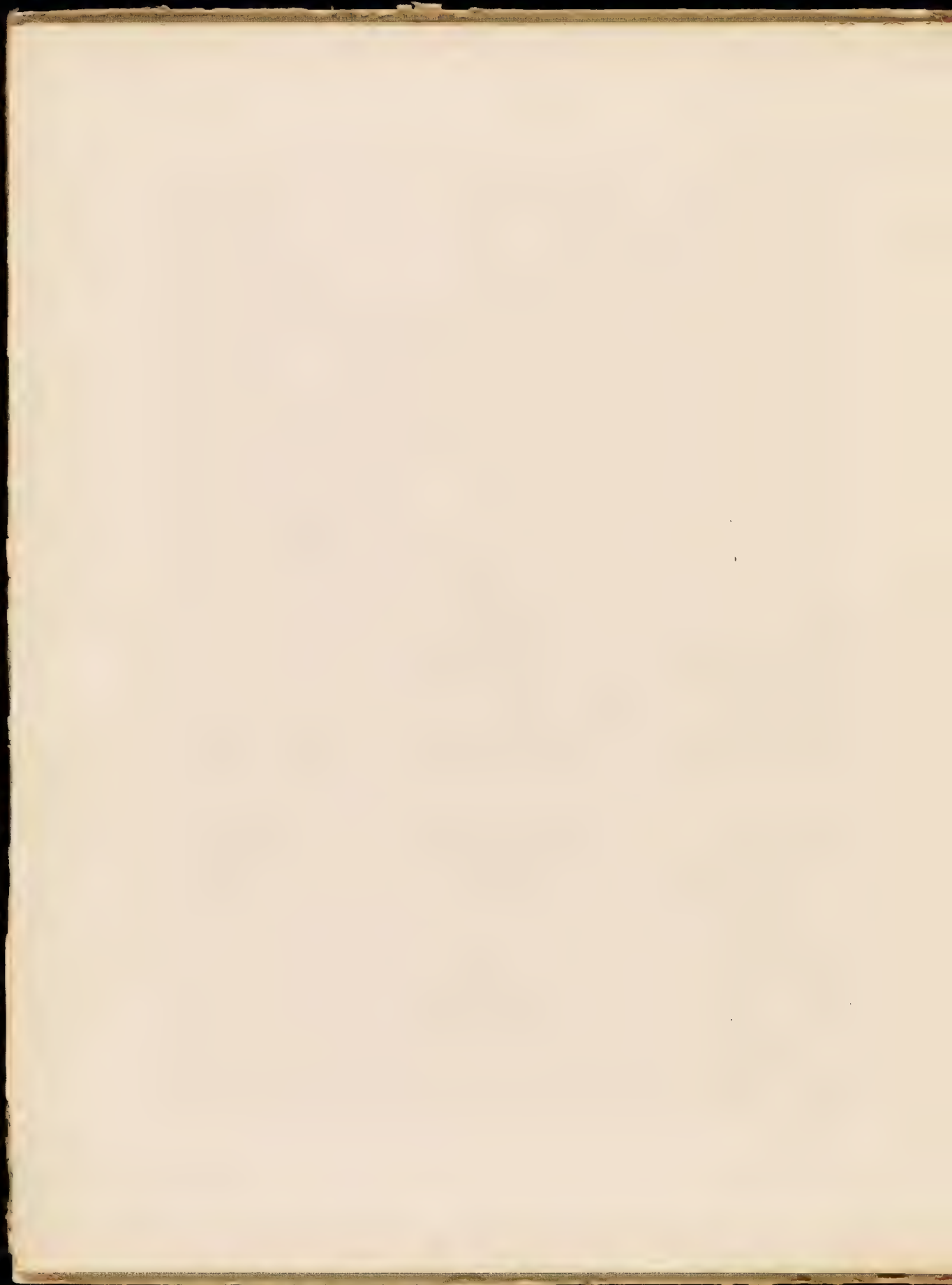
Neuschwanstein: Zwei Candelaber.



Details aus den bayerischen Königs-Schlössern.



Neuschwanstein: Zwei Luster.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



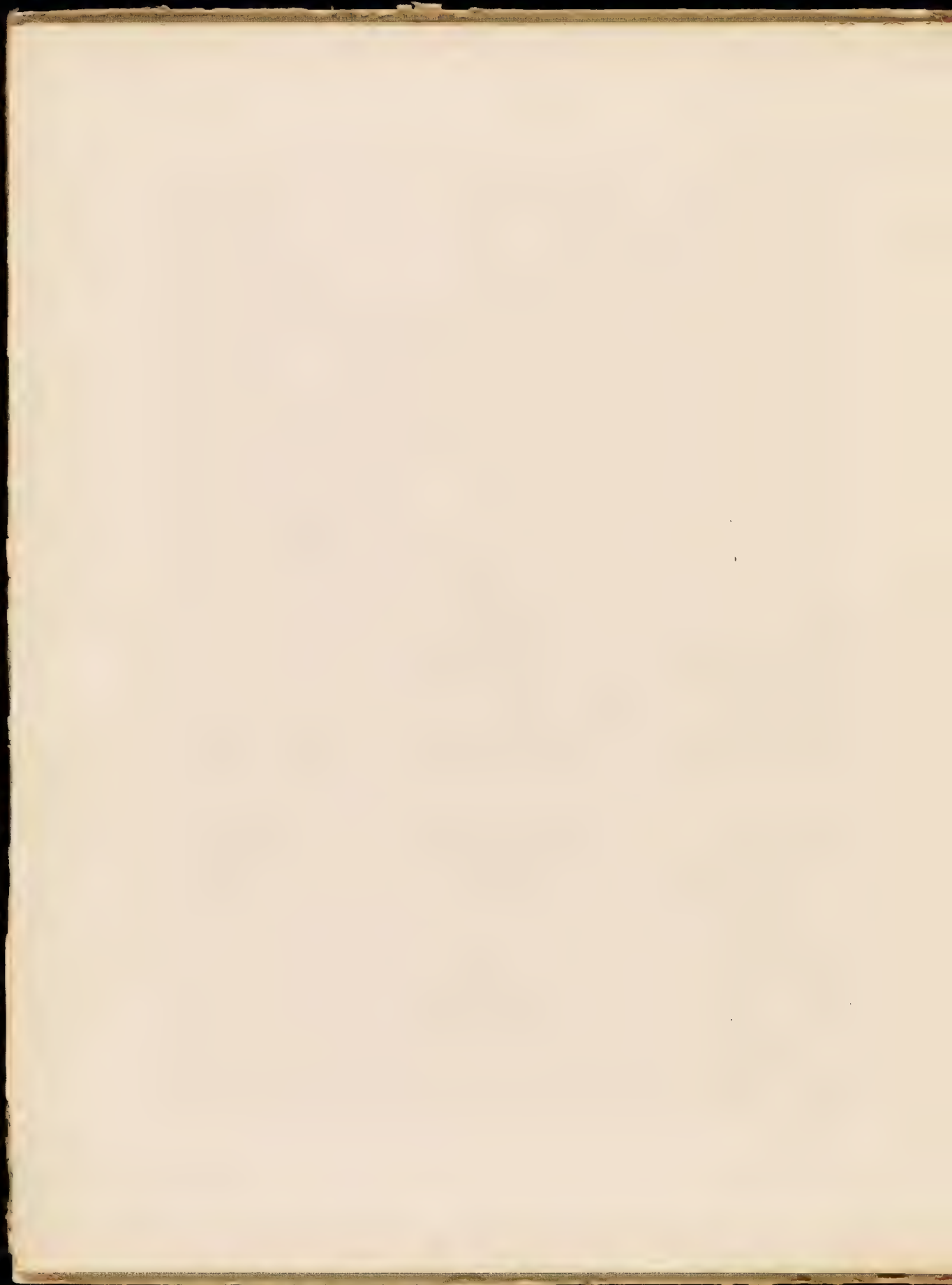
Neuschwanstein: Grosser Luster
für den Thronsaal.



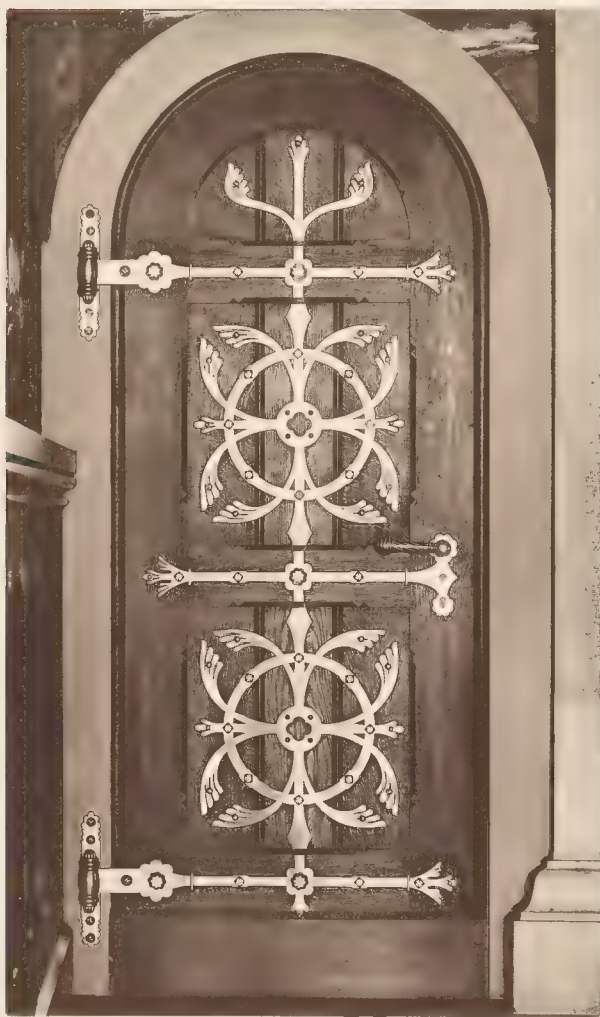
Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Neuschwanstein: Thürbeschläge.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



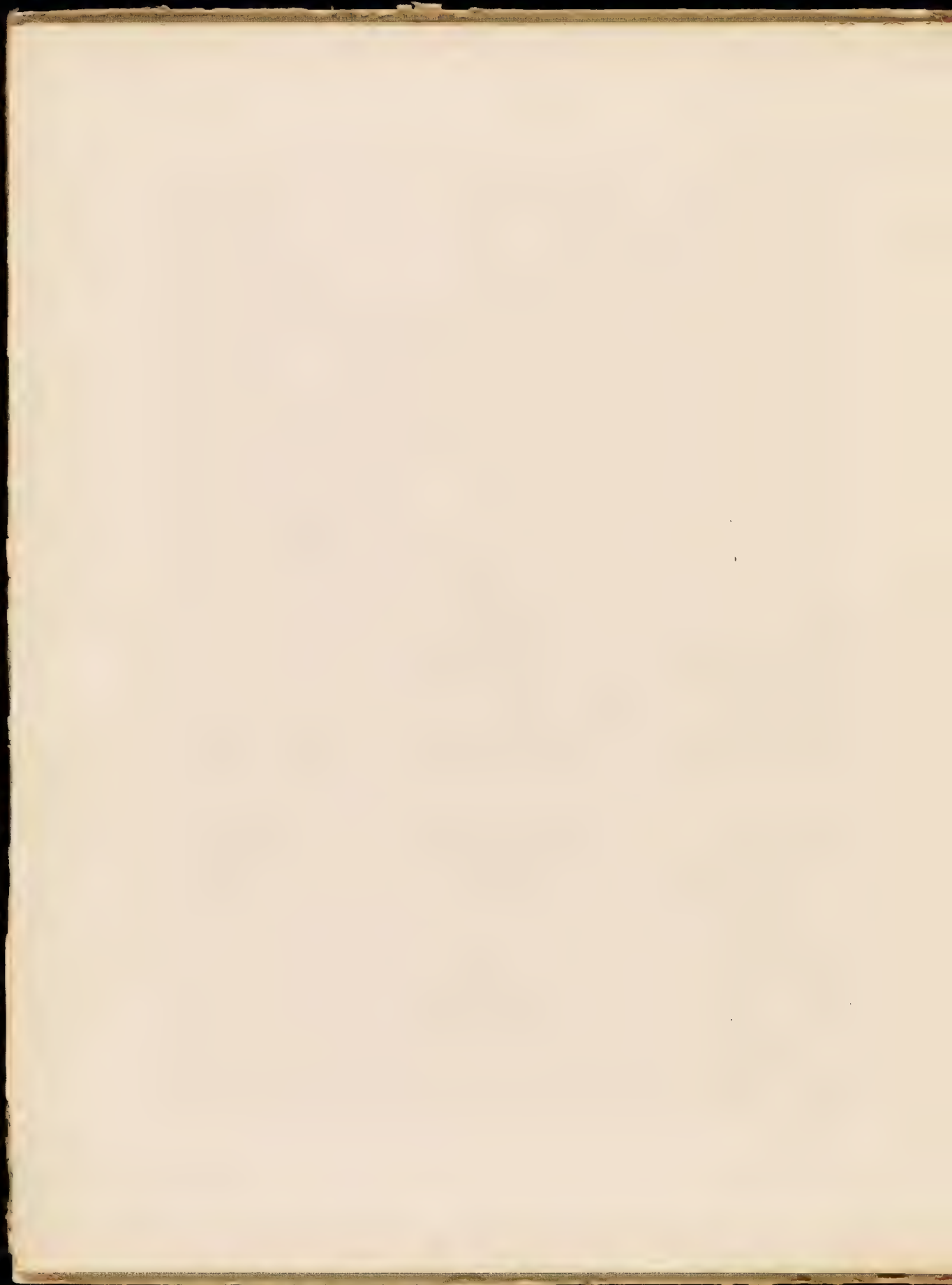
Neuschwanstein: Thürbeschläge.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Neuschwanstein: Thürbeschläge.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



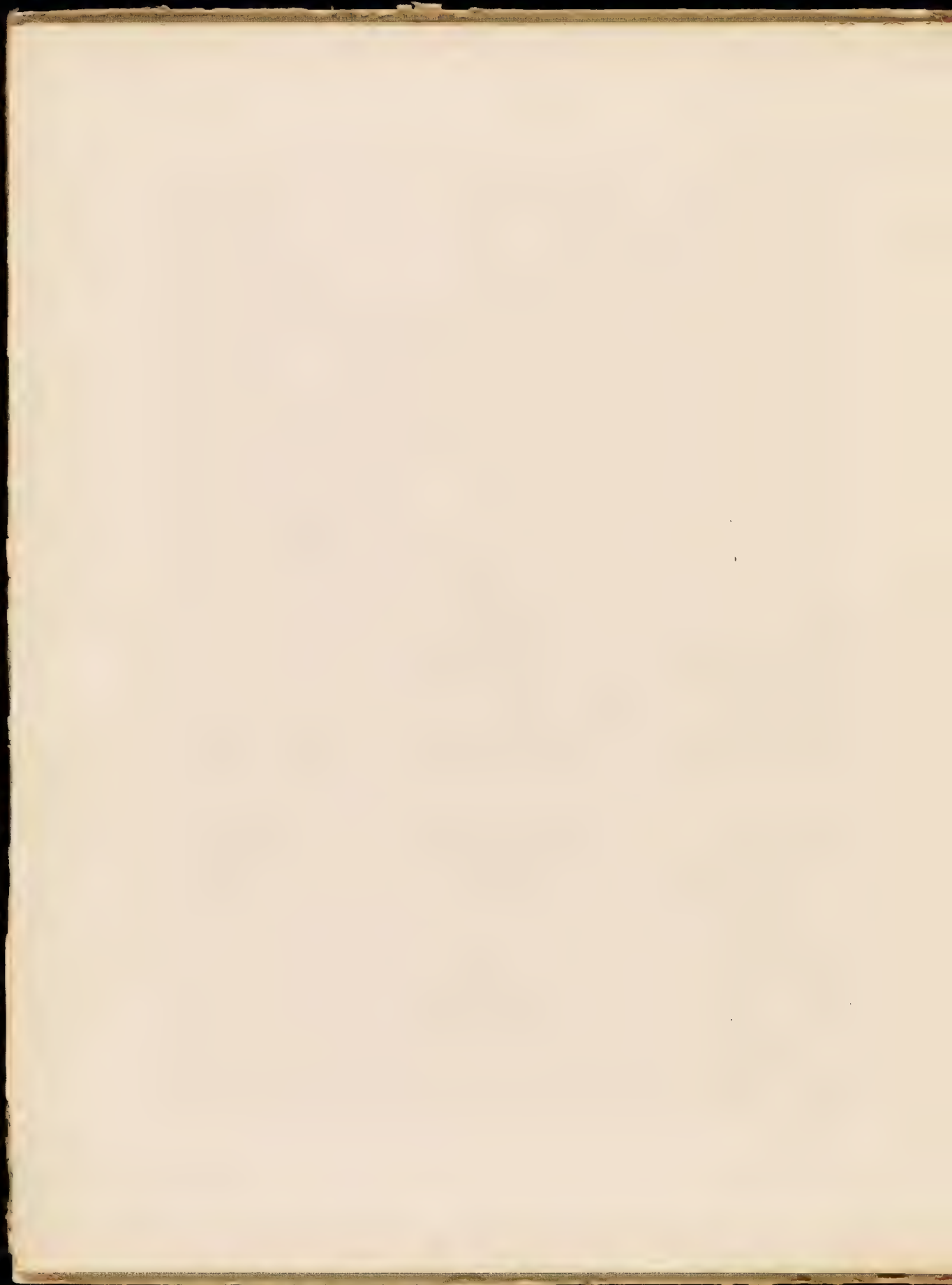
Neuschwanstein: Thürbeschläge.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



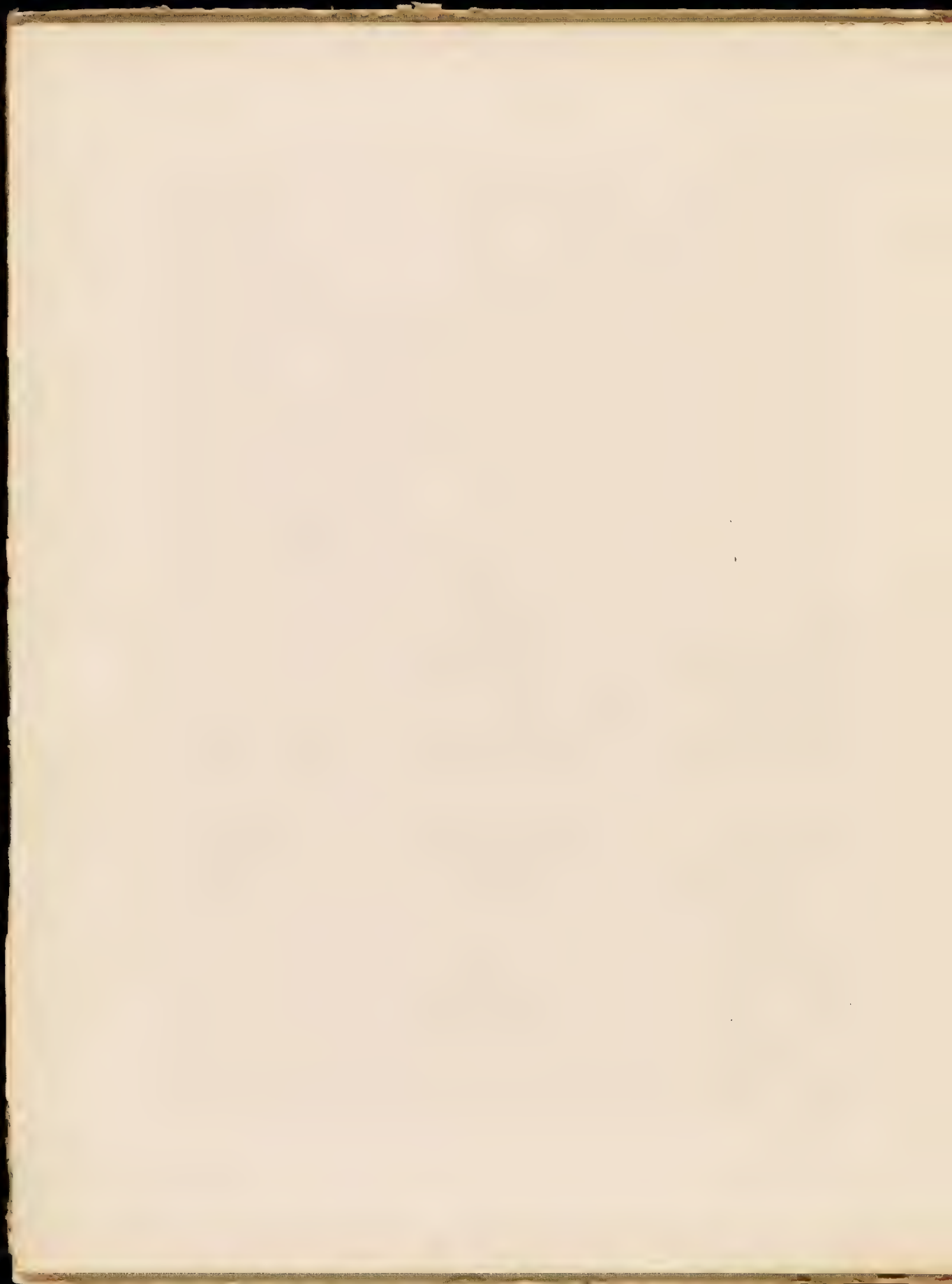
Neuschwanstein: Thürbeschläge.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



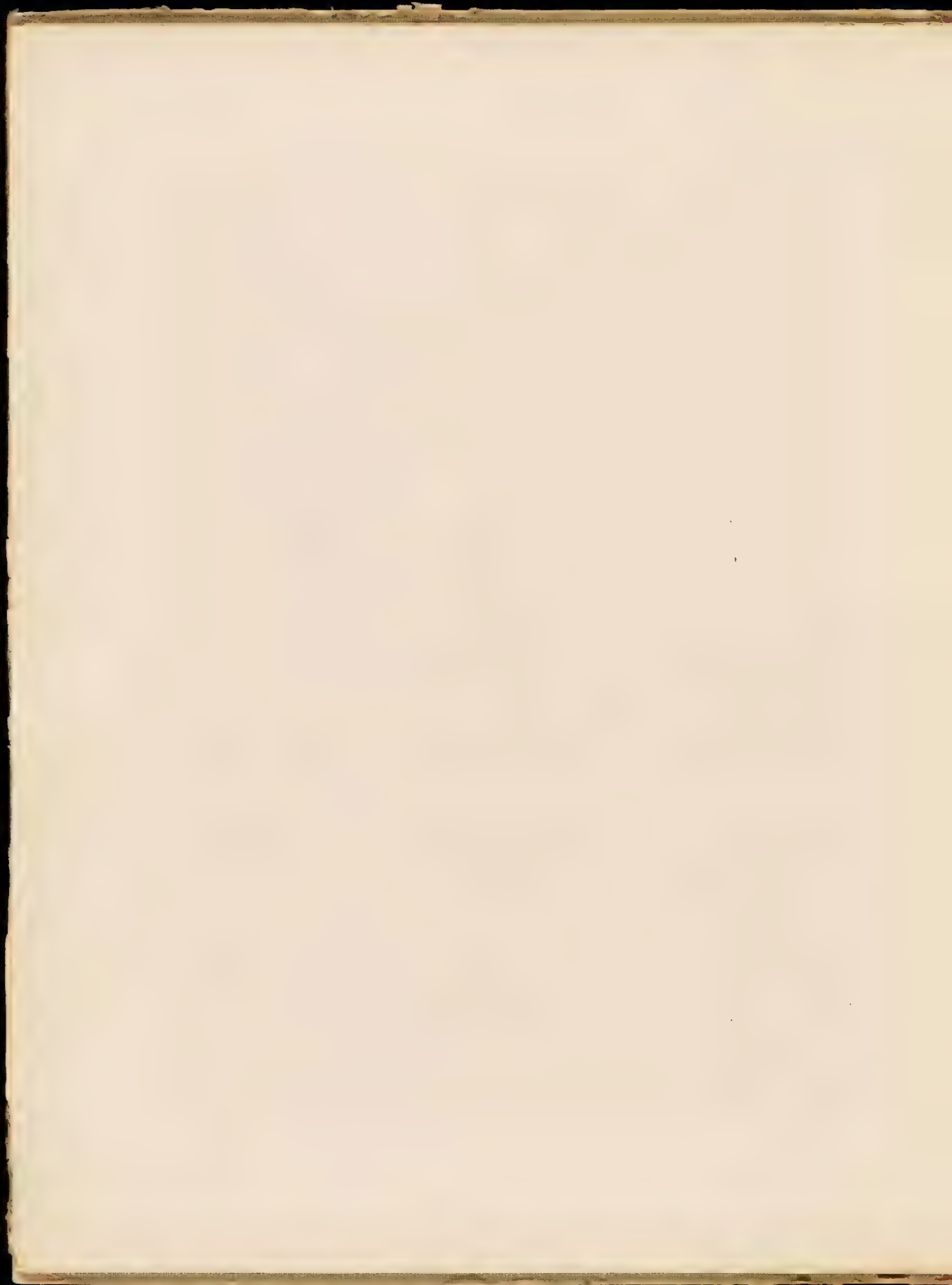
Neuschwanstein: Thürbeschläge.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Neuschwanstein: Schrankbeschläge.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



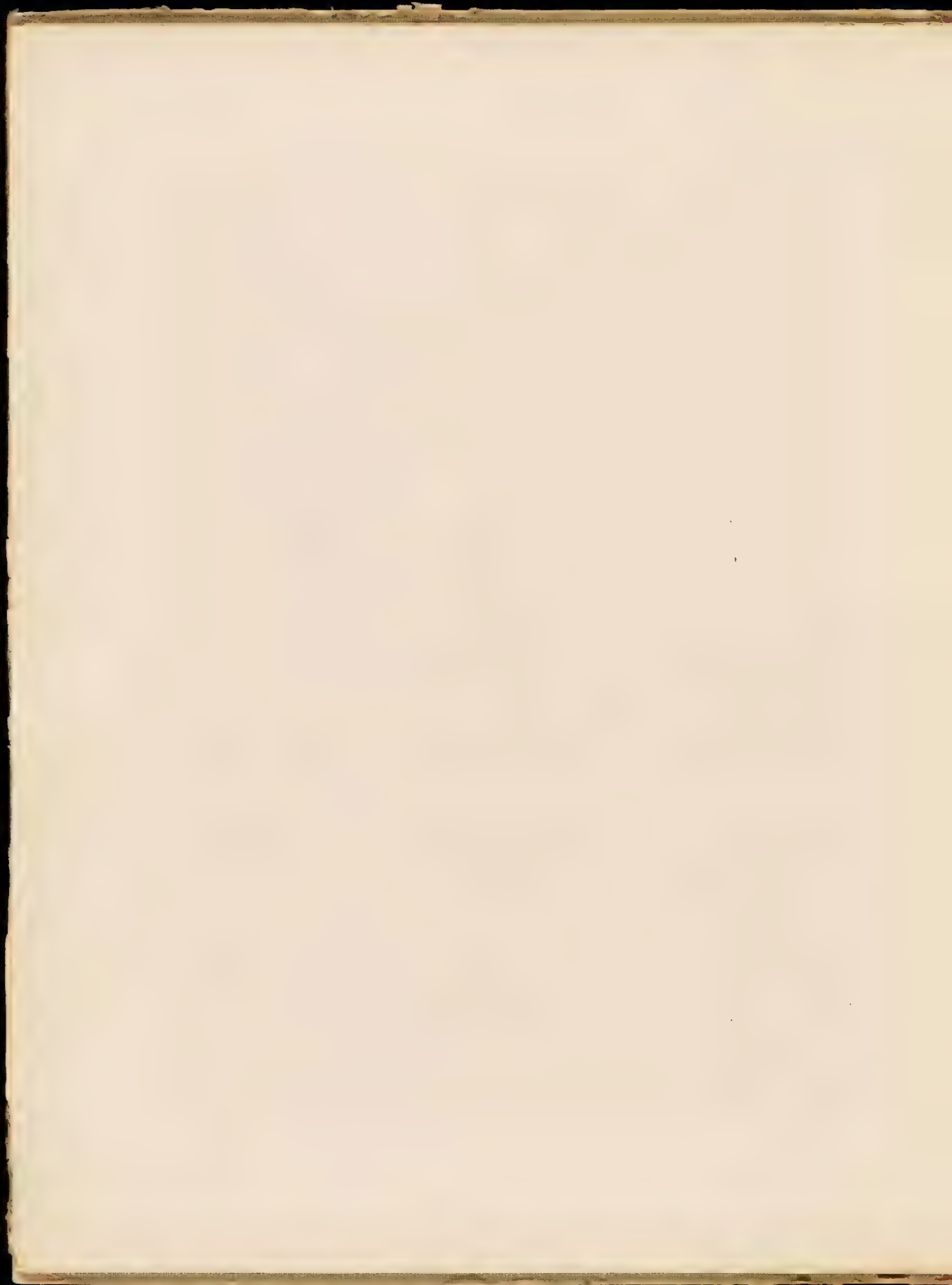
Neuschwanstein: Thürbeschläge.



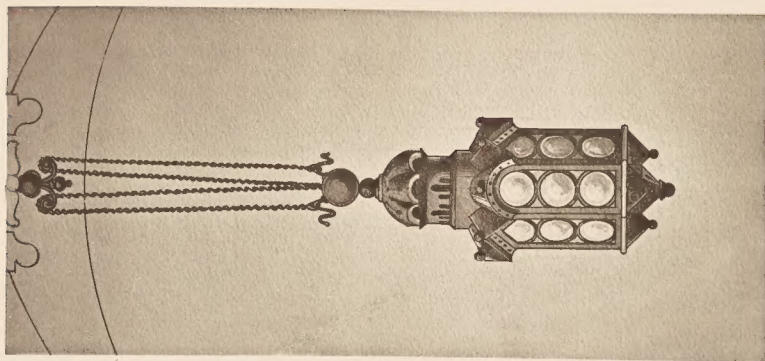
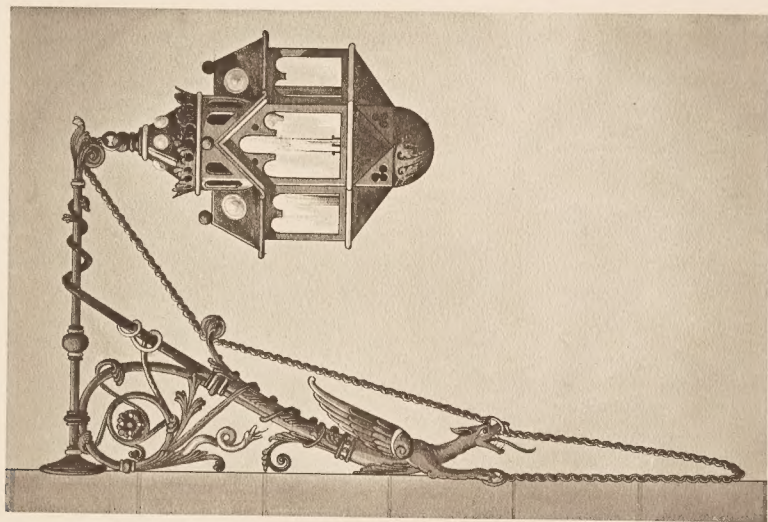
Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Neuschwanstein: Thürbeschläge.



Details aus den Bayerischen Königs-Schlössern.



Neuschwanstein: Laternen.

88-B5751

1390

1783

